Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2799-01	Termin 10.06.2013	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
03.06.2013	Haupt- und Finanzausschuss	V		
10.06.2013	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Jahresabschluss 2012

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt den Jahresabschlusses 2012 zur Kenntnis und überweist ihn an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gem. § 59 Abs. 3 GO i. V. m. § 101 GO.

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 (siehe 5.3.2.1) zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 (siehe 5.3.2.2) zu.

Bereichsleiter Bereich 1-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Katernberg 13.05.13	Tsalastras Datum 16.05.13	Tsalastras Datum 16.05.13	Wehling Datum 21.05.13

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2799-01	Termin 10.06.2013	Rat der Stadt

Bezug

-

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [x]

ja [ ]

b) Sonstige

-

Begründung

Die Gemeinde hat, gem. § 95 GO NRW i. V. m. § 37 GemHVO, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist, aufzustellen. Gem. den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten. Dies umfasst die Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.
Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Gem. § 95 Abs. 3 GO wurde der Entwurf des Jahresabschlusses vom Stadtkämmerer aufgestellt und vom Oberbürgermeister bestätigt. Nachfolgend werden die wesentlichen Eckdaten des Entwurfes dargestellt:

Ergebnisrechnung zum 31.12.2012

Der Jahresabschluss 2012 zum Ergebnishaushalt ist gekennzeichnet durch einen Fehlbetrag, der mit 52.701 TEUR gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Fehlbedarf (= 60.229 TEUR) deutlich geringer ausfällt.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus dem Saldo des „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ und des „Finanzergebnisses“. „Außerordentliche Ergebnisse“ werden nicht ausgewiesen, da keine entsprechenden Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr 2012 zu verzeichnen waren. Darüber hinaus sind Detailinformationen dem Entwurf des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Ergebnisrechnung	PLAN 2012 (in TEUR)	IST 2012 (in TEUR)	Abweichung PLAN 2012 IST 2012
Ordentliche Erträge	*648.488*	*681.688*	*+ 33.200*
Ordentliche Aufwendungen	*664.118*	*694.095*	*+ 29.977*
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	*- 15.630*	*- 12.407*	*- 3.223*
Finanzergebnis	*- 44.600*	*- 40.294*	*- 4.306*
Jahresergebnis	*- 60.230*	*- 52.701*	*- 7.529*

Finanzrechnung zum 31.12.2012

Der Jahresabschluss 2012 zum Finanzhaushalt ist gekennzeichnet durch einen Fehlbetrag, der mit 40.593 TEUR gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Fehlbedarf (= 168.765 TEUR) deutlich geringer ausfällt.

Finanzrechnung	PLAN 2012 (in TEUR)	IST 2012 (in TEUR)	Abweichung PLAN 2012 IST 2012
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*630.839*	*659.091*	*+ 28.252*
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*657.133*	*641.221*	*- 15.912*
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*- 26.294*	*17.870*	*- 44.164*
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	*13.483*	*14.077*	*+ 594*
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	*37.677*	*23.286*	*- 14.391*
Saldo aus Investitionstätigkeit	*- 24.194*	*- 9.209*	*- 14.985*
Finanzmittelüberschuss	*- 50.487*	*+ 8.661*	*+ 59.149*

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2799-01	Termin 10.06.2013	Rat der Stadt

Bilanz zum 31.12.2012: Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage

Aktiva	31.12.2012 Mio EUR	Passiva	31.12.2012 Mio EUR
1. Anlagevermögen	1.865	**1. Eigenkapital**	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.548	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	317	**2 Sonderposten**	467
2. Umlaufvermögen	50	2.1 für Zuwendungen	392
2.1 Vorräte	8	2.2 für Beiträge	69
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36	2.3 für Gebührenausgleich	4
		2.4 für sonstige	2
2.4 Liquide Mittel	6		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	12	**3. Rückstellungen**	434
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	807	3.1 Pensionsrückstellungen	373
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	3.4 Sonstige Rückstellungen	56
Jahresfehlbetrag 2012	52	**4. Verbindlichkeiten**	1.815
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	314
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.467
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	17
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	18
	2.734		**2.734**

(aggregierte Bilanz 2012)

Die Schulden auf der Passivseite übersteigen das Vermögen auf der Aktivseite um 807 Mio. €. Daraus resultiert eine negative Eigenkapitalquote von 29,53 %. Aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages konnten keine Rücklagen nachgewiesen werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2012

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.3.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.3.2.1) und
  der Rat bei der Feststellung (siehe 5.3.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
  die Wertberichtigungen
  die Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die Abschlussbuchungen, die zu überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen geführt haben, dargestellt.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die unter Ziffer 5.3.2.1 dargestellten überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die unter Ziffer 5.3.2.2 dargestellten überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Anlage

Jahresabschluss 2012

Jahresabschluss der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2012

Der Jahresabschluss 2012 wurde von mir gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellt.

Oberhausen, den 30. APR. 2013

.....
Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss 2012 wurde von mir gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW bestätigt.

Oberhausen, den 03. MAI 2013

.....
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2012

1.	Allgemeine Ausführungen	9
2.	Bilanz zum 31.12.2012 – aggregiert –	10
2.1	Bilanz zum 31.12.2012 – Aktiva –	12
2.2	Bilanz zum 31.12.2012 – Passiva –	15
3.	Anhang	16
3.1	Allgemeine Angaben	16
3.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
3.3	Aktiva	18
3.3.1	Anlagevermögen	18
3.3.1.1	Unbewegliches Sachanlagevermögen	18
3.3.1.2	Bewegliches Sachanlagevermögen	21
3.3.1.3	Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	22
3.3.1.4	Finanzanlagen	22
3.3.2	Umlaufvermögen	23
3.3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24
3.3.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	24
3.4	Passiva	25
3.4.1	Eigenkapital	25
3.4.2	Sonderposten	25
3.4.3	Rückstellungen	26
3.4.4	Verbindlichkeiten	28

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten ... 29
3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung ... 30
3.6 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz ... 35
3.7 Forderungsspiegel ... 39
3.8 Verbindlichkeitenspiegel ... 40
3.9 Rückstellungsspiegel ... 42
3.10 Anlagenspiegel ... 43
3.11 Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind ... 45
3.12 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte ... 49
3.12.1 Bürgschaften ... 49
3.12.2 Leasingverträge ... 50
3.13 Gesonderte Anhangsangaben ... 50
4. Lagebericht ... 52
4.1 Allgemeines ... 52
4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres ... 52
4.3 Erläuterungen und Analyse der Haushaltswirtschaft ... 60
4.3.1 Vermögens- und Schuldenlage ... 61
4.3.1.1 Aktivseite der Bilanz ... 61
4.3.1.2 Passivseite der Bilanz ... 66
4.3.2 Ertrags- und Aufwandssituation ... 66
4.3.2.1 Erträge ... 67
4.3.2.2 Aufwendungen ... 85
4.4.2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt ... 101
4.3.3 Finanzlage ... 102

4.3.3.1 Übersicht über die Finanzlage ... 102
4.3.3.2 Investitionen und Finanzierung ... 103
4.3.3.3 Finanzhaushalt (konsumtiver Teil) ... 105
4.4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nach dem NKF-Kennzahlenset ... 121
4.4.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation ... 121
4.4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage ... 124
4.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage ... 127
4.4.4 Kennzahlen zur Ertragslage ... 129
4.5 Ausblick ... 132
4.5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung ... 132
4.5.2 Ergebnisentwicklung ... 132
4.5.3 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung ... 136
4.6 Ziele und Kennzahlen ... 137
4.7 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2012 ... 140
4.8 Organe und Mitgliedschaften ... 142
5. Ergebnisrechnung 2012 ... 174
5.1 Erträge ... 176
5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben ... 176
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ... 177
5.1.3 Sonstige Transfererträge ... 181
5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ... 182
5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte ... 185
5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ... 187
5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge ... 189

5.1.8 Aktivierte Eigenleistung ... 191
5.1.9 Bestandsveränderungen ... 191
5.1.10 Ordentliche Erträge ... 191
5.2 Aufwendungen ... 192
5.2.1 Personalaufwendungen ... 192
5.2.2 Versorgungsaufwendungen ... 194
5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ... 195
5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen ... 200
5.2.5 Transferaufwendungen ... 201
5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen ... 209
5.2.7 Ordentliche Aufwendungen ... 215
5.2.8 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit ... 215
5.2.9. Finanzerträge ... 215
5.2.10. Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen ... 216
5.3 Üpl. und apl. Aufwendungen ... 217
5.3.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Haushaltsjahr 2012 ... 217
5.3.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 ... 254
5.3.2.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 unter 100.000 EUR ... 255
5.3.2.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 über 100.000 EUR ... 264
5.4 Übersicht Deckungsringe ... 268
5.5 Abschlüsse der Gebührenhaushalte ... 274
5.5.1 Rettungsdienst (Produkt 021601) ... 275
5.5.2 Straßenreinigung (Produkt 120501) ... 275
5.5.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301) ... 276

5.5.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202) ... 276
5.5.5 Märkte (Produkt 020204) ... 277
5.5.6 Kirmes (Produkt 020203) ... 277
5.5.7 Friedhöfe (Produkt 130601) ... 278
5.6 Analyse der „Sozialen Leistungen“ ... 279
6. Finanzrechnung 2012 ... 281
6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ... 284
6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ... 284
6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit ... 284
6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ... 285
6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ... 285
6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ... 288
6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen ... 289
6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten ... 289
6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen ... 290
6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ... 291
6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen ... 291
6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen ... 293
6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen ... 299
6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen ... 300
6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen ... 300
6.5.6 Sonstige Investitionsauszahlungen ... 300
6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit ... 300
6.7 Üpl./apl. Auszahlungen ... 301

6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen ... 307
6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen ... 307
6.10 Finanzierungstätigkeit ... 308
6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen ... 308
6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung ... 309
6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen ... 309
6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung ... 310
6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit ... 310
6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation ... 311
6.11.1 Investitionskredite ... 311
6.11.2 Liquiditätskredite ... 311
6.12 Übersicht Deckungsringe ... 312
7. Teilrechnungen 2012 (nach Produktbereichen) ... 312
7.1 Teilergebnisrechnungen ... 319
7.2 Teilfinanzrechnungen (nach Produktbereichen) ... 336

Jahresabschluss 2012

1. Allgemeine Ausführungen

(§ 95 GO NRW, § 37 GemHVO NRW)

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres und gibt Aufschluss über die zum Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Er stellt die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dar und gibt Rechenschaft über die Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplanes und die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Bilanz

und

- dem Anhang.

Neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung gibt die Bilanz eine umfassende Auskunft über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde. Die haushaltsmäßigen Auswirkungen und auch mögliche Auswirkungen auf die Zukunft werden dargestellt.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Am Schluss des Lageberichts sind die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder mit vollständigem Namen, ausgeübten Beruf und Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Organen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form anzugeben (s. § 95 (2) GO NRW).

2. Bilanz zum 31.12.2012 – aggregiert –

Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen auf der Aktivseite und die Schulden und das Eigenkapital auf der Passivseite dar. Sie erläutert somit, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.

Aktiva	**Stand 31.12.2012 Mio. EUR**	**Passiva**	**Stand 31.12.2012 Mio. EUR**
1. Anlagevermögen	1.865	**1. Eigenkapital**	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.548	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	317	**2 Sonderposten**	467
2. Umlaufvermögen	50	2.1 für Zuwendungen	392
2.1 Vorräte	8	2.2 für Beiträge	69
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36	2.3 für Gebührenausgleich	4
2.4 Liquide Mittel	6	2.4 für sonstige	2

Aktiva	Stand 31.12.2012 Mio. EUR	Passiva	Stand 31.12.2012 Mio. EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	12	**3. Rückstellungen**	434
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	807	3.1 Pensionsrückstellungen	373
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	3.4 Sonstige Rückstellungen	56
Jahresfehlbetrag 2012	52		
		4. Verbindlichkeiten	1.815
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	314
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.467
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	17
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	18
	2.734		**2.734**

2. 1 Bilanz zum 31.12.2012 – Aktiva –

AKTIVA			31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen			**1.864.618.583,71**	**1.900.693.750,91**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			**0,00**	**0,00**
1.2 Sachanlagen			**1.547.554.597,80**	**1.582.521.488,13**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**166.975.337,65**		171.547.155,88
1.2.1.1 Grünflächen	112.926.589,56			116.417.087,16
1.2.1.2 Ackerland	2.475.080,49			2.475.223,96
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.834.263,63			4.834.263,63
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	46.739.403,97			47.820.581,13
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**426.786.214,35**		439.506.080,83
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	15.553.086,00			15.859.604,00
1.2.2.2 Schulen	256.830.701,35			264.580.458,83
1.2.2.3 Wohnbauten	29.355.288,00			31.722.085,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	125.047.139,00			127.343.933,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		**910.065.348,44**		928.808.973,86
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.488.209,13			161.762.936,86
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	52.218.339,00			52.971.745,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	313.301.409,87			319.509.226,87
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	369.109.765,44			380.356.012,13
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	13.947.625,00			14.209.053,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		**0,00**		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		**6.864.493,32**		6.859.748,01
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		**6.260.582,00**		7.309.972,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		**5.607.852,20**		5.389.801,82
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		**24.994.769,84**		23.099.755,73

AKTIVA			31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1.3 Finanzanlagen			**317.063.985,91**	**318.172.262,78**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		**279.520.871,52**		279.520.871,52
1.3.2 Beteiligungen		**1.802.378,08**		1.802.378,08
1.3.3 Sondervermögen		**8.719.242,62**		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		**2.816.560,23**		2.816.133,36
1.3.5 Ausleihungen		**24.204.933,46**		25.313.637,20
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	22.932.815,86			23.828.349,74
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.272.117,60			1.485.287,46
2.Umlaufvermögen			**49.852.288,64**	**49.987.238,02**
2.1 Vorräte			**8.089.094,99**	**6.853.381,03**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	6.030.323,40			4.794.609,44
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	2.058.771,59			2.058.771,59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			**36.243.658,22**	**40.658.390,89**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		**31.554.255,41**		39.012.897,64
2.2.1.1 Gebühren	4.042.625,33			6.546.085,56
2.2.1.2 Beiträge	921.094,76			493.074,28
2.2.1.3 Steuern	19.340.626,47			23.798.329,91
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.948.318,37			3.263.164,01
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.301.590,48			4.912.243,88
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		**693.422,38**		483.069,04
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	478.070,21			255.015,74
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.445,98			1.593,86
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	208.127,92			224.894,80
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	75,00			884,50
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	5.703,27			680,14
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		**3.995.980,43**		1.162.424,21
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			**0,00**	**0,00**
2.4 Liquide Mittel			**5.519.535,43**	**2.475.466,10**
3.Aktive Rechnungsabgrenzung			**12.083.394,61**	**11.969.725,72**

AKTIVA			31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			**807.173.309,61**	**754.472.657,05**
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46			280.784.819,46
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			127.872.839,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17			155.918.150,17
4.3 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28			68.104.298,28
4.4 Jahresfehlbetrag 2012	52.700.652,56			
			2.733.727.576,57	**2.717.123.371,70**

2.2 Bilanz zum 31.12.2012 – Passiva –

PASSIVA			31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Eigenkapital			**0,00**	**0,00**
1.1 Allgemeien Rücklage		**0,00**		0,00
1.2 Sonderrücklageen		**0,00**		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		**0,00**		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**0,00**		0,00
2. Sonderposten			**466.557.630,45**	**476.538.865,79**
2.1 für Zuwendungen		**392.331.476,31**		400.768.345,75
2.2 für Beiträge		**68.728.137,28**		70.392.459,83
2.3 für den Gebührenausgleich		**3.919.373,79**		3.749.013,32
2.4 Sonstige Sonderposten		**1.578.643,07**		1.629.046,89
3. Rückstellungen			**434.061.417,88**	**391.930.479,86**
3.1 Pensionsrückstellungen		**372.908.743,11**		365.846.147,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		**600.000,00**		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		**3.860.875,00**		3.860.875,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		**56.691.799,77**		21.623.457,75
4. Verbindlichkeiten			**1.814.841.206,07**	**1.829.841.079,29**
4.1 Anleihen		**0,00**		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		**314.293.123,52**		325.104.850,31
4.2.1von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	8.037.830,81			8.441.784,08
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	306.255.292,71			316.663.066,23
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		**1.466.500.000,00**		1.461.400.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich-kommen		**0,00**		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**14.260.031,62**		19.924.483,92
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		**2.890.668,10**		2.903.805,84
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		**16.897.382,83**		20.507.939,22
5. Passive Rechnungsabgrenzung			**18.267.322,17**	**18.812.946,76**
			2.733.727.576,57	**2.717.123.371,70**

3. Anhang

3.1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberhausen hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 nach den Vorschriften des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Hierzu gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhang nach den Regelungen des § 44 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung. Dem Anhang ist gemäß § 44 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitenspiegel beizufügen.

Sofern sich aus der Gemeindeordnung bzw. der Gemeindehaushaltsverordnung keine anderweitigen Regelungen ergaben, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Das am 29. Mai 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) findet bei der Stadt Oberhausen derzeit keine Anwendung.

Im Vorjahr lag der Prüfbericht der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW vor. Daraus resultierende Prüfungsfeststellungen, soweit sie eindeutig zu Berichtigungen der Eröffnungsbilanz führten, wurden bereits im Geschäftsjahr 2010 verarbeitet. Darüber hinaus führten eine Anzahl von Sachverhalten zu Einschränkungen der Prüfungstestate in den vergangenen Jahren, bei denen die Stadtverwaltung eine abweichende Auffassung gegenüber der örtlichen und der überörtlichen Rechnungsprüfung vertrat.

Die unterschiedlichen Auffassungen zwischen den Prüfinstanzen und Stadtverwaltung Oberhausen wurden der Bezirksregierung Düsseldorf übermittelt und dort diskutiert. Ergebnisse lagen bis zur Erstellung des Vorjahresberichtes 2011 noch nicht vor.

Für den Jahresabschlussbericht 2012 ist nachrichtlich zu ergänzen, dass die Bezirksregierung Düsseldorf im März 2012 bestätigte, der Argumentation der Stadtverwaltung Oberhausen zu folgen und von der Forderung zu Berichtigungen der Eröffnungsbilanz Abstand genommen hat. Damit entfallen die Beanstandungsgründe, die zu Einschränkungen der Prüfungstestate geführt haben.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2012 waren die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 sowie die Jahresabschlüsse 2008 bis 2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss 2011 war noch nicht festgestellt und bestand nur als Entwurf, ein abschließender Prüfbericht dazu lag noch nicht vor. Genannte Bezüge oder Vorjahreswerte beziehen sich auf diesen Entwurf.

Gemäß § 41 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung sind zu den Posten der Bilanz die Beträge des Vorjahres anzugeben. Die Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte ist eingeschränkt, da die Werte aus dem Haushaltsjahr 2011 noch Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz beinhalten. Nachrichtlich sind die im Haushaltsjahr 2011 durchgeführten Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz erneut in diesem Jahresabschluss unter Punkt 3.6 aufgeführt. Ebenso ist dort, nach Ablauf des gesetzlich zulässigen Korrekturzeitraumes, eine aus den Berichtigungsbuchungen resultierende Eröffnungsbilanz nachrichtlich dargestellt.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entsprechend § 32 Gemeindehaushaltsverordnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Grundlage für die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sind die Vorgaben der NKF-Abschreibungstabelle. In Anlehnung an die NKF-Rahmentabelle wurde eine örtliche Abschreibungstabelle für Oberhausen erstellt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sofern bilanzierte Vermögensgegenstände mit Hilfe von Zuwendungen finanziert worden sind, wurden entsprechende Sonderposten gebildet. Zugänge zu den Sonderposten im Berichtsjahr sind mit den Nennbeträgen passiviert. Für die Sonderposten erfolgte analog zu dem jährlichen Werteverzehr des betreffenden Vermögensgegenstandes eine entsprechende Auflösung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Wertberichtigungen abgedeckt. Der Wertansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Konkret zuzuordnende Ausfallrisiken für Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auf den restlichen Forderungsbestand wurden statistisch Pauschalwertberichtigungen aufgrund von Erfahrungswerten für Forderungsausfälle vorgenommen.

Für die zum Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen und Risiken wurden gemäß § 36 Gemeindehaushaltsverordnung Rückstellungen gebildet. Vorhandene Rückstellungen wurden aufgelöst sofern der Rückstellungsgrund entfallen war bzw. mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist.

3.3 Aktiva

3.3.1 Anlagevermögen

3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3.10) dargestellt.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Ackerland, Kleingartenanlagen, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke aufgeführt. Die Bewertung für Aufwuchs und Aufbauten erfolgte in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen sowie in Kleingartenanlagen zu einem Festwert. Für die Bewertung des Aufwuchses auf Kinderspielplätzen wurden ebenfalls Festwerte herangezogen.

Die Verminderung der Bilanzposition auf 166.975 TEUR (2011: 171.547 TEUR) setzt sich neben den Abschreibungen auf Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von 1.444 TEUR aus Abgängen aus Grundstücksgeschäften in Höhe von 1.243 TEUR, dem Rückbau von Aufbauten auf Sportflächen in Höhe von 526 TEUR und Spielgeräten in Höhe von 40 TEUR zusammen. Die Zugänge in Höhe von 300 TEUR setzen sich im Wesentlichen aus Zugängen für Urnenstelen in Höhe von 159 TEUR und Spielgeräten in Höhe von 119 TEUR sowie sonstigen Zugängen für Aufwuchs und Grundstücksgeschäfte in Höhe von 22 TEUR zusammen. Umbuchungen in Höhe von 57 TEUR von Anlagen im Bau in die Anlagenklasse der Grünflächen betreffen Spielgeräte auf Spielplätzen.

Grünflächen in Höhe von 2.021 TEUR, die zur Vermarktung anstehen, wurden in das Umlaufvermögen umgegliedert. Wertberichtigungen aufgrund des beim Umlaufvermögen anzuwendenden strengen Niederstwertprinzips gemäß §35 (7) GemHVO waren nicht erforderlich.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betreffen sowohl den Wert des Grund und Bodens als auch die darauf befindlichen städtischen Gebäude. Hierzu zählen insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten sowie Dienst- und Geschäftsgebäude. Die Reduzierung des Bilanzwertes auf 426.786 TEUR (2011: 439.506 TEUR) resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Abschreibungen mit 14.816 TEUR weit über dem Wert der getätigten Investitionen in Höhe von 1.443 TEUR liegen. Abgänge waren in Höhe von 2.479 TEUR zu verzeichnen.

Im Einzelnen ergeben sich die Zugänge aus dem Zugang eines Sportplatzgebäudes an der Mellinghofer Str. in Höhe von 560 TEUR, der Aktivierung von Baumängeln in Höhe von 504 TEUR, den Erweiterungen von Kindertagesstätten in Höhe von 312 TEUR und Zugängen bei Außenanlagen an Schulen und sonstigen Gebäuden in Höhe von 67 TEUR.

Die Abgänge bei den bebauten Grundstücken sind insbesondere durch Umgliederungen von zum Verkauf stehenden Objekten in das Umlaufvermögen in Höhe von 1.086 TEUR, durch Abbrüche von Gebäuden in Höhe von 736 TEUR und Veräußerungen in Höhe von 657 TEUR geprägt.

Aus den Anlagen im Bau wurden 2.703 TEUR (2011 3.426 TEUR) in die Bilanzposition umgebucht. Diese Umbuchungen setzen sich aus 1.705 TEUR für die Fertigstellung und Aktivierung der Druckluft Gebäude, 565 TEUR für Sportanlagen, 338 TEUR für Kinder und Jugendeinrichtungen und 95 TEUR für Außenanlagen an Schulen zusammen.

Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beinhaltet die Flächen, auf denen sich die zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zugehörigen Vermögenspositionen befinden. Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhauen zählen im Wesentlichen Brücken und Tunnel, Deichanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie das Straßennetz mit Wegen Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens von insgesamt 910.065 TEUR lässt im Vergleich zum Vorjahr (928.809 TEUR) erkennen, dass auch im GJ 2012 den Abschreibungen in Höhe von 30.265 TEUR keine ausreichenden Investitionen gegenüberstehen.

Die Veränderungen des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens ergeben sich aus Zukäufen von Verkehrsflächen, sonstigen Flächen des Infrastrukturvermögens und Umbuchungen aus Anlagen im Bau in Höhe von 46 TEUR sowie aus Abgängen aufgrund von Veräußerungen div. Flächen in Höhe von 321 TEUR.

Brücken und Tunnel

Die Bestände der städtischen Brücken und Tunnel haben sich im Haushaltsjahr 2012 auf 52.218 TEUR verändert (2011: 52.972 TEUR). Die Wertveränderungen ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 857 TEUR aus den Zugängen in Höhe von 104 TEUR für die Aktivierung nachträglich in Rechnung gestellter Planungskosten.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen hat sich im Jahr 2012 der Bestand um 6.208 TEUR auf 313.301 TEUR (2011: 319.509 TEUR) reduziert. Dieses resultiert daraus, dass den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.653 TEUR lediglich Zugänge in Höhe von 417 TEUR und Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in Höhe von 4.373 TEUR gegenüberstehen. Eine weitere Reduzierung der Bestände des Kanalnetzes in Höhe von 466 TEUR ergibt sich aus dem Rückbau von Anlagen im Geschäftsjahr 2012.
Die starken Schwankungen der Bewegungen im Vergleich zum Vorjahr in dieser Anlagenpositionen erklären sich aus dem Sachverhalt, dass die in den Jahren 2008 bis 2010 zunächst als Anlagen im Bau dargestellten Kanalbaumaßnahmen im Geschäftsjahr 2011 aufgearbeitet und umgebucht worden sind.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Diese Bilanzposition umfasst sowohl die im Eigentum der Stadt befindlichen Strassen, Wege und Plätze als auch den Bestand an Straßenbäumen, Geschwindigkeitsmessanlagen, Parkscheinautomaten, der Straßenbeleuchtung incl. Kabelnetz und Schaltstellen, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystemen, Verkehrsrechnern, Steuerkabelnetz sowie Schilderbrücken. Die Bewertung des Kabelnetzes, der Schalt- und Trennstellen sowie des Steuerkabelnetzes erfolgte zu einem Festwert.

Der Wert der Bilanzposition zum 31.12.2012 beträgt 369.110 TEUR (2011: 380.356 TEUR).

Die Reduzierungen der Bestandswerte ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 18.485 TEUR aus Abgängen aufgrund des Abrisses von Altanlagen in Höhe von 4.273 TEUR.

Den Bestandsminderungen stehen lediglich Zugänge in Höhe von 4.286 TEUR entgegen. Darin enthalten sind Zugänge aus dem Bereich der Lichtsignalanlagen in Höhe von 365 TEUR und für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 369 TEUR.

Umbuchungen aus den Anlagen im Bau auf diese Bilanzposition wurden in Höhe von 5.899 TEUR durchgeführt. Hierin enthalten sind auch Umbuchungen von Anlagen im Bau in Höhe von 5.354 TEUR, die sich aus den Aufbereitungen der in den Jahren 2008 bis 2011 im Rahmen des Kanalbaus durchgeführten Straßenbaumaßnahmen ergeben haben.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Der Wert der Ruhrdeichanlage, der Stützwände, der Hafenanlagen (Marina Oberhausen am Centro) sowie der Festplatzschränke hat sich im Jahr 2012 im Wesentlichen durch die Abschreibung in Höhe von 271 TEUR verändert. Dieser Reduzierung des Vermögenswer-

tes steht lediglich ein Zugang in Höhe von 9 TEUR aufgrund der Aktivierung einer Treppenanlage am Ruhrdeich entgegen. Der Bilanzwert dieser Vermögensposition beträgt 13.948 TEUR (2011: 14.209 TEUR).

3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler mit 6.865 TEUR (2011: 6.860 TEUR) betrifft Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Kulturdenkmäler, Skulpturen und Plastiken etc. Die Wertveränderung dieser Bilanzposition ergibt sich durch die nachträgliche Aktivierung eines Brunnens in Höhe von 25 TEUR sowie durch geringfügige Zugänge beim Filmbestand des Filmarchivs und den sonstigen Kunstgegenständen in Höhe von 12 TEUR. Diesen Zugängen steht die Abschreibung der Brunnenanlagen in Höhe von 32 TEUR entgegen.

Maschinen und technische Anlagen

Das von der Stadt Oberhausen genutzte bewegliche Anlagevermögen befindet sich weitgehend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Diese stellt der Stadt Oberhausen die Vermögensgegenstände gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung.

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um den Fuhrpark, sowie die Maschinen- und Geräteausstattung der Feuerwehr. Der Bestand 2012 beträgt 6.261 TEUR (2011: 7.310 TEUR). Die Veränderung der Bilanzposition ist im Wesentlichen durch die Abschreibung in Höhe von 1.058 TEUR geprägt. Weitere Bewegungen ergeben sich aus Zugängen von lediglich 9 TEUR und durch Abgänge in Höhe von 33 TEUR aufgrund von Fahrzeugverkäufen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die von der Stadt Oberhausen genutzte Betriebs- und Geschäftsausstattung befindet sich ebenfalls überwiegend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH und wird der Stadt Oberhausen unter Berechnung von Nutzungsentgelten zur Verfügung gestellt.

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen städtischen Musikinstrumente, für den Bestand an Lernmitteln sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von unter 2 TEUR erfolgte die Bewertung zu einem Festwert. Abweichend hierzu wurden seit Geschäftsjahr 2011 die im Rahmen des Projektes JEKI (Jedem Kind ein Instrument) angeschafften Instrumente in der Anlagenbuchhaltung der Stadt einzeln aktiviert.

Für die Grundwassermessstellen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Volkshochschule, das bewegliche Anlagevermögen das Tochterunternehmen oder Eigenbetrieben zur Nutzung überlassen ist sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von über 2 TEUR wurden die Werte aus dem Vorjahr vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben.

Insgesamt führt die Bilanzposition einen Bestand von 5.608 TEUR (2011: 5.390 TEUR).

Die Zugänge in Höhe von insgesamt 580 TEUR (2011: 594 TEUR) bei dieser Vermögensposition sind im Wesentlichen durch die Anpassung des Festwertes für Lehr- und Lernmittel in Höhe von 399 TEUR (2011: 416 TEUR) geprägt. Die weiteren Zugänge betreffen das Feuerwehrvermögen und die bereits erwähnten Musikinstrumente. Die Abgänge in Höhe von 31 TEUR betreffen überwiegend Verschrottungen im Bereich des Feuerwehrvermögens. Die weitere Reduzierung dieser Vermögensposition ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 356 TEUR. Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Abschreibung auf die Betriebs und Geschäftsausstattung ergibt sich aus der Umstellung der Abläufe bei der Anschaffung der Bücher für die öffentlichen- und Schulbibliotheken. Ab dem Geschäftsjahr 2012 werden die Bücher der Bibliotheken im Namen und auf Rechnung der OGM angeschafft und dort bilanziert. Die bis zum 31.12.2011 geführten Bestände für die Bücher der öffentlichen Bibliotheken (31.12.2011: 1.351 TEUR) und die Schulbibliotheken (31.12.2011: 403 TEUR) werden ab dem 01.01.2012 über 10 Jahre (öffentliche Bibliotheken) bzw. 7 Jahre (Schulbibliotheken) linear abgeschrieben.

3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

Die Veränderung der geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau auf 24.995 TEUR (2011: 23.100 TEUR) gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 14.984 TEUR, aus Umbuchungen in andere Anlagenklassen aufgrund von Aktivierungen fertig gestellter Anlagen in Höhe von 13.040 TEUR sowie Abgänge in Höhe von 49 TEUR.

Die bereits erwähnten Zugänge in Höhe von 14.984 resultieren im Wesentlichen aus Zugängen im Bereich Kanalbau in Höhe von 10.839 TEUR, dem Straßennetz in Höhe von 3.451 TEUR und für Baumassnahmen im Bereich Sport in Höhe von 457 TEUR. Hinzu kommen Zugänge auf weitere Anlagen im Bau für Projekte im Bereich der Kinder Tageseinrichtungen in Höhe von 116 TEUR sowie sonstige Bereiche in Höhe von insgesamt 121 TEUR.

3.3.1.4 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen in Höhe von 317.064 TEUR (2011: 318.172 TEUR) erfolgte die Reduzierung durch Tilgungen ausgegebener Darlehen. Zugänge waren, bis auf eine geringfügige Anpassung im Wertpapierbereich, für 2012 nicht zu verzeichnen.

3.3.2 Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei dem Bestand an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 224 TEUR (2011: 219 TEUR) handelt es sich um Vorratsmaterial der Feuerwehr. Aufgrund des jährlich nahezu gleich bleibenden Bestandes bezüglich der Materialien und des Wertes wurde für die Bewertung ein Festwert gebildet. Die geringfügige Abweichung resultiert aus der Veränderung des Kraftstoffbestandes, der aufgrund von Preis- und Mengenschwankungen separat bewertet wird.

Ebenfalls unter den Vorräten sind Grundstücke und Gebäude in Höhe von 5.806 TEUR (2011: 4.576 TEUR) ausgewiesen, die zur Vermarktung anstehen. Eine Umgliederung vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen aufgrund beabsichtigter Vermarktungen wurde 2012 in Höhe von 3.107 TEUR (2011: 844 TEUR) vorgenommen. Dem stehen Verkäufe in Höhe von 1.819 TEUR (2011: 1.630 TEUR) gegenüber.

Geleistete Anzahlungen

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von 2.059 TEUR (2010: 2.059 TEUR) betreffen noch nicht abgerechnete Sanierungsarbeiten im Bereich der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Diese Beträge sind noch nach Prüfung und Verbuchung nicht aktivierbarer Bestandteile aus den Schlussrechnungen Kanalbauprogramm zu verrechnen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Bestand an Forderungen zum 31.12.2012 beträgt nach der Bildung von Wertberichtigungen 32.248 TEUR (2011: 39.496 TEUR). Eine Untergliederung wurde nach den in § 41 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Kriterien durchgeführt. Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus dem beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich. Es wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 5.908 TEUR gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.943 TEUR auf den Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 3.996 TEUR (2011: 1.162 TEUR) betrifft mit 2.746 TEUR Debitorische Kreditoren, mit 672 TEUR Forderungen aus Sonderhaushalten, mit 294 TEUR den Betriebsmittelbestand der Stadt Oberhausen beim KSA, mit 142 TEUR eine Liquiditätsvorlage für die von der OGM geführten Kassenbestände der Schulen, sowie mit 142 TEUR Mietforderungen.

Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 5.520 TEUR (2011: 2.475 TEUR) betrifft mit 5.497 TEUR Bankguthaben sowie mit 23 TEUR Kassenbestände.

3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 12.083 TEUR (2011: 11.970 TEUR) gebildet. Sie betreffen mit 3.250 TEUR die Zahlung der Beamtenbezüge für Januar 2013, mit 4.468 TEUR Zahlungen für Aufwendungen des Hauhaltsjahres 2013, sowie mit 1 TEUR Disagien und Zinszahlungen. Die Disagien werden entsprechend der Laufzeit der Darlehen aufgelöst.

Für geleistete Investitionskostenzuschüsse an Dritte, für die eine Gegenleistungs- verpflichtung von Dritten besteht, sind Aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 4.365 TEUR vorhanden, die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Gegenleistungsverpflichtung. Sofern es sich um die Weiterleitung von erhaltenen Zuwendungen handelt, wurde ein korrespondierender Passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

In der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Eigenkapitals als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Eröffnungsbilanz die Aktivposten überstiegen, wurde der ermittelte Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Nach Ablauf des vierjährigen, nach GemHVO NRW zulässigen Berichtigungszeitraumes, ergab sich für die Eröffnungsbilanz ein Fehlbetrag in Höhe von 280.785 TEUR.

Aufgrund der kumulierten Jahresfehlbeträge bis zum Jahr 2011 in Höhe von 473.687 TEUR sowie des in 2012 entstanden Jahresfehlbetrages in Höhe von 52.701 TEUR wird sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“, nach entsprechender Beschlussfassung diesen als Bilanzverlust anzusetzen, auf 807.173 TEUR erhöhen.

3.4 Passiva

3.4.1 Eigenkapital

Erläuterungen zum Eigenkapital siehe Punkt 3.3.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

3.4.2 Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen 392.331 TEUR (2011: 400.768 TEUR). Sie wurden für Geldleistungen von Dritten gebildet, die die Stadt Oberhausen für die Durchführung von Investitionen erhalten hat. Sofern konkrete Daten zu einzelnen Investitionsförderungen vorlagen, wurden diese den entsprechenden Anlageposten zugeordnet und passiviert. Analog zur Abschreibung des Anlagevermögens wurden die zugehörigen Sonderposten in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Unter den Sonderposten für Beiträge in Höhe von 68.728 TEUR (2011: 70.392 TEUR) werden die nach dem Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch erhobenen Erschließungsbeiträge im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen sowie die erhobenen Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen. Ein Betrag von 223 TEUR wurde in die sonstigen Verbindlichkeiten umgebucht, da das dazugehörige Straßen-/Kanalvermögen noch nicht aktiviert wurde.

Die Sonderposten für den Gebührenausgleich in Höhe von 3.919 TEUR (2011: 3.749 TEUR) betreffen Kostenüberdeckungen innerhalb der Gebührenbereiche Straßenreinigung, Friedhöfe, Abfallbeseitigung sowie Märkte. Die Kommunen sind verpflichtet, diese Beträge in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz sind diese Überschüsse in der Gebührenkalkulation der drei Folgejahre gebührenmindernd zu berücksichtigen. Analog dazu erfolgt eine Auflösung der gebildeten Sonderposten. Die Erhöhung der Sonderposten resultiert durch die Zuführung im Bereich der Abfallbeseitigung in Höhe von 298 TEUR. Im Bereich der Straßenreinigung wurden Sonderposten in Höhe von 128 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Sonderposten in Höhe von 1.579 TEUR (2011: 1.629 TEUR) betreffen in Höhe von 1.286 TEUR Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und in Höhe von 292 TEUR Ablösebeträge für die Erstellung von Stellplätzen. Nicht verwendete Sanierungsausgleichsbeträge in Höhe von 288 TEUR wurden in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert

Im Jahr 2012 wurden weitere Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 423 TEUR bilanziert. Da hierzu noch keine Zuordnung zu den jeweiligen Anlagepositionen erfolgt ist, bzw. die Mittel erst in 2013 Verwendung finden, konnte noch keine Sonderpostenbildung mit anteiliger Auflösung erfolgen. Die Zuwendungen wurden daher bis zu einer endgültigen Zuordnung unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4.3 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Die gebildete Pensionsrückstellung in Höhe von 372.908 TEUR (2011: 365.846 TEUR) wurde für die Erfüllung künftiger, wahrscheinlicher Pensionszahlungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck. Die Steigerungen ergaben sich durch weiter angewachsene Anwartschaften.

Aufgrund der von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vertretenen Auffassung, sind seit dem Geschäftsjahr 2010 in dieser Bilanzposition Verpflichtungen nach dem § 107 Beamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslastenverteilungsgesetz enthalten, die vormals unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen wurden. Im Jahre 2012 waren dieses 1.228 TEUR (2011: 986 TEUR) für 21 (Vorjahr 17) Personen.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten in Höhe von 600 TEUR (2011: 600 TEUR) betreffen notwendige zu erwartende Aufwendungen für die beiden ehemaligen Deponien auf der Bromberger Straße und in Vonderort.

Instandhaltungsrückstellungen

Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 3.861 TEUR (2011: 3.861 TEUR) wurden für notwendige Sanierungsarbeiten an den Hausanschlüssen städtischer Immobilien gebildet. Hierbei wurden nur die Maßnahmen berücksichtigt, für die in den nächsten Jahren eine konkrete Durchführungsabsicht vorliegt (s. Anlage 3.11). Diese sind angelehnt an das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Oberhausen. Auf Grund der unklaren Gesetzeslage im Zusammenhang mit der Dichtheitsprüfung von Hausanschlüssen, wurden im Jahr 2012 keine Maßnahmen durchgeführt. Eine weitergehende Planung wurde aus demselben Grunde nicht vorgenommen, die bestehende Rückstellung hat vorerst Bestand. Nach statistischer und überschlägiger Berechnung ohne Bezug zu Einzelobjekten könnten für den Gesamtbestand an städtischen Hausanschlüssen, über die gebildete Rückstellung hinaus, weitere Aufwendungen in Höhe von ca. 12 Mio. EURO entstehen.

Sonstige Rückstellungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen beträgt 56.692 TEUR (2011: 21.623 TEUR).

Die Ursache für die überproportionale Erhöhung dieser Rückstellungen liegt im Wesentlichen in der Bildung von hohen Drohverlustrückstellungen.

Im Einzelnen sind dieses Erstattungsverpflichtungen aus der Preisreduzierung von Entsorgungskosten der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH (GMVA) in Höhe von 17.678 TEUR sowie ein Klageverfahren gegen die Stadt Oberhausen zur Rückzahlung von Zuschüssen für die Baureifmachung des Stahlwerksgeländes OVision in Höhe von 8.225 TEUR sowie in Höhe von 181 TEUR für ein Klageverfahren zur Sanierung des Hans-Sachs-Berufskollegs.

Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen, die Lieferungen oder Leistungen des Jahres 2012 betreffen, wurden in Höhe von 2.937 TEUR (2011: 2.785 TEUR) gebildet.

Für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden Rückstellungen in Höhe von 12.388 TEUR (2011: 11.682 TEUR) gebildet. Die Berechnung erfolgte durch ein versicherungs- mathematisches Gutachten. Der höhere Betrag resultiert aus der Erhöhung der Altersteilzeitfälle, sowie aus der Fortentwicklung der Anwartschaften und Besoldungs-veränderungen.

In Höhe von 4.323 TEUR (2011: 4.211 TEUR) wurden Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub und den Überhang an Überstunden/Mehrarbeit gebildet.

Ausstehende Beihilfeabrechnungen wurden mit 643 TEUR (2011: 748 TEUR) bilanziert.

Entgegen der örtlichen Auffassung akzeptiert die Gemeindeprüfungsanstalt NRW keinen Ansatz von Drohverlusten aus der Grabnutzung und Grabpflege auf kommunalen Friedhöfen. Diese werden seit dem Geschäftsjahr 2010 nicht mehr bilanziert. Um das ermittelte Risikopotenzial dennoch abzubilden, wird dieses hier nachrichtlich mit rd. 263 TEUR beziffert.

Für mögliche Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 3.317 TEUR (2011: 1.377 TEUR). Die Veränderung beruht im Wesentlichen auf der Bildung einer Rückstellung für mögliche Rückforderungen des Bundes zu Leistungen aus dem „Bildungs- und Teilhabepaket“ nach dem Sozialgesetzbuch in Höhe von 1.814 TEUR.

669 TEUR Rückstellungen wurden, auf Basis eines Urteils des Bundesverfassungsgerichtes, für Nachzahlungen von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gebildet.

404 TEUR (2011: 524 TEUR) wurden für Jahresabschlusskosten in die Rückstellungen eingestellt. Die Reduzierung ergibt aus der Auflösung von 120 TEUR für interne Prüfungskosten zum Jahresabschluss.

Ferner wurden für weitere Einzelrisiken sonstige Rückstellungen in Höhe von 198 TEUR (2011: 218 TEUR) gebildet.

Eine Gesamtübersicht aller Rückstellungen ist dem beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

3.4.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 314.293 TEUR (2011: 325.105 TEUR) wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Sofern die Gemeinde nicht über ausreichende liquide Mittel verfügt um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Zum 31.12.2012 betrug der Bestand dieser Kreditaufnahmen 1.466.500 TEUR (2011: 1.461.400 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14.260 TEUR (2011: 19.924 TEUR) betreffen Rechnungen für den Leistungszeitraum 2012 die erst im Folgejahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2012 betrugen 2.891 TEUR (2011: 2.904 TEUR). Sie betreffen im Wesentlichen mit 2.142 TEUR Aufwendungen für Jugendhilfe Dezember 2012 , mit 122 TEUR Verbindlichkeiten an die Bundesagentur für Arbeit sowie mit 71 TEUR Nachzahlungen aus dem kommunalen Wohnungsbauprogramm.

Übrige sonstige Verbindlichkeiten

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 16.897 TEUR (2011: 20.508 TEUR) betreffen im Wesentlichen mit 11.038 TEUR Zinsaufwendungen, die den Zeitraum bis zum 31.12.2012 betreffen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt waren, mit 1.476 TEUR Verbindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben, mit 949 TEUR Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuer für den Dezember 2012, mit 916 TEUR erhaltene Zuwendungen für Investitionen, die noch nicht den damit geförderten Anlagegegenständen zugeordnet werden konnten mit 805 TEUR weiterzuleitende Gelder aus Sonderhaushalten mit 486 TEUR noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge zu Forderungen sowie mit 417 TEUR erhaltene Zahlungen für Anlagenverkäufe, bei denen der Besitzübergang erst im Jahr 2013 erfolgt.

Eine Gliederung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 nach Art und Fälligkeiten ist aus dem beigefügten Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich.

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2012 in Höhe von 18.267 TEUR (2011: 18.813 TEUR) betreffen mit 11.415 TEUR (2011: 11.503) Nutzungsentgelte von Grabstätten und mit 2.102 TEUR (2011: 1.985 TEUR) bereits vereinnahmte Grabpflegegebühren. Die Auflösung der Posten erfolgt zeitanteilig.

Für 4.364 TEUR sind erhaltene Investitionskostenzuschüsse passiviert, die an Dritte weitergeleitet wurden. Für die Gegenleistungsverpflichtung der Dritten wurde ein korrespondierender Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

343 TEUR der passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen kreditorische Debitoren, mit 43 TEUR sind Zuwendungen bilanziert, deren Verwendung erst ab dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt.

3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung

Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer etc.. Ferner werden hier steuerähnliche Erträge, wie z.B. Fremdenverkehrsabgaben und Abgaben von Spielbanken erfasst.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse, die dem Empfänger als Finanzhilfen zur Erfüllung seiner Aufgaben zufließen. Bei den Zuweisungen erhalten die Gemeinden Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, wie beispielsweise Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, während die Gemeinden bei den Zuschüssen Mittel vom unternehmerischen und übrigen Bereich für laufende Zwecke, wie z. B. Spenden erhalten. Weiterhin wird unter dieser Position die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus passivierten Zuwendungen für Investitionen ausgewiesen.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betreffen Übertragungen von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierunter fällt ebenso der Ersatz für Sozialhilfeleistungen wie Schuldendiensthilfen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Leistung gegenübersteht, wie z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren etc.. Weiterhin werden hier die Beiträge ausgewiesen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen dienen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden diejenigen Entgelte erfasst, für die eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde erbracht wird, ohne dass es hierfür eine öffentlich-rechtliche Grundlage (Satzung) gibt. Dies betrifft beispielsweise Mieten, Pachten, Verkaufserlöse sowie Entgelte für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen der Kommune.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören die Erträge, die die Gemeinde für Aufwendungen erhält, die sie für andere Stellen erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten, der die entstandenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet. Beispielsweise liegen Kostenerstattungen vor, wenn auf die Kommune Aufgaben von überörtlichen Sozialhilfeträgern delegiert werden. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für alle Erträge der Gemeinde dar, die nicht anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen sowohl Konzessionsabgaben, Erträge aus Anlageverkäufen (bei Erlösen über dem Buchwert), Bußgelder, Säumniszuschläge als auch Erträge aus der Auflösung von Rückstellung etc..

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Die Personalaufwendungen werden brutto erfasst, d. h. inklusive Lohnnebenkosten, wie beispielsweise Sozialversicherungsbeiträgen. Die Zuführungen zu Personalrückstellungen, z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeit, etc. werden ebenfalls hier erfasst.

Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Aufwendungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige sofern die Aufwendungen nicht bereits in Vorjahren durch die Bildung von Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln (Betriebszweck) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Unter anderem werden hier die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen Sachanlagevermögens erfasst. Weiterhin fallen unter diese Position sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, wie beispielsweise der Erwerb von Waren und die Aufwendungen für Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Der anteilige Ressourcenverbrauch, der durch die Nutzung des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer entsteht, wird hier anteilig in Höhe der jeweiligen jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Diese Beträge mindern den Wert des Anlagevermögens ergebniswirksam.

Transferaufwendungen

Als Transferleistung werden die Leistungen der Gemeinde an Dritte erfasst, ohne dass diesen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Es handelt sich um einseitige Geschäftsvorfälle, denen kein Leistungsaustausch zu Grunde liegt. Grundlage hierfür können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder Verwaltungsentscheidungen sein. Unter die Transferleistungen fallen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Sozialtransfers und allgemeine Umlagen. Die Aufwendungen für Sozialtransfers ergeben sich aus der Sozialgesetzgebung, insbesondere sind dies Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Wohngeldgesetz etc.. Unter die Transferaufwendungen fallen auch die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind eine Sammelposition für die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen beispielsweise Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Telefonkosten sowie Beiträge an Berufsverbände.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit stellt dar, welche Ertragskraft sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es wird aus dem Saldo zwischen der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen für die Kommune Zinserträge, z. B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Anlagevermögens. Weiterhin werden hier die Zinserträge des Umlaufvermögens, wie Tagesgeld- bzw. Festgeldzinsen ausgewiesen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Es verdeutlicht, wie sehr das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis gebildet.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen und Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden. Sie beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Die Abgrenzung von den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen soll vermeiden, dass ein falsches Bild von der Ertragslage der Kommune entsteht.

In der Ergebnisrechnung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2012 waren keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge zu verzeichnen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Hinzurechnung des außerordentlichen zum ordentlichen Ergebnis. Da im Haushaltsjahr 2012 keine Vorgänge, die zu einem außerordentlichen Ergebnis geführt hätten vorkamen, entspricht das Jahresergebnis dem ordentlichen Ergebnis.

3.6 Berichtigte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 nach Jahresabschluss 2011 (nachrichtlich nach Beendigung des Berichtigungszeitraumes von 4 Jahren)

AKTIVA	EUR	EUR	**01.01.2008** EUR
1.Anlagevermögen			**2.039.151.761,62**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			**0,00**
1.2 Sachanlagen			**1.716.690.070,30**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**180.008.887,82**	
1.2.1.1 Grünflächen	109.843.037,34		
1.2.1.2 Ackerland	2.138.400,00		
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.713.129,00		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	63.314.321,48		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**491.872.675,37**	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.283.895,38		
1.2.2.2 Schulen	287.913.513,19		
1.2.2.3 Wohnbauten	40.249.778,80		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	146.425.488,00		
1.2.3 Infrastrukturvermögen		**1.015.284.063,56**	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.726.434,91		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	51.065.646,72		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	336.716.774,00		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	454.159.851,35		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.615.356,58		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		**0,00**	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		**5.073.613,02**	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		**7.127.088,22**	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		**6.962.895,37**	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		**10.360.846,94**	
1.3 Finanzanlagen			**322.461.691,32**

AKTIVA	EUR	EUR	01.01.2008 EUR
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		**256.071.053,06**	
1.3.2 Beteiligungen		**25.184.640,08**	
1.3.3 Sondervermögen		**8.719.242,62**	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		**2.815.217,36**	
1.3.5 Ausleihungen		**29.671.538,20**	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		
1.3.5.3 an Sondervermögen	27.797.252,79		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.874.285,41		
2.Umlaufvermögen			**46.218.558,16**
2.1 Vorräte			**2.261.654,07**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	202.882,48		
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	2.058.771,59		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			**41.079.223,34**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		**34.606.375,76**	
2.2.1.1 Gebühren	4.746.661,91		
2.2.1.2 Beiträge	12.824,26		
2.2.1.3 Steuern	15.717.808,49		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	9.253.289,86		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.875.791,24		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		**492.597,26**	
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	35.332,85		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	22.640,77		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	278.496,22		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	156.127,42		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		**5.980.250,32**	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			**0,00**
2.4 Liquide Mittel			**2.877.680,75**

AKTIVA	EUR	EUR	01.01.2008 EUR
3.Aktive Rechnungsabgrenzung			**8.203.188,52**
4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			**280.784.819,46**
			2.374.358.327,76

PASSIVA	EUR	EUR	01.01.2008 EUR
1. Eigenkapital			**0,00**
1.1 Allgemeien Rücklage		**0,00**	
1.2 Sonderrücklageen		**0,00**	
1.3 Ausgleichsrücklage		**0,00**	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**0,00**	
2. Sonderposten			**501.488.555,15**
2.1 für Zuwendungen		**418.719.320,13**	
2.2 für Beiträge		**77.987.669,00**	
2.3 für den Gebührenausgleich		**2.573.008,29**	
2.4 Sonstige Sonderposten		**2.208.557,73**	
3. Rückstellungen			**368.261.027,74**
3.1 Pensionsrückstellungen		**341.458.169,96**	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		**600.000,00**	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		**3.960.000,00**	
3.4 Sonstige Rückstellungen		**22.242.857,78**	
4. Verbindlichkeiten			**1.492.356.765,90**
4.1 Anleihen		**0,00**	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		**380.985.445,49**	
4.2.1von verbundenen Unternehmen	0,00		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		

PASSIVA	EUR	EUR	**01.01.2008** EUR
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	14.181.012,71		
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	366.804.432,78		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		**1.086.400.002,80**	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		**0,00**	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**8.220.632,33**	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		**218.465,84**	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		**16.532.219,44**	
5. Passive Rechnungsabgrenzung			**12.251.978,97**
			2.374.358.327,76

3.7 Forderungsspiegel

	Gesamtbetrag am 31.12.2012	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011
		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**31.554.255,41**	**31.329.853,58**	**212.200,54**	**12.201,29**	**39.012.897,64**
1.1 Gebühren	4.042.625,33	4.038.665,67	3.959,66	0,00	6.546.085,56
1.2 Beiträge	921.094,76	803.214,56	117.880,20	0,00	493.074,28
1.3 Steuern	19.340.626,47	19.329.568,10	11.058,37	0,00	23.798.329,91
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.948.318,37	1.867.110,77	70.806,31	10.401,29	3.263.164,01
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.301.590,48	5.291.294,48	8.496,00	1.800,00	4.912.243,88
2. Privatrechtliche Forderungen	**693.422,38**	**693.260,88**	**161,50**	**0,00**	**483.069,04**
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	478.070,21	477.908,71	161,50	0,00	255.015,74
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.445,98	1.445,98	0,00	0,00	1.593,86
2.3 gegen verbundene Unternehmen	208.127,92	208.127,92	0,00	0,00	224.894,80
2.4 gegen Beteiligungen	75,00	75,00	0,00	0,00	884,50
2.5 gegen Sondervermögen	5.703,27	5.703,27	0,00	0,00	680,14
Summe	**32.247.677,79**	**32.023.114,46**	**212.362,04**	**12.201,29**	**39.495.966,68**

3.8 Verbindlichkeitenspiegel

	Gesamtbetrag am 31.12.2012	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011
		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**314.293.123,52**	**32.160,20**	**10.866.735,72**	**303.394.227,60**	**325.104.850,31**
2.1 von verbundenen Unternehmen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.2 von Beteiligungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.3 von Sondervermögen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.4 vom öffentlichen Bereich	**8.037.830,81**	**0,00**	**265.192,68**	**7.772.638,13**	**8.441.784,08**
2.4.1 Bund	104.353,97	0,00	0,00	104.353,97	112.487,22
2.4.2 Land	7.924.299,02	0,00	256.014,86	7.668.284,16	8.311.126,21
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.177,82	0,00	9.177,82	0,00	18.170,65
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Gesamtbetrag am 31.12.2012 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	Gesamtbetrag am 31.12.2011 EUR
2.5 vom privatem Kreditmarkt	**306.255.292,71**	**32.160,20**	**10.601.543,04**	**295.621.589,47**	**316.663.066,23**
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	306.255.292,71	32.160,20	10.601.543,04	295.621.589,47	316.663.066,23
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**1.466.500.000,00**	**731.500.000,00**	**735.000.000,00**	**0,00**	**1.461.400.000,00**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.466.500.000,00	731.500.000,00	735.000.000,00	0,00	1.461.400.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**14.260.031,62**	**14.260.031,62**	**0,00**	**0,00**	**19.924.483,92**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**2.890.668,10**	**2.890.668,10**	**0,00**	**0,00**	**2.903.805,84**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**16.897.382,83**	**16.820.689,05**	**76.693,78**	**0,00**	**20.507.939,22**
Summe	**1.814.841.206,07**	**765.503.548,97**	**745.943.429,50**	**303.394.227,60**	**1.829.841.079,29**

Nachrichtliche Angaben:	TEUR		TEUR
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften	75.355	Haftungsverhältnisse aus Patronatsvereinbarung mit der OVP O.Vision Projektgesellschaft mbH	8.225
Sicherheitsverpflichtung zu Forderungsabtretung GMVA	37.121		
Verlustausgleichsverpflichtungen LAH/TMO (p.a.)	1.480		

3.9 Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Stand 01.01.2012 EUR	Inanspruchnahme 2012 EUR	Auflösung 2012 EUR	Zuführung 2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR
3.1 Pensionsrückstellungen					
Pensionsrückstellungen (Beschäftigte)	122.100.224,00	10.878.165,00		7.418.629,00	118.640.688,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz	985.692,00			242.440,00	1.228.132,00
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	182.479.870,00	3.981.668,00		13.101.968,00	191.600.170,00
Pensionsrückstellungen (Beihilfe)	60.280.361,11	3.043.472,00		4.202.864,00	61.439.753,11
Summe Pensionsrückstellungen	**365.846.147,11**	**17.903.305,00**		**24.965.901,00**	**372.908.743,11**
3.2 Deponien und Altlasten					
Deponie Bromberger Straße	300.000,00				300.000,00
Deponie Vonderort	300.000,00				300.000,00
Summe Deponien und Altlasten	**600.000,00**				**600.000,00**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen					
Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung	3.860.875,00				3.860.875,00
Summe Instandhaltungsrückstellungen	**3.860.875,00**				**3.860.875,00**
3.4 Sonst. Rückstellungen nach § 36 (4)+(5) GemHVO					
Nicht in Anspruch genommenen: Urlaub/Überstunden/GLAZ	4.210.589,91	4.210.589,91		4.322.743,22	4.322.743,22
Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	11.682.079,00	1.885.407,00		2.591.547,42	12.388.219,42
Nicht abgerechnete Beihilfekosten Vorjahr	748.000,00	748.000,00		643.400,00	643.400,00
Nicht abgerechnete Reisekosten Vorjahr	77.700,00	77.700,00		76.100,00	76.100,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.740.278,26	1.732.402,52	385.065,80	1.948.910,67	2.740.278,26
Ausstehende Eingangsrechnungen OGM	44.999,64	40.499,13		192.162,27	196.662,78
Jahresabschlusskosten	524.315,00	1.281,55	120.218,45	1.500,00	404.315,00
Drohende Verluste				26.084.305,15	26.084.305,15
Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln/Zuwendungen	1.376.778,09		23.678,09	1.964.175,79	3.317.275,79
Finanzierung Stadtwerke Oberhausen AG vorauss. Ergebnis				5.820.000,00	5.820.000,00
Andere sonstige Rückstellungen	218.717,85	6.501,85	117.205,92	772.047,72	867.057,80
Summe sonstige Rückstellungen	**21.623.457,75**	**8.702.381,96**	**646.168,26**	**44.416.892,24**	**56.691.799,77**
Gesamtsumme	**391.930.479,86**	**26.605.686,96**	**646.168,26**	**69.382.793,24**	**434.061.417,88**

3.10 **Anlagenspiegel** (zum 31.12.2012)

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Umbu-chungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**1.781.077.604,24**	**22.206.736,33**	**0,00**	**11.483.639,40**	**1.791.800.701,17**	**198.556.116,11**	**47.971.209,67**	**0,00**	**2.281.222,41**	**244.246.103,37**	**1.547.554.597,80**	**1.582.521.488,13**
1. Unbebaute Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte	**176.541.235,52**	**300.080,38**	**57.294,22**	**3.831.425,26**	**173.067.184,86**	**4.994.079,64**	**1.444.151,68**	**0,00**	**346.384,11**	**6.091.847,21**	**166.975.337,65**	**171.547.155,88**
1.1. Grünflächen	121.411.166,80	300.080,38	57.294,22	2.750.104,63	119.018.436,77	4.994.079,64	1.444.151,68	0,00	346.384,11	6.091.847,21	112.926.589,56	116.417.087,16
1.2. Ackerland	2.475.223,96	0,00	0,00	143,47	2.475.080,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.475.080,49	2.475.223,96
1.3. Wald, Forsten	4.834.263,63	0,00	0,00	0,00	4.834.263,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.834.263,63	4.834.263,63
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	47.820.581,13	0,00	0,00	1.081.177,16	46.739.403,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.739.403,97	47.820.581,13
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**499.136.314,28**	**1.442.504,99**	**2.703.426,63**	**2.479.256,14**	**500.802.989,76**	**59.630.233,45**	**14.816.161,10**	**0,00**	**429.619,14**	**74.016.775,41**	**426.786.214,35**	**439.506.080,83**
2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.397.469,51	308.972,61	338.542,17	480.997,51	17.563.986,78	1.537.865,51	500.518,78	0,00	27.483,51	2.010.900,78	15.553.086,00	15.859.604,00
2.2. Schulen	297.581.979,98	239.799,89	95.090,48	0,00	297.916.870,35	33.001.521,15	8.084.647,85	0,00	0,00	41.086.169,00	256.830.701,35	264.580.458,83
2.3. Wohnbauten	35.104.359,59	0,00	0,00	1.931.386,63	33.172.972,96	3.382.274,59	773.300,00	0,00	337.889,63	3.817.684,96	29.355.288,00	31.722.085,00
2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude	149.052.505,20	893.732,49	2.269.793,98	66.872,00	152.149.159,67	21.708.572,20	5.457.694,47	0,00	64.246,00	27.102.020,67	125.047.139,00	127.343.933,00
3. Infrastrukturvermögen	**1.058.059.386,48**	**4.855.259,89**	**10.279.256,03**	**5.059.993,18**	**1.068.133.909,22**	**129.250.412,62**	**30.264.654,88**	**0,00**	**1.446.506,72**	**158.068.560,78**	**910.065.348,44**	**928.808.973,86**
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.762.936,86	38.715,81	7.316,17	320.759,71	161.488.209,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.488.209,13	161.762.936,86
3.2. Brücken und Tunnel	56.136.803,68	103.547,93	0,00	0,00	56.240.351,61	3.165.058,68	856.953,93	0,00	0,00	4.022.012,61	52.218.339,00	52.971.745,00
3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitiguns-anlagen	363.768.508,07	417.312,18	4.373.142,00	466.249,00	368.092.713,25	44.259.281,20	10.652.538,18	0,00	120.516,00	54.791.303,38	313.301.409,87	319.509.226,87
3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	461.314.660,25	4.286.496,33	5.898.797,86	4.272.984,47	467.226.969,97	80.958.648,12	18.484.547,13	0,00	1.325.990,72	98.117.204,53	369.109.765,44	380.356.012,13
3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	15.076.477,62	9.187,64	0,00	0,00	15.085.665,26	867.424,62	270.615,64	0,00	0,00	1.138.040,26	13.947.625,00	14.209.053,00
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**6.981.955,82**	**36.819,31**	**0,00**	**42,00**	**7.018.733,13**	**122.207,81**	**32.032,00**	**0,00**	**0,00**	**154.239,81**	**6.864.493,32**	**6.859.748,01**
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	**11.353.539,34**	**8.579,79**	**0,00**	**33.318,00**	**11.328.801,13**	**4.043.567,34**	**1.057.966,79**	**0,00**	**33.315,00**	**5.068.219,13**	**6.260.582,00**	**7.309.972,00**
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	**5.905.417,07**	**579.881,27**	**0,00**	**30.985,11**	**6.454.313,23**	**515.615,25**	**356.243,22**	**0,00**	**25.397,44**	**846.461,03**	**5.607.852,20**	**5.389.801,82**
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**23.099.755,73**	**14.983.610,70**	**-13.039.976,88**	**48.619,71**	**24.994.769,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**24.994.769,84**	**23.099.755,73**

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Umbu-chungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
III. Finanzanlagen	**318.172.262,78**	**426,87**	**0,00**	**1.108.703,74**	**317.063.985,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**317.063.985,91**	**318.172.262,78**
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	**279.520.871,52**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	279.520.871,52	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**279.520.871,52**	**279.520.871,52**
2. Beteiligungen	**1.802.378,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	1.802.378,08	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.802.378,08**	**1.802.378,08**
3. Sondervermögen	**8.719.242,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	8.719.242,62	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.719.242,62**	**8.719.242,62**
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	**2.816.133,36**	**426,87**	**0,00**	**0,00**	2.816.560,23	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.816.560,23**	**2.816.133,36**
5. Ausleihungen	**25.313.637,20**	**0,00**	**0,00**	**1.108.703,74**	**24.204.933,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**24.204.933,46**	**25.313.637,20**
5.1. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. an Sondervermögen	23.828.349,74	0,00	0,00	895.533,88	22.932.815,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.932.815,86	23.828.349,74
5.4. Sonstige Ausleihungen	1.485.287,46	0,00	0,00	213.169,86	1.272.117,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.272.117,60	1.485.287,46
Anlagevermögen insgesamt	**2.099.249.867,02**	**22.207.163,20**	**0,00**	**12.592.343,14**	**2.108.864.687,08**	**198.556.116,11**	**47.971.209,67**	**0,00**	**2.281.222,41**	**244.246.103,37**	**1.864.618.583,71**	**1.900.693.750,91**

3.11 Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind (31.12.2012)

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
1	Havensteinschule+Wohnung	138.000,00 €	164.220,00 €
2	Postwegschule+Wohnung		49.500,00 €
3	Tackenberg	11.000,00 €	13.090,00 €
4	Jugendtreff Holten	32.000,00 €	38.080,00 €
5	Schulberatungsstelle	54.000,00 €	64.260,00 €
6	Feuerwache 2		15.150,00 €
7	Feuerwehr Königshardt	32.000,00 €	38.080,00 €
8	Am Dicken Stein	27.000,00 €	32.130,00 €
9	Sporthalle West	16.000,00 €	19.040,00 €
10	Hans-Jansen-Halle	27.000,00 €	32.130,00 €
11	Drogenberatung	22.000,00 €	26.180,00 €
12	Wohnhaus Lickumstraße	22.000,00 €	26.180,00 €
13	Renate-Weckwerth-Stelle	35.000,00 €	41.650,00 €
14	Tackenbergschule+Wohnung	59.000,00 €	70.210,00 €
15	Adolf-Feld-Schule+Wohnung	44.500,00 €	52.955,00 €
16	Schwarze-Heide-Schule+Wohnung	62.000,00 €	73.780,00 €
17	Albert-Schweitzer-Schule+Wohnung	75.500,00 €	89.845,00 €
18	Sportplatzgebäude Alsfeld	27.000,00 €	32.130,00 €

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
19	Musikschule+Wohnung	21.500,00 €	25.585,00 €
20	Schmachtendorf	30.000,00 €	35.700,00 €
21	Frauenhaus	20.000,00 €	23.800,00 €
22	Concordiaschule	46.000,00 €	54.740,00 €
23	Josefschule+Wohnung+Wohnhaus	46.000,00 €	54.740,00 €
24	Hartmannschule+Wohnung	65.000,00 €	77.350,00 €
25	Wohnhaus Hartmannschule	21.500,00 €	25.585,00 €
26	Königsschule+Wohnung		109.650,00 €
27	Lindnerschule+Wohnung		36.150,00 €
28	Schmachtendorfschule	62.000,00 €	73.780,00 €
29	Wohnhaus Schmachtendorfschule	27.000,00 €	32.130,00 €
30	Emscherschule/Katharinenschule+Wg	62.000,00 €	73.780,00 €
31	Erich-Kästner-Schule+Wohnung	124.000,00 €	147.560,00 €
32	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	49.000,00 €	58.310,00 €
33	Jacobi-Schule+Wohnung	86.000,00 €	102.340,00 €
34	Hauptschule Lirich	92.000,00 €	109.480,00 €
35	HS St. Michael+Wohnung	92.000,00 €	109.480,00 €
36	Wohnhaus Hg Lirich	21.500,00 €	25.585,00 €
37	Gesamtschule Weierheide+Wohnung		146.550,00 €

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
38	Bertha-von-Suttner-Gymnasium	130.000,00 €	154.700,00 €
39	Wohnung Bertha-von-Suttner-Gymnasium	21.500,00 €	25.585,00 €
40	Sportplatz Dellwig	46.000,00 €	54.740,00 €
41	Sporthalle Biefang	27.000,00 €	32.130,00 €
42	Sportplatz Duisburger Straße	21.500,00 €	25.585,00 €
43	Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule	24.000,00 €	28.560,00 €
44	Sportplatz Klosterhardter Straße	24.000,00 €	28.560,00 €
45	Sportplatz Knappenmarkt+Wohnung	24.000,00 €	28.560,00 €
46	KTE Bahnstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
47	KTE Alstaden	30.000,00 €	35.700,00 €
48	Kindergarten Löwenzahn Ottilienstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
49	Kindergarten Löwenzahn Wewelstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
50	Kindergarten Waldorf	51.000,00 €	60.690,00 €
51	Obdachlosenheim Bahnstraße	62.000,00 €	73.780,00 €
52	Asylantenheim B	78.000,00 €	92.820,00 €
53	Obdachlose Wewelstr. 30	27.000,00 €	32.130,00 €
54	Obdachlose Wewelstr. 32	27.000,00 €	32.130,00 €
55	Bibliothek Lirich	20.000,00 €	23.800,00 €

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
56	Stadion Niederrhein	70.000,00 €	83.300,00 €
57	Trivium GmbH	20.000,00 €	23.800,00 €
58	Bahnhof Osterfeld	49.000,00 €	58.310,00 €
59	Kiosk Concordiaplatz	16.000,00 €	19.040,00 €
60	Sporthalle Holten, Kastellschule		700,00 €
61	Herderschule		79.600,00 €
62	Hegelschule		67.000,00 €
63	Heideschule		73.100,00 €
64	Steinbrinkschule		44.000,00 €
65	Anne-Frank-Realschule		47.150,00 €
66	Käthe-Kollwitz-Schule		79.600,00 €
67	KTE Ackerstraße		46.250,00 €
68	Robert-Koch-Grundschule		78.050,00 €
69	Hans-Sachs-Schule		72.400,00 €
70	Sporthalle Friesenhügel		28.800,00 €
71	Gesundheitsamt Sterkrade		22.300,00 €
	Summe		**3.860.875,00 €**

3.12 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

3.12.1 Bürgschaften

Zum 31.12.2012 bestanden seitens der Stadt Oberhausen Bürgschaften in Höhe von 75.355 TEUR (2011: 81.232 TEUR). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Oberhausen AG	31.621 TEUR
VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	23.744 TEUR
O.Vision Projektgesellschaft mbH	9.454 TEUR
Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	4.449 TEUR
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	5.769 TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	318 TEUR

Die GMVA hat Teilansprüche aus Entsorgungsverträgen mit den Gesellschafterstädten per Forderungskaufvertrag an eine Bank abgetreten. Die Stadt Oberhausen hat der Forderungsabtretung an die Bank zugestimmt. Hieraus resultiert für die Stadt Oberhausen zum 31.12.2012 eine Sicherheitsverpflichtung in Höhe von rd. 37.121 TEUR.

Weiterhin besteht für die Stadt Oberhausen die vertragliche Verpflichtung, einen Verlustausgleich in Höhe von maximal 1.176 TEUR/Jahr an die Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH zu zahlen. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen worden und kann jeweils mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Gegenüber der TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH besteht die vertragliche Verpflichtung, die nicht durch Einnahmen gedeckten Verluste der Gesellschaft bis zu einer Höhe von jährlich 304 TEUR zu tragen.

Die NRW-Bank hat gegenüber der OVP O.Vision Projektgesellschaft mbH Rückzahlungsansprüche aus Zuwendungen geltend gemacht. Zur Abwendung der Insolvenz der OVP haben die Stadt Oberhausen und die OVP eine Patronatsvereinbarung getroffen. Die Stadt erklärt darin dafür Sorge zu tragen, dass die OVP finanziell so ausgestattet bleibt und ggf. von der Stadt so ausgestattet wird, dass sie ihre eventuellen Verpflichtungen aus dem Rückforderungsanspruch gegenüber der NRW-Bank zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Feststellung des Anspruchs vollständig und pünktlich erbringen kann. Zur Abbildung des möglichen Rückzahlungsbetrages aufgrund einer Klage der NRW-Bank ist im Rahmen des Einzelabschlusses 2012 der Stadt Oberhausen eine Rückstellung in Höhe von 8.225 TEUR eingestellt worden.

3.12.2 Leasingverträge

Aus Leasingverträgen bestehen zum 31.12.2012 keine Verpflichtungen

3.13 Gesonderte Anhangsangaben

Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt

Prüfung Vorjahr

Ein abschließender Prüfbericht für den Jahresabschluss zum 31.12.2011 lag noch nicht vor, inwieweit hieraus Prüfergebnisse noch zu Veränderungen führen ist derzeit nicht bekannt.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen der Stadt Oberhausen enthalten eine 100-%ige Beteiligung an der „Stadtwerke Oberhausen AG“ (STOAG). Für die Eröffnungsbilanz wurde die STOAG im Rahmen eines Gutachtens zur Ermittlung des Unternehmenswertes durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bewertet.

In die Unternehmensbewertung der STOAG zum 01.01.2008 sind von der STOAG gehaltenen RWE-Aktien mit damals anzusetzenden Kurswerten eingeflossen.

Seit 2008 ist der Kurswert der RWE-Aktien sehr stark rückläufig.

Gemäß § 35 Abs. 5 Satz 2 GemHVO können außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen vorgenommen werden. Durch die Formulierung hat der Gesetzgeber den Kommunen ein Bewertungswahlrecht zur Berücksichtigung von dauernden Wertminderungen eingeräumt. Die Stadt Oberhausen hat sich auf Grund der dauerhaften strategischen Beteiligung an der STOAG dazu entschieden keine
außerplanmäßigen Abschreibungen auf diese Finanzanlage vorzunehmen.

Die fortgeführte Bilanzierung mit den Kurswerten zum 01.01.2008 führt allerdings dazu, dass das Finanzanlagevermögen der Stadt Oberhausen im Jahresabschluss 2012 mit rd. 70 Mio. EUR überbewertet ist.

Mit der Einführung des Ersten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, welches ab dem Geschäftsjahr 2013 anzuwenden ist, wird dieser Sachverhalt erneut unter den dann gültigen Vorschriften analysiert und gewertet.

Zinssicherungsgeschäfte

Zur Sicherung von Zinskonditionen für aufgenommene Darlehen hat die Stadt Oberhausen für acht Darlehen SWAP-Geschäfte abgeschlossen, bei denen die Entwicklung des variablen Zinssatzes sich eliminiert. Die Grundgeschäfte der Darlehensaufnahmen und die zugehörigen SWAP-Abschlüsse bilden eine Bewertungseinheit aus der keine bilanzierungspflichtigen Vorgänge entstehen. Die Barwerte der Swap-Abschlüsse zum 31.12.2012 ergeben einen negativen Wert in Höhe von - 8.954 TEURO.

Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Grundsätzlich sind die Forderungen für Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen mit der Entstehung des Anspruches zu bilanzieren. Sofern noch keine Erhebung erfolgt ist, sind die Beträge für diese Maßnahmen gem. § 44 Absatz 2 Nr. 6 Gemeindehaushaltsverordnung im Anhang nachrichtlich zu erwähnen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 war für alle abrechnungsfähigen Erschließungsmaßnahmen die Rechnungsstellung erfolgt.

Treuhandverhältnisse

Die Stadt Oberhausen verwaltet in Höhe von 14 TEUR Sparguthaben für Legate bzw. Amtsvormundschaften. In Höhe der aktivierten Bankguthaben wurde eine entsprechende sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Mitgliedschaften in Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind

Für die Stadt Oberhausen bestehen Mitgliedschaften in folgenden Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind:

Emschergenossenschaft
Ruhrverband
Regionalverband Ruhr
Landschaftsverband Rheinland
Lippeverband

4. Lagebericht

4.1 Allgemeines

„Uns steht ein schwieriger Prozess bevor, denn jede Einsparung die wir vornehmen, bedeutet Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der Beteiligungen sowie der in Oberhausen angesiedelten Unternehmen. Entweder weil Leistungen der Stadt nicht mehr angeboten oder weil die Bürgerinnen und Bürger bzw. Gewerbebetreibende direkt durch Steuern herangezogen werden. Nicht jeder wird einem solchen Weg gegenüber aufgeschlossen sein und diesen Prozess unterstützen. Doch bedeutet die Alternative den Verlust der Selbständigkeit, den weiteren Verlust der Handlungsfähigkeit, den Verzicht auf ökonomische und soziale Entwicklung in der Stadt. Dies kann keiner wirklich wollen. Wir werden uns auf einem ziemlich schmalen Grat bewegen, denn wir müssen auch darauf achten, dass die Aufgaben der Stadt erfüllt werden, Entwicklungsperspektiven nicht dem Sparprozess geopfert werden und Oberhausen eine lebens- und liebenswerte Stadt bleibt. Das Land hat dies erkannt und die starren Vorgaben durch individuelle Möglichkeiten erweitert. Jetzt ist es an uns, gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln und neue Zukunftschancen für die Stadt und die Menschen, die hier leben, zu erschließen."
(Einbringung des Haushalts 2012; Stadtkämmerer Apostolos Tsalastras)

4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres

Das Haushaltsjahr 2012 war geprägt von den Auswirkungen der Änderungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes sowie des Stärkungspakts Stadtfinanzen.

Ausgangslage

Die Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz GFG 2012 durch die Landesregierung mit der stärkeren Betonung des Soziallastenansatzes bedeutet für Oberhausen eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen von 18 Mio. € im Haushalt 2012 - nachdem bereits im Jahre 2011 eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen in Höhe von über 22 Mio. € erfolgte.

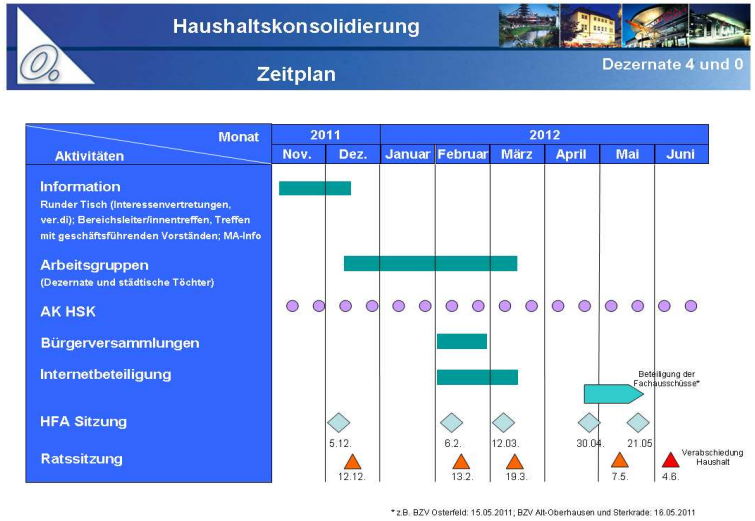
Die Landesregierung hat die rechtlichen Rahmenbedingungen entscheidend geändert. Durch den neuen § 76 GO NW ist der Betrachtungszeitraum für die Erreichung eines Haushaltsausgleichs von der mittelfristigen Finanzplanung auf bis zu 10 Jahre erweitert worden. Das ermöglicht vielen Kommunen erstmals ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, das auch eine realistische Chance beinhaltet, den Ausgleich darzustellen. Beachtenswert ist aber auch, die in diesem Rahmen neu eingeführte Sichtweise, dass wirtschaftliche Überlegungen, die zu einer Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation beitragen, nicht mehr ausgeschlossen werden, weil sie der juristischen Bewertung von freiwilligen und pflichtigen Aufgaben nicht entsprechen. Eine solche wirtschaftlich vernünftige He-

rangehensweise schließt auch präventive Maßnahmen ein, deren positive finanzielle Auswirkungen erst in der Zukunft dargestellt werden können.
Neben der Änderung der Gemeindeordnung hat die Landesregierung 2011 das Stärkungspaktgesetz eingebracht, mit dem sie den Kommunen in den Jahren 2011 – 2020 350 Mio. € als Konsolidierungshilfe zur Verfügung stellt. Die Teilnahme an dieser Stufe ist für alle Kommunen pflichtig, die in den Jahren 2010 – 2013 in der Überschuldung sind oder in sie geraten werden. Da die Stadt Oberhausen bereits mit der Eröffnungsbilanz im Rahmen des NKF Haushalts 2008 die Überschuldung ausgewiesen hat, bedurfte es keiner Spekulation, was die Pflichtigkeit der Teilnahme anging. Daher stellt das Land NRW der Stadt Oberhausen von 2011 bis 2015 jährlich 65,5 Mio. € als Konsolidierungshilfe zur Verfügung. Dafür war es notwendig, bis zum 30.06.2012 einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, der spätestens nach 5 Jahren den Haushaltsausgleich mit Konsolidierungshilfe, spätestens nach dem Jahr 2020 einen Haushaltsausgleich aus eigener Kraft, d.h. ohne Konsolidierungshilfe, darstellt. Dieses ist für eine Stadt mit einem jährlichen Defizit um die 150 Mio. € kaum zu schaffen. Insbesondere aus dieser Einsicht heraus haben die Diskussionen auf der Landesebene dazu geführt, dass die 5-Jahresregelung aufgeweicht worden ist und die Städte die Chance erhalten, bei einer objektiven Unmöglichkeit dieser Zielerreichung, individuelle Vereinbarungen mit der Landesregierung zu treffen.
Für die Kommunen in der ersten Stufe ist die Umsetzung auch mit umfangreichen Pflichten versehen. Die Bezirksregierung überwacht die Einhaltung des Sanierungsplans laufend, verbunden mit einer regelmäßigen Berichtspflicht ihr gegenüber. Sollte eine Pflichtverletzung bei der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans festgestellt werden, so ist die Landesregierung verpflichtet einen Berater nach § 124 GO, den sogenannten Sparkommissar, zu berufen. Bei einer Evaluation Ende 2013 soll entschieden werden, ob auch für die folgenden 5 Jahre eine sich reduzierende Unterstützung gewährleistet werden soll.
Bereits im Haushaltsjahr 2011 wurde aus Mitteln des Stärkungspakts der Stadt Oberhausen Mittel i.H.v. 66,5 Mio. EUR bereitgestellt.

Haushaltssanierungsplan

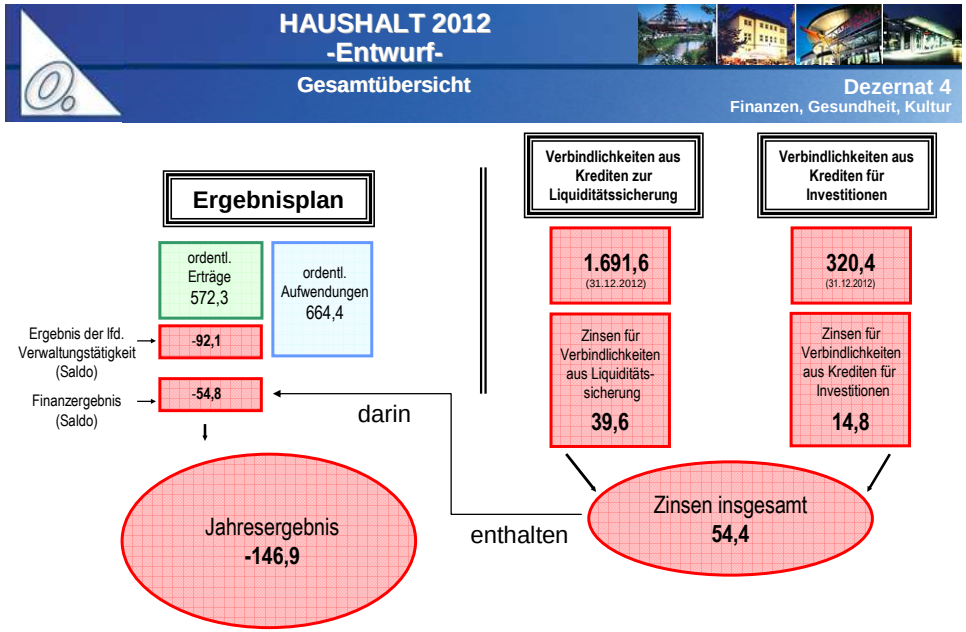
Mit Berichtsvorlage am 12.12.2011 wurde der Rat der Stadt Oberhausen über die Erstellung des Haushaltssanierungsplanes bis zum 30.06.2012 informiert. Der enge zeitliche Rahmen vom Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes zum 01.12.2011 bis zur Darstellung des Haushaltsicherungsplanes zum 30.06. des Folgejahres machte ein rasches und konsequentes Handeln erforderlich. Hinsichtlich der Struktur sowie des Zeitplanes des Umsetzungsprozesses wurden folgende Regelungen getroffen:





Ausgangspunkt sämtlicher Überlegungen war der Haushaltsplanentwurf 2012. Dieser spiegelte die Anmeldungen der Bereiche für 2012 wider und wies weder Einsparmaßnahmen auf noch wurden die im Dezember 2011 beschlossenen Steuererhöhungen berücksichtigt. Darüber hinaus waren die Zuschüsse aus dem Stärkungspaktgesetz nicht eingearbeitet. Er war somit die Grundlage für die Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012. Der endgültige Haushalt 2012 übernahm die Änderungen aus dem HSP und den Veränderungsnachweisen. Für den Ergebnisplan des eingebrachten Entwurfs ergab sich folgendes Bild:

Der Haushaltsentwurf wies ein geplantes **Defizit von 146,9 Mio. EUR** (2011: 162,4 Mio. EUR) aus. Das geringere Defizit erklärte sich durch die höheren Schlüsselzuweisungen und durch die leicht gesunkenen ordentlichen Aufwendungen. So wurde ein Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von -92,1 Mio. EUR (2011: -113,5 Mio. EUR) anvisiert.



Wirkungen des Stärkungspaktgesetzes auf den Haushalt der Stadt Oberhausen *(Stand Juni 2012)*
Mit Hilfe des Stärkungspaketes sollen überschuldete Städte in Nordrhein-Westfalen wieder handlungsfähig werden. Das von der Landesregierung dazu eingebrachte Stärkungspaktgesetz wurde am 08.12.2011 vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen und am 16.12.2011 im Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. 2011 S. 662) veröffentlicht. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen stehen **Konsolidierungshilfen in einem Gesamtumfang von 5,85 Milliarden Euro** zur Verfügung. Der Sanierungsplan des Landes sieht davon für Oberhausen und andere vergleichbar akut von Überschuldung betroffene Städte eine Gesamtunterstützung bei der Haushaltskonsolidierung in Höhe von jährlich 350 Millionen Euro vor. Bis zum Jahr 2020 stehen damit insgesamt 3,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Stadt Oberhausen hat für das Jahr 2011 bereits eine Zuwendung über 66,6 Mio. EUR erhalten und rechnet bis 2020 mit den folgenden weiteren Zuwendungsbeträgen.

2011 bis 2015 jeweils ca. 66,6 Mio. EUR =	**333,0 Mio. EUR**
2016 bis 2020 von ca. 66,6 Mio. EUR abschmelzend =	**199,8 Mio. EUR**
	532,8 Mio. EUR

Im Gegenzug müssen die betroffenen Städte und Gemeinden einen klaren Sanierungskurs einschlagen. Die Teilnahme am Stärkungspakt ist zwingend. Der Haushalt der Stadt Oberhausen muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen sein. Bis spätestens zum Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft - also ohne weitere Landeszuschüsse - erreicht werden. § 75 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) führt hierzu aus, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Durch die Zuschüsse des Stärkungspaktgesetzes wird die Neuverschuldung im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf drastisch reduziert, was zu einer Herabsetzung der Zinslast führt. Der lange Zeitraum der Unterstützung (5 Jahre mit vollem Betrag und weitere 5 Jahre abschmelzend) ermöglicht die Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes mit erheblichen Einspar- und Einnahmesteigerungen, der den Haushaltsausgleich möglich macht.

a. Personalkonsolidierungskonzept

Ziel im Rahmen des HSP 2012 ist die deutliche Reduzierung der Personalkosten ohne die Aussprache betriebsbedingter Kündigungen. Dabei gilt es eine Balance herzustellen zwischen dauerhafter Sicherstellung der notwendigen Aufgabenerfüllung, fachlicher Qualität, sozialer Verantwortung, Motivation der Beschäftigten und den verstärkten Einsparerfordernissen. Unabdingbare Voraussetzung ist jedoch ein weiterer konsequenter Stellenabbau; dieser soll erreicht werden durch:

- Aufgabenverzicht
- Aufgabenreduzierung
- Standardabsenkung
- Identifizierung und Abbau von Parallelstrukturen, -aufgaben
- Zentralisierung
- Anpassung von Leitungsspannen
- Zusammenlegung von Organisationseinheiten
- Optimierung von Dezernats- und Bereichsstrukturen
- Interkommunale Zusammenarbeit

b. Sachkostenkonsolidierungskonzept

Die Reduzierung der Sachkosten ist ein weiterer entscheidender Schritt zur Sanierung des Haushalts. Insbesondere durch die Verlagerung vieler Leistungen in städtische Unternehmen oder die Beauftragung Dritter sind in der Vergangenheit Personal- in Sachkosten umgewandelt worden. Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt, dass Kosten für die Stadt reduziert werden konnten, aber es dringend erforderlich ist in regelmäßigen Abständen die Leistung selbst aber auch Art und Umfang der Leistungserbringung überprüft werden müssen.

Für den Haushaltssanierungsplan sind zwei externe Gutachten in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Auftrag gegeben worden. Darüber hinaus wurden alle Produktgruppen auf die Notwendigkeit vorhandener Sachkosten überprüft.

- Organisationsuntersuchung OGM GmbH
- Organisationsuntersuchung Jugend und Soziales
- Überprüfung aller Zuschüsse im Haushalt
- Reduzierung der Gebäudeunterhaltung
- Reduzierung von Miet- und Betriebskosten
- Aufgabenkritik

c. Beteiligungskonsolidierungskonzept

Die Beteiligungen der Stadt lassen sich im Hinblick auf die Haushaltssanierung grundsätzlich in drei relevante Kategorien einteilen:

- Beteiligungen, die unmittelbar oder mittelbar einen Ertrag für den Haushalt erbringen,
- Beteiligungen, die (bislang) für den städtischen Haushalt neutral sind sowie
- Beteiligungen, die städtische Zuschüsse erhalten.

Außerhalb dieser Kategorisierung ist zudem die OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) als Immobiliendienstleisterin der Stadt zu betrachten, zu der vielfältige Leistungsbeziehungen bestehen. Die OGM wurde in Abstimmung zwischen der Stadt und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) einer gesonderten Untersuchung im Hinblick auf Konsolidierungspotenziale unterzogen.

Vor dem Hintergrund der vorstehend angesprochenen Kategorisierung werden im Beteiligungskonsolidierungskonzept im Wesentlichen die folgenden Maßnahmearten verfolgt:

- Ertragsteigerungen
- Zuschussreduzierungen
- Aufgabenreduzierungen bzw. die Trennung von Aufgaben

d. HSP-Maßnahmenliste

Die HSP-Maßnahmenliste beinhaltet insgesamt 209 Vorschläge, die mit Wertung durch den Rat mit einer klaren Entscheidungsgrundlage versehen wird.

Ergebnisplanentwicklung

Die Stadt Oberhausen hat auf der Grundlage des neuen § 76 GO NRW - Haushaltssicherungskonzept - die in der Anlage 4 beschriebenen und in Grafiken dargestellten Finanzplanungsreihen erstellt. Der Aufbau der Ergebnisplanung orientiert sich streng an den Vorgaben der Gemeindeordnung, berücksichtigt die Orientierungsdaten und schreibt die Ergebnisse ab dem Jahr 2016 gemäß § 76 GO NRW in Anlehnung an die Berechnung des geometrischen Mittels fort. Als Fazit bleibt festzuhalten:

Ohne ergänzende Hilfen des Bundes und des Landes sowie eigener wesentlicher Konsolidierungsanstrengungen ist ein Haushaltsausgleich erst im Jahre 2035 möglich.

Um entsprechend den Vorgaben des Gesetzes zur Unterstützung kommunaler Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) einen eigenständigen Haushaltsausgleich im Jahre 2021 zu erreichen, besteht ein Konsolidierungsbedarf in Höhe von rd. 1.263,3 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der in den Grafiken dargestellten Maßnahmen Steuererhöhungen und Einsatz von Stärkungspaktmitteln verbleibt ein Mindestkonsolidierungsbetrag von 275,1 Mio. EUR. Die Sicherstellung dieses Konsolidierungsbetrages wird durch die in der Maßnahmenliste des Haushaltssanierungsplanes aufgeführten Maßnahmen garantiert. Die auf der Grundlage des Haushaltsplanentwurfs 2012 entwickelte Finanzplanungsreihe (siehe Anlage 4, Seite 1) wird durch das Maßnahmenpaket der Jahre 2012 bis 2021, bestehend aus

- Stärkungspaktmitteln in Höhe von	532,0 Mio. EUR
zzgl. Zinseffekte in Höhe von	115,9 Mio. EUR
	647,9 Mio. EUR

- zzgl. Mehrerträgen aus Steuererhöhungen Grundsteuer B, der Gewerbesteuer und der Vergnügungssteuer in Höhe von	218,2 Mio. EUR
zzgl. Zinseffekte in Höhe von	34,5 Mio. EUR
	252,7 Mio. EUR

- zzgl. sonstiger Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans in Höhe von	403,1 Mio. EUR	
zzgl. Zinseffekte in Höhe von	63,2 Mio. EUR	
	466,3 Mio. EUR	
um insgesamt	1.366,9 Mio. EUR	verbessert.

Mit den beschriebenen Maßnahmen war ein ausgeglichener Haushalt im Jahre 2015 möglich. Auf Grund verschlechterter Rahmenbedingungen wurde in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht diese Zielsetzung mit Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen vom 19.11.2012 auf das Jahr 2016 korrigiert. Ab 2021 ist ein ausgeglichener Haushalt ohne Zuschüsse aus dem Stärkungspaktgesetz erreichbar.

Die im Stärkungspaktgesetz genannten Vorgaben werden dadurch erreicht. Dies ist jedoch nur durch eine im Vergleich mit vielen anderen Städten höhere steuerliche Belastung und stärker reduzierte Leistungen möglich. Es ist dringend erforderlich, dass die Bundesregierung eine Entlastung bei den hohen Soziallasten der Stadt vornimmt. Sollte dies geschehen, soll in entsprechender Größenordnung auf einen Teil der Belastungen der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger verzichtet werden

Im Rahmen des Beratungsverfahrens wurden insgesamt 265 Einzelmaßnahmen beschlossen.

Mit Bescheid der Bezirksregierung vom 21.November 2012 wurde der Haushaltssanierungsplan 2012 ff. gem § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz genehmigt. Der genehmigte Haushaltssanierungsplan tritt gemäß § 6 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz an die Stelle des Haushaltssicherungskonzepts nach § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 durfte somit gemäß § 80 Abs. 5 Satz 5 GO NRW öffentlich bekannt gemacht werden.

Mit gleichem Datum wurde per Bescheid der Bezirksregierung der Stadt Oberhausen für das Jahr 2012 die zu gewährende Konsolidierungshilfe auf 65.475.848,89 EUR festgesetzt. Für das Jahr 2011 hat die Stadt Oberhausen eine Konsolidierungshilfe in Höhe von 66.562.100,43 EUR erhalten (Bescheid vom 21.12.2011). Die Kürzung der Konsolidierungshilfe um 1.086.251,54 EUR – Vergleich 2011 zu 2012 – erfolgte vor dem Hintergrund, dass gemäß § 2 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz für Leistungen der Gemeindeprüfungsanstalt ab dem Jahr 2012 bis zum Jahr 2020 jährlich vorab 4,2 Mio. EUR und zur Unterstützung der Tätigkeit der Bezirksregierungen sowie ihrer weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Begleitung der Haushaltskonsolidierung von Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation jährlich vorab 800 TEUR aus den insgesamt bereitgestellten Mitteln von jährlich 350 Mio. EUR entnommen werden. Damit reduzieren sich insgesamt die zu verteilenden jährlichen Mittel auf 345 Mio. EUR (- 5 Mio. EUR).

Darüber hinaus erfolgte durch das Innenministerium des Landes NRW am 4. Dezember eine Veröffentlichung hinsichtlich der Neuverteilung der Fördergelder aus dem Stärkungspakt sowie deren Umsetzung durch ein neues Stärkungspaktgesetz. Gegenüber der ursprünglichen Berechnung stünde der Stadt Oberhausen ab 2013 nur noch ein um ca. 13 Millionen € reduzierter Förderbetrag zur Verfügung.

4.3 Erläuterungen und Analyse der Haushaltswirtschaft

Um die wirtschaftliche Lage der Stadt Oberhausen fundiert darzustellen und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres zu geben, wurde das vorhandene Datenmaterial methodisch untersucht. Basis der nachfolgenden Darstellung der wirtschaftlichen Lage stellen die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

Bei der Analyse der Haushaltswirtschaft handelt es sich um eine Analyse des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie aus Sicht der Stadt wesentlich erscheinen.

4.3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 beläuft sich auf 2.733,73 Mio. EUR und erhöht sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2011 um 16,6 Mio. EUR, bzw. 0,6 %. Die Bilanzsumme alleine lässt keine detaillierten Aussagen über die finanzielle Lage der Stadt Oberhausen zu, sondern ermöglicht bestenfalls eine Zuordnung der Kommune zu einer Größenklasse.

Um ein umfassendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage zu bekommen sind weitere Analysen der Bilanz notwendig. An dieser Stelle wird ein Überblick über die wesentlichen Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz gegeben. Eine genauere Aufschlüsselung der Zusammensetzung der Beträge ist unter Punkt 3.3 Aktiva und 3.4 Passiva zu finden.

4.3.1.1 Aktivseite der Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz stellt die Vermögensverwendung dar, welche sich grob in Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Aktive Rechnungsabgrenzung sowie „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ strukturieren lässt. Wesentliche Bilanzgrößen stellen dabei das Anlage- und Umlaufvermögen dar.

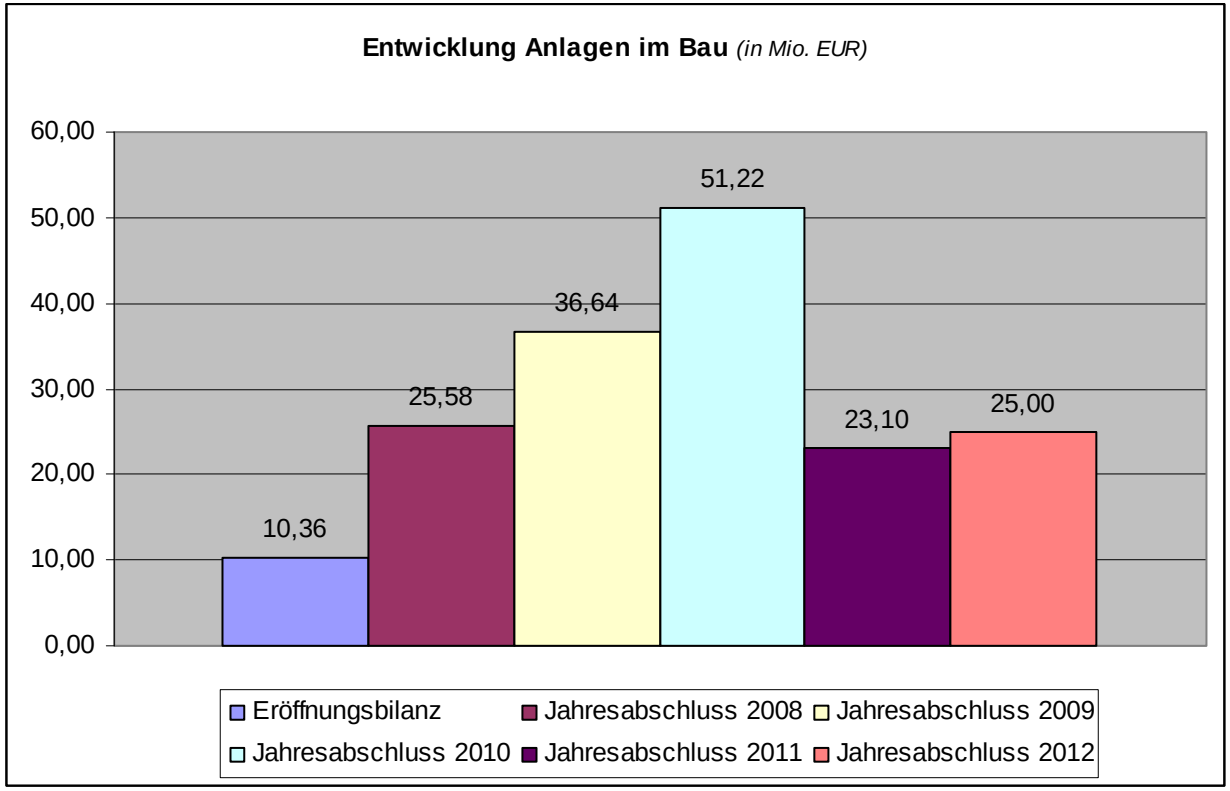
Beim Anlagevermögen werden neben den Sachanlagen von 1.547,55 Mio. EUR die Finanzanlagen mit 317,06 Mio. EUR ausgewiesen; das Umlaufvermögen summiert sich auf 49,85 Mio. EUR.

Unter dem Sachanlagevermögen sind die Werte der unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, Maschinen/technische Anlagen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau zu subsumieren. Im Vergleich des Jahresabschlusses zum Vorjahr vermindert sich die Gesamtsumme um 34,97 Mio. EUR.

Der Werteverzehr bezeichnet den bewerteten Sachgüter- und/oder Leistungsverzehr im Leistungserstellungsprozess bzw. eine Wertminderung z.B. durch Ge- und Verbrauch, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen und Zerstörung. Buchungstechnisch findet der Werteverzehr seinen Ausdruck in Abschreibungen. Dem Werteverzehr gegenüberzustellen sind Anlagenzugänge sowie die im Bau befindlichen Anlagen.

Anlagen im Bau

Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss 2008	Jahresabschluss 2009	Jahresabschluss 2010	Jahresabschluss 2011	Jahresabschluss 2012
10,36 Mio. EUR	25,58 Mio. EUR	36,64 Mio. EUR	51,22 Mio. EUR	23,10 Mio. EUR	25,0 Mio. EUR



Diese Entwicklung bis 2010 resultiert überwiegend daraus, dass die Zugänge der Haushaltsjahre 2008 bis 2010 für das Kanalvermögen, für Neubauten und Tiefbaumaßnahmen zunächst auf dieser Bilanzposition eingestellt wurden. Erst nach Fertigstellung und erfolgter Aktivierung wurden diese den entsprechenden Bilanzkonten zugeordnet und die entsprechenden Abschreibungen in der Ergebnisrechnung erfolgten. Die Aktivierung erfolgt weitestgehend in den Haushaltsjahren 2011/2012.

In der Gesamtheit bleibt festzuhalten, dass dem derzeitigen Abschreibungsaufwand (47,98 Mio. EUR) keine Auszahlungen für Investitionen (23,27 Mio. EUR) in entsprechender Höhe entgegenstehen. Das Sachanlagenvermögen kann nur dann erhalten werden, wenn die Investitionen die Summe der Abschreibungen p.a. erreichen (vgl. Investitionsquote= 36,67 %).

In der Struktur der Bilanz werden als weitere Kategorie die Finanzanlagen auf der Aktivseite dargestellt. Unter den Finanzanlagen werden, gem. Handelsgesetzbuch, Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Ausleihungen, an diese, Beteiligungen und Ausleihungen

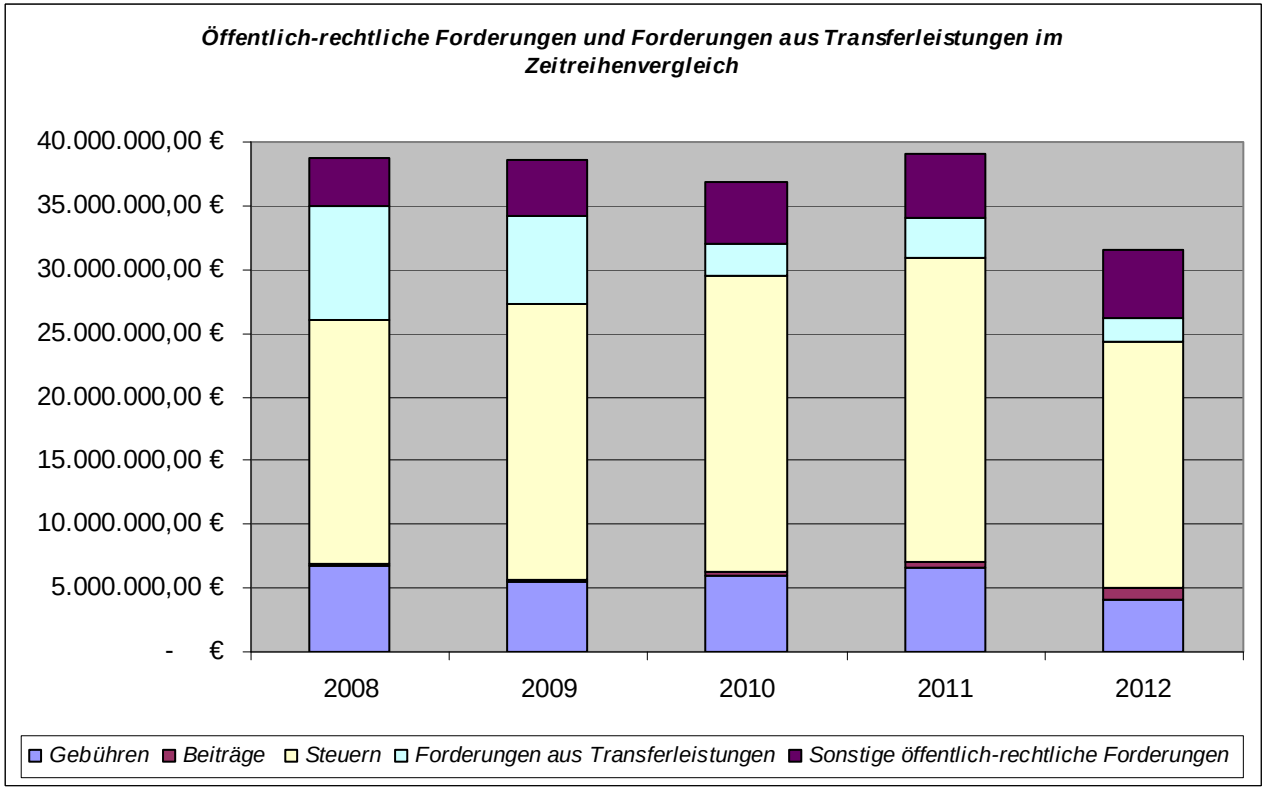
an Unternehmen, mit welchen man selbst in einem Beteiligungsverhältnis steht, verstanden. Auch Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu den Finanzanlagen gezählt.

Die Finanzanlagen weisen einen Gesamtbetrag von 317,06 Mio. EUR aus und haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2011 um 1,11 Mio. EUR verringert. Die Reduzierung erfolgte durch Tilgung ausgegebener Darlehen.

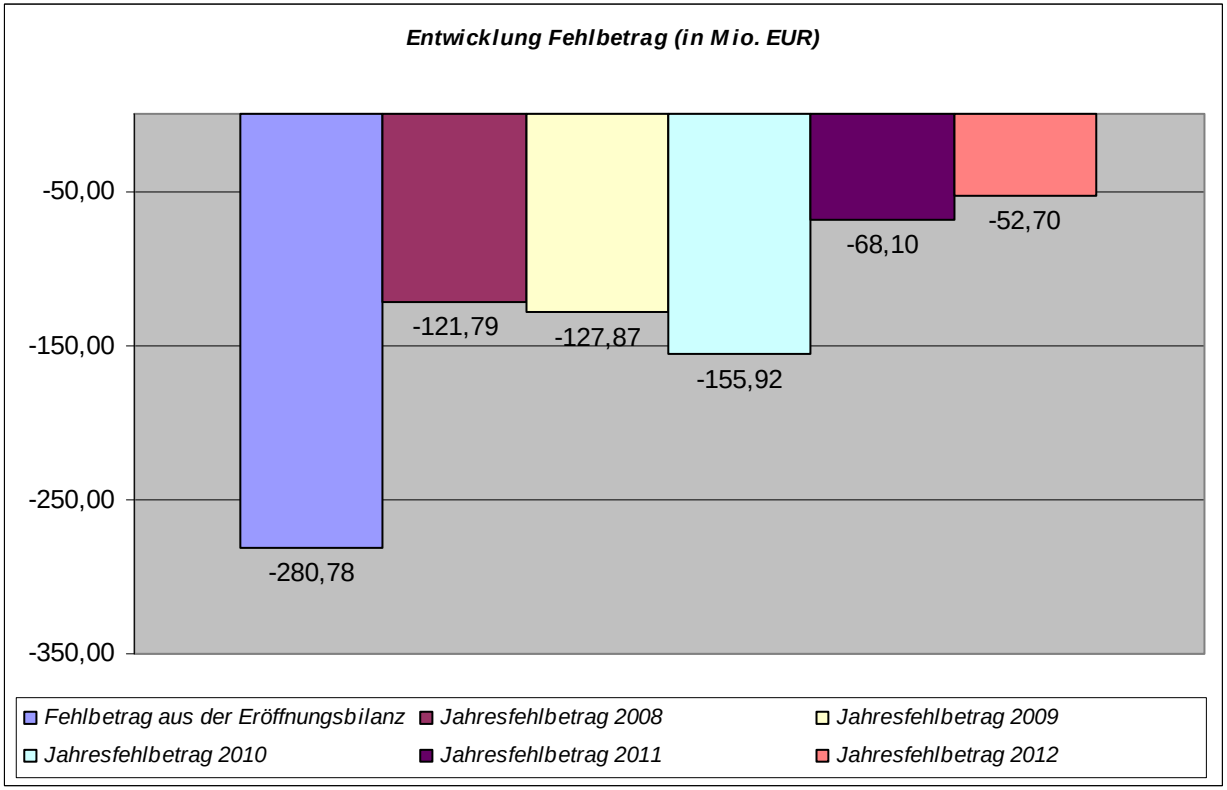
Das Umlaufvermögen (49,85 Mio. EUR) gliedert sich in Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie den liquiden Mitteln. Die Vorräte stellen im Gegensatz zu dem Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die der Stadt Oberhausen im allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören.

- Vorräte (8,09 Mio. EUR/ Vorjahr: 6,85 Mio. EUR, + 1,24 Mio. EUR)
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (32,28 Mio. EUR / Vorjahr: 40,66 Mio. EUR, - 4,4 Mio. EUR)
  (vgl. u.a. auch Forderungsspiegel)
- Liquide Mittel (5,52 Mio. EUR / Vorjahr: 2,48 Mio. EUR, + 3,04 Mio. EUR)

Den weitaus größten Anteil am Umlaufvermögen haben die öffentlich-rechtlichen Forderungen (31,55 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Forderungen deutlich verringert (- 7,46 Mio. EUR).



Bereits zur Eröffnungsbilanz, unter Berücksichtigung von nachträglichen Berichtigungen, wurde auf der Aktivseite ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von - 280,78 Mio. EUR ausgewiesen. Die Verwaltungstätigkeiten in den Jahren 2008 bis 2011 führten zu Jahresfehlbeträgen von insgesamt – 473,68 Mio. EUR. Die Haushaltswirtschaft 2012 führte zu einem Jahresfehlbetrag von - 52,70 Mio. EUR; mithin beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag unter Berücksichtigung erfolgter Korrekturen - 807,17 Mio. EUR.


Entwicklung Fehlbetrag (in Mio. EUR)
-50,00
-150,00
-250,00
-350,00
-280,78
-121,79
-127,87
-155,92
-68,10
-52,70
Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz
Jahresfehlbetrag 2008
Jahresfehlbetrag 2009
Jahresfehlbetrag 2010
Jahresfehlbetrag 2011
Jahresfehlbetrag 2012

4.3.1.2 Passivseite der Bilanz

Die Passivseite der Bilanz (Vermögensherkunft) weist die Finanzierung des städtischen Vermögens aus. Die Ermittlung des Eigenkapitals erfolgte für die Eröffnungsbilanz als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Bilanz die Aktivposten übersteigen, wird der Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Auf Grund dieser Tatsache sind weitere Erläuterungen im Hinblick auf die gesetzlich normierten und zu bildenden Allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage und der Deckungsrücklage entbehrlich.

Die Sonderposten stellen mit 466,56 Mio. EUR eine wesentliche Bilanzgröße dar; sie liegen mit 9,98 Mio. EUR unter dem Bilanzwert 2011. Die Sonderposten werden grundsätzlich über die gleiche Nutzungsdauer wie das dazugehörige Anlagegut ertragswirksam aufgelöst und verringern dadurch die Belastung durch die Wertminderung (Abschreibung) des Wirtschaftsgutes.

Die Rückstellungen in Höhe von 434,06 Mio. EUR resultieren im Wesentlichen aus Pensionsrückstellungen (372,91 Mio. EUR, + 7,06 Mio. EUR) und Sonstigen Rückstellungen (56,69 Mio. EUR).

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten (0,60 Mio. EUR) sowie Instandhaltungsrückstellungen (3,86 Mio. EUR) haben keinerlei Veränderung erfahren.

Die Verbindlichkeiten (1.814,84 Mio. EUR) haben sich insgesamt um 14,00 Mio. EUR reduziert. Größten Anteil an den Verbindlichkeiten hatten Kredite zur Liquiditätssicherung (1.466,50 Mio. EUR), welche sich im Vergleichszeitraum um 5,1 Mio. EUR erhöht haben. Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von insgesamt 306,26 Mio. EUR (vom öffentlichen Bereich 8,0 Mio. EUR und vom privaten Kreditmarkt 306,26 Mio. EUR). Diese Verbindlichkeiten sind dagegen um 10,81 Mio. EUR gesunken.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 5,66 Mio. EUR auf 14,26 Mio. EUR gesunken.

4.3.2 Ertrags- und Aufwandssituation

Der Ergebnishaushalt des Jahresabschlusses 2012 ist gekennzeichnet durch eine Einsparung in Höhe von 46,48 Mio. EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2012 (- 99,18 Mio. EUR) welcher die Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel berücksichtigt. Der vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossene Fehlbedarf von 60,23 Mio. EUR wurde somit um 7,53 Mio. EUR unterschritten.

Die wesentlichen Ergebnisverbesserungen resultieren aus zusätzlichen Erträgen

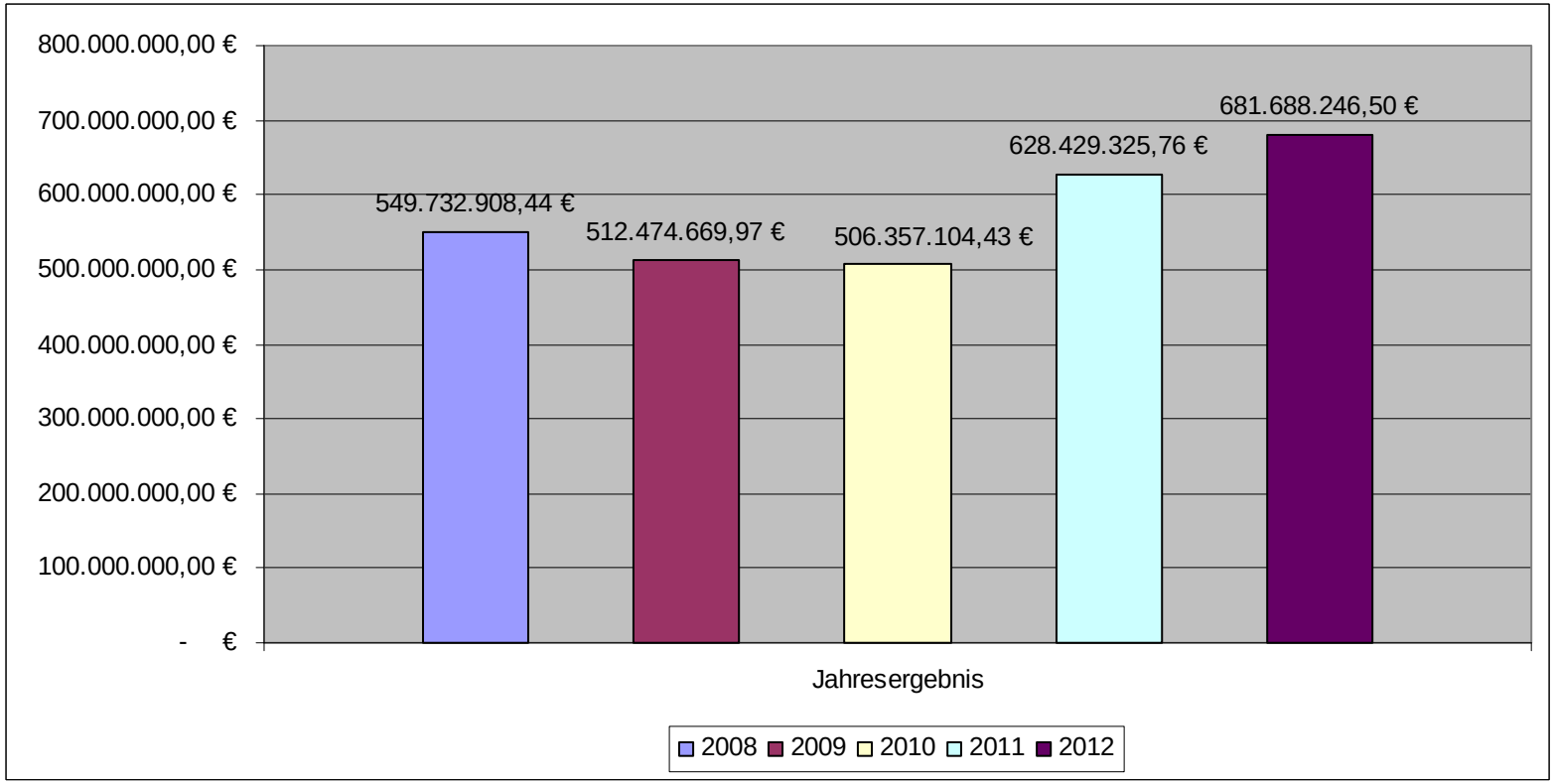
- im Rahmen Gewerbesteuer (+ 16,6 Mio. EUR),
- im Zusammenhang mit dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 3,3 Mio. EUR),
- aus der Verzinsung der Gewerbesteuer n. §233a AO (+2,7 Mio. EUR),

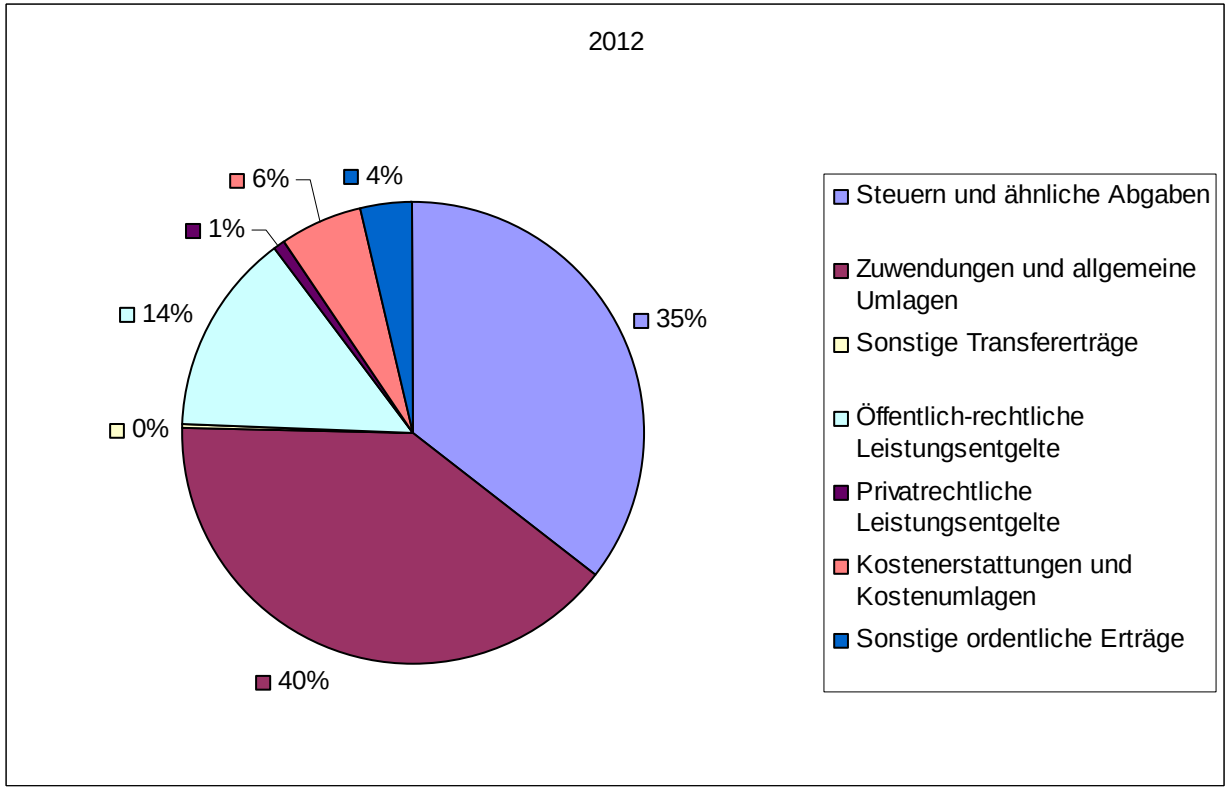
sowie Minderaufwendungen z. B. im Bereich der Zinsaufwendungen (-5,7 Mio. EUR)

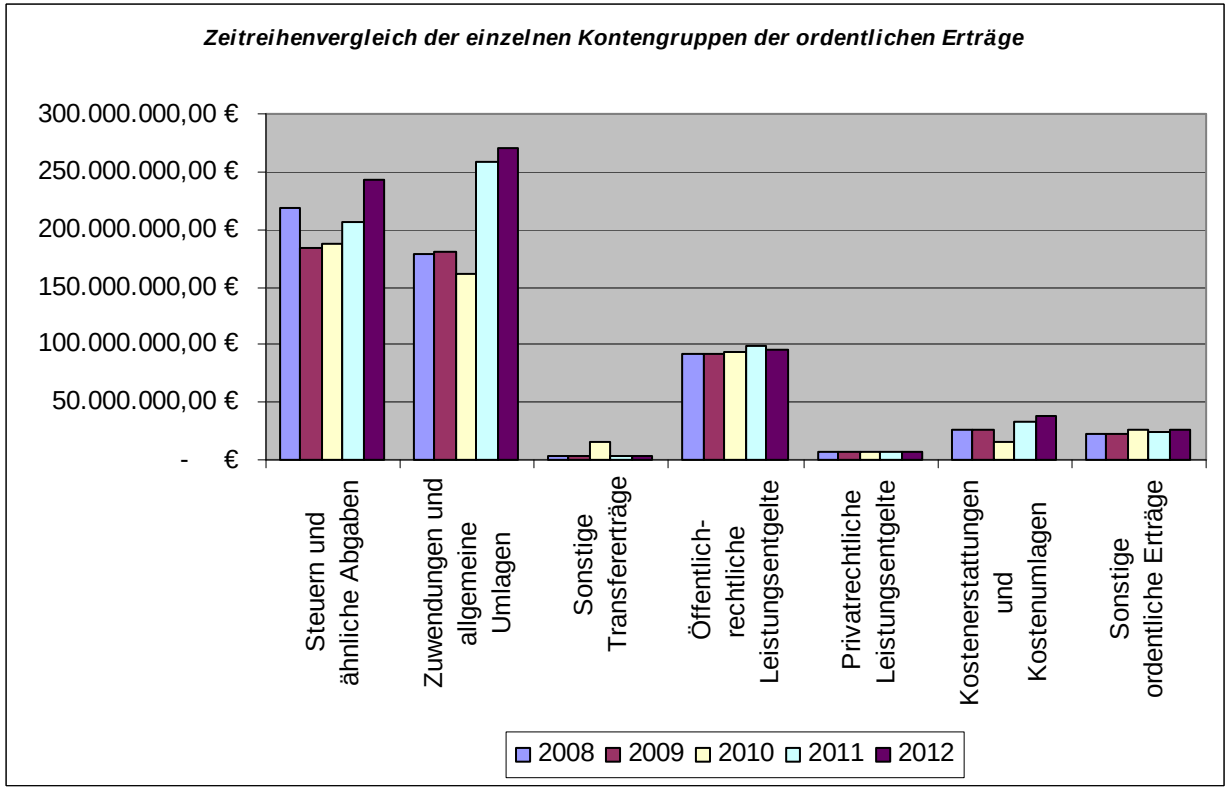
4.3.2.1 Erträge

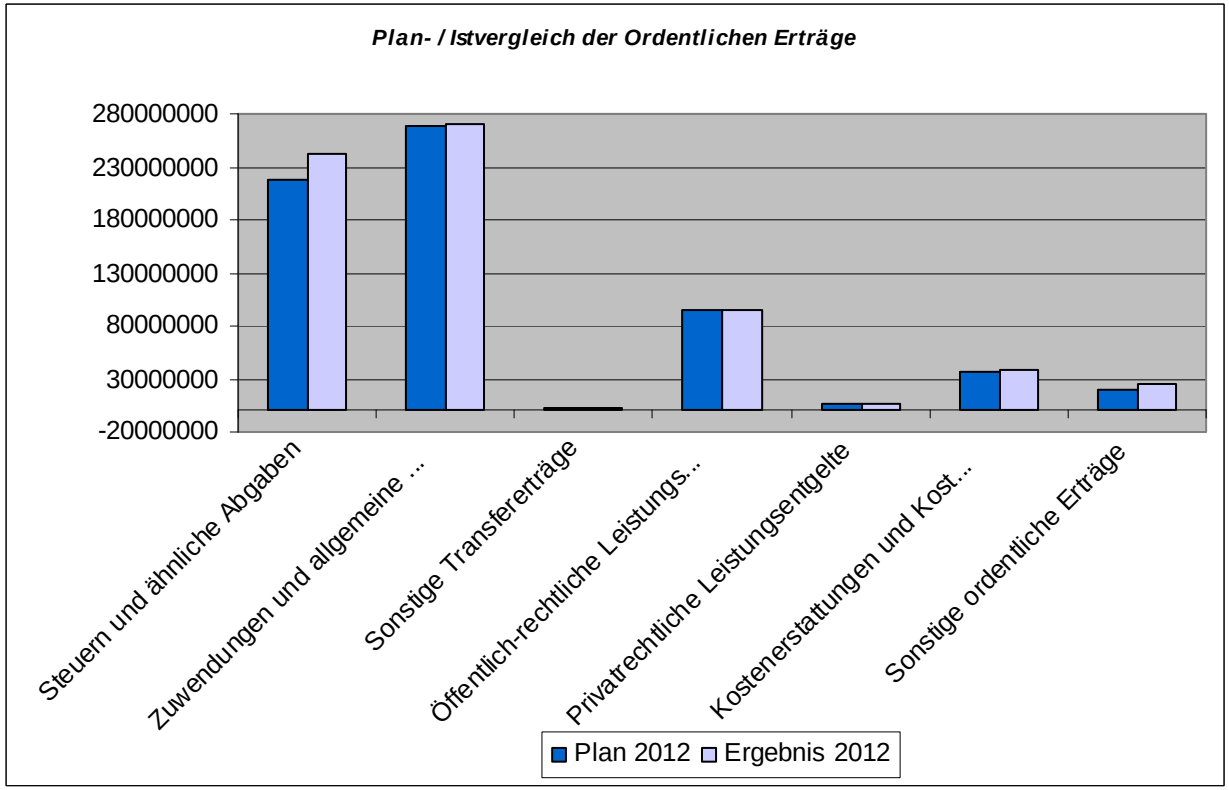
Mit einem Betrag von 681,7 Mio. EUR liegen die ordentlichen Erträge um 31,2 Mio. EUR über den angesetzten Werten. Gegenüber dem Ergebnis 2011 steigen die ordentlichen Erträge um rd. 53,3 Mio. EUR.

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen fünf Jahre zeigt folgende Entwicklung:


800.000.000,00 €
700.000.000,00 €
600.000.000,00 €
500.000.000,00 €
400.000.000,00 €
300.000.000,00 €
200.000.000,00 €
100.000.000,00 €
- €
549.732.908,44 €
512.474.669,97 €
506.357.104,43 €
628.429.325,76 €
681.688.246,50 €
Jahresergebnis
2008
2009
2010
2011
2012


2012
6%
4%
1%
14%
0%
35%
40%
Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstige Transfererträge
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Sonstige ordentliche Erträge

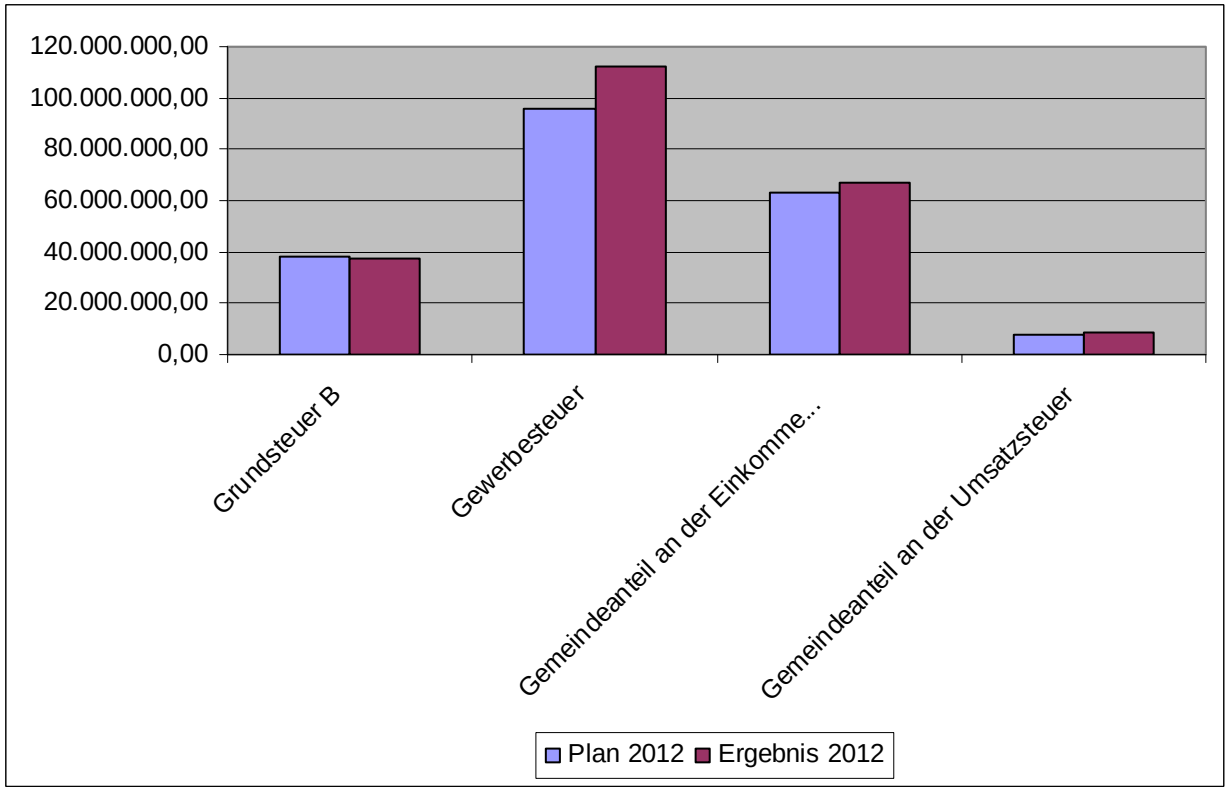

Zeitreihenvergleich der einzelnen Kontengruppen der ordentlichen Erträge
300.000.000,00 €
250.000.000,00 €
200.000.000,00 €
150.000.000,00 €
100.000.000,00 €
50.000.000,00 €
- €
Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstige Transfererträge
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Sonstige ordentliche Erträge
2008
2009
2010
2011
2012



Die grafische Darstellung zeigt deutlich welche Ertragsart die positive Entwicklung des Ergebnisses maßgeblich beeinflusste.

Steuern und ähnliche Abgaben

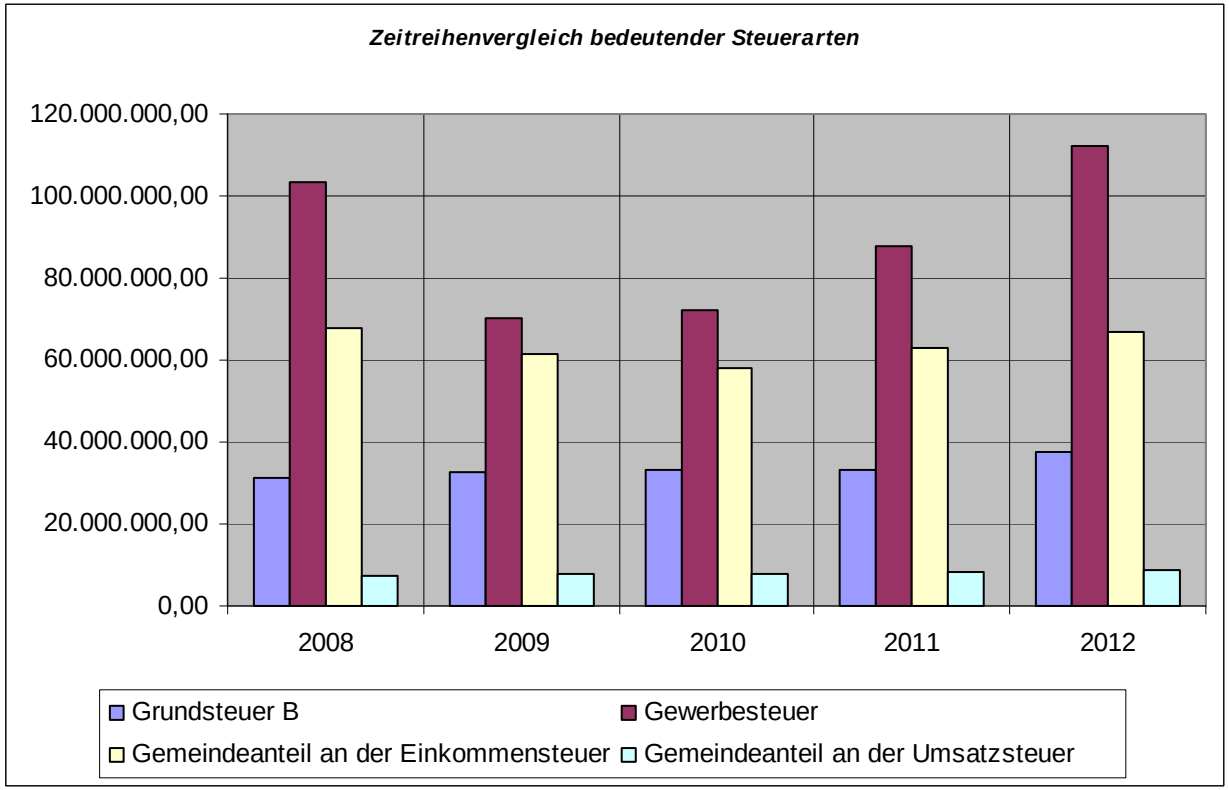
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stiegen gegenüber den Planwerten um 10,7 % (+ 23,4 Mio. EUR) an.
Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Wie aus der Grafik ersichtlich, resultierte das positive Abschlussergebnis insbesondere aus dem Anteil an der Einkommensteuer (66,8 Mio. EUR / + 3,3 Mio. EUR, + 5,2 %) und der Gewerbesteuer (112,1 Mio. EUR + 16,6 Mio. EUR, + 17,4 %).

Die weiteren Ertragsarten wie z.B. die Vergnügungssteuer (5,0 Mio. EUR/ + 1,31 Mio. EUR, + 35,4 %), der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (8,7 Mio. EUR / + 0,6 Mio. EUR, + 7,5 %) oder auch die Hundesteuer (1,6 EUR / + 0,1 Mio. EUR, + 4,5%), spielen im Quervergleich lediglich eine untergeordnete Rolle.

Gegenüber dem Planansatz haben sich nur geringfügige negative Entwicklungen gezeigt, dabei spielt die Grundsteuer B mit einer Abweichung i.H.v. – 0,4 Mio. EUR die größte Rolle (37,5 Mio. EUR / - 1,0 %).

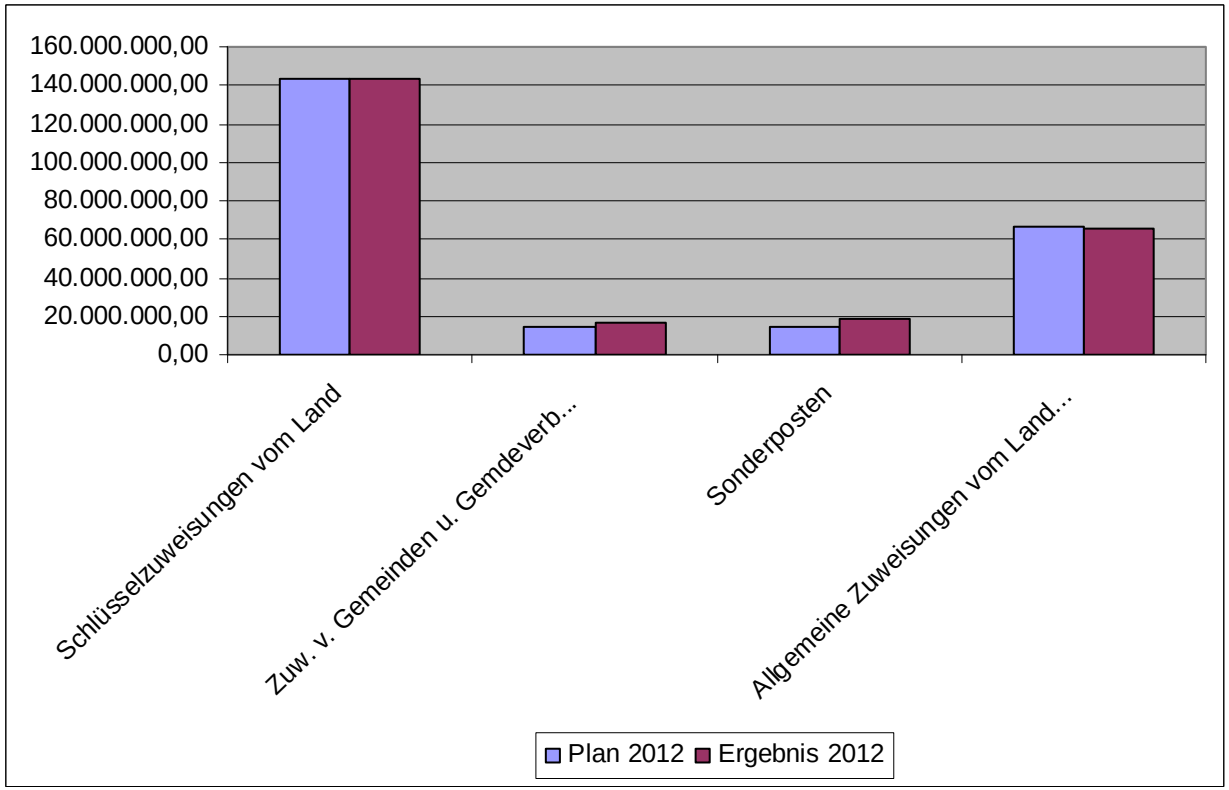


Anhand der vorangestellten Grafik ist deutlich ablesbar, wie die allgemeine Finanzkrise des Jahres 2008 auf den Haushalt der Stadt Oberhausen durchgeschlagen ist. Demgegenüber ist die konjunkturelle Erholung ab dem Jahr 2010 zeitlich verzögert im Haushalt 2011/2012 bei der Ertragslage der Gewerbesteuer spürbar zu erkennen. Dies hat auch direkte Konsequenzen in positiver Form für die Schlüsselzuweisungen des Landes, welche unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt sind.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stiegen gegenüber den Planwerten um 0,7 % (270,3 Mio. EUR / + 1,9 Mio. EUR) an.

Die wesentlichen Ertragspositionen im Rahmen der Haushaltsplanung stellten die Schlüsselzuweisungen, die Erträge aus Auflösung von Sonderposten (Bund, Land, u.a.), Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, sowie – als allgemeine Zuweisung des Landes – Leistungen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes dar.



Die Schlüsselzuweisungen (143,3 Mio. EUR / + 25 TEUR) werden jährlich vom Land bereitgestellt. Die Zuweisungen ergänzen die eigenen Einnahmen und leisten damit einen Beitrag zur Finanzierung der eigenen und der durch Gesetz übertragenen Aufgaben der

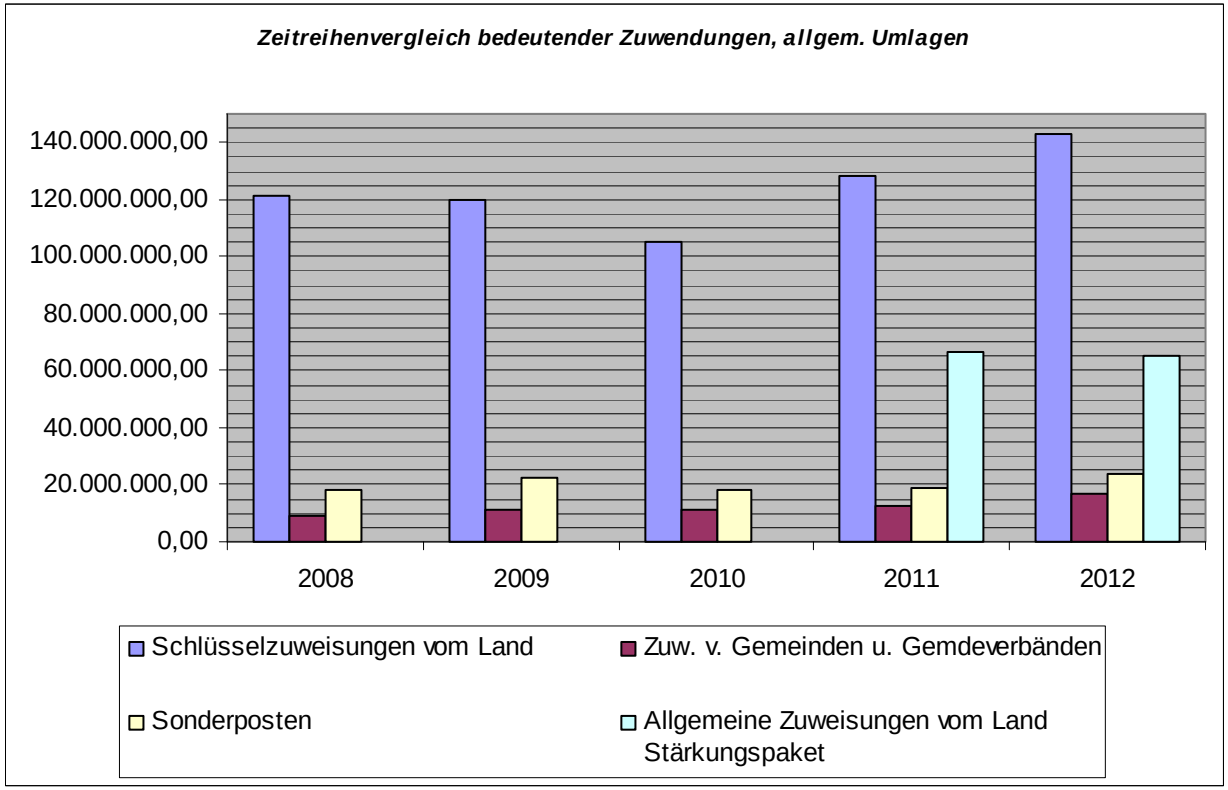
Kommune. Die Stadt Oberhausen erhält Schlüsselzuweisungen (sogen. zweckfreie Zuweisungen), deren Höhe sich nach der durchschnittlichen Aufgabenbelastung und nach der jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode (jeweils 01.07. bis 30.06.) bemisst. Die durchschnittliche Aufgabenbelastung wird auf der Basis der Einwohnerzahl, der Schülerzahl, der Bedarfsgemeinschaften [früher Arbeitslosenzahl] und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach speziellen Schlüsseln ermittelt.

Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden betragen insgesamt 16,5 Mio. EUR und fallen rd. 2,2 Mio. EUR höher als die Plandaten aus. Daran sind die Zuweisungen für die Betriebsführung von Kindertagesstätten mit einem Volumen von 15,9 Mio. EUR beteiligt. Allein hier ist eine Erhöhung des Ergebnisses um 2,4 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben gegenüber dem Planansatz um rd. 4,4 Mio. EUR zugenommen und betragen im Jahr 2012 19,1 Mio. EUR. Die Sonderposten werden analog zu den Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die Abweichung ist auf die komplexe Materie im Hinblick auf diverse Fertigstellung- bzw. Anschaffungstermine zurückzuführen.

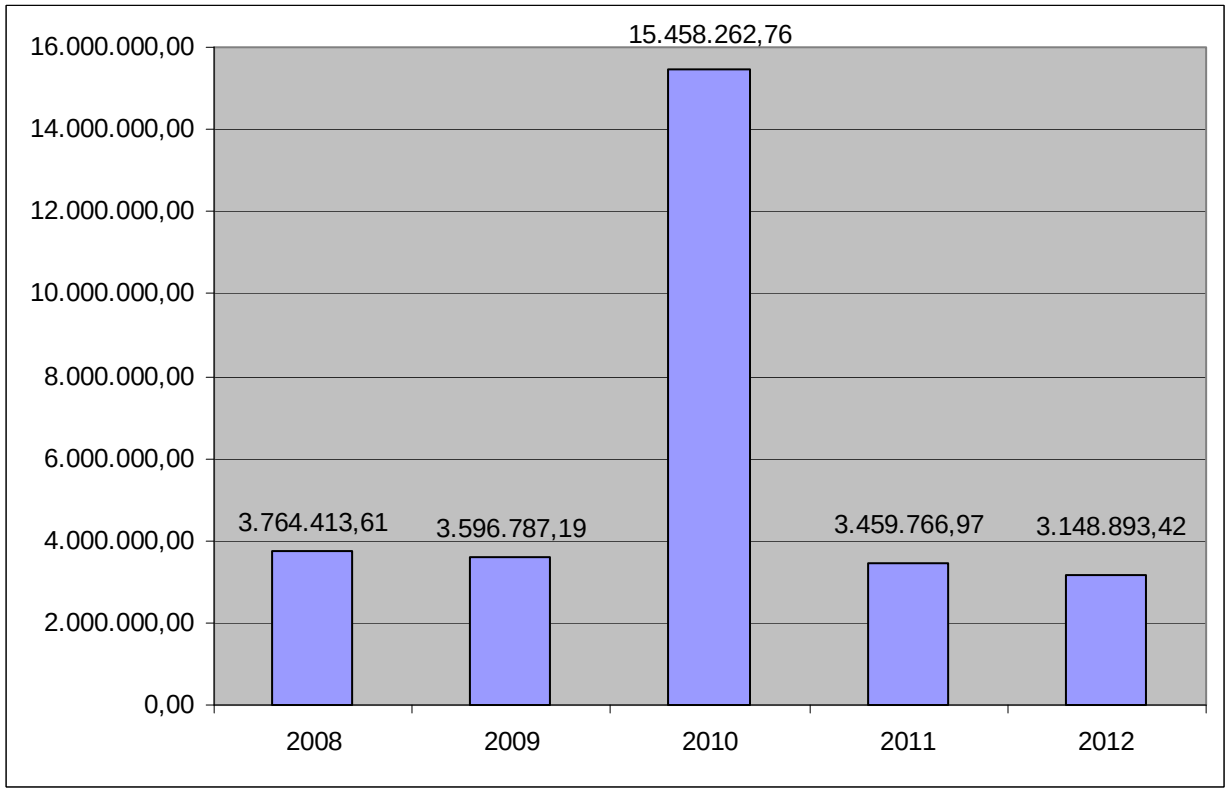
Unter der Allgemeinen Zuweisung vom Land wurde der Ertrag aus dem Stärkungspaktgesetz vereinnahmt. Der im Haushaltsjahr 2012 verbuchte Ertrag beträgt ca. 65,5 Mio. EUR und fällt damit um rd. 1,1 Mio. EUR geringer als das Planbudget aus. Die Kürzung liegt in der Änderung der Berechnungsgrundlage bzw. der Anpassung der landesweiten Basisdaten begründet.

Den Mehrerträgen stehen mit einem nur geringfügigen Anteil Mindererträge gegenüber. Beispielhaft, neben den vorgenannten Mitteln des Stadtstärkungspaktes, seien hier die Allgemeinen Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden - U3-Maßnahmen freier Träger genannt, deren Ertrag in 2012 mit rd. 2,8 Mio. EUR geplant war. Die gebuchten Beträge (erfolgte Einzahlungen) wurden z. T. in die Passiven Rechnungsabgrenzung (Einzahlung vor Ertrag) umgebucht.


Zeitreihenvergleich bedeutender Zuwendungen, allgem. Umlagen
140.000.000,00
120.000.000,00
100.000.000,00
80.000.000,00
60.000.000,00
40.000.000,00
20.000.000,00
0,00
2008
2009
2010
2011
2012
Schlüsselzuweisungen vom Land
Zuw. v. Gemeinden u. Gemdeverbänden
Sonderposten
Allgemeine Zuweisungen vom Land Stärkungspaket

Sonstige Transfererträge

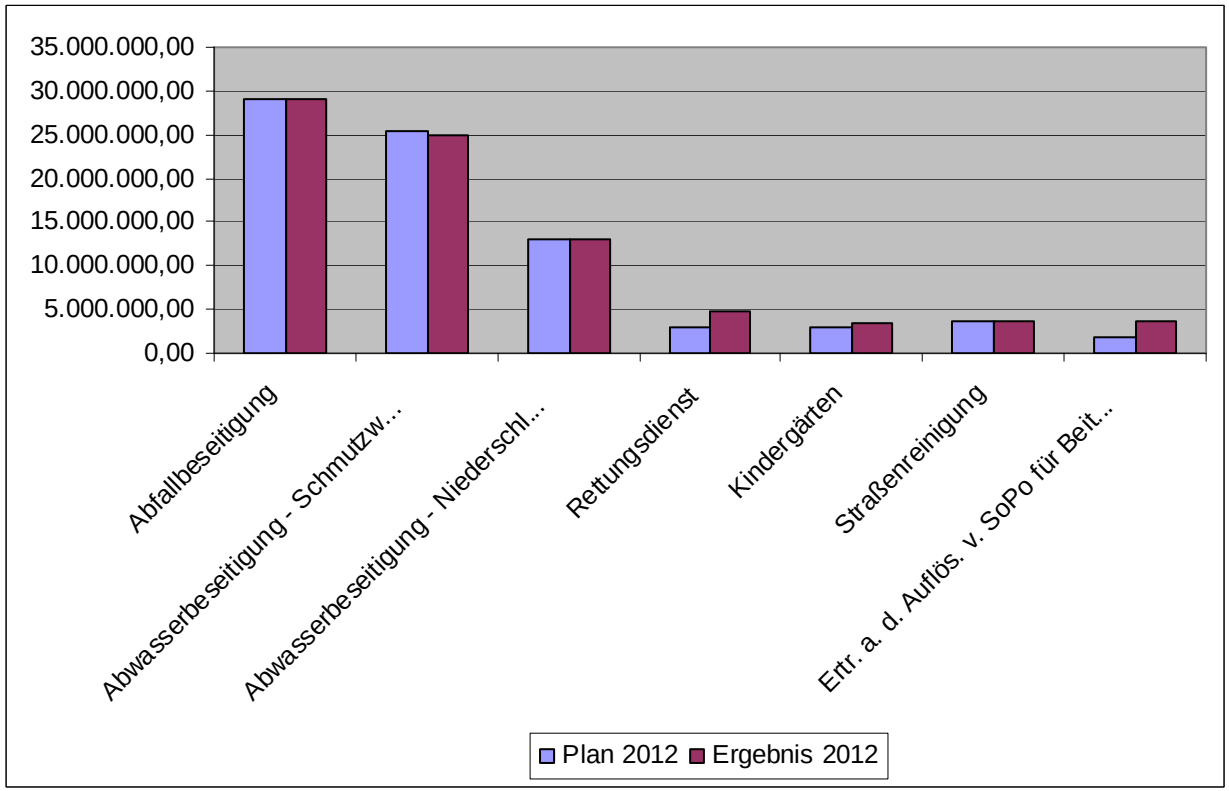
Die sonstigen Transfererträge spielten im Haushalt der Stadt Oberhausen eine weitestgehend untergeordnete Rolle. So haben sie in der Planung einen Anteil von lediglich 0,43 % (Ergebnisanteil 0,46%, 3,1 Mio. EUR), so dass lediglich der Verlauf der Haushaltsjahre dargestellt wird.



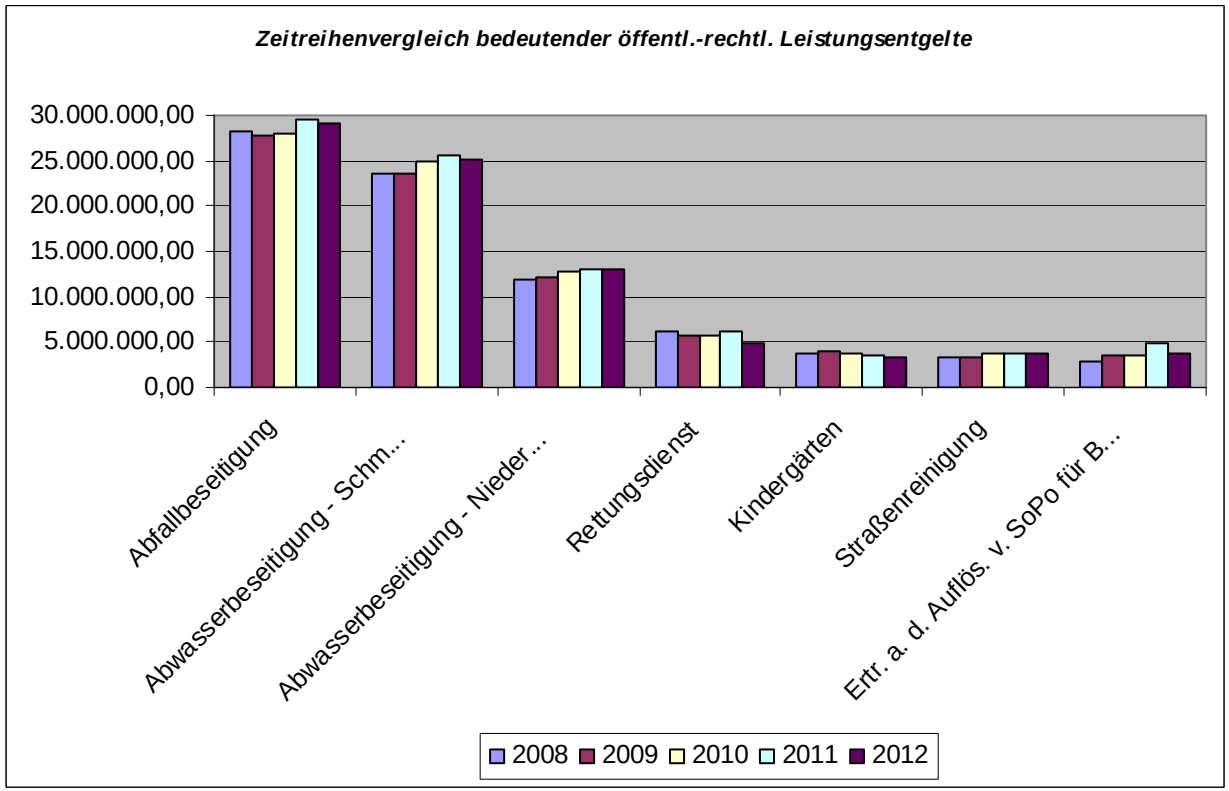
Der sprunghafte Anstieg im Jahr 2010 resultiert aus einer Umgliederung der Ertragsart „Erstattungen vom Bund – Kosten der Unterkunft“. Diese wurde im Haushaltsjahr 2011 – wie in den Jahren 2008, 2009, zurückgenommen und wieder den Kostenerstattungen und Kostenumlagen zugeordnet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte entsprechen im Ergebnis in etwa den Plandaten (Plan 96,0 Mio. EUR / Ergebnis: 95,9 Mio. EUR, -0,1 %) des Hauhaltsjahres 2012.
Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend dargestellt.

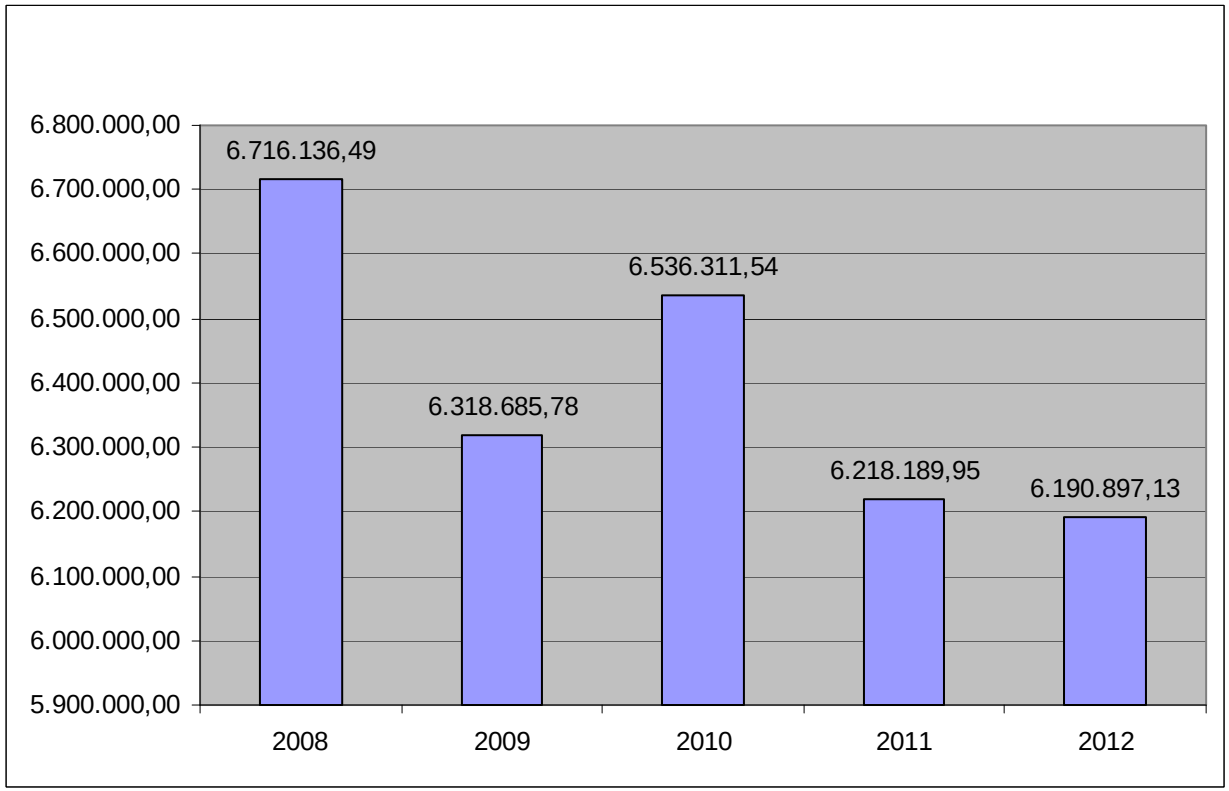


In dieser Position finden sich u.a. Gebühren für Abfallbeseitigung (29,0 Mio. EUR) für Abwasserbeseitigung – Schmutzwasser (25 Mio. EUR / - 0,3 Mio. EUR, - 1,3 %), für Abwasserbeseitigung – Niederschlagswasser (13,0 Mio. EUR / + 0,1 Mio. EUR, + 0,7 %), für den Rettungsdienst (0,4 Mio. EUR / - 2,5 Mio. EUR, - 85,2 %), für Kindergärten (3,4 Mio. EUR / +0,4 Mio. EUR,+ 13,5 %), für Straßenreinigung (3,7 Mio. EUR / + 0,1 Mio. EUR, + 2,4 %) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (3,7 Mio. EUR / + 1,8 Mio. EUR, + 93,9 %).


Zeitreihenvergleich bedeutender öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte
30.000.000,00
25.000.000,00
20.000.000,00
15.000.000,00
10.000.000,00
5.000.000,00
0,00
Abfallbeseitigung
Abwasserbeseitigung - Schm...
Abwasserbeseitigung - Nieder...
Rettungsdienst
Kindergärten
Straßenreinigung
Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für B...
2008
2009
2010
2011
2012

Privatrechtliche Leistungsentgelte

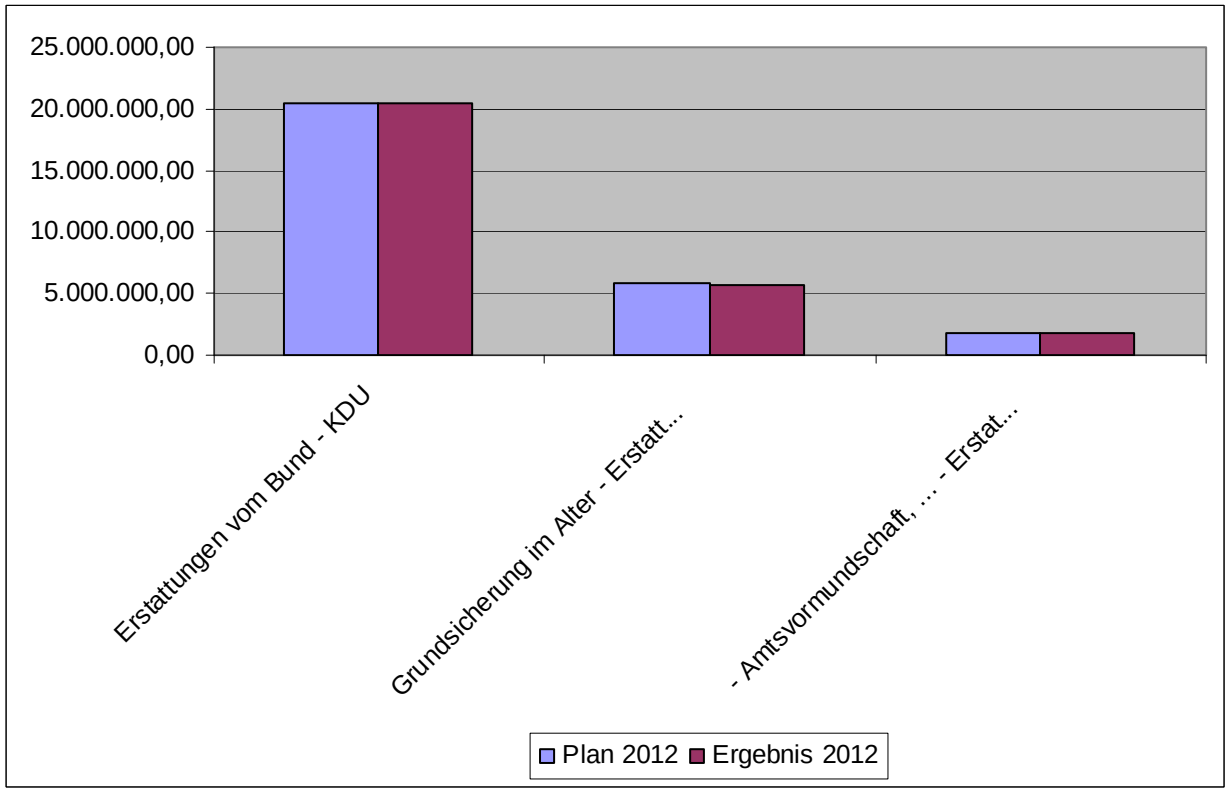
Ebenso wie die „sonstigen Transfererträge“ spielten die privatrechtlichen Leistungsentgelte eine untergeordnete Rolle. So haben sie in der Planung einen Anteil von lediglich 0,98 % (Jahresergebnis 0,91 %), so dass lediglich der Verlauf der Haushaltsjahre dargestellt wird.



Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden wesentlich geprägt von Mieterträgen (3,76 Mio. EUR / - 0,1 Mio. EUR, - 3,5 %).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

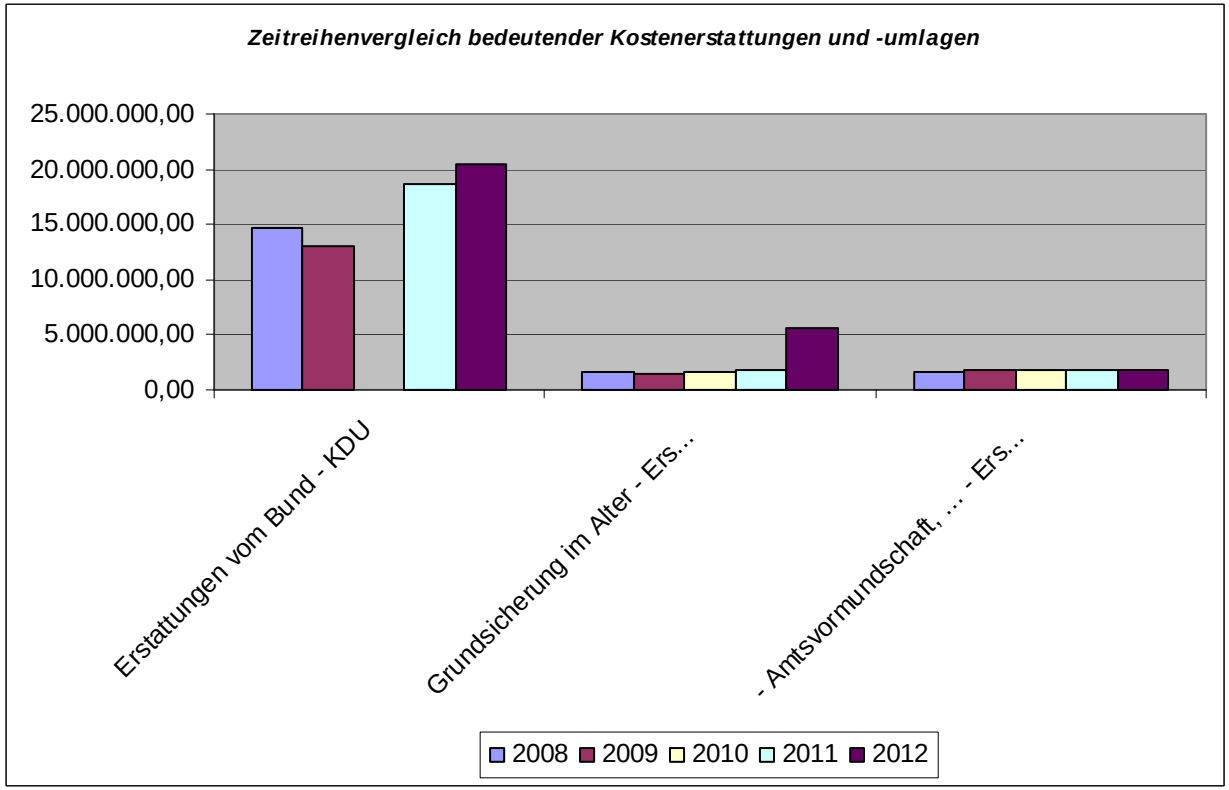
Bei den Kostenerstattungen konnte ein Mehrertrag in Höhe von rd. 2,3 Mio. EUR (36,5 Mio. EUR / 38,8 Mio. EUR, + 6,3 %) erwirtschaftet werden.
Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Mit Erstattungen und Umlagen beteiligen sich (ähnlich wie bei den Zuweisungen) Dritte an den Aufwendungen der Stadt.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzten sich die wesentlichen Positionen aus den Erstattungen vom Bund für „Kosten der Unterkunft“ (20,5 Mio. EUR / + 0,05 Mio. EUR, +0,2 %), Hilfe zur Grundsicherung im Alter (5,7 Mio. EUR / - 0,1 Mio. EUR, - 2,2 %) sowie Erstattungen vom Land „Amtsvormundschaft,-pflegschaft, -beistandsschaft“ (1,7 Mio. EUR / -0,02 Mio. EUR, - 1,1 %) zusam-

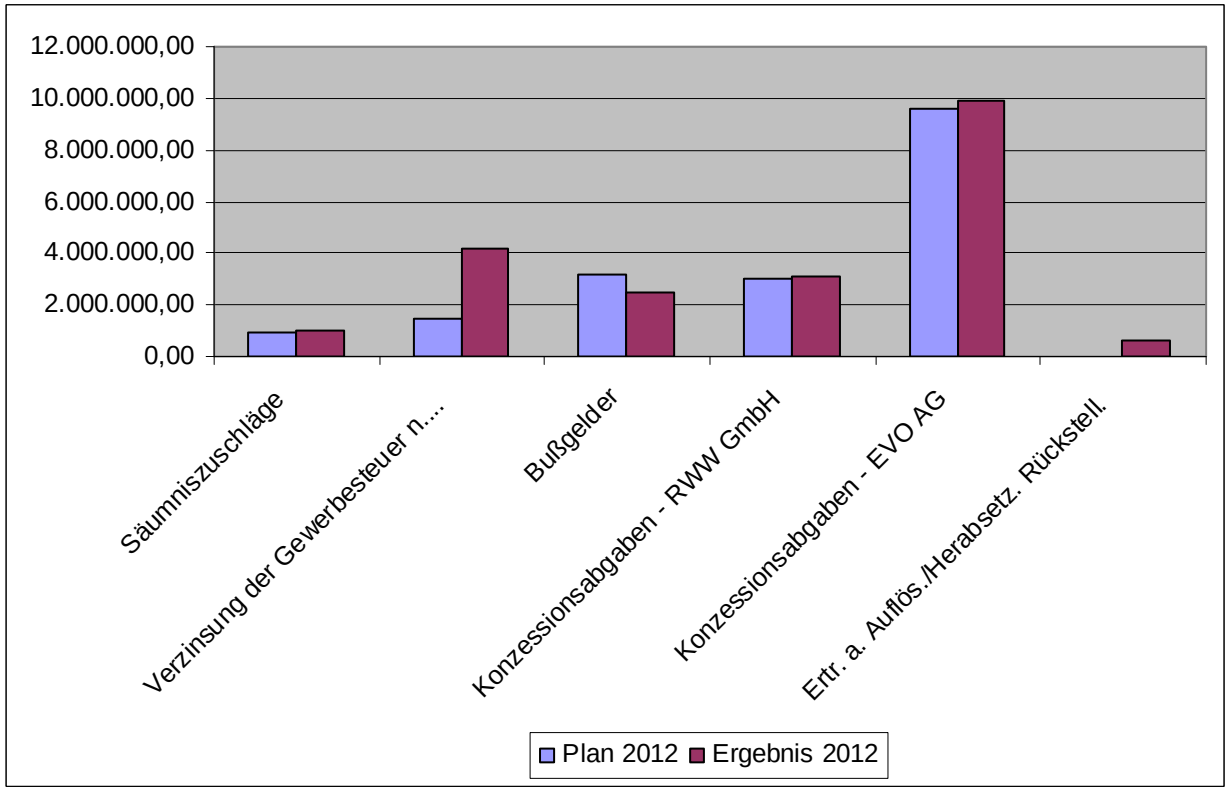
men. Darüber hinaus existieren eine Vielzahl an Erstattungen durch den Bund oder auch das Land. In der vorangestellten Übersicht werden lediglich die wesentlichen Größen dargestellt.



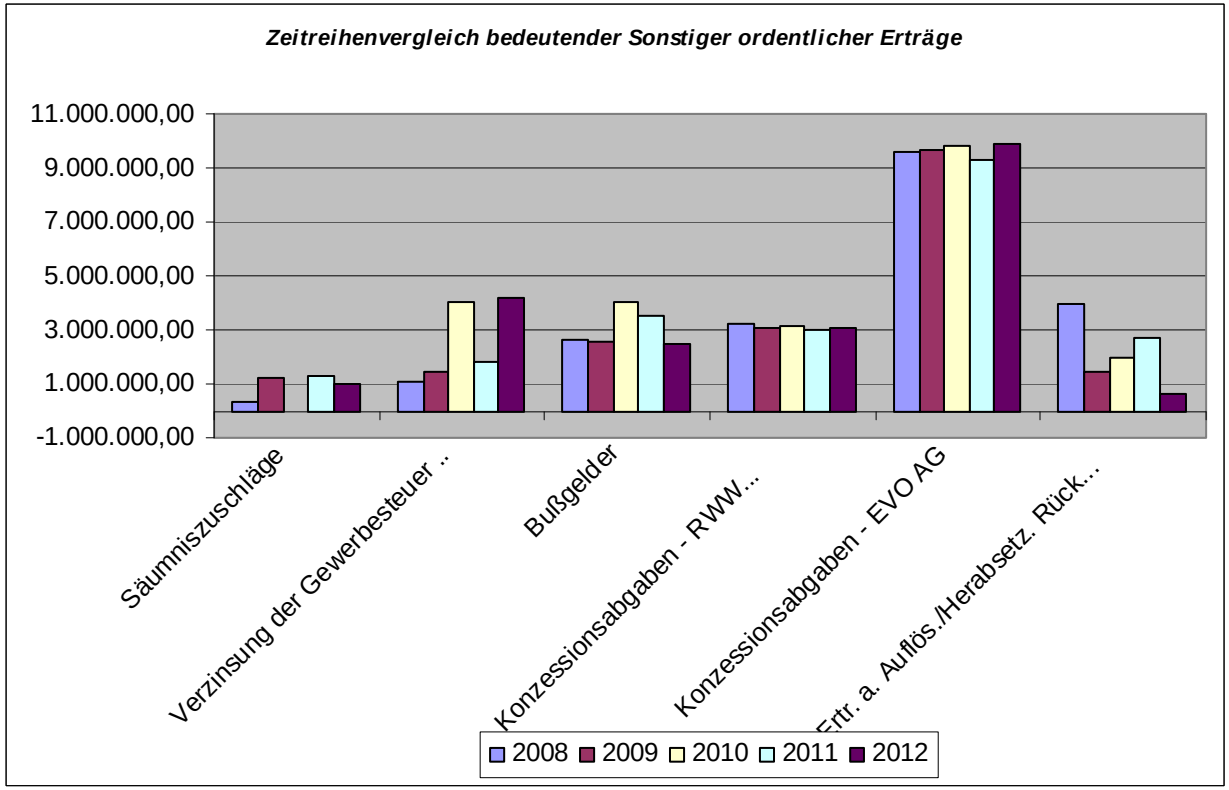
Der im Jahr 2010 fehlende Ausweis „Erstattungen vom Bund – Kosten der Unterkunft“ ist auf eine Umgliederung der Ertragsart innerhalb des Ergebnisplanes zurückzuführen (vgl. auch Sonstige Transfererträge).

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stiegen gegenüber den Haushaltsansätzen um 5,5 Mio. EUR (25,3 Mio. EUR / + 27,6 %).
Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Sonstige Ordentliche Erträge (25,3 Mio. EUR) umfassen neben den Konzessionsabgaben RWW GmbH, EVO AG (13,0 Mio. EUR / + 0,3 Mio. EUR, + 2,7 %) auch die Verzinsung der Gewerbesteuer (4,2 Mio. EUR / + 2,7 Mio. EUR, + 180,7 %), Bußgelder (2,5 Mio. EUR / - 0,7 Mio. EUR, - 22,15 %) sowie die Auflösung von Rückstellungen (0,6 Mio. EUR - nicht planbare Auflösung von Rückstellungen).



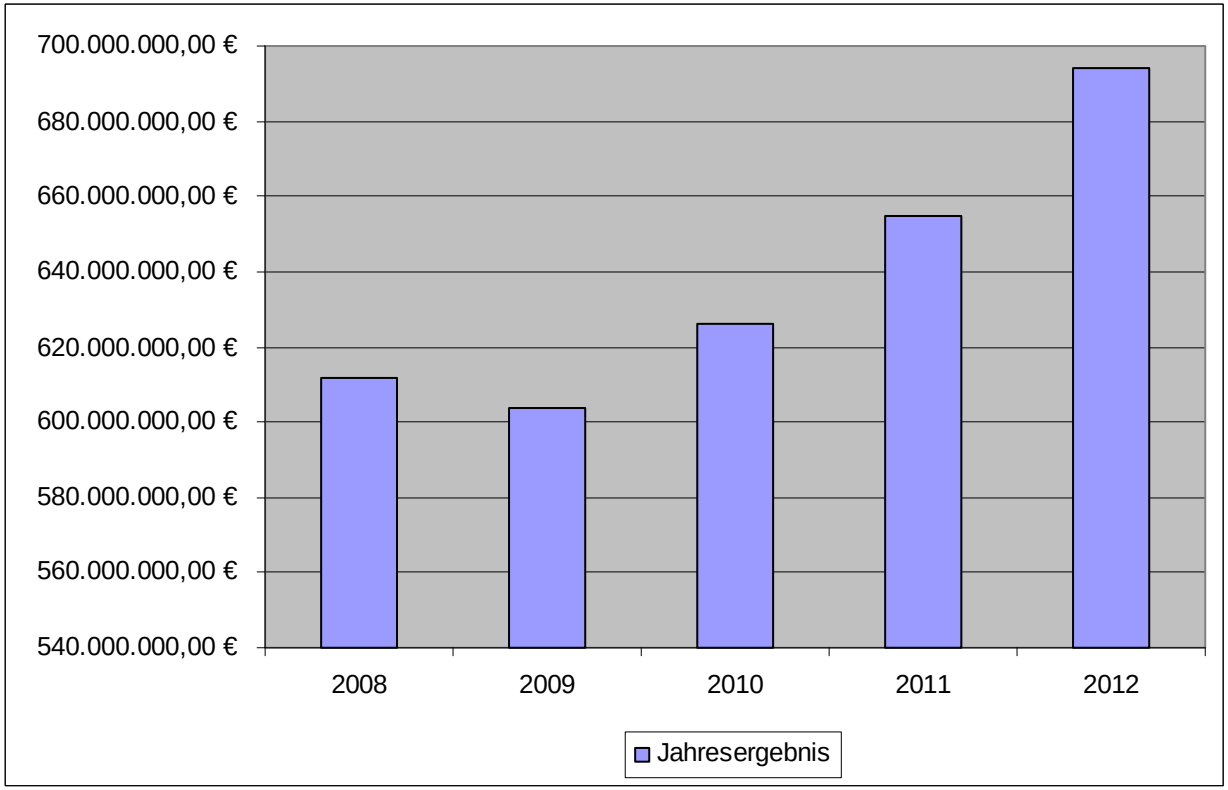
Finanzerträge

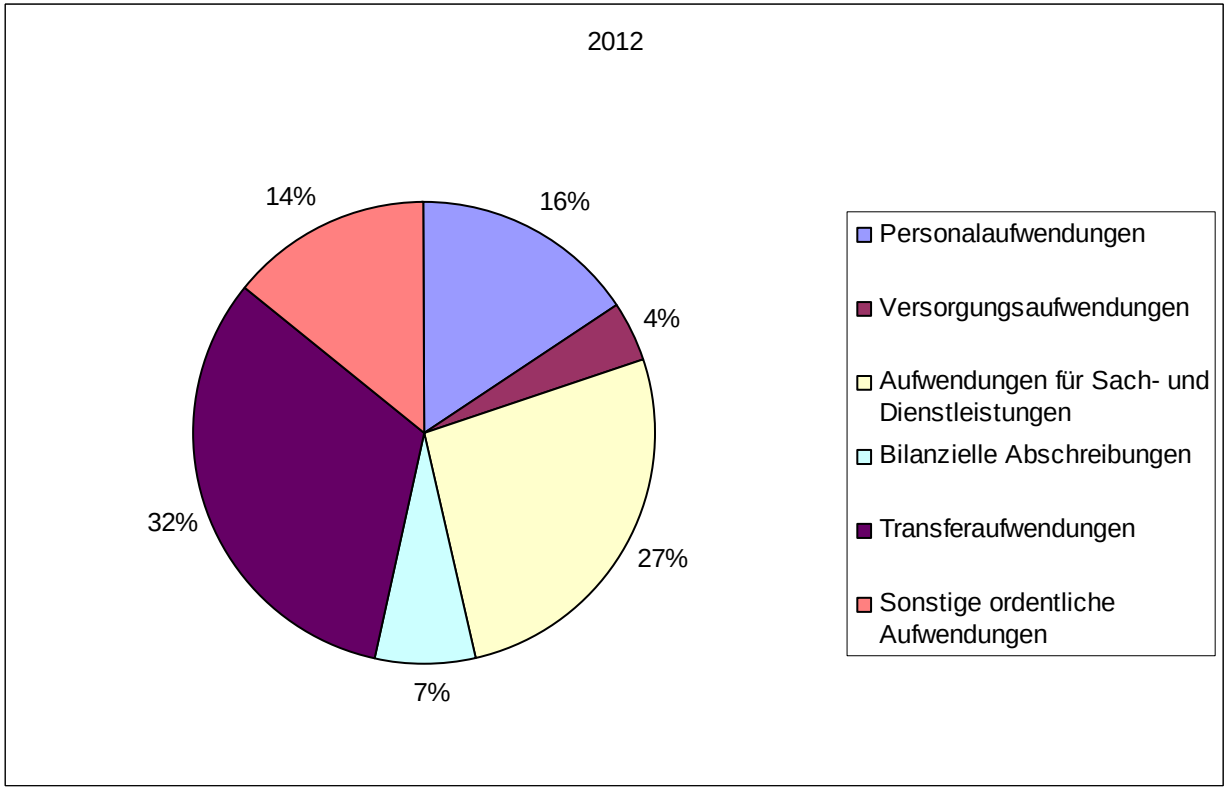
Die Finanzerträge (0,9 Mio. EUR) entsprechen der Planung für das Jahr 2012.

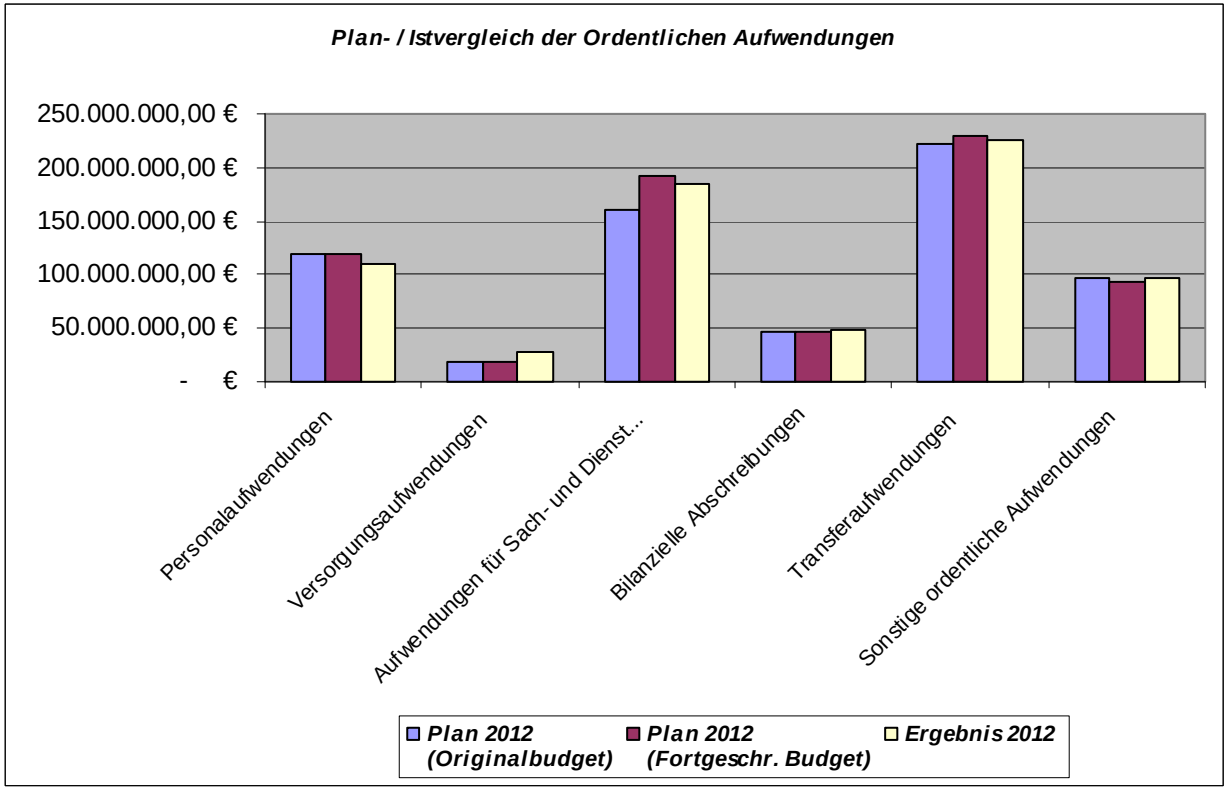
4.3.2.2 Aufwendungen

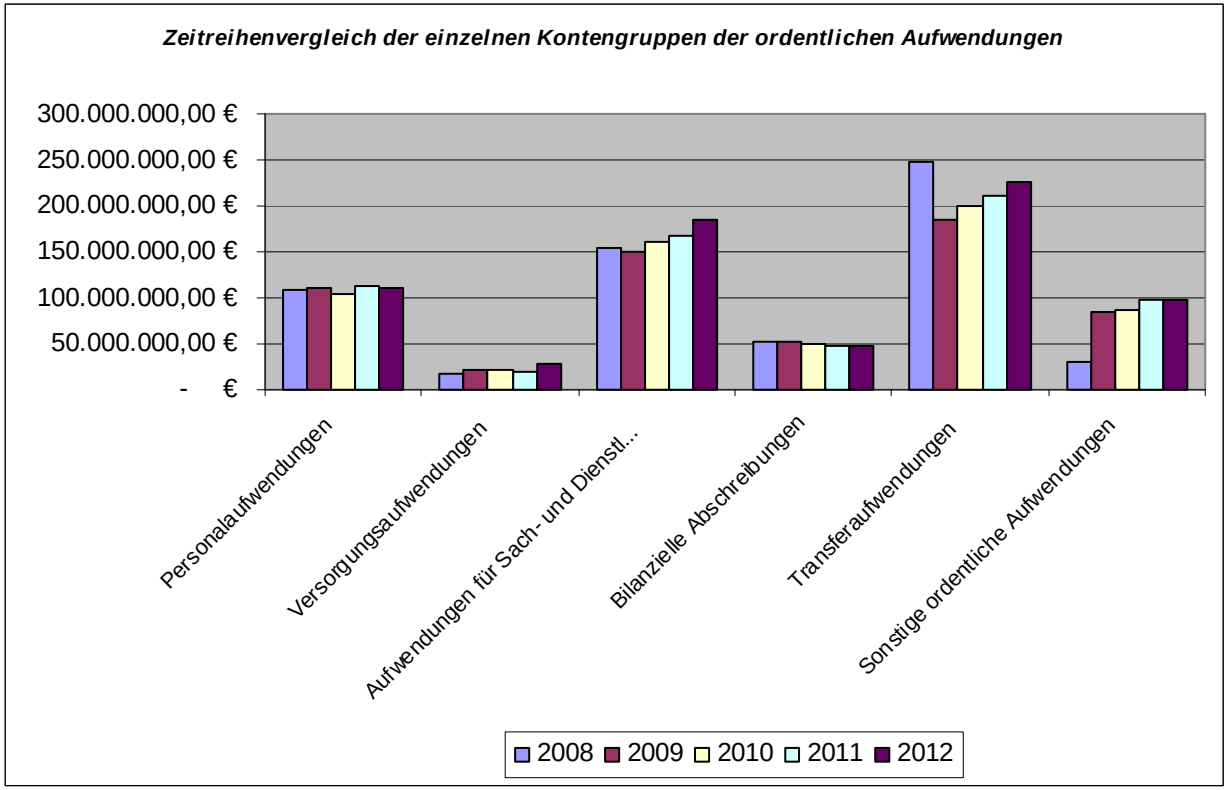
Mit einem Betrag von 694,1 Mio. EUR liegen die ordentlichen Aufwendungen um 30,0 Mio. EUR über den angesetzten Werten (Abweichung zum fortgeschriebenen Budget: - 6,7 Mio. EUR). Gegenüber dem Ergebnis 2011 stiegen die ordentlichen Aufwendungen um rd. 39,2 Mio. EUR.

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen vier Jahre zeigt folgende Entwicklung:



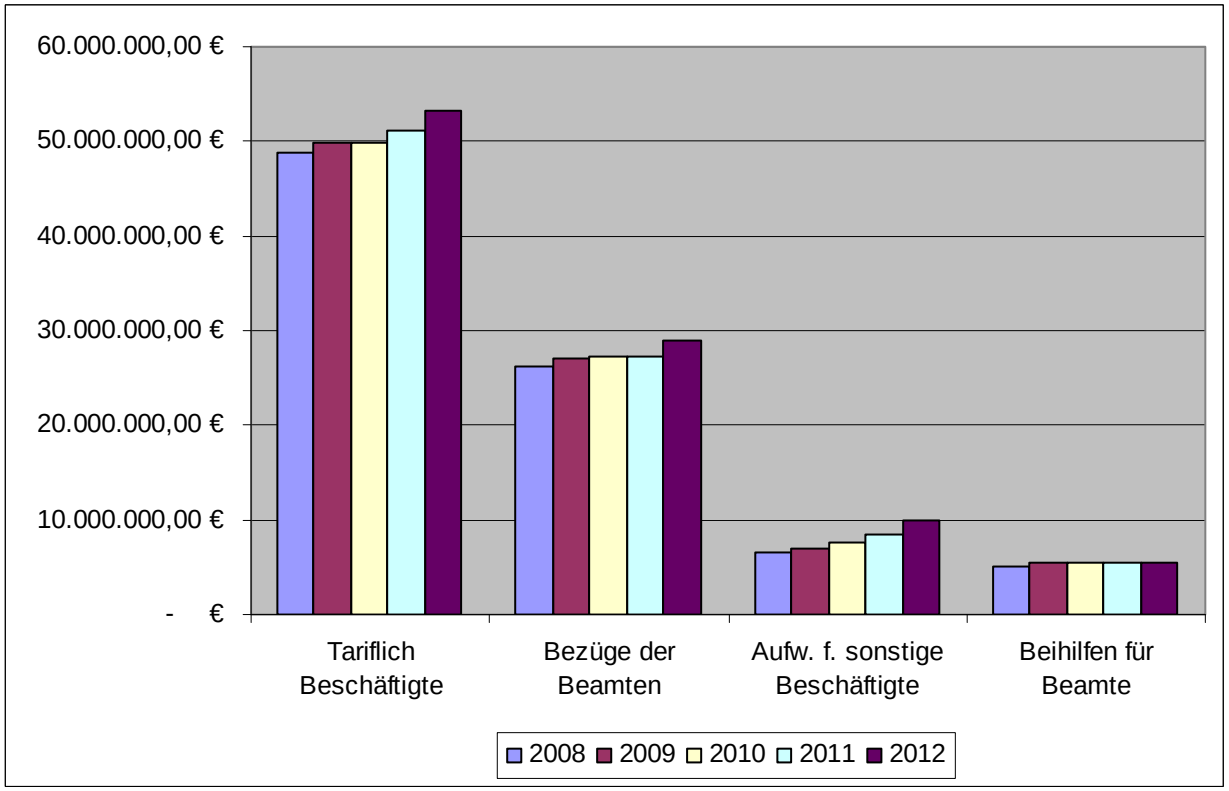

2012
14%
16%
4%
32%
27%
7%
Personalaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bilanzielle Abschreibungen
Transferaufwendungen
Sonstige ordentliche Aufwendungen


Plan- / Istvergleich der Ordentlichen Aufwendungen
250.000.000,00 €
200.000.000,00 €
150.000.000,00 €
100.000.000,00 €
50.000.000,00 €
- €
Personalaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für Sach- und Dienst...
Bilanzielle Abschreibungen
Transferaufwendungen
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Plan 2012 (Originalbudget)
Plan 2012 (Fortgeschr. Budget)
Ergebnis 2012


Zeitreihenvergleich der einzelnen Kontengruppen der ordentlichen Aufwendungen
300.000.000,00 €
250.000.000,00 €
200.000.000,00 €
150.000.000,00 €
100.000.000,00 €
50.000.000,00 €
- €
Personalaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstl...
Bilanzielle Abschreibungen
Transferaufwendungen
Sonstige ordentliche Aufwendungen
2008
2009
2010
2011
2012

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (110,1 Mio. EUR) umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal unabhängig davon, ob eine Refinanzierung erfolgt. Die Gesamtsumme gliedert sich im Wesentlichen in Bezüge für Beamte (29,0 Mio. EUR), Tariflich Beschäftigte (53,3 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für Sonstige Beschäftigte (9,9 Mio. EUR).
Bei den Personalaufwendungen konnten gegenüber dem Originalansatz (118,9 Mio. EUR) Einsparungen realisiert werden (- 8,8 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz – 8,7 Mio. EUR). Dies ist wesentlich auf Minderaufwendungen bei den Zuführungen zu den einzelnen Rückstellungsarten, welche im Nachgang tabellarisch dargestellt werden, zurück zu führen.

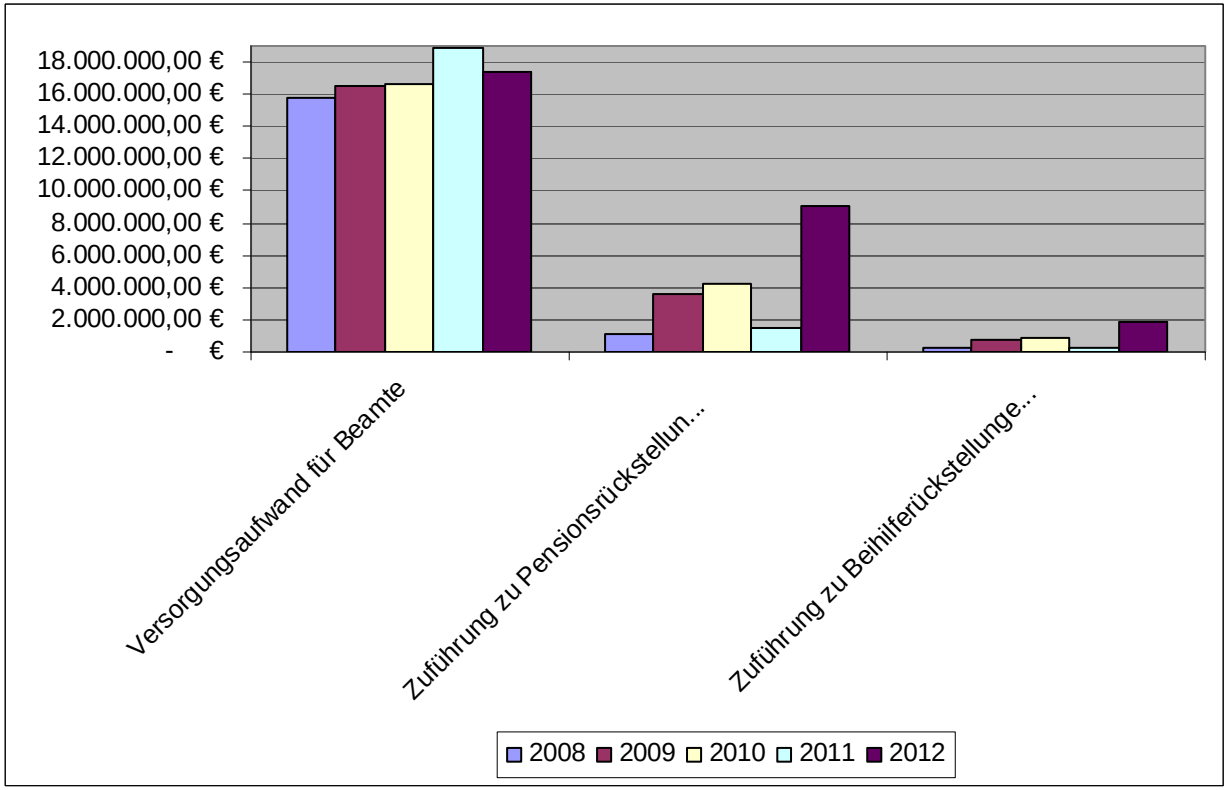


Zuführungen Rückstellungen (Entwicklung)

	2008 IST	2009 IST	2010 IST	2011 IST	2012 PLAN	2012 IST	Abweichung PLAN / IST
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.239.053,68		-528.300,00	3.622.385,00	2.800.000,00	-3.217.096,00	-6.017.096,00
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit			1.263.017,00	1.198.605,00	1.382.770,00	706.140,42	-676.629,58
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.079.774,34		-117.498,37	700.193,00	600.000,00	-708.555,00	-1.308.555,00
Aufwand Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub Beamte	580.490,34		-100.429,05	175.645,18	100.000,00	-194.700,43	-294.700,43
Aufwand Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub Angestellte			131.187,07	29.149,55	100.000,00	306.853,74	206.853,74
	6.899.318,36	0,00	647.976,65	5.725.977,73	4.982.770,00	-3.107.357,27	-8.090.127,27

Versorgungsaufwendungen

Von den Personalaufwendungen getrennt auszuweisen sind die Versorgungsaufwendungen für Beamte / Beschäftigte (28,4 Mio. EUR). Sie fallen um 9,6 Mio. EUR höher aus als im Haushaltsplan ausgewiesen. Wesentlich zur Ergebnisverschlechterung haben die Zuführungen zu den Rückstellungen beigetragen.


18.000.000,00 €
16.000.000,00 €
14.000.000,00 €
12.000.000,00 €
10.000.000,00 €
8.000.000,00 €
6.000.000,00 €
4.000.000,00 €
2.000.000,00 €
- €
Versorgungsaufwand für Beamte
Zuführung zu Pensionsrückstellun...
Zuführung zu Beihilferückstellunge...
2008
2009
2010
2011
2012

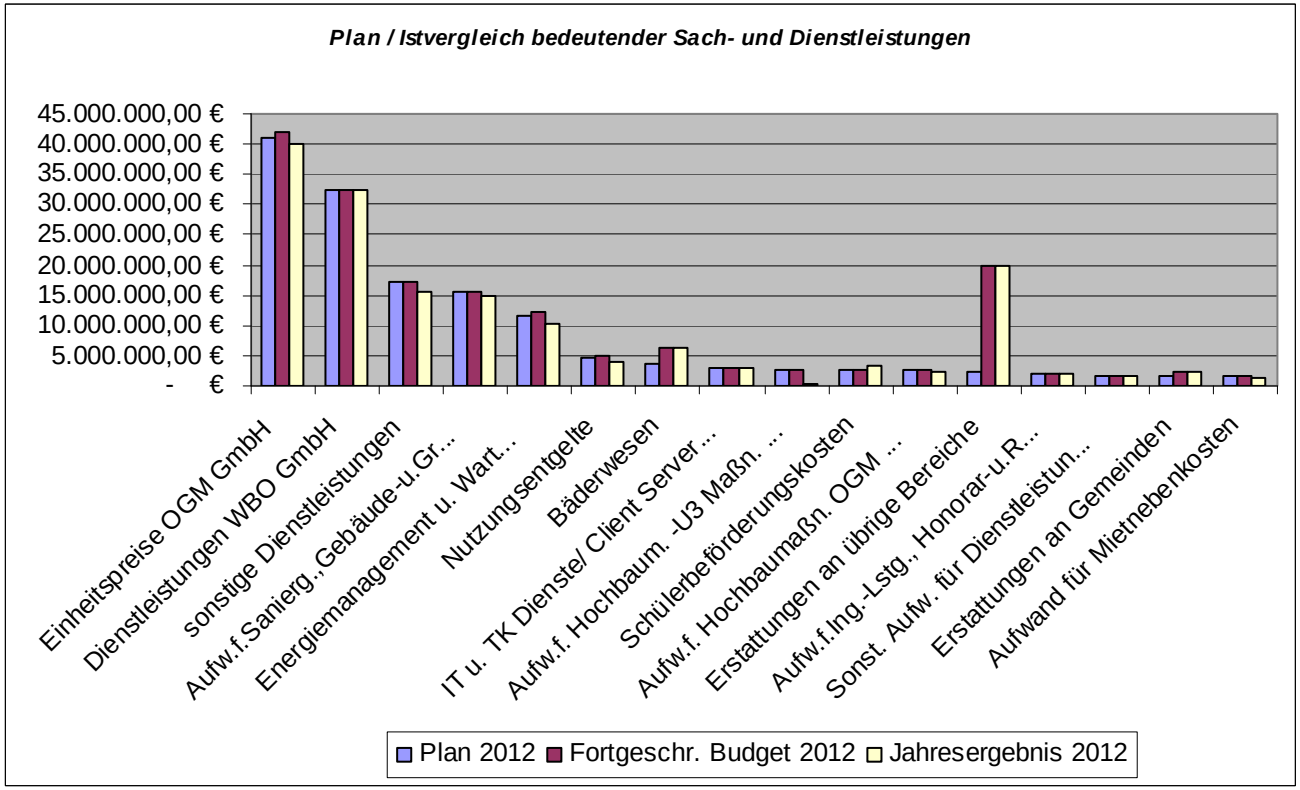
Sach – und Dienstleistungen

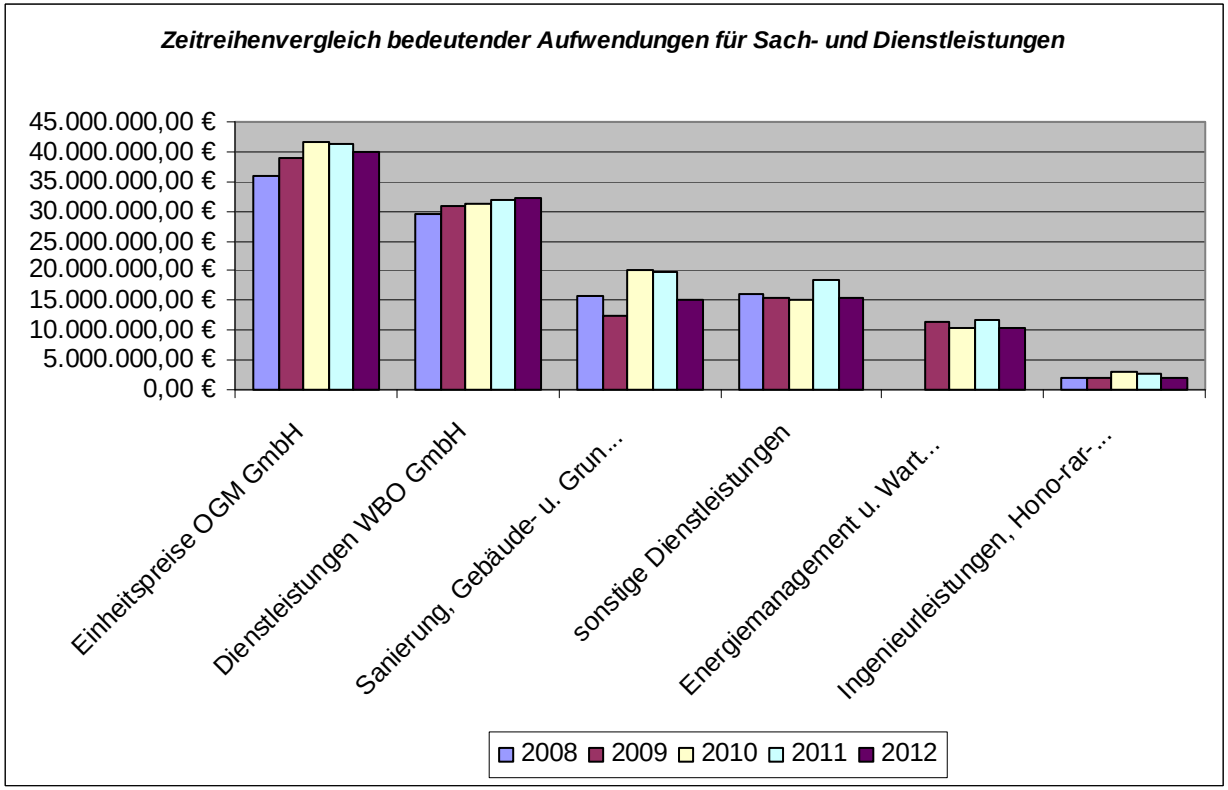
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (184,2 Mio. EUR) bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen „Sachaufwand“ der Kommune ab. Hier ist eine negative Abweichung gegenüber dem Originalansatz in Form eines Mehraufwands von 23,8 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz – 7,7 Mio. EUR) festzustellen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzten sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

Aufwendungen für…	Originalansatz	Fortge. Ansatz	Ergebnis 2012	Abweichungen Originalansatz	Abweichungen fortge. Ansatz
Einheitspreise OGM GmbH	41.010.434,00 €	42.100.284,00 €	40.032.808,23 €	-977.625,77 €	-2.067.475,77 €
Dienstleistungen WBO GmbH	32.422.900,00 €	32.427.900,00 €	32.400.493,43 €	-22.406,57 €	-27.406,57 €
sonstige Dienstleistungen	17.187.580,00 €	17.225.080,00 €	15.417.126,28 €	-1.770.453,72 €	-1.807.953,72 €
Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	15.494.520,00 €	15.494.520,00 €	14.984.919,69 €	-509.600,31 €	-509.600,31 €
Energiemanagement und Wartungsverträge	11.693.466,00 €	12.201.296,00 €	10.265.904,57 €	-1.427.561,43 €	-1.935.391,43 €
Nutzungsentgelte	4.796.933,00 €	4.826.033,00 €	3.948.093,48 €	-848.839,52 €	-877.939,52 €
Bäderwesen	3.582.360,00 €	6.225.300,00 €	6.216.999,52 €	2.634.639,52 €	-8.300,48 €
IT u. TK Dienste/ Client Server; Software	2.973.190,00 €	3.116.740,00 €	2.832.669,35 €	-140.520,65 €	-284.070,65 €

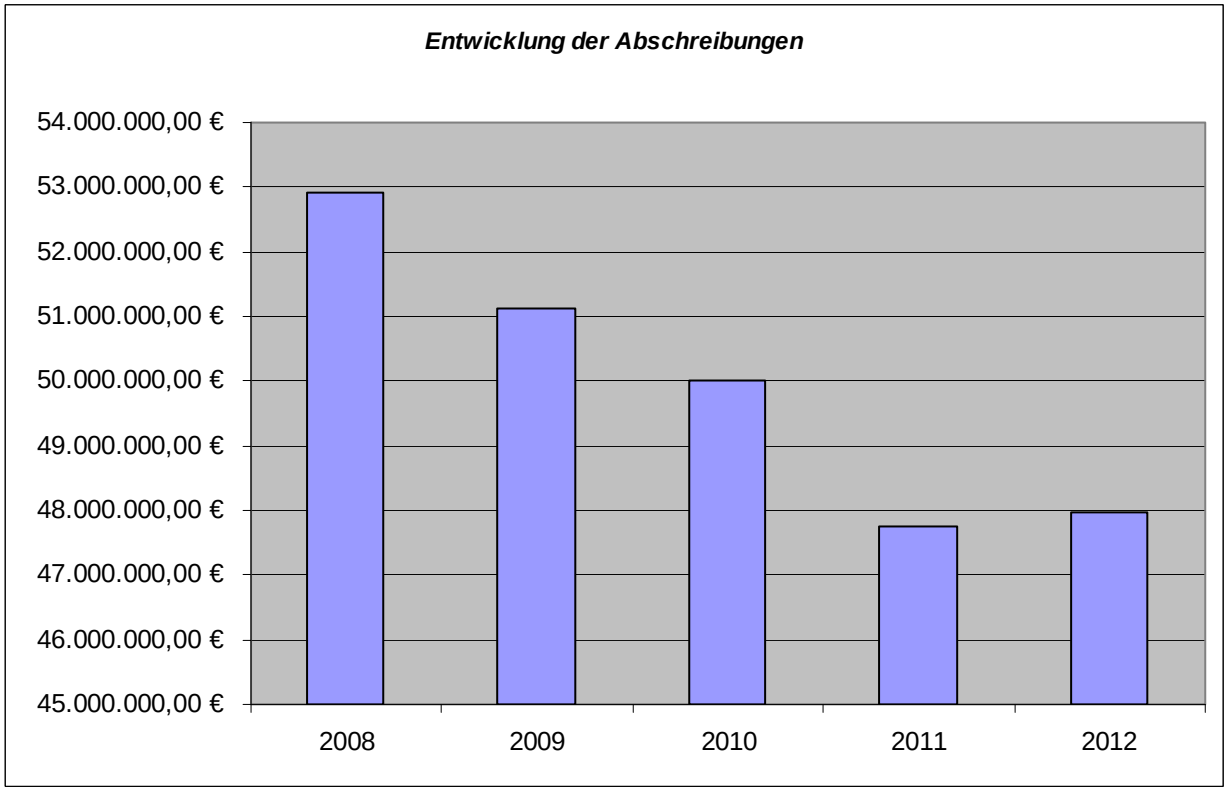
Aufwendungen für…	Originalansatz	Fortge. Ansatz	Ergebnis 2012	Abweichungen Originalansatz	Abweichungen fortge. Ansatz
Aufw.f. Hochbaum. -U3 Maßn. freierTräger	2.789.450,00 €	2.789.450,00 €	195.155,66 €	-2.594.294,34 €	-2.594.294,34 €
Schülerbeförderungskosten	2.745.920,00 €	2.765.920,00 €	3.149.715,21 €	403.795,21 €	383.795,21 €
Aufw.f. Hochbaumaßn. OGM -Energetik-	2.672.850,00 €	2.672.850,00 €	2.460.007,89 €	-212.842,11 €	-212.842,11 €
Erstattungen an übrige Bereiche	2.173.860,00 €	19.858.538,00 €	19.877.507,66 €	17.703.647,66 €	18.969,66 €
Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar- u.Regiekosten	2.132.380,00 €	2.132.380,00 €	2.145.688,92 €	13.308,92 €	13.308,92 €
Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - OGM	1.682.380,00 €	1.682.380,00 €	1.682.374,08 €	-5,92 €	-5,92 €
Erstattungen an Gemeinden	1.651.230,00 €	2.366.740,00 €	2.327.674,62 €	676.444,62 €	-39.065,38 €
Aufwand für Mietnebenkosten	1.493.810,00 €	1.504.810,00 €	1.327.493,17 €	-166.316,83 €	-177.316,83 €


Plan / Istvergleich bedeutender Sach- und Dienstleistungen
45.000.000,00 €
40.000.000,00 €
35.000.000,00 €
30.000.000,00 €
25.000.000,00 €
20.000.000,00 €
15.000.000,00 €
10.000.000,00 €
5.000.000,00 €
- €
Einheitspreise OGM GmbH
Dienstleistungen WBO GmbH
sonstige Dienstleistungen
Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Gr...
Energiemanagement u. Wart...
Nutzungsentgelte
Bäderwesen
IT u. TK Dienste/ Client Server...
Aufw.f. Hochbaum. -U3 Maßn. ...
Schülerbeförderungskosten
Aufw.f. Hochbaumaßn. OGM ...
Erstattungen an übrige Bereiche
Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.R...
Sonst. Aufw. für Dienstleistun...
Erstattungen an Gemeinden
Aufwand für Mietnebenkosten
Plan 2012
Fortgeschr. Budget 2012
Jahresergebnis 2012


Zeitreihenvergleich bedeutender Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
45.000.000,00 €
40.000.000,00 €
35.000.000,00 €
30.000.000,00 €
25.000.000,00 €
20.000.000,00 €
15.000.000,00 €
10.000.000,00 €
5.000.000,00 €
0,00 €
Einheitspreise OGM GmbH
Dienstleistungen WBO GmbH
Sanierung, Gebäude- u. Grun...
sonstige Dienstleistungen
Energiemanagement u. Wart...
Ingenieurleistungen, Hono-rar- ...
2008
2009
2010
2011
2012

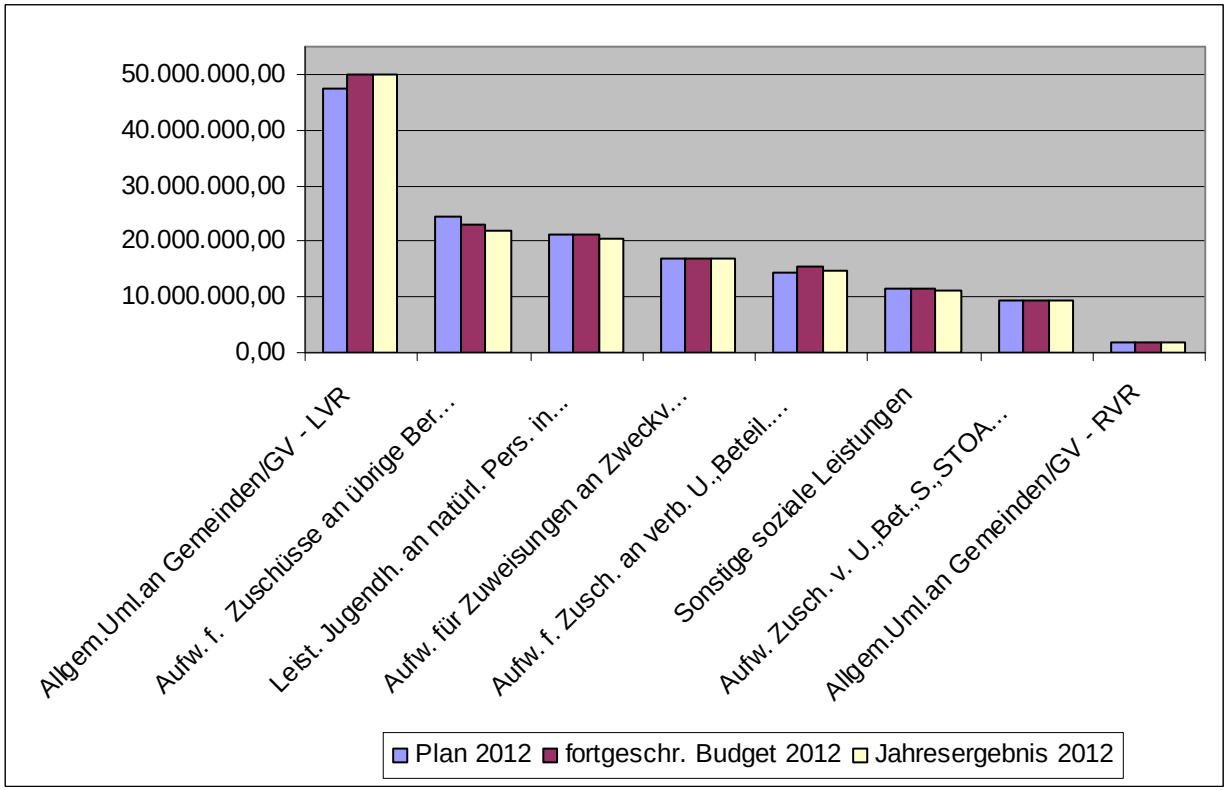
Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen (48,0 Mio. EUR) bilden den jahresbezogenen Werteverzehr von aktiviertem Vermögen für die Dauer der Nutzung ab.



Transferaufwendungen

Den größten Teil der Aufwendungen der Stadt Oberhausen stellen die Transferaufwendungen dar (225,9 Mio. EUR). Die wesentlichen Aufwendungen sind:



- Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) 52,0 Mio. EUR
  davon an den Regionalverband Ruhr *20,0 Mio. EUR*
  davon an den Landschaftsverband Rheinland *50,0 Mio. EUR*
- Aufwendungen für Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen 20,4 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche 22,0 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände 16,8 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen 14,6 Mio. EUR
- Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen 11,2 Mio. EUR

Die negative Abweichung bei den Transferaufwendungen beträgt 4,0 Mio. EUR gegenüber dem Originalansatz. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich eine Verbesserung von 4,4 Mio. EUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (97,5 Mio. EUR) ist ein erhöhter Aufwand entstanden (Planansatz + 0,9 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz + 4,0 Mio. EUR).

Folgende Einzelaufwendungen sind als bedeutend anzusehen:

Aufwendungen für…	Originalansatz	Fortge. Ansatz	Ergebnis 2012	Abweichungen Originalansatz	Abweichungen fortge. Ansatz
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende - Unterkunftskosten	57.000.000,00 €	57.000.000,00 €	56.846.966,87 €	-153.033,13 €	-153.033,13 €
Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	5.931.570,00 €	6.203.360,00 €	6.583.070,36 €	651.500,36 €	379.710,36 €
Grundbesitzabgaben	3.329.100,00 €	3.329.100,00 €	3.222.438,53 €	-106.661,47 €	-106.661,47 €

Aufwendungen für…	Originalansatz	Fortge. Ansatz	Ergebnis 2012	Abweichungen Originalansatz	Abweichungen fortge. Ansatz
Mieten -OGM-	4.254.520,00 €	4.310.120,00 €	4.052.948,81 €	-201.571,19 €	-257.171,19 €
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende	2.575.780,00 €	2.575.780,00 €	2.193.476,87 €	-382.303,13 €	-382.303,13 €

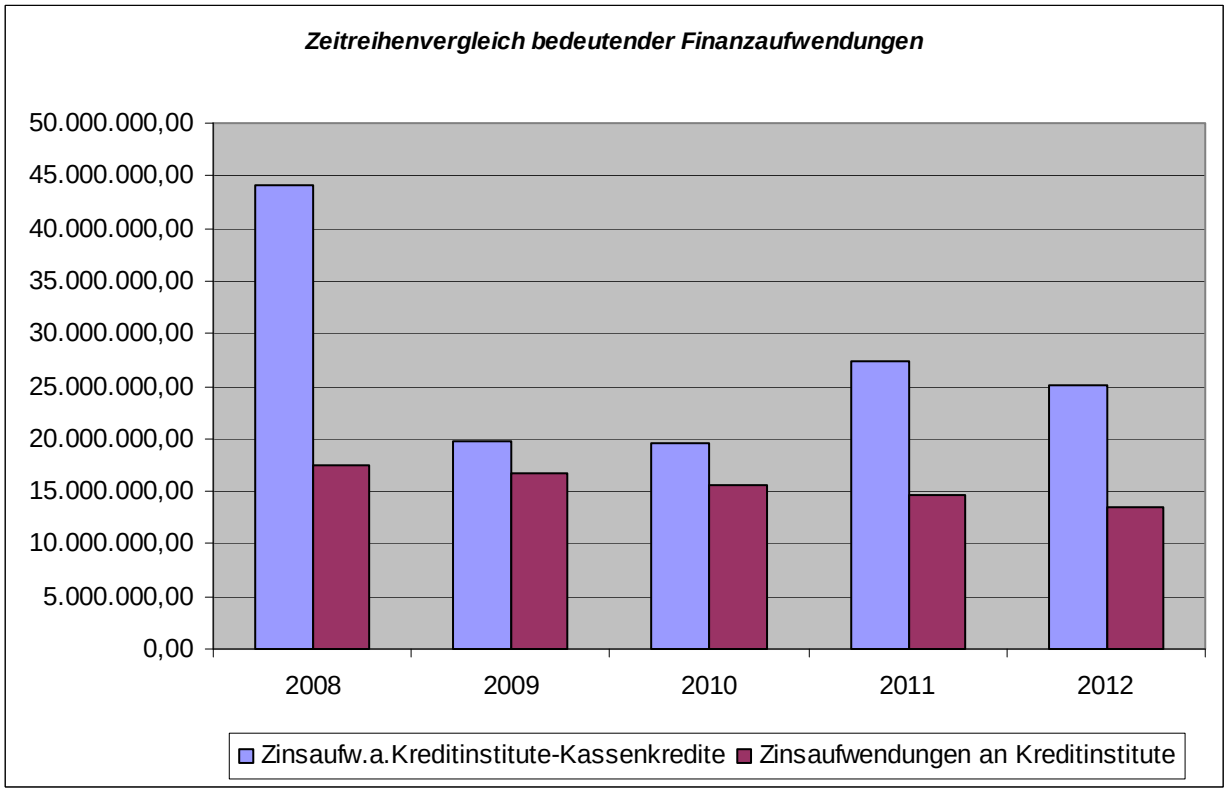
Die erhöhten Aufwendungen kamen insbesondere durch folgende Buchungen zustande:

Aufwendungen für…	Originalansatz	Fortge. Ansatz	Ergebnis 2011	Abweichungen Originalansatz	Abweichungen fortge. Ansatz
Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	257.030,00 €	257.030,00 €	1.486.120,47 €	1.229.090,47 €	1.229.090,47 €
Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	261.700,00 €	261.700,00 €	4.171.478,99 €	3.909.778,99 €	3.909.778,99 €
Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00 €	0,00 €	1.744.622,91 €	1.744.622,91 €	1.744.622,91 €

Die Buchungen führten zu keiner Auszahlung und sind dementsprechend ausschließlich ergebnisrelevant.

Finanzaufwendungen

Bei den Finanzaufwendungen (41,1 Mio. EUR) fielen die Zinsen schwerpunktmäßig für Kredite zur Liquiditätssicherung (25,0 Mio. EUR) sowie für Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (13,5 Mio. EUR) an.



Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist ein Minderaufwand vom Originalansatz festzustellen (- 4,3 Mio. EUR). Hauptschwerpunkt ist der Minderaufwand bei den Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung (- 5,7 Mio. EUR). Die Abweichung resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich sanken.

4.3.2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt liegt mit 7,5 Mio. EUR unter dem Originalbudget 2012. Unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Ansätze ist eine Aufwandsreduzierung (46,5 Mio. EUR) festzuhalten.

4.3.3 Finanzlage

4.3.3.1 Übersicht über die Finanzlage

Nach Abschluss des Haushaltsjahres stellt sich die Finanzlage der Stadt Oberhausen inkl. der Fortschreibung der Plandaten 2012 wie folgt dar:

Finanzplan *(konsumtiver Teil - in Mio. EUR)*

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	630,84	644,08	659,09	+ 28,25
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	657,13	670,37	641,24	- 15,89
Saldo	**- 26,29**	**- 26,29**	**+ 17,85**	**+ 12,36**

Finanzplan *(Investitionen - in Mio. EUR)*

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13,48	13,56	14,08	+ 0,60
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37,68	37,75	23,27	- 14,41
Saldo	**- 24,20**	**- 24,19**	**- 9,19**	**+ 13,81**

4.3.3.2 Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich folgendermaßen dar (in Mio. EUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Zuwendungen	7,38	7,45	6,94	- 0,44
Veräußerung von Sachanlagen	3,31	3,31	5,37	+ 2,06
Veräußerung von Finanzanlagen	0,10	0,10	0,06	- 0,04
Beiträge und Entgelte	2,70	2,70	1,71	- 0,99
Sonstige Investitionseinzahlungen	-	-	-	-

Der weitaus größte Anteil an den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfiel auf die Zuwendungen. Im Haushaltsplan waren hierfür 7,38 Mio. EUR veranschlagt. Beim Jahresergebnis lagen die Werte – im Vergleich zum Originalansatz – um 0,44 Mio. EUR niedriger.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** entwickelten sich wie folgt (in Mio. EUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1,41	1,41	0,13	- 1,28
Baumaßnahmen	34,48	34,55	22,95	- 11,53
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,73	1,73	0,18	- 1,55
Erwerb von Finanzanlagen	0,06	0,06	0	- 0,06
Auszahlung von Zuwendungen	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit fielen gegenüber der Planung zum Teil deutlich geringer aus.

Bei den Baumaßnahmen blieben die Auszahlungen gegenüber dem Originalansatz von 34,48 Mio. EUR um 11,53 Mio. EUR zurück. Dieser Umstand erklärt sich im Wesentlichen durch die Diskrepanz von Veranschlagungsbudget sowie dem tatsächlichen kassenmäßigen Abfluss. Das Budget wird oftmals zur Abdeckung von Mittelbindungen benötigt, die kassenmäßige Ist-Abwicklung erfolgt jedoch aus verschiedenen Gründen (z.B. Baufortschritt) erst später. In vielen Fällen erfolgt dann zumindest teilweise eine Neuveranschlagung von entsprechendem Budget.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden in Höhe von 0,18 Mio. EUR getätigt. Gegenüber dem Originalansatz (1,73 Mio. EUR) ergab sich eine Reduzierung um 1,55 Mio. EUR. Das bewegliche Anlagevermögen wurde in den Bereichen Rettungsdienst/ Notarzteinsatz, Krankentransport und Feuerschutz beschafft.

Finanzierungstätigkeit *(in Mio. EUR)*

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	35,80	35,80	15,24
Kredite zur Liquiditätssicherung*	0	0	1.352,70
Tilgung und Gewährung v. Darlehen	30,46	30,46	25,12
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung*	0	0	1.347,60
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**+ 5,34**	**+ 5,34**	**- 9,88**

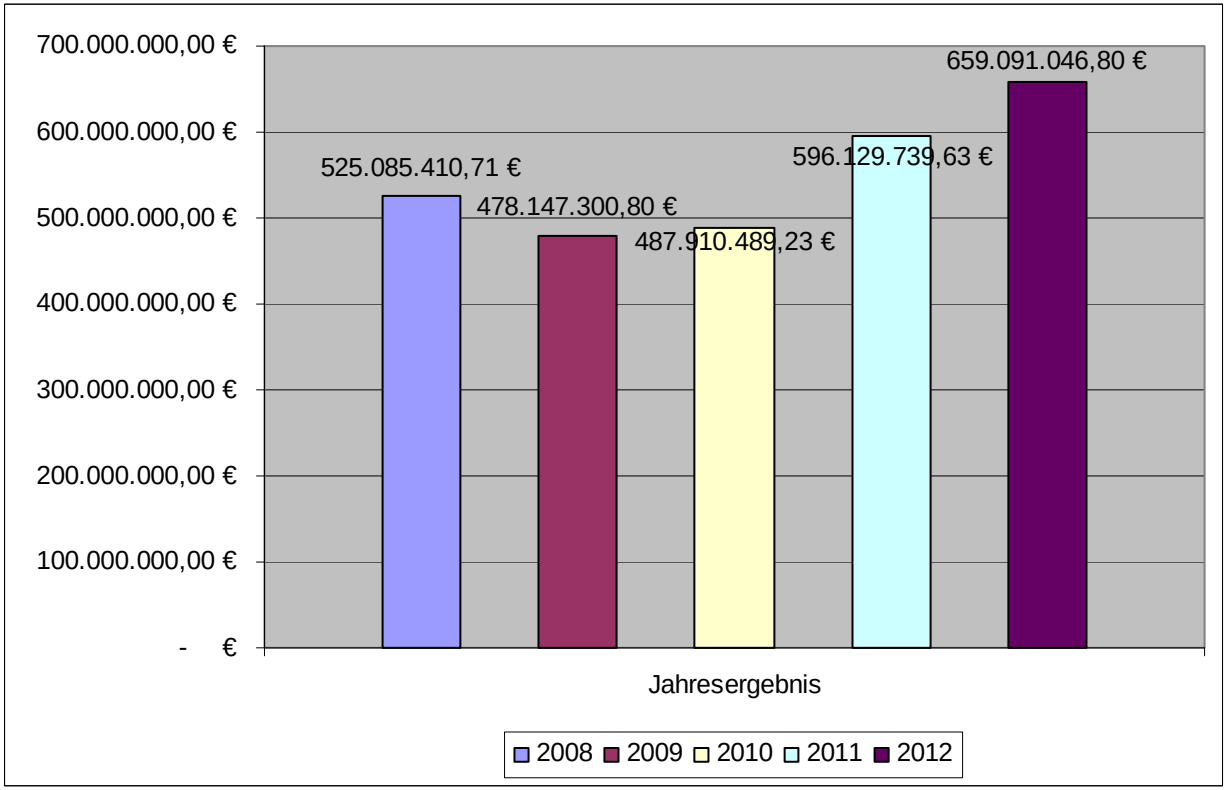
** keine Planung*

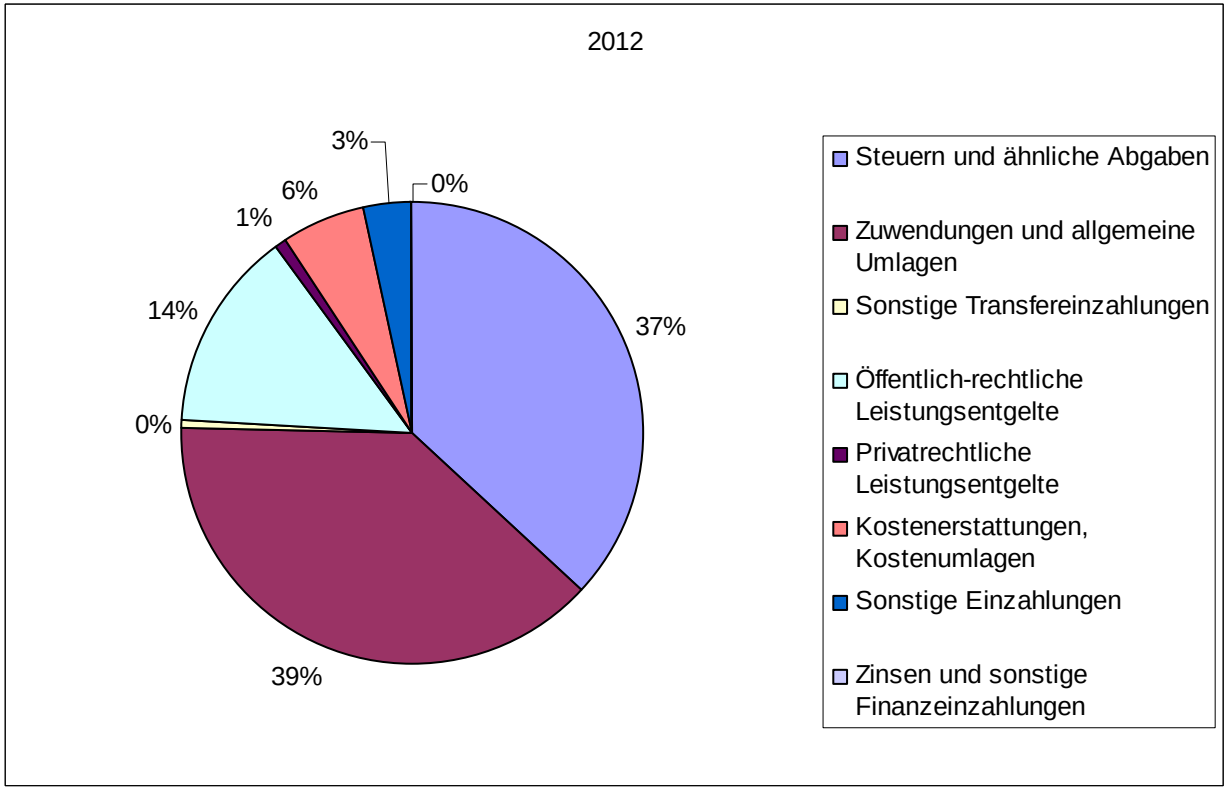
Beim Originalansatz ergab sich in der Planung ein positiver „Saldo aus Finanzierungstätigkeit“ von 5,34 Mio. EUR.
Im Ergebnis entsteht ein negativer Saldo in Höhe von 9,88 Mio. EUR.

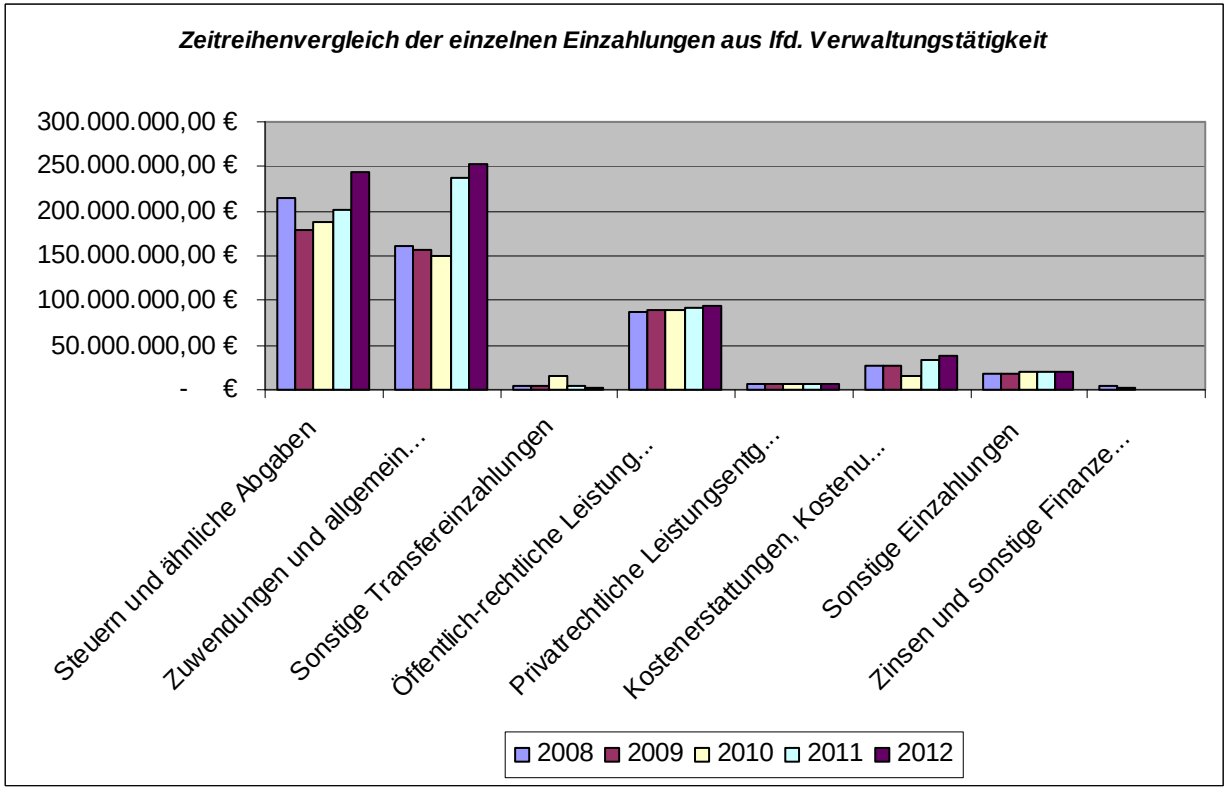
4.3.3.3 Finanzhaushalt (konsumtiver Teil)

Einzahlungen

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen fünf Jahre zeigt folgende Entwicklung:



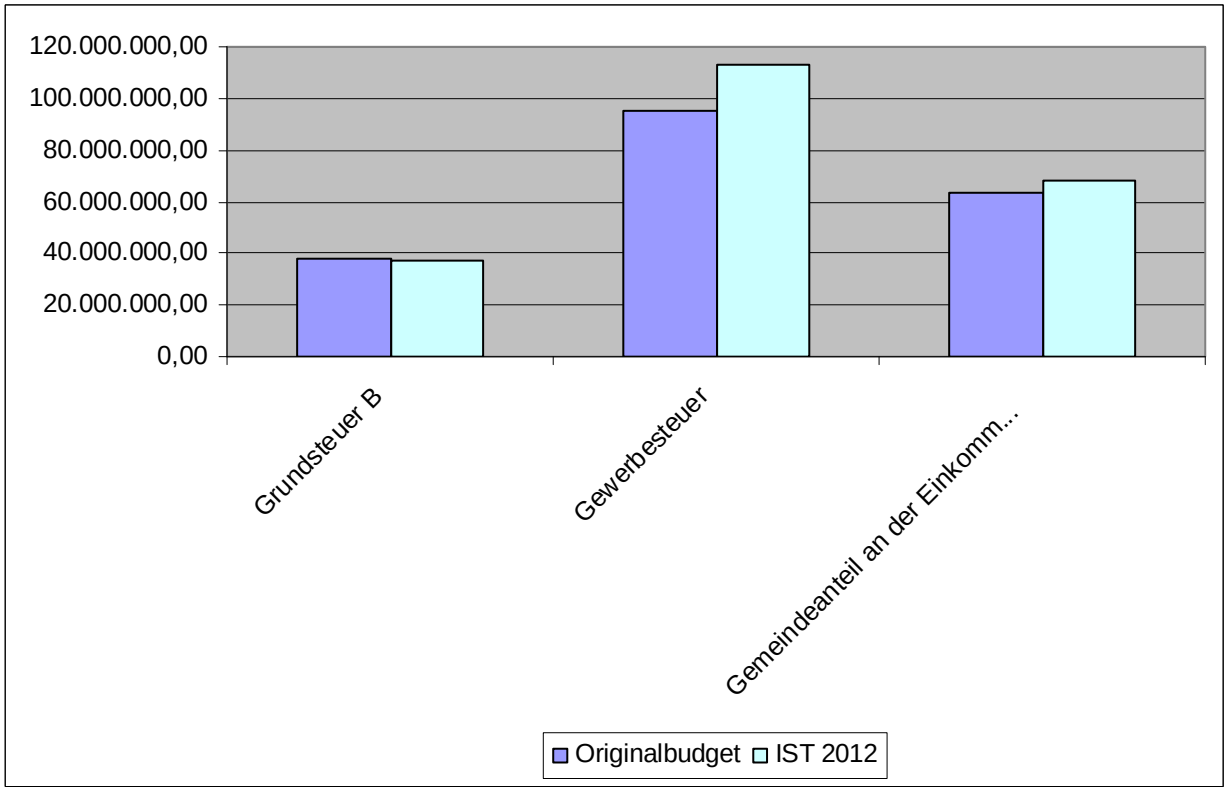

2012
3%
0%
6%
1%
14%
37%
0%
39%
Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstige Transfereinzahlungen
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Sonstige Einzahlungen
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

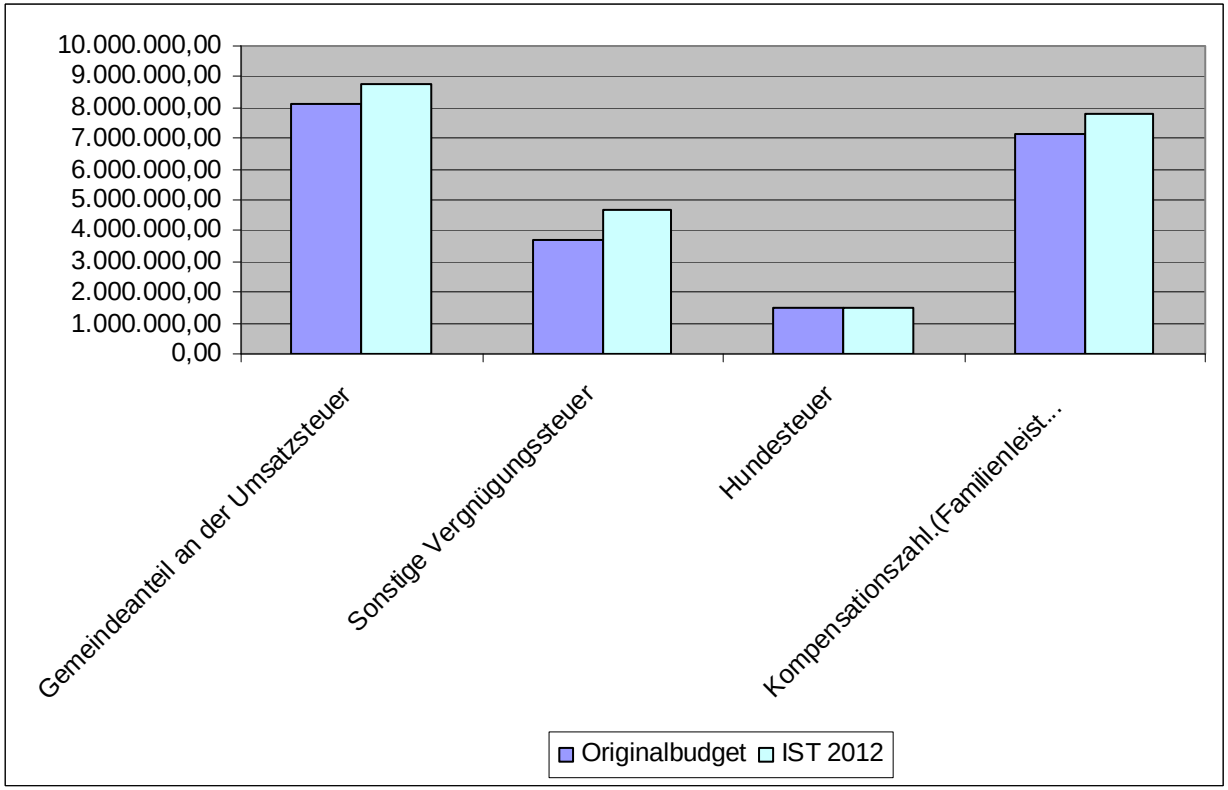

Zeitreihenvergleich der einzelnen Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
300.000.000,00 €
250.000.000,00 €
200.000.000,00 €
150.000.000,00 €
100.000.000,00 €
50.000.000,00 €
- €
Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemein...
Sonstige Transfereinzahlungen
Öffentlich-rechtliche Leistung...
Privatrechtliche Leistungsentg...
Kostenerstattungen, Kostenu...
Sonstige Einzahlungen
Zinsen und sonstige Finanze...
2008
2009
2010
2011
2012

Nachfolgend werden die wesentlichen Einzahlungsarten dargestellt.

Steuern und ähnliche Abgaben

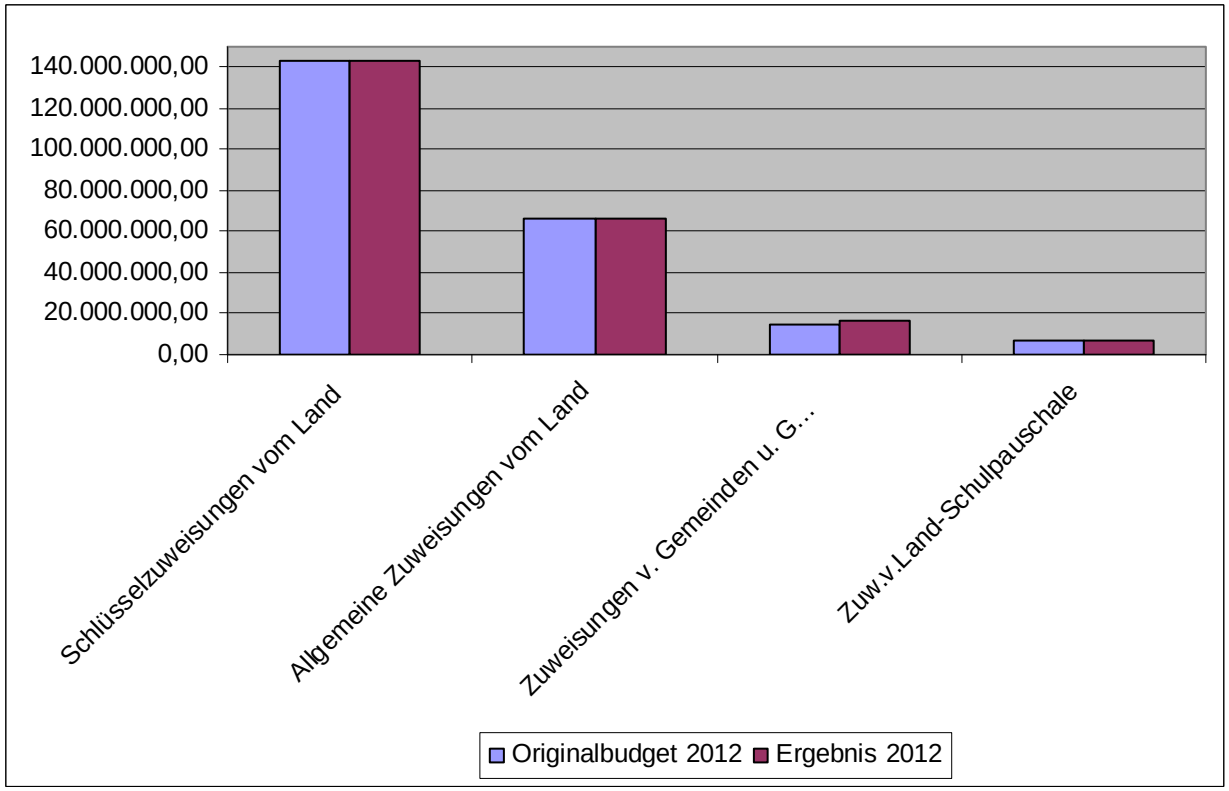
Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (244,11 Mio. EUR) sind Mehreinzahlungen von 21,00 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese Erhöhung begründet sich im Wesentlichen durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (Originalbudget: + 17,6 Mio. EUR / Fortgeschr. Budget: + 13,0 Mio. EUR) sowie beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+ 4,3 Mio. EUR).

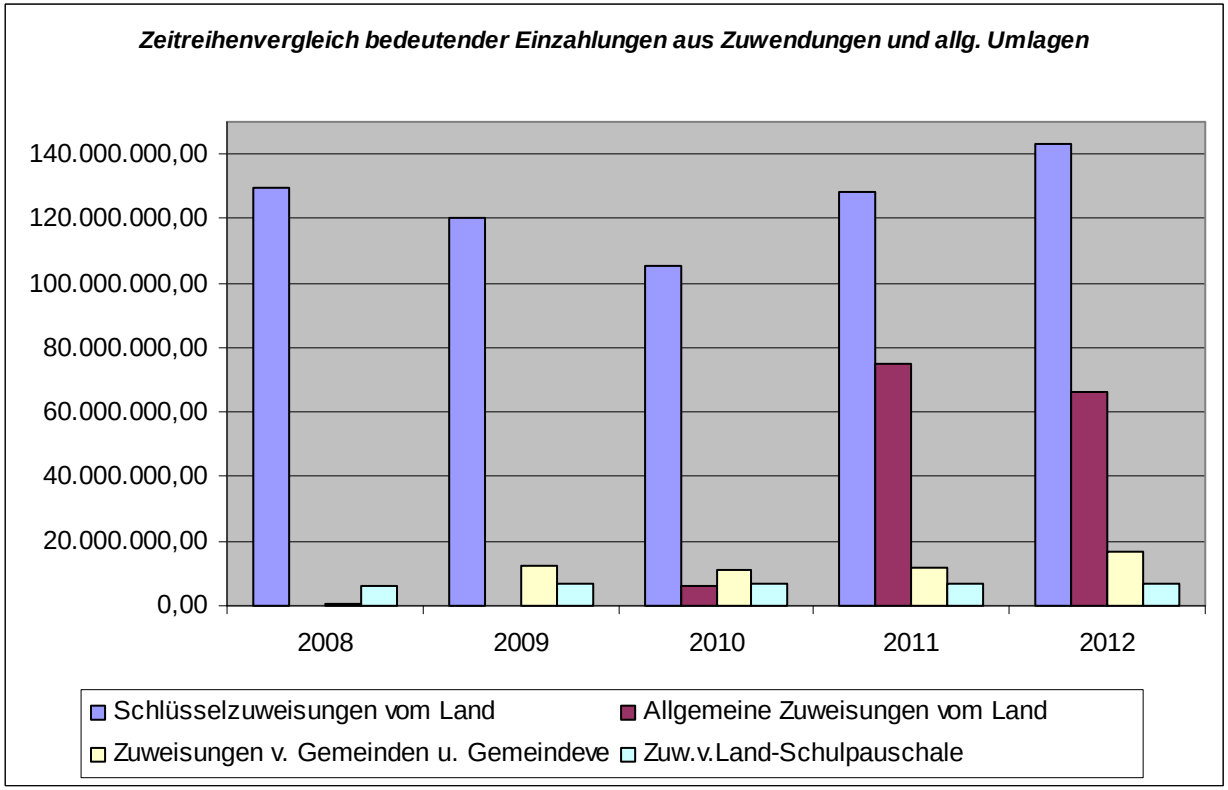



10.000.000,00
9.000.000,00
8.000.000,00
7.000.000,00
6.000.000,00
5.000.000,00
4.000.000,00
3.000.000,00
2.000.000,00
1.000.000,00
0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Sonstige Vergnügungssteuer
Hundesteuer
Kompensationszahl.(Familienleist...
Originalbudget
IST 2012

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

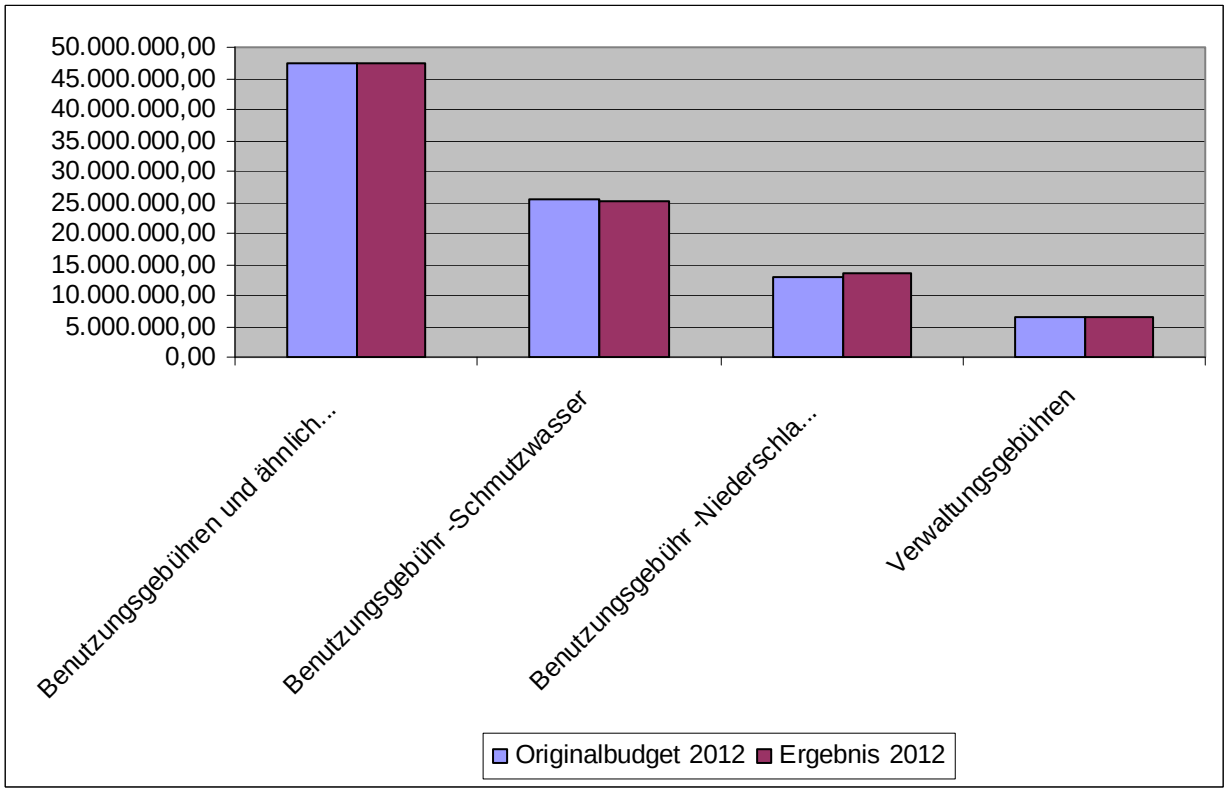
Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (252,79 Mio. EUR) ergaben sich Mindereinzahlungen in Höhe von 0,83 Mio. EUR gegenüber dem Originalansatz (fortge. Ansatz – 9,23 Mio. EUR). Ursächlich hierfür war eine Vielzahl von zweckgebundenen Zuweisungen über den gesamten Haushalt verteilt.
Dass die Einzahlungen wesentlich von den Erträgen abweichen (Ergebnis 258,15 Mio. EUR) ist zum größten Teil darauf zurückzuführen, dass Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht zahlungsrelevant sind und somit keinen Niederschlag in der Finanzrechnung finden.

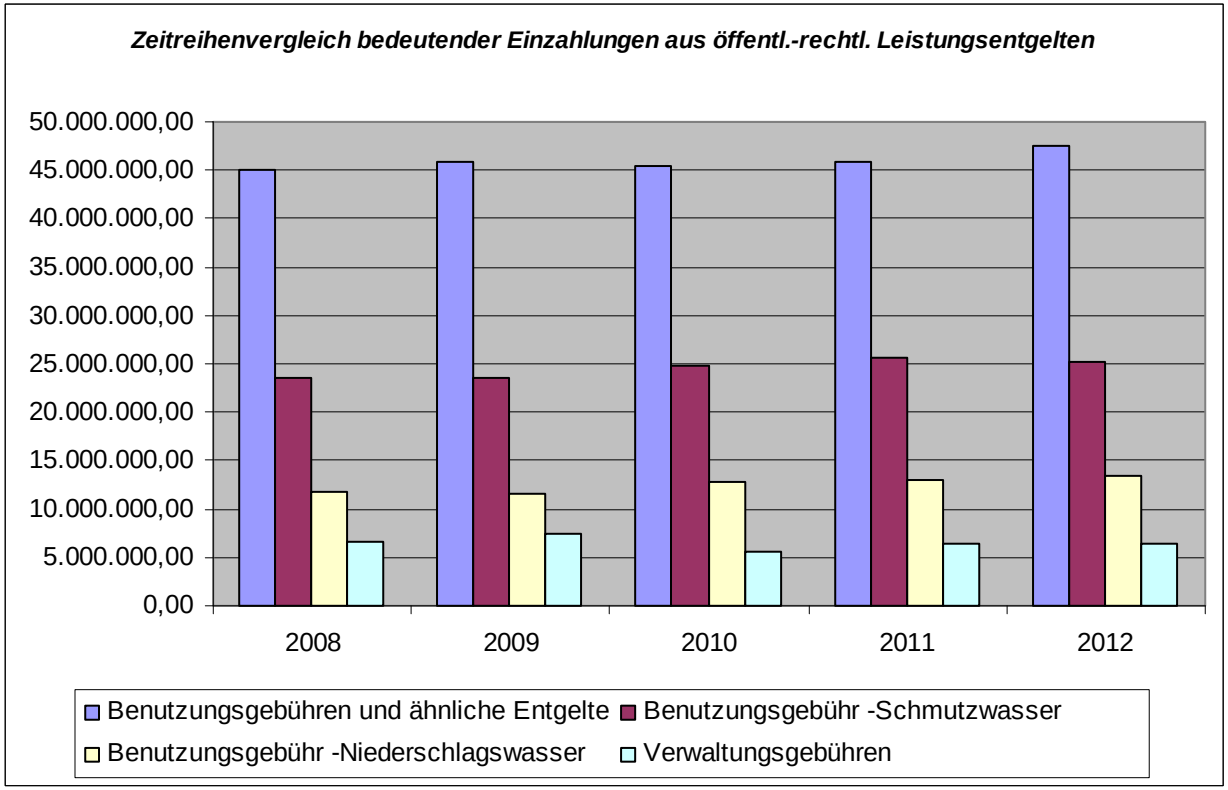



Zeitreihenvergleich bedeutender Einzahlungen aus Zuwendungen und allg. Umlagen
140.000.000,00
120.000.000,00
100.000.000,00
80.000.000,00
60.000.000,00
40.000.000,00
20.000.000,00
0,00
2008
2009
2010
2011
2012
Schlüsselzuweisungen vom Land
Allgemeine Zuweisungen vom Land
Zuweisungen v. Gemeinden u. Gemeindeve
Zuw.v.Land-Schulpauschale

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

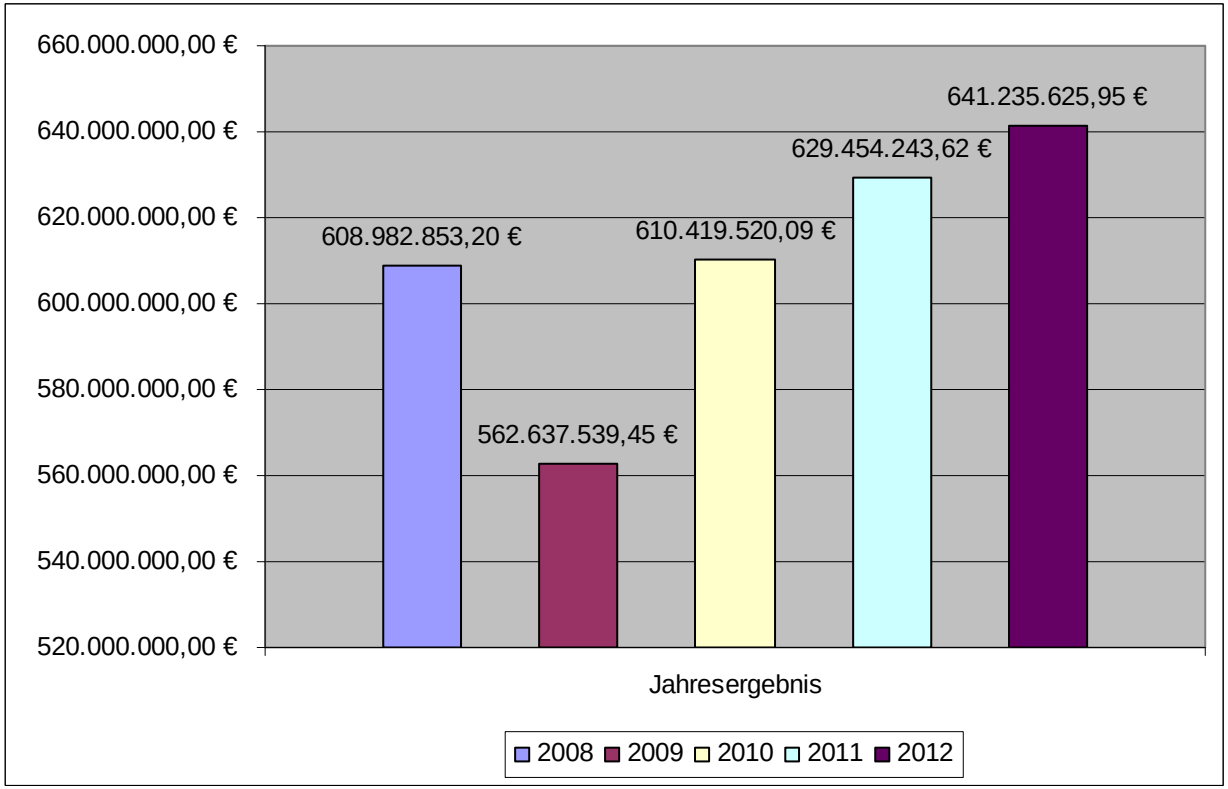
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte lagen mit 93,12 Mio. EUR um 0,45 Mio. EUR über dem Planansatz für das Haushaltsjahr 2012.

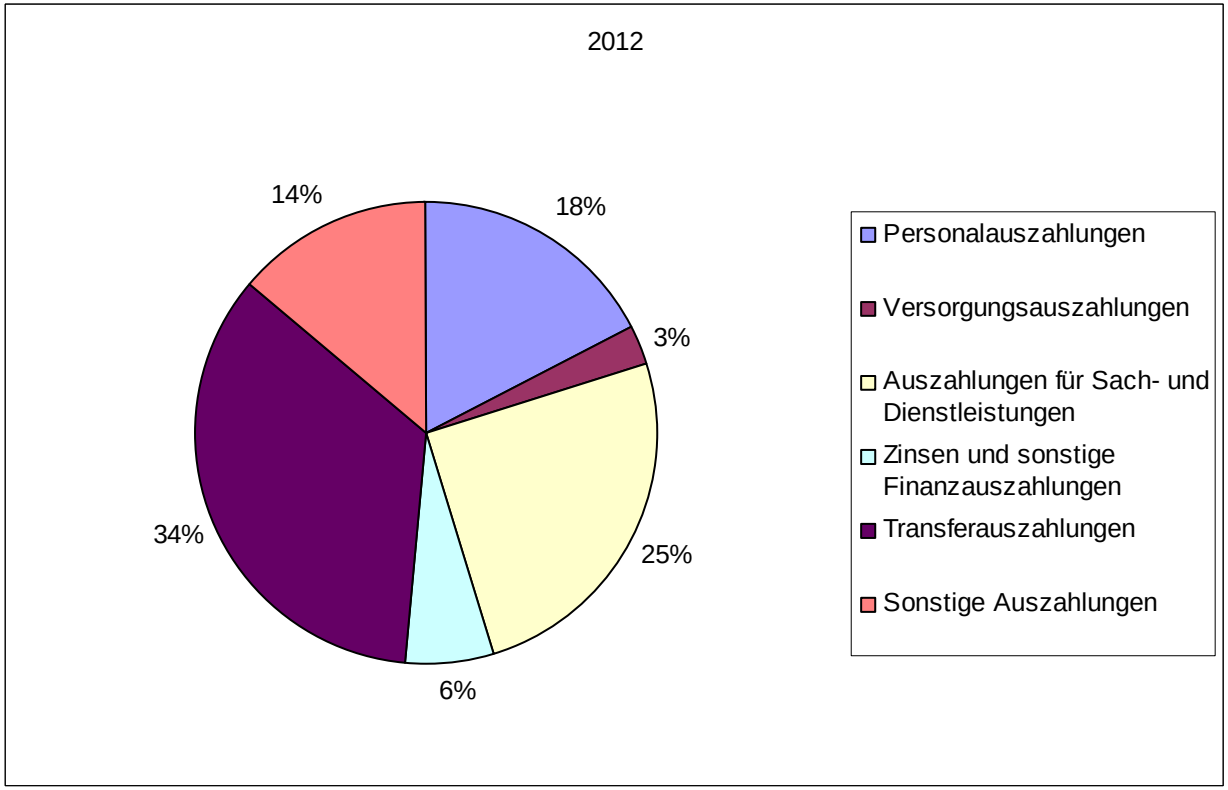


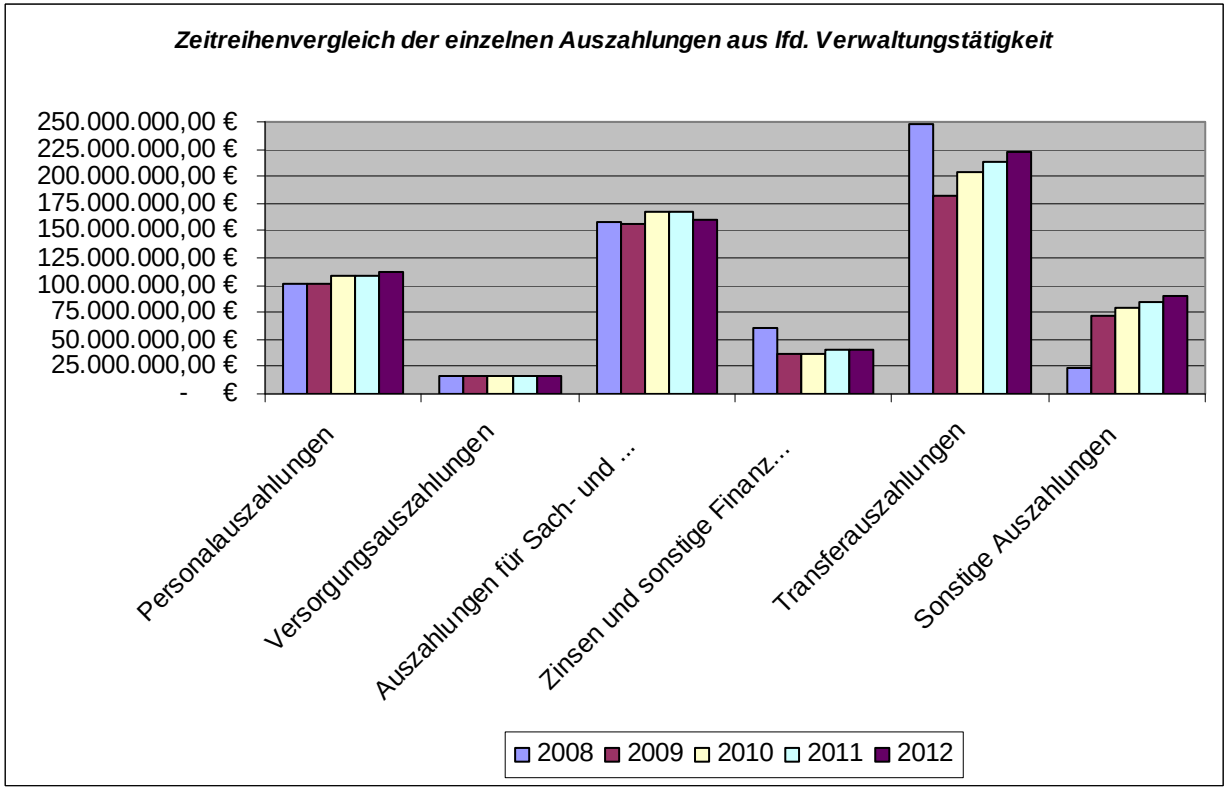

Zeitreihenvergleich bedeutender Einzahlungen aus öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten
50.000.000,00
45.000.000,00
40.000.000,00
35.000.000,00
30.000.000,00
25.000.000,00
20.000.000,00
15.000.000,00
10.000.000,00
5.000.000,00
0,00
2008
2009
2010
2011
2012
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Benutzungsgebühr -Schmutzwasser
Benutzungsgebühr -Niederschlagswasser
Verwaltungsgebühren

Auszahlungen

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen fünf Jahre zeigt folgende Entwicklung:



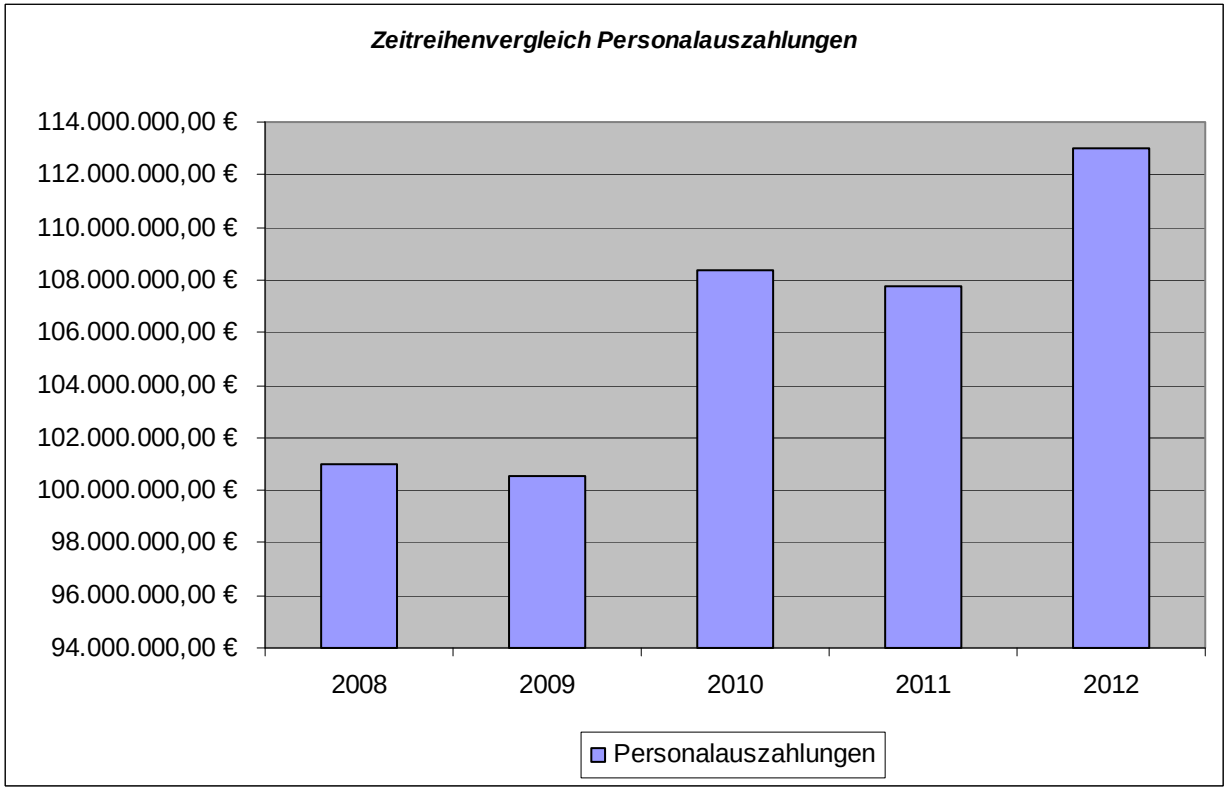

2012
14%
18%
3%
34%
25%
6%
Personalauszahlungen
Versorgungsauszahlungen
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
Transferauszahlungen
Sonstige Auszahlungen


Zeitreihenvergleich der einzelnen Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
250.000.000,00 €
225.000.000,00 €
200.000.000,00 €
175.000.000,00 €
150.000.000,00 €
125.000.000,00 €
100.000.000,00 €
75.000.000,00 €
50.000.000,00 €
25.000.000,00 €
- €
Personalauszahlungen
Versorgungsauszahlungen
Auszahlungen für Sach- und ...
Zinsen und sonstige Finanz...
Transferauszahlungen
Sonstige Auszahlungen
2008
2009
2010
2011
2012

Nachfolgend werden die wesentlichen Auszahlungsarten dargestellt.

Personalauszahlungen

Im Auszahlungsbereich ist zu erwähnen, dass die Personalauszahlungen (113,04 Mio. EUR) gegenüber dem Originalansatz um 0,90 Mio. EUR (fortge. Ansatz – 0,84 Mio. EUR) geringer ausgefallen sind.

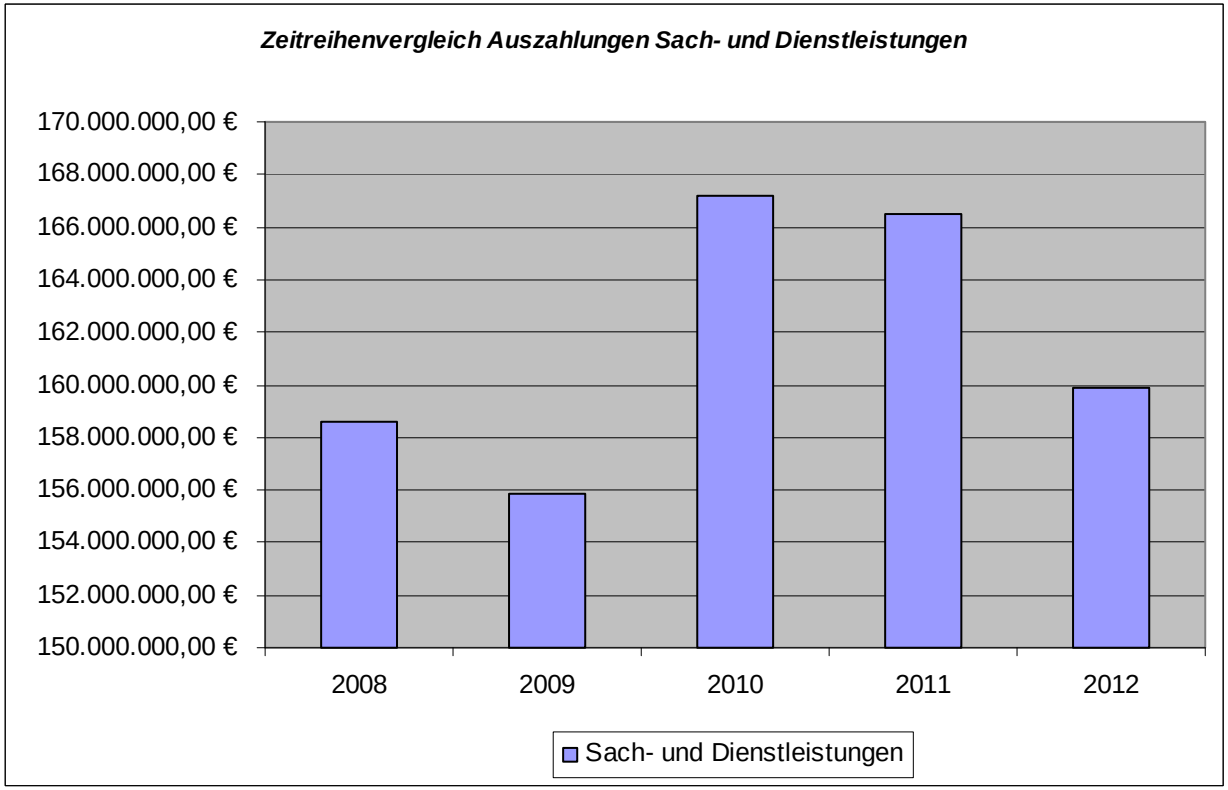


Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (159,86 Mio. EUR) ergeben sich Minderauszahlungen gegenüber dem Ansatz in Höhe von 2,80 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz: - 10,53).

Nachfolgend werden die wesentlichen Auszahlungsblöcke bei den Sach- und Dienstleistungen abgebildet:

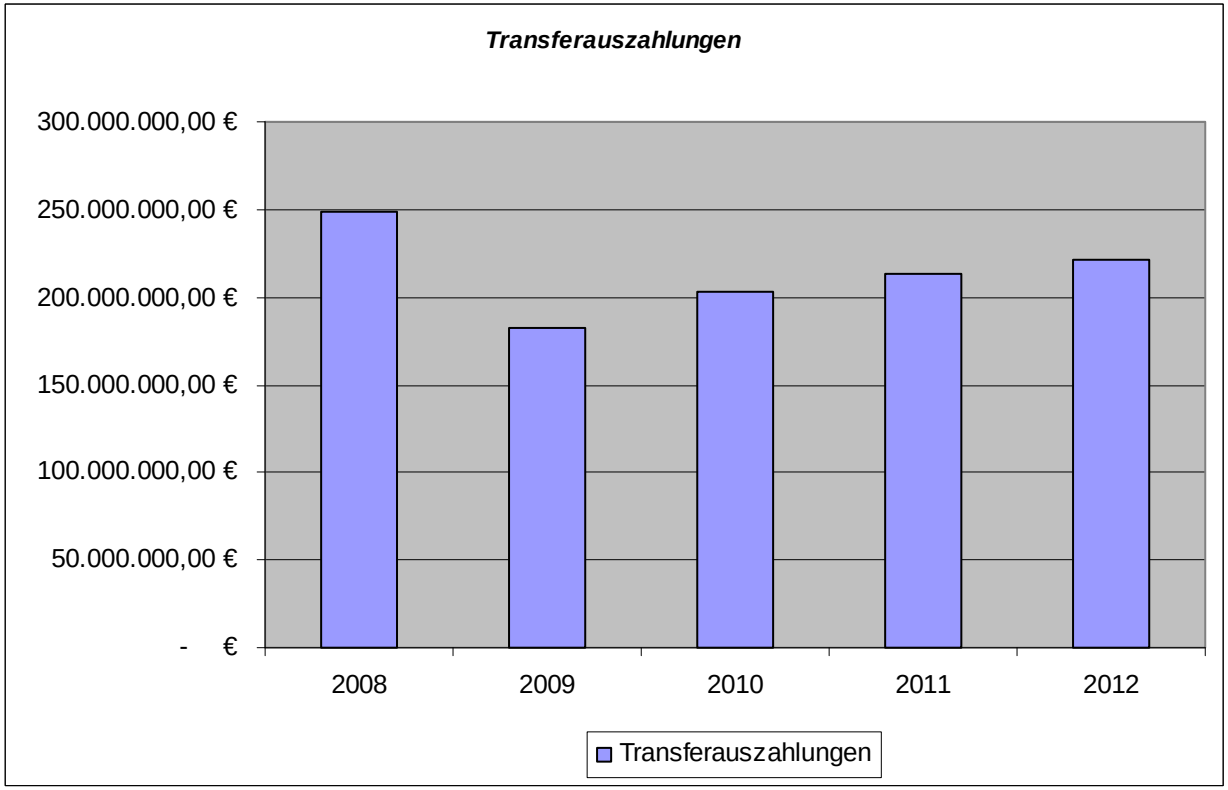
Auszahlungen für…	Originalansatz	Fortge. Ansatz	Ergebnis 2012	Abweichungen Originalansatz	Abweichungen fortge. Ansatz
Ausz. f. Einheitspreise -OGM-	41.010.434,00 €	42.100.284,00 €	40.178.593,64 €	-831.840,36 €	-1.921.690,36 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.137.045,64 €	27.478.969,14 €	24.339.623,76 €	-2.797.421,88 €	-3.139.345,38 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM	17.494.616,00 €	17.965.606,13 €	16.203.957,80 €	-1.290.658,20 €	-1.761.648,33 €
Ausz.f. Sanierg., Gebäude- u. Grdst.unterh. -OGM-	15.525.664,35 €	15.493.285,56 €	15.854.668,35 €	329.004,00 €	361.382,79 €
Auszahlungen Erstattung an Bund	5.422.820,00 €	8.355.033,98 €	7.503.056,38 €	2.080.236,38 €	-851.977,60 €
Ausz.f.Nutzungsentg.Ausstattungsgenst.-OGM-	4.806.287,78 €	4.835.387,78 €	3.917.424,01 €	-888.863,77 €	-917.963,77 €
Ausz.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	2.132.380,00 €	2.164.758,79 €	2.235.932,16 €	103.552,16 €	71.173,37 €


Zeitreihenvergleich Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen
170.000.000,00 €
168.000.000,00 €
166.000.000,00 €
164.000.000,00 €
162.000.000,00 €
160.000.000,00 €
158.000.000,00 €
156.000.000,00 €
154.000.000,00 €
152.000.000,00 €
150.000.000,00 €
2008
2009
2010
2011
2012
Sach- und Dienstleistungen

Transferauszahlungen

Bei den Transferauszahlungen (221,59 Mio. EUR) ergaben sich Minderauszahlungen gegenüber dem Ansatz in Höhe von 2,26 Mio. EUR (Fortge. Ansatz: - 10,58).

Der wesentliche Anteil der Auszahlungen wird auf der Finanzposition 7300.00 – Transferauszahlungen – als Sammelposition gebucht. Allein hier ist die Minderauszahlung mit 1,41 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz: - 9,74 Mio. EUR) zu beziffern. Zur Auszahlung kommen u.a. Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) - LVR (Ansatz: 47,30 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz: 50,01 – Jahresergebnis 50,01 Mio. EUR), sonstige Soziale Leistungen (Ansatz: 7,60 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz: 7,60 Mio. EUR – Jahresergebnis: 6,8 Mio. EUR) u.a..



4.4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nach dem NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der GPA NRW und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfungen ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen das NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden, anhand dessen eine Analyse der Bilanzen und Jahresabschlüsse erfolgen kann.
Generell ist festzustellen, dass die singuläre Betrachtung der Oberhausener Werte eines Haushaltsjahres nur eingeschränkt aussagefähig ist. Der Vergleich mit anderen Städten sowie Analysewerte im Zeitvergleich erhöhen die Aussagefähigkeit deutlich. Wichtig dafür ist nicht zuletzt die interkommunale Vergleichbarkeit der zu Grunde liegenden Daten. Mit dem vom Innenministerium vorgegebenen Kennzahlenset sollen alle Kommunen in die Lage versetzt werden, vergleichbare Kernanalysedaten zu erstellen. Nachfolgend werden die entsprechenden Kennzahlen dargestellt.

4.4.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

Da die Schulden das Vermögen übersteigen wird auf der Aktivseite unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2012 beträgt – 52,7 Mio. EUR, so dass sich der Fehlbetrag zum 31.12.2012 auf insgesamt – 807,1 Mio. EUR erhöht.
Damit liegt die Eigenkapitalquote 1 bei – 29,53 % und ist als Folge des sich im Haushaltsjahr 2012 ergebenden Jahresfehlbetrages weiter rückläufig.

1. Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden, dass heißt der Aufwandsdeckungsgrad sollte 100 % betragen.

$$\textit{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\textit{Ordentliche Erträge x 100}}{\textit{Ordentliche Aufwendungen}} \qquad \frac{\textit{681,69 Mio. € x 100}}{\textit{694,09 Mio. €}} \qquad \textit{= 98,21 \%}$$

Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 98,21 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Aufwandsdeckungsgrad	89,86 %	84,86 %	80,85 %	95,96 %	98,21 %

Die einzelnen Ertragsarten trugen mit folgenden Anteilen zum Gesamtaufkommen der ordentlichen Erträge bei:

	2008	*2009*	*2010*	*2011*	*2012 3*
Steuern und ähnliche Abgaben	*39,85 %*	*35,71 %*	*36,89 %*	*32,75 %*	*35,50 %*
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	*32,39 %*	*35,06 %*	*31,96 %*	*41,05 %*	*39,65 %*
Sonstige Transfererträge	*0,68 %*	*0,70 %*	*3,05 %*	*0,55 %*	*0,46 %*
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	*16,78 %*	*18,00 %*	*18,50 %*	*15,61 %*	*14,07 %*
Privatrechtliche Leistungsentgelte	*1,22 %*	*1,23 %*	*1,29 %*	*0,99 %*	*0,91 %*
Kostenerstattungen und –umlagen	*4,87 %*	*5,02 %*	*3,05 %*	*5,24 %*	*5,69 %*
Sonstige ordentliche Erträge	*4,21 %*	*4,28 %*	*5,25 %*	*3,78 %*	*3,71 %*

Summe der Erträge 2012: 681,69 Mio. EUR

Die Anteile der Aufwandsarten an den ordentlichen Aufwendungen:

	2008	*2009*	*2010*	*2011*	*2012 3*
Personalaufwendungen	17,85 %	*18,42 %*	*16,82 %*	*17,29 %*	*15,86 %*
Versorgungsaufwendungen	2,78 %	3,45 %	*3,47 %*	*2,88 %*	*4,09 %*
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	25,09 %	*24,97 %*	*25,69 %*	*25,59 %*	*26,54 %*
Bilanzielle Abschreibungen	8,65 %	8,46 %	*7,99 %*	*7,29 %*	*6,91 %*
Transferaufwendungen	40,62 %	*30,58 %*	*32,05 %*	*32,14 %*	*32,54 %*
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,01 %	*14,12 %*	*13,98 %*	*14,80 %*	*14,05 %*

Summe der Aufwendungen 2012: 694,09 Mio. EUR

2. Eigenkapitalquote 1

Die **Eigenkapitalquote 1** zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto größer sind die finanzielle Stabilität, die wirtschaftliche Sicherheit und die Unabhängigkeit von externen Kapitalgebern.

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{\text{- 807,17 Mio. €} \times 100}{\text{2.733,73 Mio. €}} \qquad = \text{- 29,53 \%}$$

Die Eigenkapitalquote beträgt – 29,53 %. Die Quote ist negativ, da die Stadt Oberhausen kein Eigenkapital mehr besitzt und für die Berechnung der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ herangezogen wurde.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Eigenkapitalquote 1	-15,9 %	-19,5 %	-25,45 %	- 27,77 %	- 29,53 %

3. Eigenkapitalquote 2

Die **Eigenkapitalquote 2** misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Da bei Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen und in der Regel nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die „langfristigen“ Sonderposten erweitert. Hierzu zählen die Sonderposten für Zuwendungen und für Beiträge.

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{\text{(Eigenkapital + SoPo Zuwendungen/Beiträge)} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{\text{(-807,17 Mio. € + 461,06 Mio. €)} \times 100}{\text{2.733,73 Mio. €}} \qquad = \text{- 12,66 \%}$$

Die Eigenkapitalquote 2 beträgt – 12,66 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Eigenkapitalquote 2	2 %	-1,7 %	-7,77 %	-10,43 %	-12,66

4. Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil aus Sonderrücklagen. Da die Stadt Oberhausen weder über eine Ausgleichsrücklage, noch über eine Allgemeine Rücklage verfügt, kann die Quote nicht berechnet werden.

4.4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität zeigt an, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Je niedriger die Anlagenintensität, desto höher ist die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Für Kommunen ist eine hohe Anlagenintensität allerdings aufgrund ihrer Aufgabenstellung normal.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen x 100}}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{\text{1.864,62 Mio. € x 100}}{\text{2.733,73 Mio. EUR}} \qquad = 68{,}21\ \%$$

Die Anlagenintensität der Stadt Oberhausen beläuft sich auf 68,21 %.

Durch Finanzierungsformen wie Leasing reduziert sich die Quote der Anlagenintensität, da das geleaste Vermögen, nicht im Anlagevermögen ausgewiesen wird. Darüber hinaus wird bewegliches Anlagevermögen, z. B. das Büromobiliar, der Stadt Oberhausen über die OGM GmbH beschafft und über Nutzungsentgelte abgerechnet.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Anlagenintensität	81,8 %	78,3 %	72,46 %	69,95 %	68,21 %

5. Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlageintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagebestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

$$\text{Infrastrukturvermögen} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{910{,}07 \text{ Mio. €} \times 100}{2.733{,}73 \text{ Mio. €}} \qquad = 33{,}29\ \%$$

Die Infrastrukturquote, als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens, beträgt 33,29 %.

Im Zeitverlauf ist ein fortschreitender Rückgang des Infrastrukturvermögens erkennbar. Im Rahmen der Generationengerechtigkeit und der Erhaltung des Infrastrukturvermögens für künftige Generationen, ist diese Entwicklung zu beachten.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Infrastrukturvermögen	39,3 %	37,7 %	34,48 %	34,18 %	33,29 %

6. Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität) zeigt an, in welchem Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \qquad \frac{47{,}98 \text{ Mio. €} \times 100}{694{,}09 \text{ Mio. €}} \qquad = 6{,}91\ \%$$

Die Abschreibungsintensität beträgt 6,91 %.

Bei der Deutung dieser Quote ist zu beachten, dass eine geringe Abschreibungsquote auch bedeuten kann, dass das Vermögen bereits größtenteils abgeschrieben ist und dass "altes" Anlagevermögen nicht durch neue Anlagen ersetzt wurde. Entsprechend kann es sein, dass eine niedrige Abschreibungsquote einen Hinweis darauf gibt, dass das Vermögen überaltert ist. Die Quote sinkt ebenfalls, wenn sich die übrigen ordentlichen Aufwendungen erhöht haben, der Abschreibungsaufwand aber gleich geblieben ist.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Abschreibungsintensität	8,65%	8,46 %	7,99 %	7,29 %	6,91 %

7. Drittfinanzierungsquote

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Sie gibt Hinweise inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\textit{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\textit{Erträge aus Auflösungen von Sonderposten x 100}}{\textit{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} \quad \frac{\textit{22,84 Mio. € x 100}}{\textit{47,98 Mio. €}} \quad \underline{\textit{47,60 \%}}$$

Die Drittfinanzierungsquote beträgt 47,60 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Drittfinanzierungsquote	36,6 %	50,1 %	43,45 %	49,78 %	47,6

8. Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüber stehen. Die Bruttoinvestition setzt sich aus der Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zusammen.

Der Substanzverlust wird zu 36,67 % durch neue Investitionen ausgeglichen.

$$\textit{Investitionsquote} = \frac{\textit{Bruttoinvestitionen x 100}}{\textit{Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen des Anlagevermögens}} \quad \frac{\textit{22,21 Mio. € x 100}}{\textit{60,56 Mio. €}} \quad \underline{= 36{,}67\ \%}$$

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Investitionsquote	36,50 %	35,48 %	35,32 %	60,08	36,67

4.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

9. Anlagendeckungsgrad 2

Durch die Kennzahl **Anlagendeckungsgrad 2** soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Es wird aufgezeigt, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Liegt die Kennzahl unter 100 %, so sind Teile des Anlagevermögens durch kurzfristiges Kapital finanziert. Das ist in Oberhausen der Fall. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad 2 100 % betragen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad 2} = \frac{\text{(Eigenkapital + SoPo Zuwendungen/Beiträge + Langfristiges Fremdkapital) x 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$\text{Anlagendeckungsgrad 2} = \frac{\text{(- 807,17 Mio. € + 461,06 Mio. € + 303,94 Mio. €) x 100}}{\text{1.864,62 Mio. €}} = 17{,}74\ \%$$

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 17,74 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Anlagendeckungsgrad 2	38,3 %	33,4 %	24,8 %	20,81 %	17,74 %

10. Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit dem Dynamischen Verschuldungsgrad lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Diese Kennzahl berechnet sich aus dem Quotienten zwischen der Effektivverschuldung und dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Finanzrechnung. Dieser Saldo zeigt an, in welcher Höhe freie Finanzmittel im abgelaufenen Haushaltsjahr zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Da es in Oberhausen keinen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gibt, ist der Ausweis dieser Kennzahl nicht möglich.

11. Liquidität 2. Grades

Die Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.
Eine Liquidität 2. Grades von 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel und die ausstehenden Forderungen mit kurzer Laufzeit ausreichen, um sämtliche kurzfristige Verbindlichkeiten zu decken. Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) x 100}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \qquad \frac{\text{(5,52 Mio. € + 32,02 Mio. €) x 100}}{\text{765,5 Mio. €}} \qquad \underline{\text{4,90 \%}}$$

Die Liquidität 2. Grades beträgt 4,90 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Liquidität 2. Grades	3,75 %	5,00 %	5,73 %	4,12 %	4,90

12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote** stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet ist. Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Kurzfristige Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (siehe Verbindlichkeitsspiegel).

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100}}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{\text{765,50 Mio. € x 100}}{\text{2.733,73 Mio. €}} \qquad \underline{\text{= 28,0 \%}}$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beläuft sich auf 28,0 %

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Kurzfristige Verbindlich-keitsquote	46,3 %	34,1 %	26,58 %	37,34 %	28,00 %

13. Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf. Sie verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Stadt ein.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \qquad \frac{\text{41,14 Mio. € x 100}}{\text{694,09 Mio. €}} \qquad = 5{,}93\ \%$$

Die Zinslastquote beträgt 5,93 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Zinslastquote	10,28 %	6,25 %	5,91 %	6,50 %	5,93 %

4.4.4 Kennzahlen zur Ertragslage

14. Nettosteuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Gemeinde ist umso unabhängiger von staatlichen Zuwendungen, je höher die Nettosteuerquote ist.

$$\text{Nettosteuerquote} = \frac{\text{(Steuererträge – Gew.St.Umlage – Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit) * 100}}{\text{(ordentliche Erträge – Gew.St.Umlage – Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit)}}$$

$$\frac{\text{(241,99 Mio. € – 7,61 Mio. € – 7,39. €) x 100}}{\text{(681,69 Mio. € – 7,61 Mio. € – 7,39. €)}} \qquad = 34{,}05\ \%$$

Die Nettosteuerquote beträgt 34,05 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Nettosteuerquote	38,29 %	34,61 %	35,52	31,43 %	34,05 %

15. Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote verdeutlicht, wie abhängig die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft der Kommune hindeuten.

$$\textit{Zuwendungsquote} = \frac{\textit{Erträge aus Zuwendungen x 100}}{\textit{Ordentliche Erträge}} \qquad \frac{\textit{270,30 Mio. € x 100}}{\textit{681,69 Mio. €}} \qquad \textit{= 39,65 \%}$$

Die Zuwendungsquote beträgt 39,65 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Zuwendungsquote	32,39 %	35,06 %	31,96 %	41,08 %	39,65 %

16. Personalintensität (Personalaufwandsquote)

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Grad der Ausgliederungen in der Kommune zu betrachten.

$$\textit{Personalintensität} = \frac{\textit{Personalaufwendungen x 100}}{\textit{Ordentliche Aufwendungen}} \qquad \frac{\textit{110,12 Mio. € x 100}}{\textit{694,09 Mio. €}} \qquad \textit{= 15,86 \%}$$

Die Personalintensität beträgt 15,86 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Personalintensität	17,85 %	18,42 %	16,82 %	17,29 %	15,86 %

17. Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\textit{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\textit{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100}}{\textit{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{\textit{184,20 Mio. € x 100}}{\textit{694,09 Mio. €}} = \textit{26,54 \%}$$

Die Sach- und Dienstleistungsintensität beträgt 26,54 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Sach- u. Dienstleistungs-intensität	25,09 %	24,97 %	25,69 %	25,59 %	26,54

18. Transferaufwandsquote

Die Transferaufwendungsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\textit{Transferaufwandsquote} = \frac{\textit{Transferaufwendungen x 100}}{\textit{Ordentliche Aufwendungen}} \quad \frac{\textit{225,89 Mio. € x 100}}{\textit{694,09 Mio. €}} = \textit{32,54 \%}$$

Die Transferaufwandsquote beträgt 32,54 %.

Zu beachten ist, dass die Transferaufwandsquote sich außer bei Änderungen der Transferaufwendungen auch in Abhängigkeit zu den ordentlichen Aufwendungen verändert. Sie verbessert sich beispielsweise im Verhältnis bei steigenden ordentlichen Aufwendungen.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Transferaufwandsquote	40,62%	30,58 %	32,05	32,14	32,54

4.5 Ausblick

Der Lagebericht stellt einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr in zusammengefasster Form dar. Ungeachtet dessen ist - neben der Darstellung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind - ein Ausblick über die Chancen und Risiken der Zukunft vorzunehmen.

4.5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens sind Investitionen in entsprechender Höhe notwendig.

4.5.2 Ergebnisentwicklung

Die geplanten Aufwendungen der Finanzplanung sehen ab dem Haushaltsjahr 2013 – gem. Haushaltsplan 2013 – eine Reduzierung des Fehlbetrages vor:

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis (Originalplandaten)	
2012	- 60,23 Mio. EUR	(Jahresergebnis 2012 = - 52,7 Mio. EUR)
2013	- 58,08 Mio. EUR	
2014	- 38,83 Mio. EUR	
2015	- 10,33 Mio. EUR	
2016	+ 6,07 Mio. EUR	

Steuern und ähnliche Abgaben

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	218.583.550	234.070.260	243.533.890	263.690.780	273.110.030
Veränderung in %	-	+ 7,1	+ 4,0	+ 8,3	+ 3,6

Zuwendung und allgemeine Umlagen

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	268.354.220	261.081.494	265.058.578	271.100.008	278.067.110
Veränderung in %	-	- 2,7	+ 1,5	+ 2,3	+ 2,6

Sonstige Transfererträge

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	2.816.320	3.036.710	3.036.710	3.036.710	3.036.710
Veränderung in %	-	+ 7,8	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	96.020.680	98.122.275	97.501.405	97.459.865	97.437.370
Veränderung in %	-	+ 2,2	- 0,6	+ 0,0	+ 0,0

Sonstige ordentliche Erträge

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	19.830.040	20.365.840	20.115.250	20.115.250	20.515.250
Veränderung in %	-	+ 2,7	- 1,2	+ 0,0	+ 2,0

Personal- und Versorgungsaufwendungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	137.655.190	139.275.950	139.528.650	141.703.115	144.048.240
Veränderung in %	-	+ 1,2	+0,2	+ 1,6	+ 1,7

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	160.440.323	157.191.438	146.432.631	141.658.041	134.623.381
Veränderung in %	-	- 2,0	- 6,8	- 3,3	- 5,0

Transferaufwendungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	221.929.040	234.346.520	234.517.480	234.437.380	235.493.900
Veränderung in %	-	+ 5,6	+0,1	+0,0	+ 0,5

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Ansatz	96.617.180	97.126.130	94.042.168	93.938.078	93.695.298
Veränderung in %	-	+0,5	-3,2	- 0,1	- 0,3

4.5.3 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Chancen

Der Stärkungspakt Kommunalfinanzen hat zum ersten Mal seit über zwanzig Jahren für die Stadt Oberhausen wieder eine Perspektive aufgezeigt, wie gemeinsam mit großen eigenen Anstrengungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Beschäftigten im Konzern Stadt mit Hilfe von zusätzlichen Landesmitteln eine Entschuldung der Stadt und damit eine Rückgewinnung der finanziellen Handlungsfähigkeit ermöglicht werden kann.
Der Haushaltsausgleich im Jahr 2016 ist auf der Grundlage des beschlossenen Haushaltssanierungsplans mit der Unterstützung durch den ursprünglichen Förderbetrag des Landes von ca. 65 Millionen € realistisch erreichbar.
Eine Kürzung der Stärkungspaktmittel um ca. 13 Millionen € (= 20%) ab 2013 macht das Ziel des Haushaltsausgleichs 2016 zunichte und gefährdet den Erfolg des Stärkungspaktes insgesamt. Ohne weitere einschneidende Maßnahmen, die die Infrastruktur der Stadt und die vorhandenen Arbeitsplätze nachhaltig gefährden würden, ist ein Ausgleich für die gekürzten 13 Millionen € nicht erzielbar.

Risiken

Die auch in 2012 angestiegene Verschuldung der Stadt Oberhausen erhöht das latente Liquiditätsrisiko der Stadt. Die allgemeine Diskussion um die hohe Verschuldung der öffentlichen Haushalte bewirkt, dass sich Banken zunehmend aus der Kommunalfinanzierung zurückziehen oder ihre hausinternen Kreditvergabelinien zu Ungunsten einzelner Städte reduzieren. Dies birgt die Gefahr, dass Banken möglicherweise hoch verschuldeten Kommunen in Zukunft Kredite versagen. Die Stadt Oberhausen versucht durch eine breite Basis von Kreditgebern solchen Risiken vorzubeugen.

4.6 Ziele und Kennzahlen

Gesetzliche Grundlage und Zielsetzung

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) neben der eigentlichen Umstellung des Rechnungswesens, auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Im Vergleich zu bisherigen Ansätzen ist die Steuerung mit Zielen und Kennzahlen ein verpflichtender, integraler und operativ messbarer Bestandteil dieses Steuerungsansatzes (Outputorientierung unter Beachtung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs). Über die Erreichung der Ziele ist den politischen Gremien zu berichten.

Das bisherige Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung war rein inputorientiert. Paradebeispiel hierzu ist der ehemals kamerale Haushalt, wo in größtmöglicher Detaillierung und vor allem verbindlich festgelegt wurde, wie viel Geld die Verwaltung ausgeben darf (Input). Dagegen wurden die konkret zu erbringenden Leistungen / Produkte (Output), die beabsichtigten Wirkungen und die letztlich verfolgten Ziele nur vereinzelt, unsystematisch oder vage (z. B. in Form eines Budgets für die „Stadtbücherei“) festgelegt.

Unter dem Begriff „Outputorientierung“ wird nunmehr der Ansatz zur Überwindung dieses Mangels diskutiert. Mit der Bereitstellung von Ressourcen (Input) soll nunmehr auch möglichst genau festgelegt werden, welche Leistungen / Produkte (Output), in welcher Zahl, mit welcher Qualität und zu welchen Kosten dafür erbracht werden sollen. Je mehr dies gelingt, umso unbedenklicher kann die Umstellung von der traditionellen Inputsteuerung auf eine ergebnisorientierte Vorgabe von Finanzzielen, also letztlich auf eine Budgetierung umgestellt werden.
Auf staatlicher Ebene hat diese Art der „Wirkungsanalyse“ bereits Einzug in die öffentliche Verwaltung gehalten. Beispielhaft genannt seien hier die Kriminalitätsstatistik, die versucht den Grad der erreichten öffentlichen Sicherheit darzustellen oder die „Pisa-Studien“, die versuchen den erzielten Bildungserfolg zu greifen.

Durch die Fokussierung auf eine wirkungsorientierte Steuerung soll erreicht werden, dass

- die Wirkung des politischen Handelns in den Vordergrund der Steuerung rückt,
- die Wirkung der Aufgabenwahrnehmung nicht nur im Nachgang kontrolliert wird, sondern die Grundlage für die Haushaltsplanung bildet,
- der Budgetbedarf von Aufgabenbereichen anhand der geplanten Wirkung bemessen wird und
- über Kennzahlen der Grad der Zielerreichung messbar wird.

Zielbildung

Als grundsätzliche Vorgaben bei der Zielbildung kommen verschiedene Faktoren, wie bspw. die allgemeinen Haushaltsgrundsätze, Auswertungen und Analysen der Vorjahre oder Planungen der kommenden Jahre, sowie insbesondere die Vorgaben der Haushaltssicherungskonzepte (HSK) in Betracht.

Sowohl allgemeine als auch spezielle Entwicklungen und Änderungen, demografischer, gesellschaftlicher, technischer, personeller, rechtlicher, organisatorischer und / oder politischer Art können Anlass für eine geänderte Zielvereinbarung sein.

Der Anstoß hierzu wird regelmäßig unmittelbar aus den politischen Gremien oder aus den Bereichen der Verwaltung von den jeweils Verantwortlichen für die Produkte / Produktgruppen und Produktbereiche kommen müssen.
Die Entwicklung neuer Ziele und Kennzahlen ist nur durch die Mitarbeit der politischen Gremien möglich.
Bei der Auswahl der in Frage kommenden Produkte ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, ob diese ein ausreichendes Maß an Steuerungsmöglichkeiten bieten und möglichst auch eine politische Relevanz entwickeln.

Die Auswahl der Produkte muss jeweils für ein Haushaltsjahr gelten. Die Produktauswahl ist grundsätzlich bei jeder neuen Aufstellung des Haushalts dahingehend zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist oder aktualisiert werden muss.

Umsetzung bei der Stadt Oberhausen

Die Ziele und Kennzahlen für das jeweilige nächste Haushaltsjahr sollen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen mitgeteilt werden.
Neben der Formulierung der jeweiligen Ziele und der zur Messung der Zielerreichung erforderlichen zielorientierten Kennzahlen, werden, soweit vorhanden, auch produktbezogene statistische Kennzahlen abgebildet, z.B. Anzahl der Anträge. Dem Betrachter soll so ein Überblick über die im Produkt zu verrichtenden Tätigkeiten ermöglicht werden.
Im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen wird bewusst auf die Abbildung von Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen auf der Ebene der Produkte und Produktgruppen verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen findet sich in der auf Produktebene geführten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wieder, die eine Ergänzung zum Haushaltsplan darstellt und eine genaue und im Rahmen des NKF völlig ausreichende Betrachtungsweise der relevanten Kostenarten ermöglicht. Auf dieser Ebene treffen die politisch verantwortlichen Gremien ihre finanzpolitischen Entscheidungen.
Durch die Vorlage der KLR in den jeweils zuständigen Fachausschüssen wird den Mitgliedern, durch die Vereinbarung und die Formulierung der Ziele und der dazu korrespondierenden Kennzahlen auf dieser Ebene, die entsprechende Steuerungsmöglichkeit gegeben. Neben den produktbezogenen Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR werden die zielorientierten Kennzahlen zusätzlich im Haushaltsplan produktbereichsweise in einer Übersicht abgebildet.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2010 in der KLR zu jedem Produkt die fünf Standardkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Personalaufwandsquote“, „Produktkosten je Einwohner“, „Personalkosten je Einwohner“ und „Zuschussbedarf je Einwohner“ abgebildet.
Die Standardkennzahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung werden systemseitig automatisch generiert und stehen in direktem Bezug zu den produktbezogenen Erträgen und Aufwendungen. Ihre Ausweisung soll zunächst lediglich einen komprimierten Überblick über die Kostenentwicklung innerhalb des Produkts ermöglichen.

Die Kennzahl **„Aufwandsdeckungsgrad“** zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Die **„Personalaufwandsquote**“ (Personalintensität) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Produkts ausmachen. Die „**Produktkosten je Einwohner“** stellen das Verhältnis der Aufwendungen zur Einwohnerzahl dar. Bei den **„Personalkosten je Einwohner“** werden die Personalkosten des jeweiligen Produktes ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Beim **„Zuschussbedarf je Einwohner“** erfolgt eine entsprechende Betrachtung des jeweiligen Produktergebnisses (Saldo aus Ertrag und Aufwand).

Nachfolgend wird der Erreichungsgrad einiger ausgewählter Ziele des Haushaltsjahres 2012 dargestellt.

4.7 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2012

Nach § 48 GemHVO sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen gem. § 12 GemHVO in den Lagebericht einbezogen werden, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind. Da der Großteil der von den Bereichen bislang vereinbarten Ziele und Kennzahlen sich auf die Qualität und Quantiät der erstellten Leistungen bezieht, ist eine direkte Auswirkung auf den Haushalt der Gemeinde nicht gegeben. Daher werden an dieser Stelle nur die Produkte abgebildet deren Ziele und Kennzahlen bereits finanzwirtschaftliche Bezüge zum Inhalt haben. Bei der Weiterentwicklung des Ziel- und Kennzahlensystems sollen künftig vermehrt die finanzwirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund treten.

Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2012	Kennzahl 2012	Kennzahl Plan 2012	Jahresergebnis	Erläuterungen zum Jahresergebnis
0-1	PN010101	Politische Gremien	Reduzierung der Druckkosten (Auflagenhöhe) für Gremienunterlagen (Rat, Haupt- und Finanzausschuss und Ältestenrat, sämtliche Fachausschüsse und Bezirksvertretungen) durch Umstellung auf digitale Dokumente im Ratsinformationssystem ALLRIS für den Verwaltungsbereich.	Reduzierung der Druckkosten um	40.000 EUR	40.000 EUR	Wert ist geschätzt, weil eine Spitzabrechnung nicht möglich ist. Auflagenreduzierung in 2012 ist wie geplant erfolgt.
1-1	PN010903	Stadtkasse	b) Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung): - Reduzierung der offenen Posten durch Verbuchungen bzw. Ausgleiche auf absolut 600 in 2012.	b) Anzahl der offenen Posten b) Höhe der offenen Posten	600 ST 200.000 EUR	702 ST 229.287,39 EUR	
1-3	PN011301	Unbebaute Grundstücke	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen).	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	250.000 EUR	95.943,13 EUR	Der Grunderwerb (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen) konnte nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang realisiert werden, da keine ausreichenden Grundstücksangebote vorlagen.
1-3	PN011301	Unbebaute Grundstücke	Halten der Pachterträge von städtischen Kleingartenanlagen.	Pachteinnahmen Kleingartenanlagen	147.000 EUR	156.154,68 EUR	Mit dem Kreisverband der Kleingärtner e. V. konnte eine Pachterhöhung ab dem Jahr 2012 vereinbart werden.

Bereich	Produkt	Beschrei-bung	Zielbeschreibung 2012	Kennzahl 2012	Kennzahl Plan 2012	Jahresergebnis	Erläuterungen zum Jahresergebnis
1-3	PN011301	Unbebaute Grundstücke	Vermarktung von Grundstücken an der Lickumstr. / Neukölner Str., Restvermarktung der im Bereich der B-Pläne 421 und 424 noch disponiblen Grundstücke sowie weitere Vermarktung von Erbbaugrundstücken.	Verkaufserlöse durch Vermarktung	1.280.000 EUR	4.117.221,14 EUR	Da der Kapitalmarkt anhaltend günstige Konditionen für Erwerber bietet, waren weitere Verkäufe möglich. Insbesondere konnten vermehrt Erbbaugrundstücke veräußert werden.
1-3	PN011302	Bebaute Grundstücke	Vermarktung der noch disponiblen städtischen Wohn- und Geschäftshäuser, u. a. die Objekte Feldmannstraße und Teutoburger Straße.	Verkaufserlöse durch Vermarktung	300.000 EUR	1.145.000,00 EUR	Vermarktung des Komplexes Ripshorster Straße 128-134. Die ursprünglich vorgesehene Vermarktung der Objekte Feldmannstr. 84 und Unterbruch mit einem Volumen von 320.000 EUR konnte aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden.
3-2	PN050101	Lstg.-Bet.b.d.Grundsicherg.f.Arbeitssuch	Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2011 nicht mehr als 5% überschritten werden.	Überschreitung der Aufwendungen	5%	2,7%	Das Ziel wurde erreicht. Das Vorjahresergebnis wurde nur um 2,74 % überschritten.
3-2	PN050201	Hilfe z.Lebensunterhalt	Stärkung der Selbsthilfe von 10 Berechtigten zur Überwindung materieller Bedürftigkeit bzw. zur Reduzierung der Fallzahlen im 3. Kapitel SGB XII.	Reduzierung der Fallzahlen um	10 PRS	15 PRS	Es konnten 15 Klientinnen / Klienten für den Erhalt von SGB II-Leistungen befähigt werden.
2-5	PN080104	Sportplatzgebäude	Kostenreduzierungen im Zuge der durch die Bezirksregierung genehmigten und durch den Rat der Stadt beschlossenen Sportplatzkonzeption sowie der Fortschreibung.	Reduzierung Aufwand Betriebskosten um Schließung von Gebäuden	13.600 EUR 1 ST	13.600 EUR 1 ST	Schließung der Sportanlage Landwehr/Rasenplatz und Teilschließung des Funktionsgebäudes Sportanlage Landwehr.
5-6	PN120101	Gemeindestr.u.sonst.öffentl.Verkehrsfl.	Erzielung von KAG-Beiträgen in Höhe von 1.200.000,00 EUR	Erzielung von KAG-Beiträgen	1.200.000 EUR	938.367 EUR	Das Ziel konnte nicht erreicht werden, da eine Stelle in der Arbeitsgruppe Abrechnungen seit Nov. 2011 unbesetzt ist.

4.8 Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde öffentlich-rechtlicher oder privat rechtlicher Form
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Mandate der Dezernenten in städtischen Beteiligungen zum 31.12.2012

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Wehling, Klaus	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsrat	stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Gesellschafterversammlung	
	KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Gesellschafterversammlung	
	Provinzial Rheinland Holding	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesell-schaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	RVR Regionalverband Ruhr	Finanz- u. Wirtschaftsausschuss	Mitglied
	RVR Regionalverband Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied
	RWE Deutschland AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	RWHolding Aktiengesellschaft	Aufsichtsrat	Mitglied
	Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	Verbandsvorstand	Mitglied
	Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	Verbandsversammlung	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Risikoausschuss	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	berat. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	TZU Technologiezentrum Umweltschutz Manage-ment GmbH	Gesellschafterversammlung	
	VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied

Mandate der Dezernenten in städtischen Beteiligungen zum 31.12.2012

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
	Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH	Ausichtsrat	Vorsitzender
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	**Aufsichtsrat**	**Miglied**
Schmidt, Jürgen	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
Tsalastras, Apostolos	Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH & CO. KG	Gesellschafterversammlung	
	Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH	Gesellschafterversammlung	
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Gast
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Gesellschafterversammlung	
	Gasometer Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für das Vertretungsgebiet der Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	

Mandate der Dezernenten in städtischen Beteiligungen zum 31.12.2012

Name (Mandatsträger vollst. Name)	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Motschull, Frank	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
Frind, Reinhard	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
	ASO Service GmbH	Gesellschafterversammlung	
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Vorsitzender
	Revierpark Vonderort GmbH	Geschäftsführung	Geschäftsführer
Lauxen, Sabine	keine Mitgliedschaften		
Klunk, Peter	OVP O.Vision Projektgesellschaft mbH	Geschäftsführung	Geschäftsführer
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Vorstand	Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
	VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	Gesellschafterversammlung	
	VRR Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied
		Aufsichtsrat	Gast

Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen (zum 31.12.2012)

SPD-Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Albrecht-Mainz, Elia	**Bürgermeisterin**		
Dipl.-Kauffrau	**Haupt- und Finanzausschuss**		1. stv. Vorsitzende
	Ältestenrat		1. stv. Vorsitzende
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesell-schaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	AWO Oberhausen		Vorsitzende
Barkowsky, Arndt	**Umweltausschuss**		Mitglied
Beamter	**Schulausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Gesellschafterver-sammlung	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Barkowsky, Arndt)	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Bongers, Sonja	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Rechtsanwältin	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Vergabekommission		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstal-tungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Brands, Beatriks	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
Hausmeister	**Sozialausschuss**		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Rechnungprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Cordes, Hubert	**Bezirksvertretung Sterkrade**		Vorsitzender
Konditormeister	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Vergabekommission		Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagment GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betreibsausschuss	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Emmerich, Karl-Heinz	**Planungsausschuss**		Fraktionssprecher
Informationselektroniker	**Haupt-und Finanzausschuss**		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Ältestenrat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Verbandsversammlung Verwaltungsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Emmerich, Karl-Heinz)	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsver-sammlung	Mitglied
	Umlegungsausschuss		Mitglied
Flore, Manfred	**Kulturausschuss**		Fraktionssprecher
Bezirksschornsteinfegermeis-ter	**Umweltausschuss**		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Arbeit und Leben DGB/VHS		Vorsitzender (alter-nierend)
Grefermann, Jürgen	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Vorsitzender
Techniker	**Umweltausschuss**		Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Grefermann, Jürgen)	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterver-sammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
Große Brömer MdL, Wolf-gang	**Schulausschuss**		Vorsitzender
Ltd. Gesamtschuldirektor	**Ältestenrat**		Sprecher
während des Mandats beur-laubt	**Haupt- und Finanzausschuss**		Sprecher
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Nie-derrhein GmbH	Aufsichtsrat	1. stellv. Vorsitzen-der
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesell-schaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Vorsitzender
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberhausen e. V.	Vorstand	Mitglied
	Trivium GmbH	Gesellschafterver-sammlung	Mitglied
	Transfer GmbH	Gesellschafterver-sammlung	Mitglied
Janßen, Anne	**Umweltausschuss**		Vorsitzende
Lehrerin i. R.	**Ältestenrat**		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(**Janßen, Anne)**	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesell-schaft mbH	Gesellschafterver-sammlung	
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Ruhrverband	Verbandsversammlung	Delegierte
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsver-sammlung	Stimmgruppen-Delegierte
Janßen, Dieter	**Bezirkvertretung Sterkrade**		Bezirksbürgermeis-ter
Konstrukteur	**Vergabekommission**		Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Jäntsch, Angelika	**Kulturausschuss**		stellv. Vorsitzende

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
pharmazeutisch-techn.	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
Assistentin	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Beirat für Menschen mit Behinderungen		Mitglied
	Ältestenrat		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstal-tungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Vorsitzende
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e. V.	Mitgliedervertreterver-sammlung	Mitglied
Koppers, Peter	**Sozialaussschuss**		Mitglied
Gewerkschaftssekretär	**Wahlprüfungsausschuss**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Kösling, Klaus	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Fraktionssprecher
kfm. Angestellter	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Fraktionssprecher
	Sportausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Kösling, Klaus)	**Umweltausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland	Landschaftsversamm-lung	Mitglied
	Rhein. Beamten Baugesellschaft	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Oberste-Kleinbeck, Kirsten	**Sozialausschuss**		Vorsitzende
Hausfrau	**Integrationsrat**		Sprecherin
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterver-sammlung	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Pascheberg, René	**Jugendhilfeausschuss**		Vorsitzender
Student	**Sportausschuss**		Sprecher
	Umweltausschuss		Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Pflugbeil, Karl-Heinz	**Bezirksvertretung Osterfeld**		Bezirksbürgermeister
Kaufmann i. E.	**Vergabekommission**		Vorsitzender
	Ältestenrat		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Radtke, Dorothee	**Sozialausschuss**		Mitglied
Kauffrau i. E.	**Kulturausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Radtke, Dorothee)	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Real, Ulrich	**Jugendhilfeausschuss**		Sprecher
Studiendirektor	**Umweltausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Röder, Alfred	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Rentner	**Sportausschuss**		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
Scheffler, Stefan	**Schulausschuss**		Mitglied
Rechtsanwalt	**Planungsausschuss**		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
Stroh, Uly	**Kulturausschuss**		Mitglied
Projektmanagerin	**Schulausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Telli, Ercan	**Sozialausschuss**		Sprecher
Geschäftsführer	**Wahlprüfungsausschuss**		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Telli, Ercan)	**Schulausschuss**		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterver-sammlung	
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Vöpel, Dirk	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**		Bezirksbürgermeis-ter
selbst. Kaufmann	**Umweltausschuss**		Sprecher
	Planungsausschuss		Mitglied
	Vergabekommission		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Ältestenrat		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Nie-derrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Vöpel, Dirk)	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionalverband Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied
Weingärtner, Helga	**Sportausschuss**		Mitglied
Hausfrau	**Wahlprüfungsausschuss**		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Wingens, Ursula	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Rentnerin	**Sportausschuss**		Mitglied
ehem. Regierungsangestellte	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterver-sammlung	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Wolter, Horst	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Industriekaufmann	**Sportausschuss**		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Ältestenrat		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Zimkeit MdL, Stefan	**Bezirksvertretung Osterfeld**		Vorsitzender
Dipl.-Sozialwissenschaftler	**Wahlprüfungsausschuss**		stellv. Vorsitzender / Sprecher
	Schulausschuss		Sprecher
	Integrationsrat		Mitglied
	Ältestenrat		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	Trivium GmbH	Gesellschafterver-sammlung	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Zimkeit MdL, Stefan)	Transfer GmbH	Gesellschafterver-sammlung	Mitglied
	AWO Oberhausen	Vorstand	Mitglied
	ZAQ e. V.	Vorstand	Mitglied

CDU-Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Bandel, Frank	**Umweltausschuss**		Fraktionssprecher
Dipl.-Ing.	**Planungsausschuss**		stellv. Vorsitzender
Landschaftspflege	**Haupt- und Finanzausschuss**		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
	Verfahrensbegleitender Ausschuss regionaler Flächennutzungsplan		Mitglied
	Emschergenossenschaft	Verbandsversammlung	Mitglied
Benter, Christian	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
Geschäftsführer	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Fraktionssprecher
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Ältestenrat		stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
Bürgermeister Broß, Klaus Dieter	**Ältestenrat**		2. stellv. Vorsitzender
Polizeibeamter	**Haupt- und Finanzausschuss**		2. stellv. Vorsitzender
	Sportausschuss		Vorsitzender
	Kulturausschuss		Fraktionssprecher
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Bürgermeister Broß, Klaus Dieter)	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Sängerkreis Oberhausen		Vorsitzender
Gäng, Thomas	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
Sparkassenbetriebswirt	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Heimbau Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft e.G.	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Köhler, Hans-Jürgen	**Kulturausschuss**		Mitglied
Sparkassenbetriebswirt i.R.	**Vergabekommission**		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	Seniorenbeirat		stellv. Vorsitzender
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Müthing, Christa	**Ältestenrat**		Mitglied
freiberufl. Vermietungstätigkeit	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Vorsitzende
	Vergabekommission		Fraktionssprecherin
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Vorstand	Mitglied
Nagels, Hans-Jürgen	**Sozialausschuss**		Fraktionssprecher
Dipl.-Ing. / Rentner	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Vorsitzender
	Integrationsrat		Mitglied
	Ältestenrat		stellv. Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Beirat	stellv. Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Nagels, Hans-Jürgen)	Landschaftsverband Rheinland	Landschaftsversammlung	Mitglied
	Emschergenossenschaft	Verbandsversammlung	Mitglied
Nakot, Werner	**Ältestenrat**		Mitglied
Kriminalbeamter	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
	Sportausschuss		Fraktionssprecher
	Umweltausschuss		stellv. Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Osmann, Denis	**Umweltausschuss**		Mitglied
Immobilienkaufmann	**Planungsausschuss**		Fraktionssprecher
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e. V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
Plitt-Vogt, Marlies	**Sportausschuss**		Mitglied
Erzieherin	**Jugendhilfeausschuss**		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Plitt-Vogt, Marlies)	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Rubin, Dirk	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Dipl.-Sozialpädagoge	**Schulausschuss**		Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Vorsitzender
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Löwenzahn Immobilien Agentur	Gesellschafter	
	Kinderpädagogisches Institut	Gesellschafter	
	Bildungseinrichtung Löwenzahn e. V.	Geschäftsführender Leiter	
Schepers, Hermann-Josef	**Sozialausschuss**		
Diplom-Ingenieur	**Planungsausschus**		Mitglied
	Beirat für Menschen mit Behinderungen		Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Schepers, Hermann-Josef)	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e. V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
Schmidt, Georgis	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Tischlermeisterin	**Umweltausschuss**		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
Schranz, Daniel M. A.	**Ältestenrat**		Fraktionssprecher
Landesbeauftragter	**Haupt- und Finanzausschuss**		Fraktionssprecher
Bildungswerkleiter	**Kulturausschuss**		Vorsitzender
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesell-schaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Vorsitzender
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Vorsitzender
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Stehr, Simone Tatjana	**Jugendhilfeausschuss**		stellv. Vorsitzende
Studiendirektorin	**Schulausschuss**		Fraktionssprecherin
	Integrationsrat		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Stehr, Simone Tatjana)	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Tscharke, Hans Josef	**Sozialausschuss**		Mitglied
Geschäftsführer	**Schulausschuss**		stellv. Vorsitzender
Dienstleistungsverband der	**Haupt- und Finanzausschuss**		stellv. Mitglied
Kirchengemeinden im Bistum	**Rechnungsprüfungsausschuss**		stellv. Mitglied
Essen (KöR)	**Jugendhilfeausschuss**		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Fraktionssprecher
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Stellv. Vorsitzender
Willing-Spielmann, Ulrike	**Jugendhilfeausschuss**		Sprecherin
Dipl.-Sozialarbeiterin	**Sozialausschuss**		stellv. Vorsitzende
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Willing-Spielmann, Ulrike)	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	Jobcenter Oberhausen	Beirat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Wischermann, Hermann	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Abteilungsleiter	**Sportausschuss**		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Wolter, Marita	**Seniorenbeirat**		Sprecherin
Lehrerin (Altersteilzeit) Ruhe-phase	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Wolter, Marita)	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen e.V.	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied

Fraktion - Die Grünen

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Aksünger, Ertekin	**Sportausschuss**		Sprecher
Produktionsmitarbeiter	**Rechnungsprüfungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungskommission		stellv. Mitglied
Flötgen, Michaela	**Kulturausschuss**		Sprecherin
Bewerbungstrainerin	**Schulausschuss**		Mitglied
	Vergabekommission		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Gödderz, Sandra	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Sprecherin
Lehrerin	**Schulausschuss**		Sprecherin
	Kulturausschuss		Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungs-zentrum Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Bürgermeisterin Opitz, Stefanie	**Sozialausschuss**		Sprecherin
Erzieherin	**Planungsausschuss**		Vorsitzende

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Bürgermeisterin Opitz, Stefanie)	**Integrationsrat**		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss Integrationsratswahl und Kommunalwahl 2014		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
Plém, Peter	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
Fachwirt	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
Facility Management	**Umweltausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Vergabekommission		stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsversammlung	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
Wittmann, Regina	**Haupt- und Finanzausschuss**		Sprecherin
Dipl.-Ing. Architektin	**Planungsausschuss**		Sprecherin
	Wahlprüfungsausschuss		Vorsitzende
	Wahlausschuss Integrationsratswahl und Kommunalwahl 2014		Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied

Die Linke Liste - Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Bicici, Zeynep	**Haupt- und Finanzausschuss**		stellv. Mitglied
Gewerkschaftssekretärin			
Karacelik, Yusuf	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
KFZ-Mechaniker	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
Marx, Petra	**Rechnungsprüfungsausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Pädagogin	**Wahlprüfungsausschuss**		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Schucker, Rainer	**Wahlprüfungsausschuss**		Mitglied
Anwendungsentwickler	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

FDP - Fraktion

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Arlt, Gerd	**Kulturausschuss**		Mitglied
Studiendirektor i. R.	**Haupt- und Finanzausschuss**		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Boos, Regina	**Schulausschuss**		Mitglied
Augenoptikermeisterin	**Planungsausschuss**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Gast
Runkler, Hans-Otto	**Haupt- und Finanzausschuss**		Mitglied
Geschäftsführer	**Ältestenrat**		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Sozial- und Kulturstiftung des LVR	Vorstand	Mitglied
	Rheinland Kultur gmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland (LVR)	Landschaftsversammlung	Mitglied
	Provinzial Rheinland Holding	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Schuler, Immanuel	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
(Schuler, Immanuel)	**Integrationsrat**		Mitglied
	Bezirksvertretung Osterfeld		Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied

Fraktionslos

Name	Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Paasch, Dirk	**Haupt- und Finanzausschuss**		beratendes Mitglied
Großhandelskaufmann	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

5. Ergebnisrechnung 2012

(nach Ertrags- und Aufwandsarten)

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung stehen im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hier werden Ressourcenaufkommen (Ertrag) und Ressourcenverbrauch (Aufwand) eines Haushaltsjahres abgebildet.
Im Rahmen des Jahresabschlusses sind in der Ergebnisrechnung die Planansätze des Haushaltsjahres des Ergebnisplanes auszuweisen.

Ergebnisrechnung 2012

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	205.803.299,56	218.583.550	218.583.550	241.988.563,44	23.405.013	10,7
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.145.523,55	268.354.220	268.354.220	270.298.309,02	1.944.089	0,7
03	+	Sonstige Transfererträge	3.459.766,97	2.816.320	2.816.320	3.148.893,42	332.573	11,8
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.107.552,75	96.020.680	96.020.680	95.943.823,77	76.856-	0,1-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.218.189,95	6.372.650	6.372.650	6.190.897,13	181.753-	2,9-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.947.985,17	36.510.880	36.510.880	38.817.063,48	2.306.183	6,3
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.747.007,81	19.830.040	19.830.040	25.300.696,24	5.470.656	27,6
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	628.429.325,76	648.488.340	648.488.340	681.688.246,50	33.199.907	5,1
11	-	Personalaufwendungen	113.256.243,45	118.910.470	118.838.395	110.116.692,19	8.721.703-	7,3-
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.862.215,83	18.744.720	18.781.013	28.369.261,16	9.588.248	51,1
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.618.765,95	160.440.323	191.928.352	184.198.069,83	7.730.282-	4,0-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	47.763.565,92	47.475.797	47.475.797	47.977.471,67	501.675	1,1
15	-	Transferaufwendungen	210.470.395,64	221.929.040	230.243.273	225.885.242,67	4.358.030-	1,9-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.921.875,86	96.617.180	93.546.343	97.548.002,87	4.001.660	4,3
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	654.893.062,65	664.117.530	700.813.173	694.094.740,39	6.718.433-	1,0-
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)**	26.463.736,89-	15.629.190-	52.324.833-	12.406.493,89-	39.918.339	76,3-
19	+	Finanzerträge	913.110,65	880.020	880.020	846.306,24	33.714-	3,8-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42.553.672,04	45.479.890	47.737.438	41.140.464,91	6.596.973-	13,8-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	41.640.561,39-	44.599.870-	46.857.418-	40.294.158,67-	6.563.259	14,0-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)**	68.104.298,28-	60.229.060-	99.182.251-	52.700.652,56-	46.481.598	46,9-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	68.104.298,28-	60.229.060-	99.182.251-	52.700.652,56-	46.481.598	46,9-

5.1 Erträge

5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
218.583.550	241.988.563,44	+ 23.405.013,44	+ 10,7	218.583.550 Abw.: + 23.405.013,44 (+10,7 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Originalbud-get*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	401200	Grundsteuer B	37.885.810,00	37.522.251,83	-363.558,17	Die erwartete Steigerungsrate wurde wegen gerin-gerer Neubaufertigstellungen nicht erreicht.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	401300	Gewerbesteuer	95.500.000,00	112.090.206,38	16.590.206,38	Unvorhersehbare Nachzahlungen für Vorjahre und eine gute wirtschaftliche Lage im Jahr 2012 führten zu höheren Erträgen.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	402100	Gemeindeanteil an der Einkommens-teuer	63.498.000,00	66.778.403,00	3.280.403,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.104.000,00	8.710.609,00	606.609,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	403120	Sonstige Vergnü-gungssteuer	3.692.000,00	4.998.142,21	1.306.142,21	Die Anzahl der Geldspielautomaten ist gestiegen.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	403130	Besteuerung von sexuellen Handlun-gen	195.000,00	-407.663,00	-602.663,00	Die rückwirkende Genehmigung des Landes war rechtswidrig. Es erfolgten Rückzahlungen ab 2009 nach dem OVG-Beschluss.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	403200	Hundesteuer	1.500.000,00	1.568.225,89	68.225,89	Mehrerträge durch weiterer Anstieg der Anzahl der Hunde.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	405100	Kompensations-zahl.(Familienleist.a usgl.)	7.159.860,00	7.768.516,18	608.656,18	Berechnungen des Landes
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei-sung und allgemeine Umlagen	405200	Leist. w. Umsetz. Grunds. Arbeits-such.	1.000.000,00	2.916.180,03	1.916.180,03	Gemäß Bescheid der Bezirksregierung vom 30.11.2012.

5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
268.354.220	270.298.309,02	+ 1.944.089,02	+ 0,7	268.354.220 Abw.: + 1.944.089,02 (+ 0,7 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
110016010100	Steu-er,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	66.562.100,00	65.475.848,89	-1.086.251,11	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.
140003010100	Grundschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	4.016.250,00	6.693.769,00	2.677.519,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010200	Hauptschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	669.380,00	0,00	-669.380,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010300	Realschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010400	Gymnasien	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	468.560,00	0,00	-468.560,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010500	Förderschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	602.440,00	0,00	-602.440,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010600	Gesamtschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	401.630,00	0,00	-401.630,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
140003010700	Berufskollegs	414000	Zuweisungen vom Bund	336.500,00	430.000,00	93.500,00	Gemäß Zuwendungsbescheid
140003010700	Berufskollegs	414100	Zuweisungen vom Land	526.710,00	430.000,00	-96.710,00	Gemäß Zuwendungsbescheid
140003010700	Berufskollegs	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	Eine Verteilung der Zuweisung auf alle Aufträge ist nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung vor.
310006010101	Betriebsführung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	13.520.950,00	15.943.719,12	2.422.769,12	Die Konnexitätszahlungen U3 und die Ausfallzahlungen für das dritte Kindergartenjahr konnten noch nicht veranschlagt werden.
310006010102	Integrationsarbeit	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	380.000,00	327.700,00	-52.300,00	Der Ansatz wurde anhand einer Schätzung der Anzahl der Kinder mit Sprachförderbedarf ermittelt. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages ist abhängig vom Ergebnis des Sprachstandsfeststellungsverfahrens des jeweiligen Jahres.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	413201	Allg.Zuw.v.Gem./GV-U3-Maßn.freier Träger	2.789.450,00	208.768,00	-2.580.682,00	Die zugesagten U3 Baumaßnahmen wurden nicht in diesem Jahr durchgeführt.
310006010120	KTE Rechenacker	413200	Allg. Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	0,00	-174.000,00	-174.000,00	Korrekturbuchungen, vorgesehener Auftrag 310006010190.
310006010121	KTE Schmachtendorf	413200	Allg. Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	0,00	-80.720,00	-80.720,00	Korrekturbuchungen, vorgesehener Auftrag 310006010190.
310006010190	Kindergärten	413200	Allg. Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	230.310,00	485.580,73	255.270,73	Mehrerträge durch Verschiebung der Maßnahmen.
310006010190	Kindergärten	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	101.023,00	101.023,00	Zuwendung für das Sonderprogramm "Frühe Hilfen und Familienhebammen". Der Ansatz konnte nicht geplant werden, da die Bundesinitiative erst im Juli 2012 ins Leben gerufen wurde.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	419100	Erst.v.PK_SK_gE.GrdSichArbSuch	4.668.000,00	3.908.004,67	-759.995,33	Minderaufwendungen für zu erstattende Personal- und Sachkosten an die gemeinsame Einrichtung Jobcenter, da geplante Einstellungen im Jahr 2012 nicht realisiert wurden.
320005040400	Hilfe f.Kriegsopfer u.Schwerbehinderte	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	335.160,00	184.850,61	-150.309,39	Die Mittel werden vom Landesverband Rheinland für Delegationsaufgaben zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Der Ansatz entspricht jeweils dem Betrag der Zuweisungsverfügung. Nicht verausgabte Mittel sind zurück zu zahlen. Das Sachkonto 414200 korrespondiert mit dem Sachkonto 533934: Leistungen Schwerbeschädigte -nachgehende Hilfe.
320006031500	Internationale Begegnungen	414600	Zuschüsse v. sonst. öffentl. Sonderrech.	15.000,00	70.000,00	55.000,00	Die Mehrerträge resultieren aus der Akquise von Mitteln (Landschaftsverband, Sponsoren etc.), deren Erfolg bei der Planung des Haushalts noch nicht abgesehen werden konnte.
540009020147	Siedlung Stemmersberg	414100	Zuweisungen vom Land	180.000,00	0,00	-180.000,00	Eine Inanspruchnahme der Mittel konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme seit April 2012 stagniert.
540009020156	Riwetho	414100	Zuweisungen vom Land	100.000,00	25.281,00	-74.719,00	Eine Inanspruchnahme der Mittel konnte nur in Teilen erfolgen. Der für 2012 avisierte Beginn der Teilmaßnahme "Sanierung von Höfen, Schuppen und Wegen" wird erst in 2013 erfolgen.
540009020158	Lirich - soziale Stadt	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	59.000,00	59.000,00	Im Rahmen des Projektes Lirich war es möglich, Bundesmittel aus Alt-Förderbescheiden in Anspruch zu nehmen. Die Bundesmittel von 59.000 EUR konnten in voller Höhe vereinnahmt werden.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
540009020158	Lirich - soziale Stadt	414100	Zuweisungen vom Land	190.750,00	9.200,00	-181.550,00	Der Mittelabruf beim Land war nur auf der Basis der tatsächlich geleisteten Aufwendungen möglich (geringe Nachfrage beim Fassaden- und Innenhof-programm Lirich).
540009020161	Masterplan Innenstadt	414100	Zuweisungen vom Land	80.000,00	0,00	-80.000,00	Für das Soziale-Stadt-Gebiet "Innenstadt Alt-Oberhausen" wurde für den Einzelantrag "Leer-stand-Freiraum-Denkraum" eine Zuweisung von Landesmitteln in Höhe von 80.000 EUR veran-schlagt. Die Maßnahme ist erst Mitte 2012 ausge-laufen. Aufgrund der geringen Aufwendungen für diese Teilmaßnahme im Jahr 2012 (ca. 3.600 EUR) erfolgte kein Mittelabruf. Der Mittelabruf wird allerdings in 2013 komplett durchgeführt.
540009020163	Kunst im Turm	414100	Zuweisungen vom Land	153.140,00	0,00	-153.140,00	Die Maßnahme konnte entgegen vorheriger Pla-nungen im Jahr 2012 nicht zum Abschluss ge-bracht werden, dies erfolgt aber in 2013. Sofern seitens des Förderempfängers aktuelle Aufwen-dungen belegt werden, kann auch ein Mittelabruf erfolgen.
560012010390	Landesstraßen	414100	Zuweisungen vom Land	209.300,00	151.006,57	-58.293,43	Zuwendungen für Aufwendungen Lärmschutzfens-ter bzw. Entschädigungen im Rahmen von Ge-meindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Maßnahmen (GVFG) (Weseler Str., Holtener Str., L 215n). Die Abwicklung bzw. zeitliche Umsetzung der Schall-schutzmaßnahmen ist abhängig von den Eigentü-mern der Häuser.
560012010600	ÖPNV Neubau und Un-terhaltung	414100	Zuweisungen vom Land	454.900,00	375.923,59	-78.976,41	Zweckgebundene Zuwendungen (Kostenart 522100, Auftrag 560012010600). Die geplante Maßnahme "Umbau der Haltestelle Neumarkt" wird erst im Frühjahr 2013 durchgeführt. Danach erfolgt eine Auflösung des passiven Rechnungsabgren-zungsposten.
860004070101	Jedem Kind ein Instru-ment	414800	Zuschüsse von üb-rigen Bereichen	175.540,00	298.400,77	122.860,77	In den Summen ist das Jahresergebnis bei den Sachkonten 414800 u. 446100 korrekt. Es sind Nachzahlungen aus 2011, die in 2012 eingegan-gen sind, verbucht. Daneben sind in der Summe noch Mittel enthalten, die entweder noch von der Stiftung zu leisten, bzw. der Stiftung zu erstatten sind. Grund hierfür ist, dass sich Aufwand und die korrespondierenden Erträge auf die Schuljahre beziehen. Schuljahre entsprechen nicht den Ka-lenderjahren.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
860004070300	Kulturbüro	414100	Zuweisungen vom Land	34.000,00	94.366,02	60.366,02	Es konnten im Jahr 2012 zusätzliche Förderverträge für verschiedene Projekte abgeschlossen werden.
div.	div.	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	890.980,00	1.033.301,86	142.321,86	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Bundes als geplant.
div.	div.	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	7.314.870,00	10.371.594,33	3.056.724,33	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Landes als geplant.
div.	div.	416170	Ertr. a. Aufl. v. SoPo a. Zusch. priv.U.	563.790,00	864.871,12	301.081,12	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten privater Unternehmen als geplant.
div.	div.	416180	Ertr. a.Auflös.v.SoPo a.Zusch./übr. Ber.	0,00	384.379,00	384.379,00	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten "übriger Bereich" als geplant.

5.1.3 Sonstige Transfererträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
2.816.320	3.148.893,42	+ 332.573,42	+ 11,8	2.816.320 Abw.: + 332.573,42 (+11,8 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Original-budget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	421100	Kostenbeitr. u. Aufwend.ers., Kosteners.	90.000,00	28.517,15	-61.482,85	Die Erträge sind nicht genauer planbar.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	421120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	70.000,00	157.812,58	87.812,58	Die Ansprüche der Leistungsberechtigten sind im Hinblick auf Renten u. ä. nicht genauer planbar.
320005040100	Hilfe zur Pflege	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	230.000,00	319.455,47	89.455,47	Mehrerträge aufgrund höherer Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner.
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	422140	Rückzahlung gewährter Hilfe	1.000,00	60.742,43	59.742,43	Kostenerstattungen und Rückzahlungen sind wegen der geringen Einflussmöglichkeiten kaum planbar.

5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
96.020.680	95.943.823,77	- 76.856,23	- 0,1	96.020.680 Abw.: - 76.856,23 (-0,1 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Originalbud-get*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
110011020200	Abfallbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abwasser	0,00	1.115.760,00	1.115.760,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011020200	Abfallbeseitigung	438130	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abfallb	1.115.760,00	0,00	-1.115.760,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011030100	Abwasserbeseitigung	432132	Benutzungsgebühr - Schmutzwasser	25.367.440,00	25.044.284,78	-323.155,22	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011030100	Abwasserbeseitigung	432133	Benutzungsgebühr - Niederschlagswasser	12.940.470,00	13.025.135,79	84.665,79	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011030100	Abwasserbeseitigung	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	0,00	1.060.680,23	1.060.680,23	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110011030100	Abwasserbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abwasser	50.000,00	0,00	-50.000,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110012050100	Straßenreinigung	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.636.410,00	3.722.236,99	85.826,99	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
140003010100	Grundschulen	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.236.820,00	1.134.852,20	-101.967,80	Veränderung aufgrund der Anpassung Schüler / -innenzahlen im offenen Ganztag.
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	300.000,00	249.950,20	-50.049,80	Hierbei handelt es sich auch um Gebühren aus Pächterwechseln. Dies ist nicht steuerbar und nur schwer prognostizierbar.
240002080100	Fahrerlaubnisse	431100	Verwaltungsgebühren	359.000,00	411.460,51	52.460,51	Dieser Mehrertrag lässt sich durch den vermehrten Ansturm der Bürger auf die Fahrerlaubnisse erklären. Im Vorfeld des Inkrafttretens der 3. EU-Führerscheinrichtlinie zum 21.01.2013 konnten bis dahin noch Führerscheine unbefristet ausgestellt weden. Diese Möglichkeit wurde im Vorfeld dieses Stichtages vermehrt genutzt. Mit einem erneuten Mehrertrag im Haushaltsjahr 2013 ist daher nicht zu rechnen.
240002090100	Zulassung	431100	Verwaltungsgebühren	1.700.000,00	1.640.128,81	-59.871,19	Im Bereich der Zulassungsangelegenheiten beträgt der Minderertrag knapp 60.000 €. Gemessen am Gesamtvolumen ist diese Abweichung eher gering und mit normalen, geringfügigen Schwankungen erklärbar. Eine Änderung des Ansatzes ist nicht erforderlich.
240002100100	Meldeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	350.000,00	211.884,00	-138.116,00	Die Meldeanfragen waren im Vorjahr rückläufig.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Originalbud-get*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	431100	Verwaltungsgebühren	850.000,00	966.838,10	116.838,10	Es wurden vermehrt Ausweisdokumente beantragt. Ein Grund ist nicht ersichtlich.
240002120100	Aufenth.-Regelg./Allgem.Ausl.-Angelegenh	431100	Verwaltungsgebühren	300.000,00	242.040,00	-57.960,00	Für die Folgejahre sollte der Ansatz bestehen bleiben, da Personengruppen mit anderen Aufenthaltstiteln nun ebenfalls zu den Antragstellern gehören. Die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels hat nicht die prognostizierten Mehrerträge erbracht.
240013060100	Friedhöfe	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.580.500,00	1.404.945,38	-175.554,62	Das prognostizierte Bestattungsverhalten traf nicht zu. Bestehende Bestattungsarten wurden nur gering nachgefragt. Es wurden verstärkt Urnenbestattungen vorgenommen. Durch Einführung der Urnengemeinschaftsgräber wird versucht, hier entgegen zu steuern.
240013060100	Friedhöfe	438150	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Friedhöf	60.000,00	0,00	-60.000,00	Der Betrag wurde umgebucht. Es handelt sich hierbei um Kosten für Kriegsgräber.
310006010190	Kindergärten	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.950.000,00	3.350.546,28	400.546,28	Ertragssteigerung durch Erhöhung der Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen durch zusätzliche Gruppen/ neue Einrichtungen.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	431100	Verwaltungsgebühren	1.100.000,00	1.265.458,41	165.458,41	Erhöhtes Gebührenaufkommen im Haushaltsjahr 2012, da mehrere Großprojekte genehmigt wurden.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200.000,00	283.745,49	83.745,49	Hierbei handelt es sich um Sondernutzungsgebühren nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW. Die Höhe der Erträge hängt einerseits von der Anzahl der gestellten Anträge und der Größe der genutzten Flächen ab. Das Antragsverhalten der Bürger kann aber im Voraus nicht eingeschätzt werden, so dass es zu den festgestellten Abweichungen kommen kann.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	1.929.050,00	2.650.346,38	721.296,38	Im Zuge der Aktivierung des Anlagevermögens (ausbuchen aus den Anlagen im Bau) sind entsprechende Sonderposten aus Beiträgen zu buchen (Erschließungsbeiträge).
610002150100	Gefahrenabwehr	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	170.000,00	116.427,30	-53.572,70	Die kostenpflichtigen Einsätze des Jahres 2012 wurden noch nicht vollständig abgerechnet
610002160101	Krankentransport	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.637.000,00	359.801,69	-2.277.198,31	Eine zeitnahe- und fristgerechte Gebührenabrechnung für Rettungsdiensteinsätze ist weiterhin nicht möglich. Gleichzeitig ist mit der derzeitigen Software entgegen der Absprachen mit dem Softwarehersteller eine verursachungsgerechte Ertragsverbuchung auf die entsprechenden Aufträge nicht möglich, so dass lediglich auf den Auftrag "Rettungsdienst" gebucht wurde. Derzeit wird intensiv an der Behebung der Problematik gearbeitet.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Originalbud-get*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
610002160102	Rettungstransport	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.877.850,00	425.018,76	-2.452.831,24	Eine zeitnahe- und fristgerechte Gebührenabrechnung für Rettungsdiensteinsätze ist weiterhin nicht möglich. Gleichzeitig ist mit der derzeitigen Software entgegen der Absprachen mit dem Softwarehersteller eine verursachungsgerechte Ertragsverbuchung auf die entsprechenden Aufträge nicht möglich, so dass lediglich auf den Auftrag "Rettungsdienst" gebucht wurde. Derzeit wird intensiv an der Behebung der Problematik gearbeitet.
610002160103	Notarzteinsatz	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.935.300,00	429.102,78	-1.506.197,22	Eine zeitnahe- und fristgerechte Gebührenabrechnung für Rettungsdiensteinsätze ist weiterhin nicht möglich. Gleichzeitig ist mit der derzeitigen Software entgegen der Absprachen mit dem Softwarehersteller eine verursachungsgerechte Ertragsverbuchung auf die entsprechenden Aufträge nicht möglich, so dass lediglich auf den Auftrag "Rettungsdienst" gebucht wurde. Derzeit wird intensiv an der Behebung der Problematik gearbeitet.
610002160190	Rettungsdienst	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	4.415.092,62	4.415.092,62	Eine zeitnahe- und fristgerechte Gebührenabrechnung für Rettungsdiensteinsätze ist weiterhin nicht möglich. Gleichzeitig ist mit der derzeitigen Software entgegen der Absprachen mit dem Softwarehersteller eine verursachungsgerechte Ertragsverbuchung auf die entsprechenden Aufträge nicht möglich, so dass lediglich auf den Auftrag "Rettungsdienst" gebucht wurde. Derzeit wird intensiv an der Behebung der Problematik gearbeitet.

5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
6.372.650	6.190.897,13	- 181.752,87	- 2,9	6.372.650 Abw.: - 181.752,87 (-2,9 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
130001130200	Bebaute Grundstücke	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	-133.219,17	-133.219,17	Der gebuchte Betrag ist die Rücknahme der Buchung der zum Stichtag 31.12.2011 bestehenden offenen Mietforderungen bei der OGM GmbH gegenüber Dritten. Die Buchung der offenen Mietforderungen zum Stichtag 31.12.2012 erfolgte gemäß Vorgabe des Bereiches Rechnungsprüfung beim Sachkonto 441110 / Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-.
130001130200	Bebaute Grundstücke	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	1.710.000,00	1.861.511,34	151.511,34	Der Ansatz wurde auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2011 von rd. 1.709.000 EUR gebildet. Der Mehrertrag in 2012 resultiert im Wesentlichen aus der Buchung der offenen Mietforderungen zum Stichtag 31.12.2012 in Höhe von rd. 142.000 EUR.
220013010200	Baumschutz	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.000,00	100.510,00	90.510,00	Bereits i.R.d. Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 wurde ein erhöhter Ansatz in Ertrag und Aufwand (siehe auch Sachkonto 522100) angemeldet, um so den letztjährigen relativ hohen Rechnungsergebnissen an zweckgebundenen Erträgen nach der Baumschutzsatzung Rechnung zu tragen. Irrtümlich wurde der Ertragsansatz dabei jedoch nicht angepasst, woraus die deutliche Abweichung resultierte. Ggf. wird eine erneute Anpassung vorgenommen, wenn zukünftige Rechnungsergebnisse dies erforderlich machen sollten.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	102.600,00	386,46	-102.213,54	Umzug Centroallee / neuer Mietvertrag
560012010390	Landesstraßen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	75.000,00	175.714,33	100.714,33	Abweichungen sind auf einen Unfallschaden an einer Lichtsignalanlage zurückzuführen. Wenn der Verursacher bekannt war, können die tatsächlichen Kosten für den Unfallschaden wieder vereinnahmt werden.
850004060101	allgemeine Medien	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	216.500,00	125.365,71	-91.134,29	Die geplante Imagewerbung 2012 musste auf Grund von zwei nicht besetzten Stellen auf das Jahr 2013 verschoben werden. Daher konnten die geplanten Mehrerträge nicht erzielt werden.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	290.250,00	198.380,29	-91.869,71	In den Summen ist das Jahresergebnis bei den Kostenarten 414800 u. 446100 korrekt. Es sind Nachzahlungen aus 2011, die in 2012 eingegangen sind, verbucht. Daneben sind in der Summe noch Mittel enthalten, die entweder noch von der Stiftung zu leisten, bzw. der Stiftung zu erstatten sind. Grund hierfür ist, dass sich Aufwand und die korrespondierenden Erträge auf die Schuljahre beziehen. Schuljahre entsprechen nicht den Kalenderjahren.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	106.000,00	167.268,58	61.268,58	Die Ausstellungen "At Home" und "Marilyn Monroe" wurden erheblich besser besucht als erwartet.

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
36.510.880	38.817.063,48	+ 2.306.183,48	+ 6,3	36.510.880 Abw.: + 2.306.183,48 (+ 6,3 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	450.000,00	1.002.586,85	552.586,85	Restliche Quartalsabrechnungen mit dem Landesverband Rheinland für Delegationsaufgaben 2011 konnten aus personellen Gründen erst in 2012 durchgeführt werden.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	448000	Erstattungen vom Bund	5.800.000,00	5.670.863,55	-129.136,45	Ertrag ergibt sich aus den Aufwendungen und ist nicht genauer planbar.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	350.000,00	583.003,15	233.003,15	Restliche Quartalsabrechnungen mit dem Landesverband Rheinland für Delegationsaufgaben 2011 konnten aus personellen Gründen erst in 2012 durchgeführt werden.
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	448100	Erstattungen vom Land	316.000,00	534.046,17	218.046,17	Da die Zahlungsmitteilung der Bezirksregierung Düsseldorf erst im Februar erfolgte, konnte der Ansatz für 2012 anhand der Zuweisungsmittel des Vorjahres lediglich geschätzt werden. Tatsächlich wurden für 2012 Landespauschalen in Höhe von rd. 113.760,00 EUR pro Quartal zugewiesen sowie eine unvorhersehbare anteilige Erstattung in Höhe von 79.018,64 EUR.
320005040100	Hilfe zur Pflege	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	130.000,00	326.150,17	196.150,17	Restliche Quartalsabrechnungen mit dem Landesverband Rheinland für Delegationsaufgaben 2011 konnten aus personellen Gründen erst in 2012 durchgeführt werden.
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	770.000,00	1.638.135,22	868.135,22	Kostenerstattungen und Rückzahlungen sind wegen der geringen Einflussmöglichkeiten kaum planbar.
320006040105	Hilfe f. junge Volljährige	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000,00	279.329,15	239.329,15	Kostenerstattungen und Rückzahlungen sind wegen der geringen Einflussmöglichkeiten kaum planbar.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448000	Erstattungen vom Bund	9.000,00	315.105,60	306.105,60	Die Abweichung vom regelmäßigen Planansatz wurde durch außerordentliche Erstattungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten ausgelöst.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448300	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	57.176,08	57.176,08	Erstmalige Umbuchung der Kostenpauschale für die Personal-Verwaltung innerhalb der Personal-Kostenerstattung für die gemeinsame Einrichtung Jobcenter.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertrags-art*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
460001110200	Sach-u.Haftpfl.Vers.+Aufsichtsangelegenh	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	250.000,00	189.111,03	-60.888,97	Aufgrund der Umlageabrechnung des Kommunalen Schadenausgleichs westdeutscher Städte in 2012 waren von den städtischen Bereichen anteilig weniger Umlagebeiträge als erwartet zu zahlen.
950015040600	WBO GmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	127.830,00	897,95	-126.932,05	Erforderliche Umbuchung auf die Kostenart 501100

5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
19.830.040	25.300.696,24	+ 5.470.656,24	+ 27,6	19.830.040 Abw.: + 5.470.656,24 (+27,6 %)

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Originalbud-get*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
110001090100	Allgem.Finanz-u.Haushaltsangelegenheiten	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	67.835,76	67.835,76	Nicht planbare Erträge für Wertekorrekturen.
110001090300	Stadtkasse	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	55.218,45	55.218,45	Berechnungen des Landes
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	456520	Verzinsung der Gewerbesteuer n. §233a AO	1.500.000,00	4.210.752,65	2.710.752,65	Die unvorhersehbaren Nachzahlungen in der Gewerbesteuer wurden verzinst
130001130100	Unbebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	330.612,98	330.612,98	Der Ansatz 2012 wurde im Rahmen der Veränderungsnachweisung nicht wie geplant auf 204.00,00 EUR fortgeschrieben. Die Mehrerträge resultieren aus zusätzlichen Grundstücksverkäufen in den verschiedenen Baugebieten. Anzumerken ist, dass weitere Erträge erzielt wurden, die aber aufgrund eines anderslautenden Stammdatensatzes nicht beim Bereich 1-3/ Immobilien bzw. dem Auftrag 130001130100 / unbebauter Grundbesitz sondern bei anderen Bereichen gebucht wurden.
130001130200	Bebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	446.000,00	497.377,41	51.377,41	Durch den Verkauf des Objektes Hansastr. 2 konnte ein zusätzlicher Ertrag von rd. 60.000 EUR erzielt werden.
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	456100	Bußgelder	700.000,00	626.700,88	-73.299,12	Die Anzahl derer, die die Verwarnungen sofort zahlen ist zurückgegangen. Die Erträge wurden von der Bußgeldstelle erzielt. Der Ansatz sollte jedoch bestehen bleiben, da ab 01.04.2013 die Verwarnungsgelder erhöht wurden.
240013060100	Friedhöfe	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	153.419,98	153.419,98	Am Alstadener Friedhof wurde vom Bereich Immobilien ein Grundstück veräußert.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	310.440,00	664.800,60	354.360,60	Fehlende Budgetplanung 2012 für Rechnungsabgrenzungsposten (RAP).
320006040100	Regionalteams	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	237.291,92	237.291,92	Bei Aufstellung des Haushalts konnte die Inanspruchnahme der Rückstellung noch nicht zuverlässig kalkuliert werden.

Auftrag	*Bezeichnung*	*Ertragsart*	*Bezeichnung*	*Originalbud-get*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	456100	Bußgelder	2.400.000,00	1.783.708,74	-616.291,26	Die Autobahnpolizei hat erheblich weniger Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet. Die Gesamtzahl der Anzeigen der Polizei sank von 16.257 im Jahr 2011 auf 11.949 im Jahr 2012 (- 26,5 %). Für 2013 zeichnet sich wieder eine erhebliche Steigerung der Zahl der Anzeigen ab.
500009020100	Städte-baul.Sanierg.u.räuml.Entwicklg.,S.	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	133.142,84	133.142,84	Der Betrag (ursprünglich investiv geplant) wurde nach Überprüfung durch die Anlagenbuchhaltung der OGM GmbH ertragswirksam aufgelöst.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	1.257.463,60	1.257.463,60	Erträge aus der Veräußerung über Buchwert. Nicht planbar, da erst im Verfahren feststellbar.
610002160103	Notarzteinsatz	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	63.205,92	63.205,92	Ertragswirksame Auflösung der Rückstellung "Nachzahlungen Notarztdienst"
820001050100	Rechnungsprüfung	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	119.000,00	119.000,00	Erträge aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für eigenes an den Abschlussprüfungen beteiligtes Personal. Die Rückstellungen wurden für unzulässig erklärt und ergebniswirksam aufgelöst.
950015040400	RWW GmbH	451100	Konzessionsabgaben	3.000.000,00	3.059.296,67	59.296,67	Ergebnis nach Spitzabrechnung
950015040500	EVO AG	451100	Konzessionsabgaben	9.604.000,00	9.889.734,09	285.734,09	Ergebnis nach Spitzabrechnung

5.1.8 Aktivierte Eigenleistung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0	0	

5.1.9 Bestandsveränderungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0	0	

5.1.10 Ordentliche Erträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
648.488.340	681.688.246,50	+ 33.199.906,50	+ 5,1	648.488.340 Abw.: + 33.199.906,50 (+ 5,1 %)

5.2 Aufwendungen

5.2.1 Personalaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
118.910.470	110.116.692,19	- 8.793.777,81	- 7,4	118.838.395 Abw.: -8.721.702,81 (- 7,3 %)

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
320005020101	BuT - Sozialhilfe - SGB XII	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	60.000,00	0,00	-60.000,00	Fehlplanung, die Personalkosten gehören zum Auftrag 320006040200 Jugendarbeit/ Jugendschutz für die Koordinatorin der Schulsozialarbeit.	60.000,00	-60.000,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.	2.800.000,00	-3.217.096,00	-6.017.096,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	2.800.000,00	-6.017.096,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.	600.000,00	-708.555,00	-1.308.555,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	600.000,00	-1.308.555,00

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Beam	100.000,00	-194.700,43	-294.700,43	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	100.000,00	-294.700,43
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.	100.000,00	306.853,74	206.853,74	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	100.000,00	206.853,74
890004040300	Jugendberufsförderung	501940	Beschäftigungsentgelte Zeitverträge	0,00	731.199,19	731.199,19	Fehlbuchung, die richtige Auftragsnummer lautet: 890004040390.	0,00	731.199,19
890004040390	Jugendberufsförderung	501940	Beschäftigungsentgelte Zeitverträge	800.000,00	0,00	-800.000,00	Fehlbuchung beim Auftrag 890004040300 (731.199,19 EUR). Der übrige Minderaufwand ist durch den Stellenabbau (Ersatz durch Honorarkräfte) zu erklären.	800.000,00	-800.000,00
D00000001	DR Personal Bereich 4-1 (Zeile 11)	div.	div.	102.784.410,00	102.503.775,86	-280.634,14	Die in der Gesamtrechnung beim DR Personal entstandenen Wenigerausgaben ergeben sich aus fortgesetzter restriktiver Personalwirtschaft, ergänzt um die Nachwirkung zusätzlicher Konsolidierungseffekte des Vorjahres, sowie durch geringere Ausgaben für Nachversicherungen und Beihilfen für Beamte/innen.	102.784.410,00	-280.634,14

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
div	---	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.782.770,00	-3.219.510,58	-8.002.280,58	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	4.782.770,00	-8.002.280,58

5.2.2 Versorgungsaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
18.744.720	28.369.261,16	+ 9.624.541,16	+ 51,3	18.781.013 Abw.: + 9.588.248,16 (+ 51,1 %)

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.	1.100.000,00	9.120.300,00	8.020.300,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	1.100.000,00	8.020.300,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	516100	Zuf. zu Beihilferückst. f. Versorg.empf.	300.000,00	1.867.947,00	1.567.947,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	300.000,00	1.567.947,00

5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
160.440.323	184.198.069,83	+ 23.757.746,83	+ 14,8	191.928.352 Abw.: - 7.730.282,17 (- 4,0 %)

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
110011030100	Abwasserbeseitigung	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	0,00	675.418,94	675.418,94	Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Aufwendungen für Vorjahre, die ursprünglich investiv geplant waren, jedoch letztendlich nach Prüfung durch die Anlagenbuchhaltung der OGM GmbH umgesetzt werden mussten (Keine Aktivierung möglich).	0,00	675.418,94
110011030100	Abwasserbeseitigung	521190	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	260.000,00	2.882.712,37	2.622.712,37	Ein Betrag in Gesamthöhe von ca. 2,5 Mio. EUR wurde im Rahmen des Jahresabschlusses von der Anlagenbuchhaltung der OGM GmbH für Kanalbauprogramme der Vorjahre zugeordnet (Keine Aktivierung möglich).	260.000,00	2.622.712,37
110011030100	Abwasserbeseitigung	521191	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	50.000,00	217.285,00	167.285,00	Gemäß Abrechnung der WBO war der konsumtive Anteil höher.	50.000,00	167.285,00
110012050100	Straßenreinigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	237.570,00	175.988,03	-61.581,97	Gemäß Abrechnung der WBO für Kehrichtentsorgung.	237.570,00	-61.581,97
250008010500	Hallen- und Freibäder	529162	Aufw. f. Bäderwesen (PR) - OGM	3.582.360,00	6.216.999,52	2.634.639,52	Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 19.11.2012 (Anpassung des Zuschusses für Schul- bzw. Vereinsheime).	6.225.300,00	-8.300,48

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	521152	Aufw.f. Hochbaum. - U3 Maßn. freierTräger	2.789.450,00	195.155,66	-2.594.294,34	Die zugesagten U3 Baumaßnahmen wurden nicht in diesem Jahr durchgeführt.	2.789.450,00	-2.594.294,34
320005030400	Hilfe f.Asylbewerber	523400	Erstatt. an den sonst. öffentl. Bereich	0,00	400.000,00	400.000,00	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zum Ausbau des Standortes Weierstraße wegen des aktuellen Anstiegs der Asylbewerberzahlen.	400.000,00	0,00
340007020201	Versorgungsverw. MEO-Kooperation	523221	Erst.a.Gemeinden/GV Vers.Verw.MEO-Kooper	1.138.980,00	1.048.453,40	-90.526,60	Aufgrund der vertraglichen Bedingungen legt die Stadt Essen die Gesamtabrechnung für die Personal- und Sachkosten zunächst vorläufig fest. Der tatsächlich entstandene Aufwand weicht später aufgrund ständiger Schwankungen vom Planansatz ab und kann deshalb nur geschätzt werden.	1.138.980,00	-90.526,60
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	700.000,00	79.139,29	-620.860,71	Verzögerungen durch Leitungsträger und vorlaufende andere Baumaßnahmen sowie frühen Wintereinbruch.	700.000,00	-620.860,71
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521145	Aufw.f.Straßenbauprogramm Ing.Lstg.	100.000,00	0,00	-100.000,00	Die HOAI - Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit neu überarbeitet.	100.000,00	-100.000,00
560012010290	Kreisstraßen	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	200.000,00	-13.149,81	-213.149,81	Verzögerungen durch Leitungsträger und vorlaufende andere Baumaßnahmen sowie frühen Wintereinbruch.	200.000,00	-213.149,81
560012010390	Landesstraßen	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	100.000,00	0,00	-100.000,00	Verzögerungen durch Leitungsträger und vorlaufende andere Baumaßnahmen sowie frühen Wintereinbruch.	100.000,00	-100.000,00

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D00000321	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-2	521150 521160	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	167.040,00	111.617,39	-55.422,61	Im Jahr 2012 sind geringere Schäden an den Übergangswohnheimen aufgetreten und somit weniger Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung notwendig geworden. Baumaßnamen waren in 2012 nicht vorgesehen.	147.040,00	-35.422,61
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 4-1	521150 521160	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.894.360,00	1.837.722,91	-56.637,09	Aufgrund unabweisbarer und unvorhersehbarer Mehrbedarfe Verschiebung im Deckungsring	1.976.360,00	-138.637,09
D02000611	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 6-1	521150 521160	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.302.570,00	755.517,49	-547.052,51	Die geplanten Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2012 nicht umgesetzt bzw. sind kostengünstiger ausgefallen als ursprünglich geplant.	812.570,00	-57.052,51
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4	521150 521160	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	9.861.530,00	10.150.109,36	288.579,36	Die notwendigen Mehraufwendungen erfolgten durch unabweisbare Maßnahmenumsetzungen der "Kleinen Gebäudeunterhaltung" im Rahmen der Gefahrenabwehr, sowie Kostensteigerungen bei verschiedenen Einzelprojekten. Zustimmung des Rates erfolgte am 17.12.12, Vorlage B/15/2420-01.	10.298.530,00	-148.420,64
D03010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4	521154 521164	Aufw.f. Hochbaumaßn. OGM -Energetik- Aufw.f.Ing.-Lstg. OGM -Energetik-	2.714.950,00	2.388.807,89	-326.142,11	Minderaufwendungen bei den Deckungsringen Energetische Maßnahmen. Die Maßnahmen am Hans-Sachs-Berufskolleg konnten günstiger abgewickelt werden als erwartet.	2.714.950,00	-326.142,11

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D05000311	DR Soziales Bereich 3-2 (Zeile 13)	div.	div.	874.230,00	2.078.978,38	1.204.748,38	Die dargestellten Abweichungen haben im Wesentlichen folgende Ursachen: Für Rückstellungen neu eingerichtete Konten (mögliche Rückforderungen des Bundes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes von insgesamt 1.610.000 Euro) wurden irrtümlich dem Deckungsring Soziales zugeordnet. Ebenso sind Aufwendungen für Schwerbeschädigte aus der Ausgleichsabgabe irrtümlich im Deckungsring enthalten, deren Veranschlagung sich nach der Zuweisungsverfügung des LVR richtet und die mit dem LVR spitz abzurechnen sind (Minderausgaben von rd. 150.000 Euro, siehe Kostenart 414200 konsumtive Abweichungen). Bei der Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende ergeben sich Abweichungen bei der Kostenart 546100 daraus, dass der kommunale Finanzierungsanteil aufgrund nicht realisierter Personaleinstellungen geringer als geplant war, die Kostenarten 546155 bis 546181 wurden nach Erörterungen mit dem Bereich Rechnungsprüfung erst ab 01.01.2013 bebucht. Die restlichen Abweichungen resultieren daraus, dass insbesondere bei Transferaufwendungen Planungen nur anhand von Erfahrungs- und Schätzwerten vorgenommen werden können. Durch Fallzahlsteigerungen, tatsächliche Inanspruchnahme, gerichtliche Urteile oder gesetzliche Änderungen ergeben sich im Laufe des Jahres zwangsläufig Veränderungen, die nicht kalkulierbar sind.	914.230,00	1.164.748,38

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D06000321	DR Jugend Bereich 3-2 (Zeile 13)	div.	div.	2.341.340,00	3.397.217,73	1.055.877,73	Bei den Erstattungen an Gemeinden und Dritte sind Abweichungen zur Planung auf die geringen Einflussmöglichkeiten des FB 3-2-30 zurückzuführen, da weder zu Jahresbeginn noch im Jahresverlauf überprüfbar ist, in welcher Höhe Dritte in Vorleistung gehen. Gemeinden gehen beispielsweise in Vorleistung für Pflegekinder, bei denen Sonderzuständigkeit nach §86.6 SGB VIII greift und wo Kostenerstattungspflicht nach §89.a SGB VIII für das Jugendamt Oberhausen entsteht (nach zwei Jahren geht die örtliche Zuständigkeit an das Jugendamt, in dessen Stadt das Kind lebt, die Kosten müssen aber von der vorher zuständigen Kommune übernommen werden). Diese Gemeinden können auch im Laufe des Haushaltsjahres 2013 Rechnungen begleichen lassen, so dass hier außerdem Rückstellungen (i.H. v. 600.000 EUR) gebildet wurden.	3.025.540,00	371.677,73
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1	521150 521160	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.719.560,00	2.044.850,84	325.290,84	Die Kosten für die Kernsanierung der städtischen Kindertageseinrichtung Rechenacker sind unvorhergesehener Weise teuerer geworden als geplant und für die städtische Kindertageseinrichtung Alsfeld war eine Sanierung durch einen Wasserschaden dringend erforderlich.	1.999.560,00	45.290,84

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 2-5	521150 521160	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.974.190,00	1.537.633,38	-436.556,62	Ursprünglich geplante Maßnahme wurde nicht im entsprechenden Umfang durchgeführt. Ein Teilbetrag wurde zwecks Umsetzung dringender Sanierungsmaßnahmen zum Bereich 1-4/ Schule umgesetzt.	1.694.190,00	-156.556,62
D08010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 2-5	521154	Aufw.f. Hochbaumaßn. OGM -Energetik-	0,00	71.200,00	71.200,00	Zwecks einer evtl. Rückforderung wurde eine Rückstellung gebildet (Sporthalle "Am Förderturm")	0,00	71.200,00

5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
47.475.797	47.977.471,67	+ 501.674,67	+ 1,1	47.475.797 Abw.: + 501.674,67 (+ 1,1 %)

5.2.5 Transferaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
221.929.040	225.885.242,67	+ 3.956.202,67	+ 1,8	230.243.273 Abw.: -4.358.030,33 (- 1,9 %)

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	534100	Gewerbesteuerumlage	6.520.720,00	7.607.658,00	1.086.938,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	8.911.989,00	-1.304.331,00
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	534200	Finanzier.beteil. Fonds Deutsche Einheit	6.520.720,00	7.390.295,00	869.575,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	8.657.360,00	-1.267.065,00
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	537201	Allgem.Uml.an Gemeinden/GV - LVR	47.299.100,00	50.009.847,00	2.710.747,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	50.005.663,00	4.184,00
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	537202	Allgem.Uml.an Gemeinden/GV - RVR	1.808.220,00	1.946.192,00	137.972,00	Gemäß Berechnungen des Landes NRW.	1.946.029,00	163,00
250008010100	Förderung des Schul- und Vereinssports	531880	Aufw.f. Zusch.a.übr.Ber.-Sportstättenpak	0,00	141.604,39	141.604,39	Betrag wurde irrtümlich unter dem Auftrag "Schul- und Vereinssport" gebucht.	0,00	141.604,39
250008010390	Sportfreianlagen	531880	Aufw.f. Zusch.a.übr.Ber.-Sportstättenpak	156.500,00	0,00	-156.500,00	Betrag wurde irrtümlich unter dem Auftrag "Schul- und Vereinssport" gebucht.	156.500,00	-156.500,00
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	22.500.000,00	20.596.918,68	-1.903.081,32	Der Höhe des Ansatzes richtet sich nach der Jugendhilfeplanung. Die Planung ist abhängig von den Profilen in den Kindertageseinrichtungen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich das Haushaltsjahr nicht mit dem Kindergartenjahr (01.07.-31.08.) deckt. Es ist daher nur eine grobe Kalkulation möglich.	21.338.000,00	-741.081,32

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
310006010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.-Kinder in Tagespflege	2.581.570,00	3.148.188,82	566.618,82	Bei der Planung für das Jahr 2012 wurde von 380 Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege ausgegangen. Tatsächlich waren Ende 2012 bereits 445 belegte Plätze. Bei einem durchschnittlichen Satz von 603 EUR pro Platz und Monat ergeben sich dadurch Mehrkosten von 470.340 EUR. Zusätzliche Kosten sind durch die Zunahme von Betreuungsplätzen in angemieteten Räumen entstanden, ohne die Bezuschussung der Mietkosten wären die dringend benötigten Plätze nicht zustande gekommen.	2.581.570,00	566.618,82
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533853	BuT_Schule,mehrtäg. Ausflüge	140.000,00	65.736,28	-74.263,72	Alle Ansatzplanungen bei BuT ergeben sich aus den erwarteten Ertägen = 1 % KdU SGB II	140.000,00	-74.263,72
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533856	BuT_Lernförderung	80.000,00	9.081,33	-70.918,67	Alle Ansatzplanungen bei BuT ergeben sich aus den erwarteten Ertägen = 1 % KdU SGB II	80.000,00	-70.918,67
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533857	BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	150.000,00	55.930,98	-94.069,02	Alle Ansatzplanungen bei BuT ergeben sich aus den erwarteten Ertägen = 1 % KdU SGB II	150.000,00	-94.069,02
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533860	BuT_Kunst,gesellschaftl.Teilhabe	80.000,00	5.406,39	-74.593,61	Alle Ansatzplanungen bei BuT ergeben sich aus den erwarteten Ertägen = 1 % KdU SGB II	80.000,00	-74.593,61

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533861	BuT_Freizeiten,gesellschaftl.Teilhabe	80.000,00	1.856,75	-78.143,25	Alle Ansatzplanungen bei BuT ergeben sich aus den erwarteten Ertägen = 1 % KdU SGB II	80.000,00	-78.143,25
340007010100	Gesundheitsförderung	539130	Krankenhausumlage	2.412.770,00	2.338.855,00	-73.915,00	Durch die Bezirksregierung Düsseldorf wird einmal jährlich der Festsetzungsbescheid für die Krankenhausumlage versandt. Die Festsetzung kann durch die Stadt Oberhausen weder selbständig geplant noch errechnet werden.	2.412.770,00	-73.915,00
540009020147	Siedlung Stemmersberg	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	225.000,00	56.000,00	-169.000,00	Eine Inanspruchnahme der Mittel konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme seit April 2012 stagniert.	225.000,00	-169.000,00
540009020156	Riwetho	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	100.000,00	25.281,69	-74.718,31	Eine Inanspruchnahme der Mittel konnte nur in Teilen erfolgen. Der für 2012 avisierte Beginn der Teilmaßnahme "Sanierung von Höfen, Schuppen und Wegen" wird erst in 2013 erfolgen.	100.000,00	-74.718,31
540009020158	Lirich - soziale Stadt	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	148.430,00	22.801,80	-125.628,20	Verminderte Aufwendungen aufgrund geringer Nachfrage beim Fassaden- und Innenhofprogramm Lirich.	148.430,00	-125.628,20

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010390	Landesstraßen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	322.000,00	234.631,33	-87.368,67	Im Rahmen der GVFG-Maßnahmen „Ausbau der Weseler Straße“ und „Ausbau der Holtener Straße“ wurden für die Erstattung der Aufwendungen bei passiven Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzfenster) entsprechende Aufwendungen und Erträge (Kostenart 414100) veranschlagt. Die Abwicklung bzw. zeitliche Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen ist abhängig von den Eigentümern der Häuser.	322.000,00	-87.368,67
700004090100	Theater Oberhausen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	7.361.000,00	7.897.792,15	536.792,15	Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung durch den Rat am 17.12.2012 (Vorlage B/15/2476-01).	8.211.000,00	-313.207,85
950015040300	Kommunales Wohnungsbauprogramm	531600	Aufw. f. Zusch. an sonst. öff. Son.rech.	547.330,00	479.802,10	-67.527,90	Auflösung nicht benötigter Rückstellungen a. V.	547.330,00	-67.527,90
950015040600	WBO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	50.000,00	0,00	-50.000,00	Kein Bedarf gemäß der Schlussrechnung 2012.	50.000,00	-50.000,00
950015040700	STOAG	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	900.000,00	794.238,00	-105.762,00	Geringere Umlagen an den VRR.	900.000,00	-105.762,00
950015041000	BFO gGmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	484.900,00	318.188,00	-166.712,00	Geringerer Zuschussbedarf nach Reduzierung des Geschäftsbetriebes.	484.900,00	-166.712,00
950015041100	TMO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	380.380,00	476.128,98	95.748,98	siehe Ratsbeschluss B/15/2488-01 vom 17.12.2012	476.130,00	-1,02
950015041400	OGM GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	2.363.380,00	2.310.804,61	-52.575,39	Geringere Altersteilzeitkosten bei OGM GmbH.	2.363.380,00	-52.575,39

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
970001070100	Pressearbeit u amtl.Veröffentlichungen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	235.400,00	178.977,60	-56.422,40	Mit der TMO GmbH bestehen seit Gründung des Bereiches 9-7 drei Rahmenleistungsverträge: - Rahmenleistungsvertrag "Grafische Leistungen" (56.422,40 EUR), - Rahmenleistungsvertrag "Medialeistungen" (35.700 EUR) und - Rahmenleistungsvertrag "Öffentlichkeitsarbeit" (143.277 EUR). Die Aufwendungen wurden auf dem Sachkonto 531500: Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen veranschlagt, bei der Bewirtschaftung wurden 56.422,40 EUR beim Sachkonto 531560: Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen - TMO gebucht. Daher ist tatsächlich keine Abweichung entstanden (siehe Sachkonto 531560). In Zukunft werden die Leistungen beim Sachkonto 531560 geplant und bewirtschaftet.	235.400,00	-56.422,40

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
970001070100	Pressearbeit u amtl.Veröffentlichungen	531560	Aufw. Zusch. an verb. U.,Bet.,SoV. - TMO	0,00	56.422,40	56.422,40	Mit der TMO GmbH bestehen seit Gründung des Bereiches 9-7 drei Rahmenleistungsverträge: - Rahmenleistungsvertrag "Grafische Leistungen" (56.422,40 EUR), - Rahmenleistungsvertrag "Medialeistungen" (35.700 EUR) und - Rahmenleistungsvertrag "Öffentlichkeitsarbeit" (143.277 EUR). Die Aufwendungen wurden auf dem Sachkonto 531500: Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen veranschlagt, bei der Bewirtschaftung wurden 56.422,40 EUR beim Sachkonto 531560: Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen - TMO gebucht. Daher ist tatsächlich keine Abweichung entstanden (siehe Sachkonto 531560). In Zukunft werden die Leistungen beim Sachkonto 531560 geplant und bewirtschaftet.	0,00	56.422,40

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D06000321	DR Jugend Bereich 3-2 (Zeile 15)	div.	div.	44.105.740,00	44.616.032,34	510.292,34	Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen ist die Planung äußerst schwierig, da die Fallzahlenentwicklungen weder linear im Jahresverlauf noch in absehbaren Phasen im Jahr verlaufen. Der Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung sowie Inobhutnahmen lassen nur begrenzt Steuerung zu. Die Rückstellung zur Schulsozialarbeit (BuT) wurde irrtümlich dem Deckungsring zugeordnet.	44.590.640,00	25.392,34
D05000311	DR Soziales Bereich 3-2 (Zeile 15)	div.	div.	41.850.770,00	43.003.147,93	1.152.377,93	Die dargestellten Abweichungen haben im Wesentlichen folgende Ursachen: Für Rückstellungen neu eingerichtete Konten (mögliche Rückforderungen des Bundes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes von insgesamt 1.610.000 EUR) wurden irrtümlich dem Deckungsring Soziales zugeordnet. Ebenso sind Aufwendungen für Schwerbeschädigte aus der Ausgleichsabgabe irrtümlich im Deckungsring enthalten, deren Veranschlagung sich nach der Zuweisungsverfügung des Landesverband Rheinland (LVR) richtet und die mit dem LVR spitz	41.850.770,00	1.152.377,93

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
							abzurechnen sind (Minderausgaben von rd. 150.000 EUR, siehe Kostenart 414200 konsumtive Abweichungen). Bei der Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende ergeben sich Abweichungen bei der Kostenart 546100 daraus, dass der kommunale Finanzierungsanteil aufgrund nicht realisierter Personaleinstellungen geringer als geplant war, die Kostenarten 546155 bis 546181 werden nach Erörterung mit dem Bereich Rechnungsprüfung erst ab 01.01.2013 gebucht. Die restlichen Abweichungen resultieren daraus, dass insbesondere bei Transferaufwendungen Planungen nur anhand von Erfahrungs- und Schätzwerten vorgenommen werden können. Durch Fallzahlsteigerungen, tatsächliche Inanspruchnahme, gerichtliche Urteile oder gesetzliche Änderungen ergeben sich im Laufe des Jahres zwangsläufig Veränderungen, die nicht kalkulierbar sind.		

5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
96.617.180	97.548.002,87	+ 930.822,87	+ 1,0	93.546.343 Abw.: + 4.001.659,87 (+ 4,3 %)

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelegenheiten	543187	Vorauszahlung Drittleistungen	3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00	Die Vorauszahlung für Drittleistungen wurde nach Rückzahlung durch die OGM GmbH zur Deckung von ÜPLs/APLs bei den Fremdleistungen (1 Mio €) verwendet, sowie als Deckung für die Beschaffung von Wohncontainern an der Weierstraße (400.000 EUR, Vorlage B/15/2413-01) und von Heizkesseln an den Schulen (rd. 1,6 Mio. EUR, Vorlage B/15/2498-01).	0,00	0,00
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelegenheiten	547350	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0,00	838.583,23	838.583,23	Nicht planbare Aufwendungen für Pauschalwertberichtigungen	0,00	838.583,23
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	1.413.750,22	1.413.750,22	Die Einstellungen/Zuschreibungen in die Sonderposten waren höher als erwartet.	0,00	1.413.750,22
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	345.733,00	345.733,00	Nicht geplante Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang des Sachanlagevermögens (Kanalvermögen)	0,00	345.733,00
110011030100	Abwasserbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	61.934,12	61.934,12	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (Nierderschlagungen, Erlasse, u.a.)	0,00	61.934,12

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110012050100	Straßenreinigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	72.370,25	72.370,25	Die Einstellungen/Zuschreibungen in die Sonderposten waren höher als erwartet.	0,00	72.370,25
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	313.509,10	313.509,10	Nicht planbare Aufwendungen für Wertkorrekturen (Forderungen).	0,00	313.509,10
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.336.032,23	1.336.032,23	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (Nierderschlagungen, Erlasse, u.a.)	0,00	1.336.032,23
130001130200	Bebaute Grundstücke	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	250.000,00	350,00	-249.650,00	Die für 2012 geplante Vermarktung des Objektes Teutoburger Str. 99/101 erfolgt erst in 2013.	250.000,00	-249.650,00
240002090100	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	50.070,69	50.070,69	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (Nierderschlagungen, Erlasse, u.a.)	0,00	50.070,69
240013060100	Friedhöfe	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	257.030,00	0,00	-257.030,00	Gebührenrelevante Einstellungen/Zuschreibungen waren nicht erforderlich / umzusetzen.	257.030,00	-257.030,00
250008010390	Sportfreianlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	217.556,00	217.556,00	Für künftig nicht mehr zu nutzende Sportplätze (u.a. Landwehr u. Klosterhardter Str.) wurden bilanztechnisch entsprechende Abgänge zu den Sachanlagen gebucht.	0,00	217.556,00
310006010117	KTE Holten	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	580.953,00	580.953,00	Fehlende Budgetplanung für 2012	0,00	580.953,00
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546801	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	353.000,00	238.705,72	-114.294,28	Inanspruchnahme geringer als Prognose	353.000,00	-114.294,28

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546807	Erstattung BuT_Lernförderung	217.000,00	73.611,85	-143.388,15	Inanspruchnahme geringer als Prognose	217.000,00	-143.388,15
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546808	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	504.000,00	220.819,57	-283.180,43	Inanspruchnahme geringer als Prognose	504.000,00	-283.180,43
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546809	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschus	530.000,00	178.132,57	-351.867,43	Inanspruchnahme geringer als Prognose	530.000,00	-351.867,43
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546810	Erstattung BuT_Sport,gesellschaftl.Teilh	190.000,00	48.573,17	-141.426,83	Inanspruchnahme geringer als Prognose	190.000,00	-141.426,83
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	60.887,36	60.887,36	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (Nierderschlagungen, Erlasse, u.a.)	0,00	60.887,36
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	542300	Aufwendungen für Leasing	110.000,00	43.547,86	-66.452,14	Die Analyse der Ergebnisse der Unfallkommission führte in 2012 noch nicht zu geplanten investiven Maßnahmen im Bereich der Verkehrsüberwachung, die per Leasing/Mietkauf zu finanzieren waren. Die Maßnahmen sollen nun in 2013 umgesetzt werden.	110.000,00	-66.452,14
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	166.070,46	166.070,46	Teilverschrottung Lichtsignalanlage	0,00	166.070,46
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	2.755.338,76	2.755.338,76	Teilverschrottung Straßen	0,00	2.755.338,76

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010390	Landesstraßen	543177	Sonst. Geschäftsaufwendungen - LAP	99.000,00	0,00	-99.000,00	Auftrag wurde versehentlich aus der Kostenart 521144 erteilt.	99.000,00	-99.000,00
560012010490	Bundesstraßen	543177	Sonst. Geschäftsaufwendungen - LAP	225.500,00	0,00	-225.500,00	Verzögerungen durch vorlaufende andere Baumaßnahmen sowie nicht verfügbare Umleitungsstrecken.	225.500,00	-225.500,00
D00000005	DR Haftpflichtversicherungen Bereich 4-6	544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	1.084.600,00	853.378,59	-231.221,41	Der Verlauf von Schadenereignissen hat sich günstiger als prognostiziert entwickelt. Aufgrund dessen waren geringere Entschädigungszahlungen zu leisten.	1.084.600,00	-231.221,41
D00000006	DR Gebäudeversicherungen Bereich 4-6	544160	Gebäudeversicherungen u.a.	1.383.100,00	1.276.140,94	-106.959,06	Die Höhe der Versicherungsbeiträge in 2012 hat sich günstiger als prognostiziert entwickelt. Darüber hinaus wurden seitens der Stadt Oberhausen und deren Eigenbetriebe sowie durch die städtischen Tochtergesellschaften weniger beitragspflichtige Versicherungen in Anspruch genommen als erwartet.	1.323.100,00	-46.959,06
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	543134	Gerichtskosten u.a.	288.600,00	345.471,30	56.871,30	Im Rahmen verschiedener Rechtsangelegenheiten von besonderer Bedeutung sind im Einzelnen unabweisbare Anwaltskosten angefallen die zu einem höheren als ursprünglich geplanten Bedarf geführt haben.	348.600,00	-3.128,70

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
D00000008	DR Grundbesitzabgaben	544110	Grundbesitzabgaben	3.329.100,00	3.222.438,53	-106.661,47	Ansatz beinhaltet eine Reserve für unvorhersehbare Zahlungsverpflichtungen z.B. im Zusammenhang mit Grundstücksankäufen. In 2012 fielen jedoch durch Grundstücksverkäufe, Berichtigungen erhöhter Schmutzwassergebühren nach Rohrbrüchen sowie durch Reduzierung des Müllvolumens an verschiedenen Objekten geringere Grundbesitzabgaben an.	3.329.100,00	-106.661,47
D00000010	DR Unfallkasse NRW Bereich 4-1	544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	1.777.330,00	1.694.025,79	-83.304,21	Die Planung des Budgets erfolgt auf der Grundlage von Ergebnissen aus Vorperioden. Abweichungen zur tatsächlichen Beitragserhebung ergeben sich regelmäßig aus nachträglichen Anpassungen der Unfallkasse bei der Hebesatz-Kalkulation (Abhängigkeit von aktuellen Unfallereignissen.)	1.777.330,00	-83.304,21

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D05000311	DR Soziales Bereich 3-2 (Zeile 16)	div.	div.	62.659.153,40	61.565.996,50	-1.093.156,90	Die dargestellten Abweichungen haben im Wesentlichen folgende Ursachen: Für Rückstellungen neu eingerichtete Konten (mögliche Rückforderungen des Bundes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes von insgesamt 1.610.000 Euro) wurden irrtümlich dem Deckungsring Soziales zugeordnet. Ebenso sind Aufwendungen für Schwerbeschädigte aus der Ausgleichsabgabe irrtümlich im Deckungsring enthalten, deren Veranschlagung sich nach der Zuweisungsverfügung des LVR richtet und die mit dem LVR spitz abzurechnen sind (Minderausgaben von rd. 150.000 Euro, siehe Kostenart 414200 konsumtive Abweichungen). Bei der Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende ergeben sich Abweichungen bei der Kostenart 546100 daraus, dass der kommunale Finanzierungsanteil aufgrund nicht realisierter Personaleinstellungen geringer als geplant war, die Kostenarten 546155 bis 546181 werden nach Erörterung mit dem Bereich Rechnungsprüfung erst ab 01.01.2013 bebucht. Die restlichen Abweichungen resultieren daraus, dass insbesondere bei Transferaufwendungen Planungen nur anhand von Erfahrungs- und Schätzwerten vorgenommen werden können. Durch Fallzahlsteigerungen, tatsächliche Inanspruchnahme, gerichtliche Urteile oder gesetzliche Änderungen ergeben sich im Laufe des Jahres zwangsläufig Veränderungen, die nicht kalkulierbar sind.	62.659.153,40	-1.093.156,90

5.2.7 Ordentliche Aufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
664.117.530	694.094.740,39	+ 29.977.210,39	+ 4,5	700.813.173 Abw.: - 6.718.432,61 (- 1,0 %)

5.2.8 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
- 15.629.190	- 12.406.493,89	+ 3.222.696,11	- 20,6	- 52.324.833 Abw.: 39.918.339,11 (-76,3 %)

5.2.9. Finanzerträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
880.020	846.306,24	- 33.713,76	- 3,8	880.020 Abw.: - 33.713,76 (- 3,8 %)

5.2.10. Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
45.479.890	41.140.464,91	- 4.339.425,09	- 9,5	47.737.438 Abw.: - 6.596.973,09 (-13,8 %)

Auftrag / Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Erläuterungen*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
950015042300	OVP mbH	551100	Zinsaufwendungen an das Land	0,00	2.057.547,40	2.057.547,40	Rückstellung für evtl. Rückforderung	2.057.548,00	-0,60
110016010200	Sonst.allgem. Finanzwirtschaft	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.000.000,00	13.452.914,93	-547.085,07	Geringere Zinsaufwendungen, da der Kreditansatz für 2012 von der Bezirksregierung Düsseldorf erst Ende 2012 genehmigt wurde und der erste Zinsaufwand in 2013 erfolgte. Gleichzeitig konnten Umschuldungen und die Neuaufnahme zinsgünstiger abgeschlossen werden, als geplant.	14.000.000,00	-547.085,07
110016010200	Sonst.allgem. Finanzwirtschaft	551702	Zinsaufw. a.Kreditinstitute-Kassenkredite	30.740.000,00	25.026.751,66	-5.713.248,34	Die Abweichung resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich sanken.	30.740.000,00	-5.713.248,34
110016010200	Sonst.allgem. Finanzwirtschaft	559900	Sonstige Finanzaufwendungen	153.390,00	1.534,03	-151.855,97	Die Anzahl und die Höhe der Aufwendungen für Strafzinsen bzw. Erstattungen für Sanierungsausgleichszahlungen ist geringer ausgefallen als geplant.	153.390,00	-151.855,97

5.3 Üpl. und apl. Aufwendungen

5.3.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Haushaltsjahr 2012

Üpl./apl. Aufwendungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 100 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.
Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

17.09.2012
19.11.2012
04.02.2013
18.03.2013

Im Ergebnisplan 2012 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Aufwendungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Aufwendungen wie folgt bewilligt:

Üpl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
16.708.683	8.668.131	8.040.552

Apl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
2.114.621	2.062.802	51.819

Gesamtsumme
18.823.304

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 15.013.260,62 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Aufwendungen	12.882.866,17 EUR
apl. Aufwendungen	2.130.394,45 EUR

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
1	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse	543132	Sonstige Ge-schäftsaufwendun-gen	4.000,00	4.000,00	Für die Begleichung von Rechnungen für die Durchführung von Vollstreckungen, Abschleppkosten u.a. war ein Haushalts-ansatz von 65.000 EUR vorgesehen. Der Rechnungsbetrag hatte sich jedoch er-höht, sodass die vorhandenen Mittel nicht ausreichten.
2	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse	543132	Sonstige Ge-schäftsaufwendun-gen	15.000,00	15.000,00	Für die Durchführung von Vollstreckun-gen, Abschleppkosten u.a. war ein Haus-haltsansatz von 65.000 EUR vorgesehen. Zur Regulierung von noch ausstehenden Rechnungen für das Haushaltsjahr 2012 wurden zusätzlich noch Mittel in Höhe von 15.000 EUR benötigt.
3	01	Innere Verwaltung	110001090300 Stadtkasse (DR Fremdleistungen Be-reich 1-1/ Finanzen)	543114	Aufwendungen für Post -OGM-	340,00	0,00	Im Rahmen der Vorauszahlung an die OGM GmbH wurde der ursprüngliche An-satz 2012 für die Aufwendungen für Post- und Botendienste OGM bei diesem Auf-trag um 6.500 EUR (12 %) gekürzt. Zum Zeitpunkt der Beantragung schien ein überplanmäßiger Aufwand notwendig zu sein, um die Dezemberrechnung begle-ichen zu können. Die 340 EUR üpl. Bereit-stellungen wurden bezogen auf den ge-samten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 1-1 nicht in Anspruch genommen.
4	01	Innere Verwaltung	130001130100 Unbebaute Grundstücke	522100	Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermö-gens	15.000,00	9.080,52	Für eine zeitnahe Vermarktung von Bau-grundstücken waren Maßnahmen wie z.B. Bodenuntersuchungen und Baumfällun-gen unabdingbar. Es entstand ein unab-weisbarer Mehraufwand. Der ursprünglich geplante Ansatz in Höhe von 15.000 EUR reichte dazu nicht aus.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
5	**01**	**Innere Verwaltung**	**130001130100 Unbebaute Grundstücke**	**524144**	**Aufwendungen für Mietnebenkosten Technisches Rat-haus OGM**	**11.000,00**	**11.000,00**	Es bestand beim Deckungsring Mieten Bereich 1-3/ Immobilien ein Fehlbetrag in Höhe von 11.000 EUR, der aufgrund vertraglicher Verpflichtungen mit der OGM GmbH beglichen werden musste.
6	**01**	**Innere Verwaltung**	**130001130100 Unbebaute Grundstücke**	**543200**	**Aufwendungen für Beschaffung Fest-werte**	**5.900,00**	**5.831,00**	Im Rahmen der Umsetzung des budget-bezogenen Bauvorhabens (B-Plan 424) wurde festgestellt, dass ein bereits investiv gebuchter Teilbetrag in Höhe von 5.900 EUR nicht aktiviert werden konnte und als konsumtiver Geschäftsvorfall beim Sachkonto 543200 (Festwerte) abzubilden war. Zwecks Durchführung der entsprechenden Sachkontenbuchung war eine apl. Mittelbereitstellung erforderlich.
7a	**01**	**Innere Verwaltung**	**410001100100 Organisation u. allgemeine Verwaltungs-angelegenheiten**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**90.000,00**	**90.000,00**	Das Budget des seit dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 4-1/ Personal und Organisation war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich.
7b	**01**	**Innere Verwaltung**	**410001100300 Raumplanung**	**524160**	**Energiemanagement und Wartungsverträ-ge**	**65.000,00**	**65.000,00**	Mit Auflösung der verwaltungsweiten OGM Deckungsringe zum Haushalt 2012 und Bildung neuer bereichsbezogener Deckungsringe wurde es im Bereich versäumt das Sachkonto: 524160 Energiemanagement und Wartungsverträge entsprechend anzupassen. Es lagen nun die Dezemberrechnungen der OGM GmbH vor, die nicht beglichen werden konnten.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
7	**01**	**Innere Verwaltung**	**DR Fremdleistungen Bereich 4-1/ Personal und Organisation**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 155.000 EUR** **Inanspruchnahme = 155.000 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 7a und 7b näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen Bereich 4-1. Die insgesamt 155.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden vollständig in Anspruch genommen.
8	**01**	**Innere Verwaltung**	**410001100300 Raumplanung (DR Gebäudeunterhaltung Bereich 4-1/ Personal und Organisation)**	**521150**	**Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM**	**280.000,00**	**0,00**	Die überplanmäßige Mittelbereitstellung wurde für Maßnahmen der kleinen Gebäudeunterhaltung im Rahmen der Gefahrenabwehr am 17.09.2012 vom Rat bewilligt, s. Vorlage B/15/2266-01. Die 280.000 EUR wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Gebäudeunterhaltung Bereich 4-1 nicht in Anspruch genommen. Im Rahmen der tatsächlichen Bewirtschaftung sind geringere Kosten als zum damaligen Zeitpunkt angenommen angefallen. Zu einem späteren Jahreszeitpunkt wurden 202.000 EUR des ursprünglich bereitgestellten üpl. Budgets wiederum verursachungsgerecht auf andere Bauherrenbereiche verteilt.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
9	**01**	**Innere Verwaltung**	**460001110300 Ordnungswidrigkeiten (DR Gerichtskosten Bereich 4-6/ Recht)**	**543134**	**Gerichtskosten u. a.**	**60.000,00**	**56.871,30**	Für Gerichtskosten der Stadt Oberhausen war ein Ansatz von 288.600 EUR vorgesehen. Für anhängige Rechtstreitigkeiten, insbesondere in einer Baurechtssache, sowie Beratungskosten anlässlich der EU-Ausschreibung der Gebäude- und Inventarversicherungen, mussten für das Haushaltsjahr 2012 bereits unvorhersehbare Anwalts- und Verfahrenskosten angewiesen werden. Der Rechnungsbetrag hatte sich somit erhöht, so dass die vorhandenen Mittel nicht ausreichten. Die 60.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Gerichtskosten Bereich 4-6 in Höhe von 56.871,30 EUR in Anspruch genommen.
10	**01**	**Innere Verwaltung**	**810001020100 Steuerungsunterstützung**	**529102**	**Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen WBO**	**5.000,00**	**0,00**	Aufgrund der Verlängerung der Strecke des Osterfelder Karnevalumzuges und erhöhter Sicherheitsvorgaben fielen 30 % mehr Arbeitsstunden an.
11	**01**	**Innere Verwaltung**	**820001050100 Rechnungsprüfung (DR Fremdleistungen Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung)**	**529193**	**IT u. TK- Dienste Client/Server**	**1.790,00**	**1.045,02**	Zur Begleichung des Rechnungsbetrages standen Mittel in nicht ausreichendem Umfang zur Verfügung. Um der Zahlungsverpflichtung gegenüber der OGM GmbH nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nötig. Die 1.790 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 0-2 in Höhe von 1.045,02 EUR in Anspruch genommen.
12	**01**	**Innere Verwaltung**	**840001030100 Büro für Chancengleichheit**	**543163**	**Aufwendungen für Projektentwicklung-Familienbüro**	**3.000,00**	**3.000,00**	Mit den zweckgebundenen Mitteln von der Stiftungsinitiative Stadtsparkasse Oberhausen für das Projekt „achtung“ mussten entsprechende Aufwendungen getätigt werden.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
13	**01**	**Innere Verwaltung**	**840001030100 Büro für Chancengleich-heit**	**543163**	**Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro**	**28.000,00**	**19.790,84**	Mit den zweckgebundenen Mitteln vom Institut für soziale Arbeit e.V. wurden Aufwendungen für das Projekt „Kein Kind zurücklassen“ getätigt.
14	**01**	**Innere Verwaltung**	**840001030100 Büro für Chancengleich-heit**	**529172**	**Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - Büro für Chancengleich-heit**	**2.200,00**	**1.832,41**	Die überplanmäßigen Aufwendungen für den Fotowettbewerb "Halte den Moment fest!" wurden durch einen zweckgebundenen Mehrertrag unter dem Sachkonto: 414802 Zuschüsse von übrigen Bereichen - Sponsorengelder gedeckt.
15	**01**	**Innere Verwaltung**	**840001030100 Büro für Chancengleich-heit**	**529165**	**Aufwendungen für Öffentlichkeit - Integ-ration**	**2.972,00**	**619,57**	Mit den zweckgebundenen Mitteln vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mussten für das Projekt "In Sachen Integration" entsprechende Aufwendungen getätigt werden.
16	**01**	**Innere Verwaltung**	**920001040100 Personalrat (DR Fremdleistungen Bereich 9-2)**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**3.550,00**	**3.545,24**	Mit Auflösung der verwaltungsweiten Deckungsringe OGM zum Haushalt 2012 und Bildung neuer bereichsbezogener Deckungsringe wurde es im Bereich versäumt das Sachkonto 543186: Beschaffungswesen entsprechend anzupassen. Es lagen nun die Dezemberrechnungen der OGM GmbH vor, die nicht beglichen werden konnten. Die 3.550 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 9-2 in Höhe von 3.545,24 EUR in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
17	02	Sicherheit und Ordnung	240002020400 Märkte	524114	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken	35.000,00	0,00	Die Produkte „Märkte“ und „Kirmes“ sind in einer gemeinsamen Produktgruppe, in welcher die Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Durch diese flexible Mittelbewirtschaftung wurde ein Mehrbedarf des Produktes „Kirmes“ durch Budget des Produktes „Märkte“ gedeckt. Nunmehr standen bei den Märkten unzureichende Mittel zur Begleichung der Rechnungen an die GMVA Niederrhein GmbH zur Verfügung.
18	02	Sicherheit und Ordnung	240002030100 Lebensmittel- u. Bedarfs-gegenstände-überwachung	543132	Sonstige Ge-schäftsaufwendun-gen	50,00	32,13	Für die Begleichung von Rechnungen war ein Haushaltsansatz von 1.050 EUR vorgesehen. Der tatsächliche Rechnungsbetrag hatte sich jedoch geringfügig erhöht, sodass die vorhandenen Mittel nicht ausreichten.
19a	02	Sicherheit und Ordnung	240002030100 Lebensmittel u. Bedarfs-gegenstände-überwachung	521170	Unterhaltung und Instandhaltung, Grün-, Sportflächen und Friedhöfe	250,00	166,63	Für die Begleichung dieses Rechnungsbetrages war durch den Bereich 2-4 / Sicherheit und Ordnung ein Haushaltsansatz vorgesehen, der nicht ausreichte.
19b	02	Sicherheit und Ordnung	240002030100 Lebensmittel u. Bedarfs-gegenstände-überwachung	529192	Haustechnischer Dienst OGM	2.030,00	1.970,25	

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
19c	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002030100 Lebensmittel u. Bedarfs-gegenstände-überwachung**	**529193**	**IT u. TK- Dienste Cli-ent/Server**	**32.270,00**	**32.270,00**	Für die Begleichung dieses Rechnungsbe-trages war durch den Bereich 2-4 / Si-cherheit und Ordnung ein Haushaltsan-satz vorgesehen, der nicht ausreichte.
19d	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002030100 Lebensmittel u. Bedarfs-gegenstände-überwachung**	**543114**	**Aufwendungen für Post OGM**	**13.400,00**	**9.533,68**	
19e	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002030100 Lebensmittel u. Bedarfs-gegenstände-überwachung**	**543186**	**Beschaffungswesen OGM**	**98.710,00**	**98.710,00**	
19f	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002120100 Allgemeine Ausländer-angelegenheiten**	**524160**	**Energiemanagement und Wartungsverträ-ge**	**2.800,00**	**20.401,51**	Mehrbedarf aufgrund einer unerwarteten Steigerung der Energieaufwendungen, welche bei der Haushaltsplanung nicht abzusehen war. Aufgrund einer vertragli-chen Verpflichtung gegenüber der OGM GmbH war diese/r außerplanmäßige Auf-wand/Auszahlung unabweisbar.
19g	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002120100 Allgemeine Ausländer-angelegenheiten**	**529193**	**IT u. TK- Dienste Cli-ent/Server**	**70.000,00**	**10.107,69**	Mehrbedarf aufgrund einer allgemeinen Kostensteigerung im Bereich der IT- und TK-Dienste. Diese war im Wege der Haushaltsplanung nicht abzusehen. Auf-grund einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber der OGM GmbH war diese/r überplanmäßige Aufwand/Auszahlung un-abweisbar.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
19h	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002120100 Allgemeine Ausländer-angelegenheiten**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**86.000,00**	**67.528,57**	Mehrbedarf aufgrund einer allgemeinen Kostensteigerung im Bereich des Beschaf-fungswesens sowie durch den Wechsel der Leasingfahrzeuge des Kommunalen Ordnungsdienstes. Die Kostensteigerung war im Wege der Haushaltsplanung nicht abzusehen. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber der OGM GmbH war diese/r überplanmäßige Auf-wand/Auszahlung unabweisbar.
19i	**13**	**Natur- und Land-schafts-pflege**	**240013060100 Unterhaltung der Kriegs-gräber**	**529113**	**Sonstige Aufwen-dungen für Dienst-leistungen OGM - Kriegsgräber**	**50.000,00**	**5.774,95**	Zur Begleichung des Rechnungsbetrages standen Mittel in nicht ausreichendem Umfang zur Verfügung. Um der Zahlungs-verpflichtung gegenüber der OGM GmbH nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nötig.
19	**02** **13**	**Sicherheit und Ordnung** **Natur- und Land-schafts-pflege**	**diverse (DR Fremdleistungen Be-reich 2-4/ Bürgerservice, Öffentliche Ordnung)**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 355.460,00 EUR** **Inanspruchnahme = 210.565,54 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 19a - 19i näher auf-geführten üpl./apl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen Be-reich 2-4. Von den insgesamt 355.460 EUR üpl./apl. Bereitstellungen wurden 210.565,54 EUR in Anspruch genommen. Bei der abgebildeten Gesamt-Inanspruchnahme von 210.565,54 EUR wurde aufgrund einer Korrekturbuchung auf einem anderen Sachkonto innerhalb des Deckungsrings ein Betrag in Höhe von 35.897,74 EUR in Abzug gebracht.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
20a	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**241002180100 Bezirks-verwaltungsstelle Ober-hausen**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM -**	**9.300,00**	**9.300,00**	Der vorhandene Haushaltsansatz reichte nicht aus, um die Abrechnungen durch die OGM GmbH zu begleichen. Die notwendi-gen Mehraufwendungen begründeten sich u.a. durch unerwartete Kostensteigerun-gen im Energiebereich und allgemeine Kostensteigerungen.
20b	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**240002120100 Allgemeine Ausländer-angelegenheiten**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**35.000,00**	**34.384,03**	Mehrbedarf aufgrund einer allgemeinen Kostensteigerung im Bereich der Einheits-preise. Diese war im Wege der Haus-haltsplanung nicht abzusehen. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung gegen-über der OGM GmbH war diese/r über-planmäßige Aufwand/Auszahlung unab-weisbar.
20	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**diverse (DR Einheitspreise Be-reich 2-4/ Bürgerservice, Öffentliche Ordnung)**	**529190**	**ÜPL/APL Beträge = 44.300,00 EUR** **Inanspruchnahme = 43.684,03 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 20a und 20b aufge-führten üpl. Aufwendungen sind Bestand-teil des DR Einheitspreise Bereich 2-4. Von den insgesamt 44.300 EUR üpl. Be-reitstellungen wurden 43.684,03 EUR in Anspruch genommen.
21	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**450002140400 Landtagswahl**	**523200**	**Erstattungen an Ge-meinden**	**38.410,00**	**38.405,52**	Abrechnung mit der Stadt Dinslaken be-züglich der Landtagswahl 2012.
22	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**610002150100 Gefahrenabwehr**	**523400**	**Erstattungen an den sonstigen öffentli-chen Bereich**	**1.500,00**	**1.021,17**	Erstattungen an Dritte (z.B. an das THW, Hilfsorganisationen und andere Feuerwehr-ren) aufgrund der Unterstützung in Scha-denslagen. Da es sich um Maßnahmen der Gefahrenabwehr handelte, bestand eine Pflicht zur Leistung dieses Aufwan-des / dieser Auszahlung.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
23	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**610002160190 Rettungsdienst (DR Fremdleistungen Bereich 6-1/ Feuerwehr)**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**38.200,00**	**29.702,58**	Im Dezember 2012 erfolgte eine überplanmäßige Befüllung der Tankanlagen in den Feuerwehrwachen 1 und 2, um den Feuerwehrbetrieb bis zum Jahresende sicherzustellen. Hinzu kam eine allgemeine Benzinpreiserhöhung, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht abzusehen war. Der überplanmäßige Aufwand diente der Gefahrenabwehr und war somit unabweisbar. Die 38.200 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 6-1 in Höhe von 29.702,58 EUR in Anspruch genommen.
24	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen**	**531100**	**Aufwendungen für Zuweisungen an das Land**	**1.740,00**	**1.738,00**	Es handelte sich um Zuweisungen des Landes NRW zur Durchführung außerunterrichtlicher Angebote an offenen Ganztagsschulen aus den Schuljahren 2009/2010 sowie 2010/2011. Entsprechend der Förderrichtlinien hatte sich eine Rückforderungsverpflichtung gegenüber dem Land NRW für beide Schuljahre ergeben.
25a	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen**	**521150**	**Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM**	**390.000,00**	**390.000,00**	Die notwendigen Mehraufwendungen erfolgten durch unabweisbare Maßnahmenumsetzungen der "Kleinen Gebäudeunterhaltung" im Rahmen der Gefahrenabwehr, sowie Kostensteigerungen bei verschiedenen Einzelprojekten. Zustimmung des Rates erfolgte am 17.12.12, Vorlage B/15/242001.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
25b	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen**	**521150**	**Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstückunter-haltung OGM**	**47.000,00**	**46.772,58**	Die notwendigen Mehraufwendungen erfolgten durch unabweisbare Maßnahmenumsetzungen der „Kleinen Gebäudeunterhaltung“ im Rahmen der Gefahrenabwehr sowie Kostensteigerungen bei verschiedenen Einzelprojekten.
25	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4**	**521150 521160**	**ÜPL/APL Beträge = 437.000,00 EUR Inanspruchnahme = 288.579,36 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 25a und 25b aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4. Von den insgesamt 437.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden 288.579,36 EUR in Anspruch genommen.
26a	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen**	**527102**	**Schülerbeförde-rungs-kosten**	**20.000,00**	**20.000,00**	Im Zuge der Umorganisation des Sachgebietes Schülerbeförderungskosten sind Aufgabenteile (europaweite Ausschreibung für Bade- und Sportfahrten sowie Schülerspezialverkehre) an die OGM GmbH weitergeleitet worden. Im Rahmen dieser Neustrukturierung sind auch die dazugehörigen Mittel vom Sachkonto: 527102 Schülerbeförderungskosten auf das Sachkonto: 543186 OGM Drittleistungen neu in Ansatz gebracht worden. Hierbei ist der Verlagerungsbetrag (ca. 900.000 EUR) für das gesamte Jahr 2012 in Anrechnung gebracht worden, obwohl eine Veränderung erst ab Mai 2012 stattgefunden hat. Es waren für Restzahlungen für 2012 noch Leistungen aus dem Sachkonto: 527102 zu erbringen, so dass hier 20.000 EUR üpl. bereitzustellen waren.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
26b	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen**	**543158**	**Übrige betriebliche Aufwendungen - Bankverkehr**	**250,00**	**250,00**	Begleichung der Kontoführungsgebühren für die Schulkonten.
26c	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen u.a.**	**501900**	**Aufwendungen für sonstige Beschäftig-te**	**375.000,00**	**373.570,41**	Im Rahmen der Umorganisation des Sachgebiets Schülerfahrtkosten sind Aufgabenteile (europaweite Ausschreibung von Schülerfahrten) an die OGM GmbH übertragen worden. In diesem Zusammenhang sind aus dem Deckungsring, zu dem auch das Sachkonto 501900 gehört, 900.000 EUR auf das Sachkonto 543186 Beschaffungen übertragen worden. Dabei blieb unberücksichtigt, dass bereits 5 Monate Schülerfahrtkosten aus dem Sachkonto 527102 bezahlt wurden. Es hätte nur der anteilige Restbetrag übertragen werden müssen. Es waren noch zu zahlende Rechnungen fällig, die von dem entsprechenden Sachkonto nicht mehr gedeckt wurden. Der fehlende Betrag in Höhe von 375.000 EUR steht bei dem Sachkonto 543186 aus einem Gesamtrestbetrag von rund 730.000 EUR zur Verfügung. (s. Vorlage B/15/2602-01).
26	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**Produktgruppen-spezifischer DR Sach- u. Dienstleistungen Bereich 1-4/ Schule**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 395.250,00 EUR** **Inanspruchnahme = 393.820,41 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 26a und 26c aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des produktspezifischen DR Bereich 1-4. Von den insgesamt 395.250 EUR üpl. Bereitstellungen wurden 393.820,41 EUR in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
27	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010100 Grundschulen u.a. (DR Nutzungsentgelte Bereich 1-4/ Schule)**	**527198**	**Aufwendungen für Nutzungsentgelte**	**3.800,00**	**3.787,81**	Die vorhandenen Restmittel reichten zur Begleichung der Rechnung aus 12/2012 nicht mehr aus, so dass die Erhöhung um 3.800 EUR erforderlich war. Es bestand eine vertragliche Zahlungsverpflichtung gegenüber der OGM GmbH. Nach Recherche des Bereiches 1-4 / Schule bei der OGM GmbH wurden Beschaffungen für die Schulen teilweise aus November auch noch im Dezember verbucht. Insbesondere ein Wasserschaden im Hans-Sachs-Berufskolleg hatte größere Anschaffungen verursacht, die nicht eingeplant waren. Hinzu kam, dass geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 1.000 EUR), die im Dezember angeschafft und verbucht wurden, in vollem Umfang berechnet wurden. Die Abschreibung von 20 % wurde dann komplett für das Kalenderjahr angerechnet und nicht nur der Anteil für einen Monat. Von den 3.800 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Nutzungsentgelte Bereich 1-4 3.787,81 EUR in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
28	**03**	**Schulträger-aufgaben**	**140003010300 Realschulen (DR Mieten Bereich 1-4/ Schule)**	**542210**	**Aufwendungen für Miete OGM**	**55.600,00**	**55.600,00**	Die Restmittel des Deckungsringes Mieten Bereich 1-4 waren ausgeschöpft. Da zur Begleichung des Rechnungsbetrages eine rechtliche Verpflichtung vorlag, war diese überplanmäßige Mittelbereitstellung unabweisbar i.S.d. § 83 Abs. (1) S. 1 GO NRW. Aufgrund weitererer Reduzierungen der Restmittel seit Antragstellung bestand ein überplanmäßiger Mittelbedarf in Höhe von 55.600,00 EUR (Rechnungsbetrag: 99.280,00 EUR, Restmittel: 43.680 EUR). Die 55.600 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Mieten Bereich 1-4 vollständig in Anspruch genommen.
29	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**700004090100 Theater**	**531500**	**Theater Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen**	**850.000,00**	**536.792,15**	Zur Abwicklung der Zuschüsse an das Theater fehlten für den Monat November 270.653,91 EUR und für den Monat Dezember rd. 580.00,00 EUR. Der Restbetrag einer Rückstellung aus dem Jahr 2011 wurde nicht neu für das Haushaltsjahr 2012 angesetzt, da der Zeitpunkt einer möglichen Inanspruchnahme nicht absehbar war. Die Zustimmung des Rates erfolgte am 17.12.12, Vorlage B/15/2476-01.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
30a	**04**	**Kultur und Wis-senschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM -**	**98.000,00**	**98.000,00**	Durch die Auflösung der Deckungsringe im Haushaltsjahr 2012 und die erstmalige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Bereiche, entstanden für das Sachkonto: 529190 beim Bereich 0-5/Medien Kosten, die nicht eingeplant und eingestellt waren. Das Budget im Deckungsring Einheits-preise des Bereiches 0-5 war erschöpft. Die OGM GmbH hatte eine berechtigte Forderung gegenüber der Stadt, die an-dernfalls nicht beglichen werden konnte.
30b	**04**	**Kultur und Wis-senschaft**	**850004060101 Allgemeine Medien**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**12.000,00**	**12.000,00**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Einheitspreise OGM des Bereiches 0-5 / Medien war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der ausstehenden Rechnungen des Jahres 2012 war ein au-ßerplanmäßiger Aufwand in o. g. Höhe erforderlich. Der weitere apl. Aufwand war erforderlich, da erst jetzt die letzten Rech-nungen eingegangen waren.
30	**04**	**Kultur und Wis-senschaft**	**DR Einheitspreise OGM - Bereich 0-5/ Medien**	**529190**	**ÜPL/APL Beträge = 110.000 EUR** **Inanspruchnahme = 110.000 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 30a und 30b aufge-führten üpl. Aufwendungen sind Bestand-teil des DR Einheitspreise Bereich 0-5. Die insgesamt 110.000 EUR üpl. Bereit-stellungen wurden vollständig in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
31	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Bibliothekseinrichtungen	523100	Erstattungen an das Land	2.429,00	2.429,00	Ausgehend von der Prüfung des Verwendungsnachweises "Landesförderung zur Einführung von RFID-Chips*" wurden von Seiten der Bezirksregierung 2.429 EUR Zinsen gefordert, da ein Teil der Zuwendung nicht innerhalb der vorgeschriebenen 2-Monats-Frist gemäß Ziffer 1.4 der ANBest-G** von der OGM GmbH verausgabt wurde. Es bestand ein Rechtsanspruch der Bezirksregierung auf die Zinsen. * RFID = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen ** ANBest-G = Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden
32a	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Bibliothekseinrichtungen	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge	28.000,00	28.000,00	Der Anstieg der Energieaufwendungen war höher als durch den Bereich 0-5 / Medien geplant. Um der Zahlungsverpflichtung gegenüber der OGM GmbH nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nötig.
32b	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Bibliothekseinrichtungen	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge	5.500,00	3.970,08	
32c	04	Kultur und Wissenschaft	850004060190 Bibliothekseinrichtungen	529193	IT u. TK- Dienste Client/Server	15.000,00	15.000,00	Zur Begleichung des Rechnungsbetrages standen Mittel in nicht ausreichendem Umfang zur Verfügung. Um der Zahlungsverpflichtung gegenüber der OGM GmbH nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nötig.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
32d	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**529193**	**IT u. TK- Dienste Client/Server**	**15.000,00**	**10.952,37**	Fälschlicherweise wurde eine Stornorechnung der OGM GmbH im Haushaltsjahr 2012 gebucht, obwohl diese dem Haushaltsjahr 2011 zuzuordnen war. Aus diesem Grund konnte die Dezemberrechnung 2012 nicht beglichen werden.
32e	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**543114**	**Aufwendungen für Post -OGM-**	**7.000,00**	**7.000,00**	Der Anstieg der Postaufwendungen war höher als durch den Bereich 0-5 / Medien geplant. Um der Zahlungsverpflichtung gegenüber der OGM GmbH nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nötig.
32f	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**543114**	**Aufwendungen für Post -OGM-**	**5.500,00**	**1.914,27**	Steigerung der Aufwendungen um 40%. Dies war im Wege der Planung für das Haushaltsjahr 2012 nicht abzusehen.
32g	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**8.000,00**	**17.163,28**	Hierbei handelte es sich um verschiedene Beschaffungstätigkeiten im Wege der Wiedereröffnung des Bert-Brecht-Hauses sowie der Neuregelung des Medienerwerbs. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen wurden in der Planung für das Haushaltsjahr 2012 nicht berücksichtigt.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
32h	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**95.000,00**	**95.000,00**	Der vom Bereich 0-5/ Medien angemeldete Ansatz für den Haushaltsplan 2012 für Beschaffungen von Non-Book-Medien, Medienetiketten, Medienfolien und anderem bibliotheksspezifischen Material wurde nicht übernommen. Die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes der Stadtbibliothek setzte die Bereitstellung der Mittel voraus (Leasing von öffentlichen Kopierern, der Beschaffung von Non-Book-Medien, Zeitschriften- und Zeitungsabos u.ä.).
32	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**DR Fremdleistungen Bereich 0-5/ Medien**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 179.000 EUR** **Inanspruchnahme = 179.000 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 32a - 32h näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen Bereich 0-5. Die insgesamt 179.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden vollständig in Anspruch genommen.
33	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**527198**	**Aufwendungen für Nutzungsentgelte**	**4.000,00**	**4.000,00**	Verursachungsgerechte Mittelumschichtung.
34	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**850004060190 Bibliothekseinrichtungen**	**527198**	**Aufwendungen für Nutzungsentgelte**	**6.100,00**	**6.026,38**	Durch die vorzeitige Einführung der Onleihe (Ausleihe digitaler Medien über das Internet) wurden 1.300 zusätzliche Medien beschafft, die über Nutzungsentgelte abgerechnet wurden.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
35	04	Kultur und Wissenschaft	860004070100 Musikschule (DR Fremdleistungen Bereich 0-6/ Musische Bildung)	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge	100,00	0,00	Erhöhter Rechnungsbetrag im Bereich des Energiemanagements und der Wartungsverträge. Um die Dezemberrechnungen zu begleichen schien zum Zeitpunkt der Beantragung ein überplanmäßiger Betrag von 100 EUR notwendig zu sein. Bei Vorliegen aller Rechnungen bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 0-6, wurden die üpl. Mittel nicht in Anspruch genommen.
36	04	Kultur und Wissenschaft	860004070100 Musikschule	529190	Aufwendungen für Einheitspreise - OGM	27.680,00	12.092,36	Durch die Auflösung der Deckungsringe im Haushaltsjahr 2012 und die erstmalige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Bereiche, entstanden für das Sachkonto 529190 beim Bereich 0-6 / Musische Bildung Kosten, die nicht eingeplant und eingestellt wurden. Das Budget im Deckungsring Einheitspreise des Bereiches war erschöpft. Die OGM GmbH hatte eine berechtigte Forderung gegenüber der Stadt, die andernfalls nicht beglichen werden konnte. Die 27.680 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Einheitspreise Bereich 0-6 mit 12.092,36 EUR in Anspruch genommen.
37	04	Kultur und Wissenschaft	860004070300 Kulturbüro	531802	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (soziokulturelle Zentren)	19.430,00	19.430,00	Die Stadt Oberhausen war für diese Aufwendungen aufgrund eines Kulturausschussbeschlusses aus dem Jahr 2011 (Vorlage – B/15/1163-01) verpflichtet. Der Betrag konnte im Jahr 2011 nicht verausgabt werden und wurde aus diesem Grund überplanmäßig benötigt.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
38a	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**880004030100 Ludwig Galerie Schloss Oberhausen**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM -**	**74.810,00**	**74.810,00**	Die Abrechnungen der OGM-Einheitspreise fielen höher als eingeplant aus. Die Stadt Oberhausen war zur Begleichung dieser Rechnungsbeträge rechtlich verpflichtet. Eine Anpassung der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 wurde durch den Bereich 0-8 / Kunst vorgenommen.
38b	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**13.000,00**	**2.794,11**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Einheitspreise OGM des Bereiches 0-8 / Kunst war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der ausstehenden Rechnungen des Jahres 2012 war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Die weitere Mittelbereitstellung war erforderlich, da erst jetzt die letzten Rechnungen eingegangen waren.
38	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**DR Einheitspreise Bereich 0-8/ Kunst**		**ÜPL/APL Beträge = 87.810,00 EUR** **Inanspruchnahme = 77.604,11 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 38a und 38b näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Einheitspreise Bereich 0-8. Die insgesamt 87.810 EUR üpl. Bereitstellungen wurden in Höhe von 77.604,11 EUR in Anspruch genommen.
39	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen (produktspezifischer DR Ludwiggalerie, Gedenkhalle, Arthothek)**	**501900**	**Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare)**	**1.500,00**	**1.500,00**	Die Aufwendungen für Honorare waren höher als geplant. Die1.500 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten produktspezifischen Deckungsring vollständig in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
40	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**880004050100 Städtische Malschule (produktspezifischer DR Malschule)**	**528190**	**Sonstige Material-aufwendungen**	**4.000,00**	**4.000,00**	Die Spende der EVO AG für das 45-jährige Malschuljubiläum 2012 in Höhe von 4.000 EUR wurde bereits im Dezember 2011 überwiesen. Diese/r zweckgebundene Ertrag / Einzahlung wurde versehentlich nicht ins Jahr 2012 übertragen. Bei Nichtumsetzung besteht eine Rückzahlungspflicht gegenüber dem Zuschussgeber. Die 4.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten produktspezifischen Deckungsring vollständig in Anspruch genommen.
41	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen (DR Fremdleistungen Bereich 0-8/ Kunst)**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**66.450,00**	**66.450,00**	Die Abrechnung der OGM GmbH überschritt den vorhandenen Haushaltsansatz. Dies war auf die Kürzung in Bezug auf die OGM GmbH-Vorauszahlung Anfang 2012 zurückzuführen. Die Mittel wurden benötigt, um der rechtlichen Verpflichtung zur Begleichung dieses Rechnungsbetrages nachzukommen. Die 66.450 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 0-8 vollständig in Anspruch genommen.
42	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040107 Grundbildung, Schulabschluss**	**523100**	**Erstattungen an das Land**	**4.262,00**	**4.261,71**	Der außerplanmäßiger Aufwand resultierte aus einer Rückforderung der Bezirksregierung für bewilligte Mittel aus dem Jahr 2011. Da der geplante - und dem Bescheid zu Grunde liegende - Unterrichtsstundenumfang aufgrund Erkrankungen, Altersteilzeit, etc. nicht geleistet werden konnte, kam es mit Bescheid vom 29.08.2012 zu der Rückforderung i.H.v. 4.261,71 EUR.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
43a	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040190 Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes**	**527198**	**Aufwendungen für Nutzungsentgelte**	**10.500,00**	**10.495,15**	Fehlkalkulation im Wege der Planung für das Haushaltsjahr 2012 in Bezug auf die Nutzungsentgelte für die OGM GmbH.
43b	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040190 Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes**	**527198**	**Aufwendungen für Nutzungsentgelte**	**2.500,00**	**0,00**	
43	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-9/ Volkshochschule**	**527198**	**ÜPL/APL Beträge = 13.000,00 EUR** **Inanspruchnahme = 10.495,15 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 43a u. 43b näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Nutzungsentgelte Bereich 0-9. Die 13.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring mit 10.495,15 EUR in Anspruch genommen.
44a	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040190 Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**30.060,00**	**30.060,00**	Fehlkalkulation im Wege der Planung für das Haushaltsjahr 2012 in Bezug auf das Leistungsverzeichnis 9 (Haustechnischer Dienst). Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung waren die Rechnungen zu begleichen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
44b	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040190 Volkshochschule**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**325.000,00**	**325.000,00**	Die notwendigen Mehraufwendungen entfielen auf die Sonder-, Glas- und Unterhaltsreinigung sowie die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten, für die es bisher keine Kalkulationsgrundlage gab. Außerdem fielen Aufwendungen für die seitens der OGM GmbH bereitgestellten Service- und Technikunterstützung und die Schließdienste an. Zustimmung des Rates erfolgte am 17.09.12, Vorlage B/15/2274-01.
44c	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040390 Volkshochschule**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**150.000,00**	**150.000,00**	Für die Nutzung der ehemaligen Hauptschule Lirich durch die VHS fielen weitere ursprünglich nicht absehbare Kosten in den Bereichen Energiemanagement, Reinigung, Schließdienst und andere Dienstleistungen der OGM GmbH an. Zustimmung des Rates erfolgte am 17.09.12, Vorlage B/15/2274-01.
44	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**DR Einheitspreise OGM - Bereich 0-9/ Volkshochschule**		**ÜPL/APL Beträge = 505.060 EUR** **Inanspruchnahme = 505.060 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 44a - 44c näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Einheitspreise Bereich 0-9. Die insgesamt 505.060 EUR üpl. Bereitstellungen wurden vollständig in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
45	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040390 Jugendberufsförderung (DR Fremdleistungen Bereich 0-9/ Volkshochschule)**	**524160**	**Energiemanagement und Wartungsverträge**	**50.000,00**	**37.514,63**	Die Aufwendungen/Auszahlungen für Energie der Hauptschule Lirich, die zentral durch den Bereich 4-1 /Personal und Organisation gebucht werden, wurden im Wege der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt. Die 50.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 0-9 in Höhe von 37.514,63 EUR in Anspruch genommen.
46	**04**	**Kultur und Wissenschaft**	**890004040400 Arbeit und Leben**	**531800**	**Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche**	**28.000,00**	**26.869,70**	Jährlicher Zuschuss für die Organisation und Durchführung der Bildungsarbeit für Arbeit und Leben Oberhausen. Es erfolgten anteilige Aufwendungen des Jahresbetrages (März bis Dezember).
47a	**05**	**Soziale Leistungen**	**320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende**	**524160**	**Energiemanagement und Wartungsverträge**	**41.710,00**	**0,00**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 3-2 / Jugendamt und soziale Angelegenheiten war ausgeschöpft. Um die Dezemberrechnungen begleichen zu können war ein üpl. Aufwand erforderlich. Zum Zeitpunkt der Beantragung der üpl. Mittel lagen noch nicht alle Rechnungen vor und es war nicht eindeutig planbar, bei welchen Kostenarten der Mehrbedarf anfällt. Nach Rechnungseingang sind die Mehraufwendungen überwiegend bei der Kostenart Beschaffungswesen angefallen.
47b	**05**	**Soziale Leistungen**	**320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende**	**529193**	**IT- und TK-Dienste**	**20.060,00**	**0,00**	
47c	**05**	**Soziale Leistungen**	**320005010100 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**860,00**	**62.630,00**	

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
47	**05**	**Soziale Leistungen**	**DR Fremdleistungen Bereich 3-2/ Jugendamt und soziale Angelegenheiten**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 62.630,00 EUR** **Inanspruchnahme = 62.630,00 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 47a - 47c näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen Bereich 3-2. Die insgesamt 62.630 EUR üpl. Bereitstellungen wurden vollständig in Anspruch genommen.
48	**05**	**Soziale Leistungen**	**320005020100 Hilfe zum Lebensunterhalt**	**529171**	**Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen-Kommunales Rechenzentrum**	**40.000,00**	**40.000,00**	Gemäß einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kommunalen Zweckverband GKD Paderborn (Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung) war ab dem Jahr 2012 die Stadt Oberhausen Rechnungsempfänger und nicht mehr die OGM GmbH. Dadurch wurde eine Verlagerung von Budget in entsprechender Höhe vom Sachkonto: 529193 IT- u. TK-Dienste, Client/Server zum Sachkonto: 529171 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Kommunales Rechenzentrum Nordrhein nötig. Für die Stadt entfiel zudem die Mehrwertsteuerpflicht bei Verträgen mit Körperschaften des öffentlichen Rechts, insofern ergab sich eine Einsparung von 19%.
49	**05**	**Soziale Leistungen**	**320005030400 Hilfe für Asylbewerber**	**523400**	**Erstattung an den öffentlichen Bereich**	**400.000,00**	**400.000,00**	Vertrag über die Errichtung von 24 Wohncontainern am Standort Weierstr., Dringlichkeitsentscheidung durch Herrn Oberbürgermeister Wehling und dem Ratsmitglied Herrn Nagels, vgl. zudem Vorlage Nr. B/15/2494-01.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
50a	**06**	**Kinder- und Familienhilfe**	**310006010190 Kindergärten**	**521150**	**Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM**	**350.000,00**	**280.000,00**	Die notwendigen Mehraufwendungen im Rahmen des U3-Ausbaus an den Gebäuden der KTE Rechenacker, Alsfeld und Schmachtendorf waren zwingend erforderlich, da sie zur Gefahrenabwehr bzw. zur Substanzerhaltung der Gebäude eingesetzt werden mussten. Zustimmung des Rates erfolgte am 19.11.12, Vorlage B/15/2404-01. Im Rahmen der tatsächlichen Bewirtschaftung sind geringere Kosten als zum damaligen Zeitpunkt angenommen angefallen. Zu einem späteren Jahreszeitpunkt wurden 70.000 EUR des ursprünglich bereitgestellten üpl. Budgets wiederum verursachungsgerecht auf den Bereich 1-4/ Schule umverteilt.
50b	**06**	**Kinder- und Familienhilfe**	**310006010190 Kindergärten**	**521150**	**Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstückunterhaltung OGM**	**45.000,00**	**1.153,11**	Die notwendigen Mehraufwendungen im Rahmen des U3-Ausbaus an den Gebäuden der KTE Rechenacker waren zwingend erforderlich, da sie zur Gefahrenabwehr bzw. zur Substanzerhaltung der Gebäude eingesetzt werden mussten. Im Rahmen der endgültigen Abrechnungen hatten sich diese notwendigen zusätzlichen Aufwendungen ergeben, Rechnungen lagen bereits vor. Zur endgültigen Abwicklung der Zuschussmaßnahmen war eine kassentechnische Abwicklung in 2012 erforderlich. Weiterhin schloss die Maßnahme „Freianlage Holten“ höher als geplant ab. Die geringere Inanspruchnahme ist auf eine kassentechnische Verzögerung bei der Maßnahmenabwicklung zurückzuführen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
50	**06**	**Kinder- und Familienhilfe**	**DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1/ Kinderpädagogischer Dienst**	**521150 521160**	**ÜPL/APL Beträge = 395.000,00 EUR Inanspruchnahme = 281.153,11 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 50a u. 50b näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1. Von den ursprünglich insgesamt 395.000 EUR üpl. Bereitstellungen (vor erneuter Umbuchung von - 70.000 EUR) wurden 281.153,11 EUR in Anspruch genommen.
51	**06**	**Kinder- und Familienhilfe**	**320006031400 Haus der Jugend, Bahnhof Osterfeld-Nord, Jugendtreff Holten**	**523800**	**Erstattung an übrige Bereiche**	**7.100,00**	**7.100,00**	Besondere Maßnahmen und Projekte zur Erprobung zukunftsweisender Initiativen beim Haus der Jugend.
52	**06**	**Kinder- und Familienhilfe**	**320006040100 320006040104 320006040400 (Regionalteams / Prävention, DR Jugend)**	**523200 531806 533120 533134 533136 533220**	**Erstatt. an Gemeinden Zusch.Schulsozialarbeit Jugendhilfe a.V. E. Jugendhilfe a.v.E. sozial. Jugendhilfe a.v.E. ambul. Jugendhilfe i. Einricht.**	**1.162.000,00**	**1.162.000,00**	Mehraufwendungen bei den Regionalteams und der Prävention im DR Jugend durch erhöhte Erstattungen an Gemeinden und bei den ambulanten und stationären Hilfen. Sowohl die Vorleistungen an andere Gemeinden als auch die Fallzahlentwicklungen sind schwer zu prognostizieren. Unabweisbare Aufwendungen gem. § 79 SGB VIII. Ratsbeschluss vom 17.12.2012, s. Vorlage B/15/2438-01.
53a	**08**	**Sportförderung**	**250008010100 Förderung des Schul- und Vereinssports**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**98.000,00**	**98.000,00**	Der Gesamtansatz des Jahres 2012 bei der Produktgruppe 0801, Allgemeine Sportförderung, Sachkonto 529190, Aufwendungen für Einheitspreise OGM, betrug 3.426.000,00 €. Nach Eingang der geprüften Rechnungen der OGM GmbH war festzustellen, dass sich die Kosten bei den verschiedenen Produkten gegenüber

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
53b	**08**	**Sportförderung**	**250008010200 Sport- u. Turnhallen auf/an Sportplätzen**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**95.000,00**	**95.000,00**	dem Planansatz erhöht hatten. Die Erhöhung der Kosten bei diesen Aufträgen resultierte u. a. durch eine veränderte Rechnungslegung der OGM GmbH an die Leistungsempfänger gegenüber dem Vorjahr. Sie war in dieser Höhe bei der Anmeldung des Ansatzes nicht berücksichtigt. Teile der Kosten des LVZ 9 / Haustechnischer Dienst und des LVZ 5 / Energiemanagement wurden jetzt erstmals richtigerweise nach dem Verursacherprinzip dem Bereich 2-5 / Sport berechnet. Der unvorhersehbare Mehrbedarf musste durch überplanmäßige Mittelbereitstellungen für die jeweiligen Produkte noch im Haushaltsjahr 2012 abgewickelt werden.
53c	**08**	**Sportförderung**	**250008010490 Sportplatzgebäude**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise - OGM**	**97.000,00**	**95.052,51**	
53	**08**	**Sportförderung**	**DR Einheitspreise Bereich 2-5/ Sport**	**529190**	**ÜPL/APL Beträge = 290.000,00 EUR** **Inanspruchnahme = 288.052,51 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 53a - 53c näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Einheitspreise Bereich 2-5. Die insgesamt 290.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden in Höhe von 288.052,51 EUR in Anspruch genommen.
54a	**08**	**Sportförderung**	**250008010200 Sport- u. Turnhallen auf/an Sportplätzen**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**95.000,00**	**48.614,11**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 2-5 / Sport war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der für den Monat Dezember 2012 hier eingegangenen Rechnungen war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Bei der Kostenart handelte es sich um das allgemeine Beschaffungswesen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
54b	08	Sportförderung	250008010200 Sport- u. Turnhallen auf/an Sportplätzen	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge	99.000,00	99.000,00	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 2-5 / Sport war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der für den Monat Dezember 2012 hier eingegangenen Rechnungen war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Hierbei handelte es sich um Energiekosten. In diesem Zusammenhang wird daraufhingewiesen, dass eine Ansatzkalkulation aufgrund von Unwägbarkeiten (u.a. Preiserhöhungen, Energieverbrauch) schwierig war.
54c	08	Sportförderung	250008010390 Sportfreianlagen	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge	97.000,00	97.000,00	
54d	08	Sportförderung	250008010490 Sportplatzgebäude	524160	Energiemanagement und Wartungsverträge	96.000,00	96.000,00	
54	08	Sportförderung	DR Fremdleistungen Bereich 2-5/ Sport	diverse	ÜPL/APL Beträge = 385.000,00 EUR Inanspruchnahme = 340.614,11 EUR			Die unter den lfd. Nr. 54a - 54d näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen Bereich 2-5. Die insgesamt 385.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden in Höhe von 340.614,11 EUR in Anspruch genommen.
55	08	Sportförderung	250008010200 Sport- u. Turnhallen auf/an Sportplätzen (DR Nutzungsentgelte Bereich 2-5/ Sport)	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	2.200,00	2.156,15	Für das Haushaltsjahr 2012 lag bezüglich der Nutzungsentgelte für den Bereich 2-5 / Sport die endgültige Jahresabrechnung vor. Nach sachlicher und inhaltlicher Prüfung musste eine Rechnungsanweisung erfolgen. Ohne die obige Mittelbereitstellung hätte der Haushaltsansatz zur Abwicklung nicht ausgereicht. Die 2.200 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Nutzungsentgelte Bereich 2-5 in Höhe von 2.156,15 EUR in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
56	08	Sportförderung	250008010500 Hallen- und Freibäder	529162	Aufwand für Bäder-wesen (PR) OGM	2.642.940,00	2.634.639,52	Anpassung des Budgets für Schul- und Vereinsschwimmen gemäß vertraglicher Vereinbarung mit der OGM GmbH. Beschlussfassung erfolgte unter dem Vorbehalt eventuell überzahlte Beiträge später zu erstatten (s. Ratsbeschluss vom 19.11.2012, Vorlage B/15/2382-01).
57a	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	500009020100 Städtebauliche Sanierung u. räumliche Entwicklung	524160/ 529193	Energieman. u. Wartung. / IT-und TK-Dienste	3.900,00	3.533,73	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten, gemeinsamen Deckungsringes Fremdleistungen OGM der Bereiche 5-0, 5-1 und 5-4 war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres waren überplanmäßige Aufwendungen erforderlich.
57b	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	510009020190 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung	529193 / 543114 / 543186	IT-u.TK-Dienste Aufw. f. Post / Beschaffungswesen	2.040,00	4.888,43	
57c	10	Bauen und Wohnen	510010030100 Denkmalschutz und Denkmalpflege	529193	IT-und TK-Dienste Client/Server,Software	1.090,00	223,02	
57d	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020190 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung	524160 / 529193 / 543114 / 543186 / 529191	Energieman. u. Wartung. / IT-u.TK-Dienste Aufw. f. Post / Beschaffungswesen / Gebäudereinigung	28.640,00	22.809,54	

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
57			**DR Fremdleistungen Bereiche 5-0, 5-1 und 5-4**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 35.670,00 EUR** **Inanspruchnahme = 31.454,72 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 57a - 57d näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen der Bereiche 5-0,-5-1 und 5-4. Von den insgesamt 35.670 EUR üpl. Bereitstellungen wurden 31.454,72 EUR in Anspruch genommen.
58	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**	**510009010190 Räumliche Planung/ Stadtplanung (DR Fremdleistungen Bereich 5-1/ Stadtplanung)**	**529193 / 543186**	**IT-und TK-Dienste Beschaffungswesen**	**21.980,00**	**19.259,53**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 5-1/Stadtplanung war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Die 21.980 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 5-1 in Höhe von 19.259,53 EUR in Anspruch genommen.
59a	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**	**520009030100 Kommunaler Vermessungsdienst, Kommunale Geodaten**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**500,00**	**500,00**	Im Haushaltsjahr 2012 waren umfangreiche Reparaturen an den eingesetzten Fahrzeugen notwendig. Diese Fahrzeuge dienten der Aufgabenerfüllung des Bereiches 5-2 / Geodaten, Vermessung und Kataster. Es war daher ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Der weitere üpl. Aufwand war erforderlich, als die letzten Rechnungen eingegangen waren.
59b	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**	**520009030100 Kommunaler Vermessungsdienst, Kommunale Geodaten**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**5.500,00**	**5.500,00**	

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
59	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**	**DR Fremdleistungen Bereich 5-2/ Geodaten, Vermessung und Kataster**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 6.000 EUR** **Inanspruchnahme = 6.000 EUR**			Die unter den lfd. Nr. 59a und 59b näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen Bereich 5-2. Die insgesamt 6.000 EUR üpl. Bereitstellungen wurden vollständig in Anspruch genommen.
60	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**	**520009030200 Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters**	**529100**	**Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen**	**37.500,00**	**7.658,12**	Mit Datum vom 02.01.2012 wurden Fördermittel zur Katastermodernisierung beantragt. Diese wurden für die Aktualisierung des Gewässernachweises in ALKIS in Höhe von 20.000 EUR und für die Digitalisierung von Unterlagen des Liegenschaftskatasters in Höhe von 17.500 EUR bewilligt.
61a	**10**	**Bauen und Wohnen**	**530010010100 Bauaufsichtliche Verfahren**	**529193**	**IT- u. TK-Dienste Client/Server**	**6.410,00**	**5.805,07**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 5-3/Baugenehmigung und Bauordnung war ausgeschöpft. Die zusätzliche Anschaffung eines Moduls für ProBauG sowie die Ausstattung der Hälfte der Arbeitsplätze mit neuen PCs war notwendig geworden. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
61b	**10**	**Bauen und Wohnen**	**530010010100 Bauaufsichtliche Verfahren**	**543186**	**Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften**	**15.000,00**	**14.347,08**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 5-3/Baugenehmigung und Bauordnung war ausgeschöpft. Es entstanden aufgrund massiv angestiegener Fallzahlen (insbesondere Baulastauskünfte) Mehraufwendungen für Büromaterial / Gesetzestexte und Kopierkosten. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich.
61	**10**	**Bauen und Wohnen**	**DR Fremdleistungen Bereich 5-3/ Baugenehmigung und Bauordnung**	**diverse**	**ÜPL/APL Beträge = 21.410,00 EUR** **Inanspruchnahme = 20.152,15 EUR**			Die unter den lfd. Nr. Nr. 61a und 61b näher aufgeführten üpl. Aufwendungen sind Bestandteil des DR Fremdleistungen des Bereiches 5-3. Von den insgesamt 21.410 EUR üpl. Bereitstellungen wurden 20.152,15 EUR in Anspruch genommen.
62	**10**	**Bauen und Wohnen**	**540010040100 Wohnungsbauförderung (DR Fremdleistungen Bereich 5-4/ Wohnungswesen und städtebauliche Maßnahmen)**	**524160 / 529193 / 543114 / 543186 /**	**Energieman. u. Wartung. / IT-u.TK-Dienste/ Aufw. f. Post / Beschaffungswesen /**	**8.010,00**	**5.855,81**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten Deckungsringes Fremdleistungen OGM des Bereiches 5-4 war ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Die 8.010 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Fremdleistungen Bereich 5-4 in Höhe von 5.855,81 EUR in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
63	**12**	**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**	**560012010101 Bedürfnisanstalten (DR Einheitspreise Bereich 5-6/ Tiefbau)**	**529190**	**Aufwendungen für Einheitspreise OGM**	**25.000,00**	**17.302,95**	Das Budget des ab dem Haushaltsjahr 2012 eingerichteten bereichsbezogenen Deckungsringes Einheitspreise OGM des Bereiches 5-6/ Tiefbau war ausgeschöpft. Die Überschreitung wurde u.a. durch Aufwendungen für Unterhaltsreinigungen (LVZ 7) bei den öffentlichen Bedürfnisanstalten erzeugt, welche von zentraler Stelle in den Decktungsring gebucht wurden und die bei der Aufstellung des Haushaltes vom Bereich 5-6 nicht berücksichtigt wurden. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen bis Ende des Jahres war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Die 25.000,00 EUR üpl. Bereitstellungen wurden bezogen auf den gesamten Deckungsring Einheitspreise Bereich 5-6 in Höhe von 17.302,95 EUR in Anspruch genommen.
64	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**950015040100 Beteiligungsverwaltung**	**543139**	**Aufwendungen für Steuer-und Rechtsberatungskosten**	**45.000,00**	**41.479,40**	Der Verwaltungsvorstand entschied in seiner Sitzung vom 18.09.2012, die BDO Legal mbH mit der Untersuchung möglicher Umstrukturierungsmaßnahmen von Luise-Albertz- Halle und TMO GmbH, sowie unter Einbeziehung von Teilaspekten, der WFO GmbH zu beauftragen. Der entsprechende Auftrag wurde durch Herrn Wehling und Herrn Tsalastras am 26.09.2012 unterzeichnet und an die BDO Legal mbH gesandt.

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
65	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**950015041100 TMO GmbH**	**531500**	**Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen**	**95.750,00**	**95.748,98**	Zur Vermeidung der Insolvenz wurde der TMO GmbH einmalig ein zusätzlicher Zuschuss von 99.304,38 EUR gewährt (s. Ratsbeschluss v. 17.12.2012; Vorlage B/15/2488-01), wovon 95.750,00 EUR überplanmäßig zur Verfügung zu stellen waren.
66	**15**	**Wirtschaft und Tourismus**	**950015041400 Anteile an Unternehmen - OGM GmbH**	**523500**	**Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen**	**1.607.950,00**	**1.607.949,96**	Die notwendigen Mehraufwendungen erfolgten durch Zahlung eines einmaligen Nutzungsentgeltes an die OGM GmbH für die Übernahme von Heizkesselanlagen in öffentlichen Gebäuden. Zustimmung des Rates erfolgte am 17.12.12, Vorlage B/15/2498-01.
67	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen**	**537201**	**Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)-LVR**	**2.706.563,00**	**2.706.563,00**	Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) teilte die Landschaftsumlage, die die Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2012 zu leisten hatte, mit (s. Ratsbeschluss vom 19.11.2012; Vorlage B/15/2391-01).
68	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen**	**537202**	**Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)-RVR**	**137.809,00**	**137.809,00**	Der Regionalverband Ruhr (RVR) teilte die Verbandsumlage, die die Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2012 zu leisten hatte, mit (s. Ratsbeschluss vom 19.11.2012; Vorlage B/15/2391-01).

lfd Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in €	Erläuterungen
69	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen**	**559200**	**Verzinsung von Steuernachzahlungen**	**200.000,00**	**0,00**	Soweit die Festsetzung der Gewerbesteuer zu einem Unterschiedsbetrag zur Vorauszahlung führt, ist dieser nach § 233 a AO zu verzinsen. Der Ansatz war bereits fast ausgeschöpft. Es wurde für Erstattungen von Zinsen für zurückliegende Veranlagungszeiträume mit weiteren Erstattungszinsen von 200.000 EUR gerechnet (s. Ratsbeschluss vom 19.11.2012; Vorlage B/15/2343-01).
70	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen**	**534100/ 534200**	**Gewerbesteuerumlage/ Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit-Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage**	**4.527.909,00**	**1.956.513,00**	Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer wurden die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlagen in 2012 angepasst (s. Ratsbeschluss vom 17.12.12, Vorlage B/15/2473-01).

5.3.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2012

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für üpl./apl. Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.3.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.3.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.3.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Nachfolgend werden die Abschlussbuchungen, die zu üpl. / apl. Aufwendungen im Zuge des Jahresabschlusses geführt haben, dargestellt:

5.3.2.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 unter 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Auftrag/ Deckungsring	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*IST*	*Abweichung (Originalbudget)*	*fortgeschr. Ansatz*	*Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich*
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	22.420,00	40.727,00	18.307,00	22.420,00	18.307,00
110001090300	Stadtkasse	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	22.270,00	31.778,00	9.508,00	22.270,00	9.508,00
140003010100	Grundschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.133,02	6.133,02	0,00	6.133,02
140003010200	Hauptschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	5.982,21	5.982,21	0,00	5.982,21
140003010500	Förderschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.256,00	6.256,00	0,00	6.256,00
140003010700	Berufskollegs	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	880,45	880,45	0,00	880,45
140003010900	Schulfaufsicht	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.500,00	2.193,51	693,51	1.500,00	693,51
140003011000	Schulpsychologie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	18.360,00	18.360,00	0,00	18.360,00
142003010500	Förderschulen ST	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	5.940,00	8.739,00	2.799,00	5.940,00	2.799,00
220013010200	Baumschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	9.850,00	24.556,00	14.706,00	9.850,00	14.706,00
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	28.583,10	28.583,10	0,00	28.583,10
220013040190	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	3.599,20	3.599,20	0,00	3.599,20
220014010190	Umweltmanagement und Immissionsschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	3.175,90	3.175,90	0,00	3.175,90
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	32.392,80	32.392,80	0,00	32.392,80
240002070200	Verkehrsrechtl. Genehmigungen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	19.220,00	20.744,00	1.524,00	19.220,00	1.524,00
240002100100	Meldeangelegenheiten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	23.950,00	55.080,42	31.130,42	23.950,00	31.130,42
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	8.410,00	19.352,58	10.942,58	8.410,00	10.942,58
240013060100	Friedhöfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	9.260,00	11.003,00	1.743,00	9.260,00	1.743,00
260005050190	Regionale Arbeitsstelle	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	24.320,00	25.177,00	857,00	24.320,00	857,00
310006010115	KTE City-West	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	21.420,00	28.729,00	7.309,00	21.420,00	7.309,00
310006010123	KTE Stadtmitte	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	13.310,00	18.522,00	5.212,00	13.310,00	5.212,00
310006010190	Kindergärten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	6.960,00	14.344,00	7.384,00	6.960,00	7.384,00
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	190,00	1.028,06	838,06	190,00	838,06
320005030100	Hilfe f.Obdachlose/Wohnungslose	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.250,00	6.390,25	2.140,25	4.250,00	2.140,25

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
320005040300	Altenhilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	380,00	61.652,58	61.272,58	380,00	61.272,58
320006030100	Allgem.Förd.d.Erziehg.i.d.Familie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	5.200,05	5.200,05	0,00	5.200,05
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	11.819,14	11.819,14	0,00	11.819,14
320006030700	Psycholog.Beratung, Therapie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	28.820,00	29.090,37	270,37	28.820,00	270,37
320006031000	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beistandssch	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	24.970,00	74.702,50	49.732,50	24.970,00	49.732,50
340007010200	Gesundheitsschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	29.130,00	62.301,85	33.171,85	29.130,00	33.171,85
340007020200	Gutachten und Stellungnahmen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	7.470,00	41.024,25	33.554,25	7.470,00	33.554,25
410001080101	Sonderstellenplan	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	34,00	34,00	0,00	34,00
410001100200	Inform.-Technologie,Serv.,Strategie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	64.058,00	64.058,00	0,00	64.058,00
450002130100	Statistische Erhebungen im Auftrag	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	23.903,25	23.903,25	0,00	23.903,25
450002130300	Statistische Informationen (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	79.262,40	79.262,40	0,00	79.262,40
450002140100	Budestagswahl (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	10.937,67	10.937,67	0,00	10.937,67
450002140200	Europawahl (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	9.472,71	9.472,71	0,00	9.472,71
450002140300	Kommunalwahl (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	15.332,55	15.332,55	0,00	15.332,55
450002140400	Landtagswahl (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	9.472,71	9.472,71	0,00	9.472,71
450002140500	Sonstige Wahlen (b. 2012)	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	9.472,71	9.472,71	0,00	9.472,71
500009020100	Städte-baul.Sanierg.u.räuml.Entwicklg.,S.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	7.300,00	25.148,00	17.848,00	7.300,00	17.848,00
520009030100	Kom-mun.Vermessungdienst,Kommun.Geodaten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	460,00	20.376,00	19.916,00	460,00	19.916,00
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	45.970,00	82.897,00	36.927,00	45.970,00	36.927,00
540009020300	Techn. Betreuung u.Prüfg.v.Baumaßn.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	20.370,00	23.918,00	3.548,00	20.370,00	3.548,00
560012010290	Kreisstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.710,00	30.586,90	25.876,90	4.710,00	25.876,90
560012010390	Landesstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	12.210,00	42.804,29	30.594,29	12.210,00	30.594,29
560012010490	Bundesstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.260,00	5.055,31	3.795,31	1.260,00	3.795,31
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaub-nisse	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.960,00	3.246,80	1.286,80	1.960,00	1.286,80
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	10.920,00	24.812,45	13.892,45	10.920,00	13.892,45
560012010700	Beleuchtung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.560,00	1.864,15	304,15	1.560,00	304,15
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	3.480,00	4.140,55	660,55	3.480,00	660,55
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.560,00	1.864,15	304,15	1.560,00	304,15
830001010100	Pol. Gremien, Haupt- u. Finanzau-schuss	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	21.364,00	21.364,00	0,00	21.364,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
850004060290	Schulbibliotheken	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	70.090,00	70.090,00	0,00	70.090,00
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	17.705,52	17.705,52	0,00	17.705,52
890004040111	IT-Standardschulungen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	1.334,40	1.334,40	0,00	1.334,40
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	23.840,00	39.587,20	15.747,20	23.840,00	15.747,20
890004040300	Jugendberufsförderung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.490,00	17.577,00	16.087,00	1.490,00	16.087,00
920001040100	Personalrat	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	20.203,00	20.203,00	0,00	20.203,00
950015040600	WBO GmbH	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	17.750,00	100.640,00	82.890,00	17.750,00	82.890,00
950015041400	OGM GmbH	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	53.910,00	111.641,00	57.731,00	53.910,00	57.731,00

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
880004080100	Stadtarchiv	521150	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	0,00	132,40	132,40	0,00	132,40
880004030301	Gedenkhalle	521150	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	0,00	1.270,92	1.270,92	0,00	1.270,92

Erläuterung: Beseitigung von Baumängeln aus Vorjahren / investive Buchungen

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öf-fentl.Verkehrsflä	529185	Aufw. für Dienstleistungen -Sonstiges	400.000,00	426.874,40	26.874,40	400.000,00	26.874,40

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (385 TEUR - HOAI-Abschlussrechnung 2012 der WBO GmbH)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öf-fentl.Verkehrsflä	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn.	0,00	5.148,04	5.148,04	0,00	5.148,04

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
240013060100	Friedhöfe	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00
250008010490	Sportzplatzgebäude	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	736,00	736,00	0,00	736,00
310006010290	Spielplätze	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	2.688,00	2.688,00	0,00	2.688,00
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	48.619,71	48.619,71	0,00	48.619,71
560012010700	Beleuchtung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	25.584,53	25.584,53	0,00	25.584,53
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	22.075,00	22.075,00	0,00	22.075,00
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	143,47	143,47	0,00	143,47
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	5.024,00	5.024,00	0,00	5.024,00
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	560,67	560,67	0,00	560,67
860004070300	Kulturbüro	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	42,00	42,00	0,00	42,00
130001130100	Unbebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV	0,00	11.707,80	11.707,80	0,00	11.707,80

Erläuterung: Abgang diverser Anlagegüter
- vor Ablauf der Nutzungsdauer/Abschreibung -

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
240002010100	Allg. Gefahrenabwehr	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
520009030100	Kommun.Vermessungdienst,Kommun.Geodaten	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	27,00	27,00	0,00	27,00
540010040100	Wohnungsbauförderung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	2.000,00	2.165,24	165,24	2.000,00	165,24
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	15.527,13	15.527,13	0,00	15.527,13
110011020200	Abfallbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	49.372,83	49.372,83	0,00	49.372,83
110011030100	Abwasserbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	61.934,12	61.934,12	0,00	61.934,12
110012050100	Straßenreinigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	5.408,34	5.408,34	0,00	5.408,34

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
130001130100	Unbebaute Grundstücke	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	348,93	348,93	0,00	348,93
140003010100	Grundschulen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	36.637,08	36.637,08	0,00	36.637,08
220011020190	Abfallwirtschaft	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	5.059,41	5.059,41	0,00	5.059,41
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Arten-schutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.965,85	2.965,85	0,00	2.965,85
220014010103	Betrieblicher Umweltschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	174,45	174,45	0,00	174,45
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	523,38	523,38	0,00	523,38
240002010100	Allg. Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.489,25	3.489,25	0,00	3.489,25
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	6.455,10	6.455,10	0,00	6.455,10
240002020300	Kirmes	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	872,30	872,30	0,00	872,30
240002020400	Märkte	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.744,62	1.744,62	0,00	1.744,62
240002030100	Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände-überw.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.919,08	1.919,08	0,00	1.919,08
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.093,54	2.093,54	0,00	2.093,54
240002080100	Fahrerlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	10.467,74	10.467,74	0,00	10.467,74
240002090100	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	50.070,69	50.070,69	0,00	50.070,69
240013060100	Friedhöfe	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	4.536,01	4.536,01	0,00	4.536,01
250008010600	Veranstaltungsmanagement	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	174,45	174,45	0,00	174,45
310006010190	Kindergärten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	35.066,90	35.066,90	0,00	35.066,90
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	60.887,36	60.887,36	0,00	60.887,36
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.093,54	2.093,54	0,00	2.093,54
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	174,45	174,45	0,00	174,45
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.046,77	1.046,77	0,00	1.046,77
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	348,93	348,93	0,00	348,93
320006030300	Jugendge-richtsh.,Drogenberatg.,Adoption	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.268,02	2.268,02	0,00	2.268,02
320006031000	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beistandssch	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	348,93	348,93	0,00	348,93
320006031300	Ferienangebote	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	523,38	523,38	0,00	523,38
460001110100	Justiziariat	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	174,45	174,45	0,00	174,45
460001110200	Sach-u.Haftpfl.Vers.+Aufsichtsangelegenh	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	174,45	174,45	0,00	174,45
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.046,77	1.046,77	0,00	1.046,77
520009030300	Grundst.-bez. Ordnungsmaßn. u. Grdstbew.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	174,45	174,45	0,00	174,45

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	20.935,48	20.935,48	0,00	20.935,48
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öf-fentl.Verkehrsflä	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.663,72	3.663,72	0,00	3.663,72
560012010300	Verkehrsanlagen Landesstraßen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	348,93	348,93	0,00	348,93
610002150100	Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.046,77	1.046,77	0,00	1.046,77
610002160190	Rettungsdienst	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	14.305,90	14.305,90	0,00	14.305,90
850004060101	allgemeine Medien	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.616,93	2.616,93	0,00	2.616,93
850004060190	Bibliothekseinrichtung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	348,93	348,93	0,00	348,93
860004070100	Musikschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	697,84	697,84	0,00	697,84
880004050100	Städtische Malschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	523,48	523,48	0,00	523,48

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
540009020111	Sanierung Südmarkt	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwen-dungen	0,00	24.436,84	24.436,84	0,00	24.436,84

Erläuterung: Erhöhung Sonderposten noch nicht abgerechneter Sanierungsgebiete; Ratenzahlung

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
950015041400	OGM GmbH	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	0,00	37.984,50	37.984,50	0,00	37.984,50

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (Zinsen § 233a AO 2009 / 2010)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
140003010100	Grundschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	2.239.890,00	2.285.308,80	45.418,80	2.239.890,00	45.418,80
140003010119	Offene Ganztagsgrundschule	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	35.511,00	35.511,00	0,00	35.511,00
140003010219	Erweiterte Ganztagshauptschule	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	3.098,00	3.098,00	0,00	3.098,00
140003010300	Realschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	395.210,00	400.668,34	5.458,34	395.210,00	5.458,34

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
140003010400	Gymnasien	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	1.350.890,00	1.370.352,97	19.462,97	1.350.890,00	19.462,97
140003010500	Förderschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	624.670,00	633.239,46	8.569,46	624.670,00	8.569,46
140003010600	Gesamtschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	1.798.270,00	1.809.248,68	10.978,68	1.798.270,00	10.978,68
240013060100	Friedhöfe	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	22.759,84	22.759,84	0,00	22.759,84
250008010302	Freizeitsportanlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	947,00	947,00	0,00	947,00
250008010490	Sportzplatzgebäude	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	223.840,00	271.917,06	48.077,06	223.840,00	48.077,06
251008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze OB	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	52.035,00	52.035,00	0,00	52.035,00
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	18.990,00	18.990,00	0,00	18.990,00
310006010111	KTE Ackerstraße	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	24.330,00	24.672,62	342,62	24.330,00	342,62
310006010114	KTE Biefang	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	19.040,00	25.104,70	6.064,70	19.040,00	6.064,70
310006010115	KTE City-West	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	21.590,00	21.649,49	59,49	21.590,00	59,49
310006010118	KTE Königshardt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	21.050,00	21.133,79	83,79	21.050,00	83,79
310006010122	KTE Stader Weg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	19.310,00	19.685,45	375,45	19.310,00	375,45
310006010124	KTE Stemmersberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	52.870,00	53.033,25	163,25	52.870,00	163,25
310006010126	KTE Tackenberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	25.710,00	25.721,52	11,52	25.710,00	11,52
310006010201	KTE freie Träger	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	75.172,86	75.172,86	0,00	75.172,86
340007010100	Gesundheitsförderung	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	88.728,00	88.748,13	20,13	88.728,00	20,13
420001030100	Gleichstellung von Frau und Mann	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	65.943,00	65.943,00	0,00	65.943,00
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	10.575,00	10.575,00	0,00	10.575,00
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	0,00	3.177,00	3.177,00	0,00	3.177,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	460.100,00	460.338,80	238,80	460.100,00	238,80
880004030301	Gedenkhalle	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrich-tungen	15.920,00	16.323,08	403,08	15.920,00	403,08

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
880004080100	Stadtarchiv	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	30.070,00	31.848,60	1.778,60	30.070,00	1.778,60
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	33.233,00	33.233,00	0,00	33.233,00
560012010200	Verkehrsanlagen Kreisstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	1.381,05	1.381,05	0,00	1.381,05
560012010290	Kreisstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	58.096,39	58.096,39	0,00	58.096,39
560012010300	Verkehrsanlagen Landesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	3.641,92	3.641,92	0,00	3.641,92
560012010400	Verkehrsanlagen Bundesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	271,48	271,48	0,00	271,48
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	8.218,33	8.218,33	0,00	8.218,33
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	5.374,00	5.374,00	0,00	5.374,00
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	0,00	65.517,00	65.517,00	0,00	65.517,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571140	Abschreibungen auf Maschinen	44.440,00	45.702,86	1.262,86	44.440,00	1.262,86
610002160102	Rettungstransport	571140	Abschreibungen auf Maschinen	8.070,00	11.394,00	3.324,00	8.070,00	3.324,00
610002160190	Rettungsdienst	571140	Abschreibungen auf Maschinen	17.100,00	19.312,93	2.212,93	17.100,00	2.212,93
130001130200	Bebaute Grundstücke	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	34.780,00	34.891,00	111,00	34.780,00	111,00
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	21.584,00	21.584,00	0,00	21.584,00
240013060100	Friedhöfe	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	146,00	146,00	0,00	146,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	591.744,00	640.103,04	48.359,04	591.744,00	48.359,04
610002160101	Krankentransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	128.835,00	129.060,00	225,00	128.835,00	225,00
610002160102	Rettungstransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	102.190,00	117.152,39	14.962,39	102.190,00	14.962,39
610002160103	Notarzteinsatz	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	26.490,00	26.742,00	252,00	26.490,00	252,00
610002160190	Rettungsdienst	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	12.375,71	12.375,71	0,00	12.375,71
850004060190	Bibliothekseinrichtung	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	14.485,47	14.485,47	0,00	14.485,47
850004060201	allgemeine Medien	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	67.085,00	67.085,00	0,00	67.085,00
850004060290	Schulbibliotheken	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	22.269,00	22.269,00	0,00	22.269,00
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	1.598,33	1.598,33	0,00	1.598,33
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	13.574,00	13.574,00	0,00	13.574,00
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	964,00	964,00	0,00	964,00
860004070300	Kulturbüro	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	764,00	764,00	0,00	764,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	30.304,00	30.304,00	0,00	30.304,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	740,88	740,88	0,00	740,88
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	9.477,25	9.477,25	0,00	9.477,25
130001130200	Bebaute Grundstücke	573100	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	6.262,00	6.262,00	0,00	6.262,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D08010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 2-5			0,00	71.200,00	71.200,00	0,00	71.200,00

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (71.200 EUR - ggf. Rückforderung Sporthalle Am Förderturm)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1			581.950,00	600.901,96	18.951,96	581.950,00	18.951,96

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (67 TEUR - Gem. Leistungsvertrag Stadt Oberhausen - OGM GmbH)

5.3.2.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 über 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen:

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
860004070100	Musikschule	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	119.735,90	119.735,90	0,00	119.735,90
890004040107	Grundbildung,Schulabschlüsse	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	113.998,00	113.998,00	0,00	113.998,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.	100.000,00	306.853,74	206.853,74	100.000,00	206.853,74
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.	1.100.000,00	9.120.300,00	8.020.300,00	1.100.000,00	8.020.300,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	516100	Zuf. zu Beihilferückst. f. Versorg.empf.	300.000,00	1.867.947,00	1.567.947,00	300.000,00	1.567.947,00

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110011030100	Abwasserbeseitigung	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	0,00	675.418,94	675.418,94	0,00	675.418,94

Erläuterung: Umbuchungen der Haushaltsjahre 2008 bis 2011. Die Einzelmaßnahmen wurden zunächst in den Anlagen im Bau gebucht (96330 - 675.418,94 EUR). Mit Schlussrechnung sind konsumtive Anteile entsprechend im Ergebnishaushalt auszuweisen.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110011030100	Abwasserbeseitigung	521190	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	260.000,00	3.049.997,37	2.789.997,37	260.000,00	2.789.997,37

Erläuterung: Umbuchungen der Haushaltsjahre 2008 bis 2011. Die Einzelmaßnahmen wurden zunächst in den Anlagen im Bau gebucht (96330 - 2.791.261,87 EUR). Mit Schlussrechnung sind konsumtive Anteile entsprechend im Ergebnishaushalt auszuweisen.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010700	Beleuchtung	543200	Aufw. für die Beschaffung von Festwerten	0,00	171.599,65	171.599,65	0,00	171.599,65

Erläuterung: Umbuchungen konsumtiver Anteile (u.a. Festwerte). Die Einzelmaßnahmen wurden zunächst in den Anlagen im Bau gebucht (785200 - 102.485,18 EUR, 785310 - 69114,47 EUR).

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	345.733,00	345.733,00	0,00	345.733,00
250008010390	Sportfreianlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	217.556,00	217.556,00	0,00	217.556,00
310006010117	KTE Holten	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	580.953,00	580.953,00	0,00	580.953,00
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	166.070,46	166.070,46	0,00	166.070,46
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	2.755.338,76	2.755.338,76	0,00	2.755.338,76

Erläuterung: Abgang diverser Anlagegüter
- vor Ablauf der Nutzungsdauer/Abschreibung -

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	313.509,10	313.509,10	0,00	313.509,10
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.336.032,23	1.336.032,23	0,00	1.336.032,23
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelegenheiten	547350	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0,00	838.583,23	838.583,23	0,00	838.583,23

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	311.080,00	665.446,12	354.366,12	311.080,00	354.366,12

Erläuterung: Auflösung ARAP Investitionskostenzuschüsse 2008 - 2012

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
140003010700	Berufskollegs	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	963.100,00	1.069.084,00	105.984,00	963.100,00	105.984,00
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.141.350,00	1.314.623,41	173.273,41	1.141.350,00	173.273,41
250008010390	Sportfreianlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	735.945,00	735.945,00	0,00	735.945,00
310006010128	KTE Villa Kunterbunt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	24.200,00	143.272,68	119.072,68	24.200,00	119.072,68
310006010290	Spielplätze	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	626.959,84	626.959,84	0,00	626.959,84
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	135.643,79	135.643,79	0,00	135.643,79
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	571115	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	0,00	856.953,93	856.953,93	0,00	856.953,93
110011030100	Abwasserbeseitigung	571125	AfA Entwässer.-/Abwasserbeseitigungsanl.	9.641.340,00	10.652.538,18	1.011.198,18	9.641.340,00	1.011.198,18
560012010390	Landesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	141.303,59	141.303,59	0,00	141.303,59
560012010700	Beleuchtung	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	0,00	670.384,51	670.384,51	0,00	670.384,51
850004060101	allgemeine Medien	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	135.112,15	135.112,15	0,00	135.112,15

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D05000311	DR Soziales	div.	div.	105.384.153,40	106.648.122,81	1.263.969,41	105.424.153,40	1.223.969,41

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (1.480.000 EUR - Rückforderung des Bundes BuT Leistungen)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D06000321	DR Jugend	div.	div.	48.191.106,60	49.551.823,69	1.360.717,09	49.360.206,60	191.617,09

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (Mit Beschlussfassung des Rates der Stadt Oberhausen v. 17.12.2012 wurden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 1.162.000 EUR genehmigt. Darüber hinaus sind weitere Rückstellungen in einem Umfang von 204 TEUR notwendig geworden - Rückforderung des Bundes BuT Leistungen.)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie-ben) nachrichtlich
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung 3-1	521150 521160		1.719.560,00	2.044.850,84	325.290,84	1.999.560,00	45.290,84

Erläuterung: Zuführung Rückstellung (rd. 41 TEUR; Beseitigung von Baumängeln aus Vorjahren / investive Buchungen rd. 4 TEUR)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	div.	div.	1.369.740,00	1.598.982,01	229.242,01	1.524.740,00	74.242,01

Erläuterung: Buchung von ARAP (Betreibermodell - nicht finanzwirksam; Auszahlung 2011)

5.4 Übersicht Deckungsringe

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*Jahresergebnis 2012*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung (Fortgeschr. Budget)*
D00000001	**DR Personal**	120.154.630,00	120.154.630,00	119.909.852,99	-244.777,01	-244.777,01
D00000003	**DR Aus- und Fortbildung**	252.850,00	252.850,00	223.123,87	-29.726,13	-29.726,13
D00000004	**DR Dienstreisen**	347.260,00	347.260,00	303.798,55	-43.461,45	-43.461,45
D00000005	**DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6**	1.084.600,00	1.084.600,00	853.378,59	-231.221,41	-231.221,41
D00000006	**DR Gebäudevers. Ber. 4-6**	1.383.100,00	1.323.100,00	1.276.140,94	-106.959,06	-46.959,06
D00000007	**DR Gerichtskosten Ber. 4-6**	288.600,00	348.600,00	345.471,30	56.871,30	-3.128,70
D00000008	**DR Grundbesitzabgaben**	3.329.100,00	3.329.100,00	3.222.438,53	-106.661,47	-106.661,47
D00000010	**DR Unfallkasse NRW**	1.777.330,00	1.777.330,00	1.694.025,79	-83.304,21	-83.304,21
D00000321	**DR Gebäudeunterhaltung 3-2**	167.040,00	147.040,00	111.617,39	-55.422,61	-35.422,61
D01010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	2.004.320,00	2.004.320,00	1.873.623,55	-130.696,45	-130.696,45
D01020001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	23.500,00	18.500,00	17.521,07	-5.978,93	-978,93
D01030001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	50.400,00	53.372,00	51.189,57	789,57	-2.182,43
D01040001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	15.000,00	15.000,00	7.484,05	-7.515,95	-7.515,95
D01070001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	58.230,00	58.230,00	46.445,84	-11.784,16	-11.784,16
D01080001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	331.700,00	331.700,00	231.476,27	-100.223,73	-100.223,73
D01090001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	254.500,00	273.500,00	271.902,60	17.402,60	-1.597,40
D01100001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	597.500,00	562.500,00	263.719,82	-333.780,18	-298.780,18
D01100002	**DR Gebäudeunterhaltung 4-1**	1.894.360,00	1.976.360,00	1.837.722,91	-56.637,09	-138.637,09
D01110001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	1.009.260,00	1.009.260,00	638.626,75	-370.633,25	-370.633,25
D01130001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	18.350,00	39.250,00	33.261,52	14.911,52	-5.988,48
D01130002	**DR Gebäudeunterhaltung 1-3**	707.650,00	698.650,00	693.104,05	-14.545,95	-5.545,95
D01150001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	66.130,00	66.130,00	32.309,29	-33.820,71	-33.820,71
D02000611	**DR Gebäudeunterhaltung 6-1**	1.302.570,00	812.570,00	755.517,49	-547.052,51	-57.052,51
D02010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	157.550,00	157.550,00	130.939,24	-26.610,76	-26.610,76
D02030001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.050,00	1.100,00	1.089,20	39,20	-10,80
D02060001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	185.250,00	185.250,00	171.187,41	-14.062,59	-14.062,59
D02070001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	19.060,00	19.060,00	17.888,17	-1.171,83	-1.171,83
D02080001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	86.500,00	86.500,00	59.327,56	-27.172,44	-27.172,44
D02090001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	23.000,00	23.000,00	21.926,53	-1.073,47	-1.073,47

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*		*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*Jahresergebnis 2012*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung* (Fortgeschr. Budget)
D02100001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		1.114.040,00	1.114.040,00	1.062.683,51	-51.356,49	-51.356,49
D02110001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		102.440,00	102.440,00	100.493,61	-1.946,39	-1.946,39
D02120001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		363.500,00	363.500,00	263.992,58	-99.507,42	-99.507,42
D02130001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		243.100,00	281.510,00	215.109,32	-27.990,68	-66.400,68
D02150001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		222.120,00	223.620,00	152.973,38	-69.146,62	-70.646,62
D02160001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		1.972.500,00	1.972.500,00	1.877.272,68	-95.227,32	-95.227,32
D02180001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		1.000,00	1.000,00	154,39	-845,61	-845,61
D03000141	**DR Gebäudeunterhaltung 1-4**		9.861.530,00	10.298.530,00	10.150.109,36	288.579,36	-148.420,64
D03010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		9.727.530,00	10.122.780,00	10.121.350,41	393.820,41	-1.429,59
D03010003	**DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4**		2.714.950,00	2.714.950,00	2.388.807,89	-326.142,11	-326.142,11
D04030001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	1	213.210,00	214.710,00	224.807,42	11.597,42	10.097,42
D04040001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		722.200,00	722.200,00	639.832,68	-82.367,32	-82.367,32
D04050001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	1	8.220,00	12.220,00	16.897,75	8.677,75	4.677,75
D04060001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		127.070,00	73.999,00	73.507,91	-53.562,09	-491,09
D04070001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		692.270,00	692.270,00	533.574,99	-158.695,01	-158.695,01
D04080001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		16.780,00	16.780,00	14.610,00	-2.170,00	-2.170,00
D05000311	**DR Soziales**	2	105.384.153,40	105.424.153,40	106.648.122,81	1.263.969,41	1.223.969,41
D05050001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		40.590,00	40.590,00	38.181,67	-2.408,33	-2.408,33
D05060001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		40.000,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00
D06000321	**DR Jugend**	2	48.191.106,60	49.360.206,60	49.551.823,69	1.360.717,09	191.617,09
D06010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	3	1.001.330,00	1.001.330,00	1.227.736,59	226.406,59	226.406,59
D06010002	**DR Gebäudeunterhaltung 3-1**	4	1.719.560,00	1.999.560,00	2.044.850,84	325.290,84	45.290,84
D07010001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		110.703,96	110.703,96	89.768,31	-20.935,65	-20.935,65
D07020001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		21.206,04	21.206,04	12.600,79	-8.605,25	-8.605,25
D08000251	**DR Gebäudeunterhaltung 2-5**		1.974.190,00	1.694.190,00	1.537.633,38	-436.556,62	-156.556,62
D08010001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**		65.210,00	65.210,00	24.051,00	-41.159,00	-41.159,00
D08010003	**DR Energetische Maßnahmen Bereich 2-5**	2	0,00	0,00	71.200,00	71.200,00	71.200,00
D09010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		378.600,00	378.600,00	102.461,74	-276.138,26	-276.138,26
D09020001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		519.820,00	519.820,00	274.307,51	-245.512,49	-245.512,49
D09030001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		187.000,00	224.500,00	92.340,36	-94.659,64	-132.159,64
D10010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		41.500,00	41.500,00	12.034,51	-29.465,49	-29.465,49
D10040001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	5	2.000,00	2.000,00	2.165,24	165,24	165,24
D11020001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**		16.386.650,00	34.064.228,00	32.467.764,40	16.081.114,40	-1.596.463,60

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*Jahresergebnis 2012*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung (Fortgeschr. Budget)*
D12010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	2.626.300,00	2.626.300,00	2.296.085,43	-330.214,57	-330.214,57
D13010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	132.270,00	132.270,00	103.722,23	-28.547,77	-28.547,77
D13020001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	60.210,00	60.210,00	12.326,69	-47.883,31	-47.883,31
D13040001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	197.220,00	197.220,00	32.769,86	-164.450,14	-164.450,14
D13060001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.330,00	1.330,00	665,00	-665,00	-665,00
D14010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	298.190,00	298.190,00	210.649,57	-87.540,43	-87.540,43
D14050001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	50.230,00	50.230,00	34.485,18	-15.744,82	-15.744,82
D15040001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	40.000,00	7.850.634,00	7.839.368,22	7.799.368,22	-11.265,78
D16010200	**DR Zinsaufwendungen**	45.089.260,00	45.089.260,00	38.650.825,62	-6.438.434,38	-6.438.434,38
D20000001	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-1**	74.660,00	74.660,00	52.246,83	-22.413,17	-22.413,17
D20000002	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-2**	18.330,00	18.330,00	10.133,24	-8.196,76	-8.196,76
D20000004	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-4**	28.640,00	28.640,00	10.925,96	-17.714,04	-17.714,04
D20000005	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-5**	200.680,00	210.780,00	210.706,38	10.026,38	-73,62
D20000006	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-6**	24.110,00	24.110,00	14.128,40	-9.981,60	-9.981,60
D20000008	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-8**	185.780,00	185.780,00	146.902,48	-38.877,52	-38.877,52
D20000009	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-9**	98.400,00	111.400,00	108.895,15	10.495,15	-2.504,85
D20000011	**DR Nutzungsentgelte Bereich 1-1**	166.690,00	166.690,00	108.081,26	-58.608,74	-58.608,74
D20000013	**DR Nutzungsentgelte Bereich 1-3**	5.940,00	5.940,00	5.383,35	-556,65	-556,65
D20000014	**DR Nutzungsentgelte Bereich 1-4**	1.842.610,00	1.846.410,00	1.846.397,81	3.787,81	-12,19
D20000022	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-2**	36.490,00	36.490,00	22.606,16	-13.883,84	-13.883,84
D20000024	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-4**	215.853,00	215.853,00	132.221,78	-83.631,22	-83.631,22
D20000025	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-5**	58.320,00	60.520,00	60.476,15	2.156,15	-43,85
D20000026	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-6**	4.680,00	4.680,00	4.539,93	-140,07	-140,07
D20000031	**DR Nutzungsentgelte Bereich 3-1**	153.950,00	153.950,00	152.774,84	-1.175,16	-1.175,16
D20000032	**DR Nutzungsentgelte Bereich 3-2**	344.450,00	344.450,00	218.750,07	-125.699,93	-125.699,93
D20000034	**DR Nutzungsentgelte Bereich 3-4**	103.930,00	103.930,00	63.239,06	-40.690,94	-40.690,94
D20000041	**DR Nutzungsentgelte Bereich 4-1**	598.610,00	598.610,00	418.955,84	-179.654,16	-179.654,16
D20000045	**DR Nutzungsentgelte Bereich 4-5**	71.760,00	71.760,00	29.328,83	-42.431,17	-42.431,17
D20000046	**DR Nutzungsentgelte Bereich 4-6**	40.910,00	40.910,00	23.759,96	-17.150,04	-17.150,04
D20000051	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-1**	44.850,00	44.850,00	23.853,05	-20.996,95	-20.996,95
D20000052	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-2**	187.260,00	187.260,00	119.002,69	-68.257,31	-68.257,31
D20000053	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-3**	40.000,00	40.000,00	18.395,87	-21.604,13	-21.604,13
D20000054	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-4**	6.130,00	6.130,00	2.935,84	-3.194,16	-3.194,16

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*		*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*Jahresergebnis 2012*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung* (Fortgeschr. Budget)
D20000056	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-6**		86.280,00	86.280,00	39.623,18	-46.656,82	-46.656,82
D20000061	**DR Nutzungsentgelte Bereich 6-1**		62.000,00	62.000,00	59.528,33	-2.471,67	-2.471,67
D20000092	**DR Nutzungsentgelte Bereich 9-2**		3.650,00	3.650,00	2.071,28	-1.578,72	-1.578,72
D20000095	**DR Nutzungsentgelte Bereich 9-5**		27.570,00	27.570,00	12.463,45	-15.106,55	-15.106,55
D20000097	**DR Nutzungsentgelte Bereich 9-7**		24.190,00	24.190,00	10.936,31	-13.253,69	-13.253,69
D20000099	**DR Nutzungsentgelte Bereiche 5-1 u. 5-4**		40.210,00	40.210,00	18.830,00	-21.380,00	-21.380,00
D30000001	**DR Einheitspreise Bereich 0-1**	2	581.950,00	581.950,00	600.901,96	18.951,96	18.951,96
D30000002	**DR Einheitspreise Bereich 0-2**		14.500,00	14.500,00	14.452,64	-47,36	-47,36
D30000004	**DR Einheitspreise Bereich 0-4**		69.540,00	69.540,00	37.992,88	-31.547,12	-31.547,12
D30000005	**DR Einheitspreise Bereich 0-5**		250.000,00	360.000,00	362.173,82	112.173,82	2.173,82
D30000006	**DR Einheitspreise Bereich 0-6**		61.010,00	88.690,00	73.102,36	12.092,36	-15.587,64
D30000008	**DR Einheitspreise Bereich 0-8**		251.230,00	339.040,00	328.834,11	77.604,11	-10.205,89
D30000009	**DR Einheitspreise Bereich 0-9**		197.000,00	702.060,00	709.947,80	512.947,80	7.887,80
D30000011	**DR Einheitspreise Bereich 1-1**		904.150,00	904.150,00	668.584,17	-235.565,83	-235.565,83
D30000013	**DR Einheitspreise Bereich 1-3**		2.549.100,00	2.549.100,00	2.493.066,05	-56.033,95	-56.033,95
D30000014	**DR Einheitspreise Bereich 1-4**		14.197.160,00	14.197.160,00	13.754.764,48	-442.395,52	-442.395,52
D30000022	**DR Einheitspreise Bereich 2-2**		8.082.500,00	8.082.500,00	8.078.178,46	-4.321,54	-4.321,54
D30000024	**DR Einheitspreise Bereich 2-4**		174.290,00	218.590,00	217.974,03	43.684,03	-615,97
D30000025	**DR Einheitspreise Bereich 2-5**		3.426.014,00	3.716.014,00	3.714.066,51	288.052,51	-1.947,49
D30000026	**DR Einheitspreise Bereich 2-6**		37.900,00	37.900,00	36.685,27	-1.214,73	-1.214,73
D30000031	**DR Einheitspreise Bereich 3-1**		1.899.700,00	1.899.700,00	1.864.478,86	-35.221,14	-35.221,14
D30000032	**DR Einheitspreise Bereich 3-2**		1.683.640,00	1.683.640,00	1.356.549,61	-327.090,39	-327.090,39
D30000034	**DR Einheitspreise Bereich 3-4**		148.920,00	148.920,00	139.124,89	-9.795,11	-9.795,11
D30000041	**DR Einheitspreise Bereich 4-1**		5.308.440,00	5.308.440,00	4.609.244,63	-699.195,37	-699.195,37
D30000045	**DR Einheitspreise Bereich 4-5**		94.860,00	94.860,00	62.659,55	-32.200,45	-32.200,45
D30000046	**DR Einheitspreise Bereich 4-6**		61.620,00	61.620,00	41.277,45	-20.342,55	-20.342,55
D30000051	**DR Einheitspreise Bereich 5-1**		91.800,00	91.800,00	38.504,03	-53.295,97	-53.295,97
D30000052	**DR Einheitspreise Bereich 5-2**		55.000,00	55.000,00	43.418,25	-11.581,75	-11.581,75
D30000053	**DR Einheitspreise Bereich 5-3**		22.000,00	22.000,00	19.150,41	-2.849,59	-2.849,59
D30000054	**DR Einheitspreise Bereich 5-4**		18.290,00	18.290,00	5.427,17	-12.862,83	-12.862,83
D30000056	**DR Einheitspreise Bereich 5-6**		48.300,00	73.300,00	65.602,95	17.302,95	-7.697,05
D30000061	**DR Einheitspreise Bereich 6-1**		605.000,00	605.000,00	607.682,19	2.682,19	2.682,19
D30000092	**DR Einheitspreise Bereich 9-2**		15.000,00	15.000,00	11.168,55	-3.831,45	-3.831,45

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*		*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*Jahresergebnis 2012*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung (Fortgeschr. Budget)*
D30000095	**DR Einheitspreise Bereich 9-5**		17.850,00	17.850,00	15.081,46	-2.768,54	-2.768,54
D30000097	**DR Einheitspreise Bereich 9-7**		51.200,00	51.200,00	34.063,12	-17.136,88	-17.136,88
D30000099	**DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4**		92.470,00	92.470,00	28.650,57	-63.819,43	-63.819,43
D40000001	**DR Fremdleistungen Bereich 0-1**		196.760,00	196.760,00	159.846,78	-36.913,22	-36.913,22
D40000002	**DR Fremdleistungen Bereich 0-2**		13.110,00	14.900,00	14.155,02	1.045,02	-744,98
D40000004	**DR Fremdleistungen Bereich 0-4**		73.570,00	73.570,00	66.169,46	-7.400,54	-7.400,54
D40000005	**DR Fremdleistungen Bereich 0-5**		264.320,00	494.820,00	490.540,40	226.220,40	-4.279,60
D40000006	**DR Fremdleistungen Bereich 0-6**		83.740,00	83.840,00	83.070,12	-669,88	-769,88
D40000008	**DR Fremdleistungen Bereich 0-8**	1	683.310,00	749.760,00	811.569,95	128.259,95	61.809,95
D40000009	**DR Fremdleistungen Bereich 0-9**		230.040,00	280.040,00	267.554,63	37.514,63	-12.485,37
D40000011	**DR Fremdleistungen Bereich 1-1**		507.260,00	507.600,00	503.541,64	-3.718,36	-4.058,36
D40000013	**DR Fremdleistungen Bereich 1-3**		371.180,00	371.180,00	365.632,67	-5.547,33	-5.547,33
D40000014	**DR Fremdleistungen Bereich 1-4**		9.972.160,00	9.577.160,00	9.132.727,38	-839.432,62	-444.432,62
D40000022	**DR Fremdleistungen Bereich 2-2**		63.110,00	63.110,00	56.075,41	-7.034,59	-7.034,59
D40000024	**DR Fremdleistungen Bereich 2-4**		568.390,00	923.850,00	778.955,54	210.565,54	-144.894,46
D40000025	**DR Fremdleistungen Bereich 2-5**		1.320.776,00	1.707.776,00	1.661.390,11	340.614,11	-46.385,89
D40000026	**DR Fremdleistungen Bereich 2-6**		50.080,00	50.080,00	30.238,17	-19.841,83	-19.841,83
D40000031	**DR Fremdleistungen Bereich 3-1**		855.180,00	855.180,00	819.950,00	-35.230,00	-35.230,00
D40000032	**DR Fremdleistungen Bereich 3-2**		1.140.420,00	1.163.050,00	1.163.050,00	22.630,00	0,00
D40000034	**DR Fremdleistungen Bereich 3-4**		171.800,00	171.800,00	160.126,65	-11.673,35	-11.673,35
D40000041	**DR Fremdleistungen Bereich 4-1**	6	1.369.740,00	1.524.740,00	1.598.982,01	229.242,01	74.242,01
D40000045	**DR Fremdleistungen Bereich 4-5**		211.020,00	211.020,00	149.084,60	-61.935,40	-61.935,40
D40000046	**DR Fremdleistungen Bereich 4-6**		283.080,00	283.080,00	225.297,30	-57.782,70	-57.782,70
D40000051	**DR Fremdleistungen Bereich 5-1**		50.520,00	72.500,00	69.779,53	19.259,53	-2.720,47
D40000052	**DR Fremdleistungen Bereich 5-2**		247.920,00	253.920,00	254.309,93	6.389,93	389,93
D40000053	**DR Fremdleistungen Bereich 5-3**		47.040,00	68.450,00	67.192,15	20.152,15	-1.257,85
D40000054	**DR Fremdleistungen Bereich 5-4**		12.830,00	20.840,00	18.685,81	5.855,81	-2.154,19
D40000056	**DR Fremdleistungen Bereich 5-6**		3.227.900,00	3.227.900,00	2.399.916,88	-827.983,12	-827.983,12
D40000061	**DR Fremdleistungen Bereich 6-1**		2.075.420,00	2.113.620,00	2.105.122,58	29.702,58	-8.497,42
D40000092	**DR Fremdleistungen Bereich 9-2**		24.510,00	28.060,00	28.055,24	3.545,24	-4,76
D40000095	**DR Fremdleistungen Bereich 9-5**		23.360,00	23.360,00	15.330,70	-8.029,30	-8.029,30
D40000097	**DR Fremdleistungen Bereich 9-7**		112.790,00	112.790,00	83.599,77	-29.190,23	-29.190,23
D40000099	**DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4**		79.910,00	115.580,00	111.364,72	31.454,72	-4.215,28

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*Jahresergebnis 2012*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung (Fortgeschr. Budget)*
D50000001	**DR Mieten Bereich 0-1**	60.050,00	60.050,00	63.167,04	3.117,04	3.117,04
D50000002	**DR Mieten Bereich 0-2**	160.290,00	160.290,00	163.881,31	3.591,31	3.591,31
D50000004	**DR Mieten Bereich 0-4**	34.500,00	34.500,00	2.985,93	-31.514,07	-31.514,07
D50000006	**DR Mieten Bereich 0-6**	104.360,00	104.360,00	98.114,22	-6.245,78	-6.245,78
D50000008	**DR Mieten Bereich 0-8**	381.610,00	381.610,00	309.143,19	-72.466,81	-72.466,81
D50000009	**DR Mieten Bereich 0-9**	89.030,00	89.030,00	80.914,07	-8.115,93	-8.115,93
D50000013	**DR Mieten Bereich 1-3**	104.670,00	115.670,00	137.996,10	33.326,10	22.326,10
D50000014	**DR Mieten Bereich 1-4**	309.660,00	365.260,00	366.282,31	56.622,31	1.022,31
D50000022	**DR Mieten Bereich 2-2**	253.430,00	253.430,00	251.495,78	-1.934,22	-1.934,22
D50000024	**DR Mieten Bereich 2-4**	1.189.190,00	1.189.190,00	1.184.060,01	-5.129,99	-5.129,99
D50000025	**DR Mieten Bereich 2-5**	118.980,00	118.980,00	116.221,37	-2.758,63	-2.758,63
D50000031	**DR Mieten Bereich 3-1**	250.610,00	250.610,00	155.758,26	-94.851,74	-94.851,74
D50000032	**DR Mieten Bereich 3-2**	1.028.820,00	1.028.820,00	899.093,34	-129.726,66	-129.726,66
D50000041	**DR Mieten Bereich 4-1**	265.040,00	265.040,00	177.411,54	-87.628,46	-87.628,46
D50000045	**DR Mieten Bereich 4-5**	118.830,00	118.830,00	118.267,08	-562,92	-562,92
D50000046	**DR Mieten Bereich 4-6**	900,00	900,00	900,00	0,00	0,00
D50000051	**DR Mieten Bereich 5-1**	186.820,00	186.820,00	184.648,03	-2.171,97	-2.171,97
D50000052	**DR Mieten Bereich 5-2**	395.620,00	395.620,00	391.779,09	-3.840,91	-3.840,91
D50000053	**DR Mieten Bereich 5-3**	205.370,00	205.370,00	203.496,71	-1.873,29	-1.873,29
D50000054	**DR Mieten Bereich 5-4**	34.490,00	34.490,00	34.288,84	-201,16	-201,16
D50000056	**DR Mieten Bereich 5-6**	261.910,00	261.910,00	254.402,90	-7.507,10	-7.507,10
D50000099	**DR Mieten Bereiche 5-1 u. 5-4**	194.150,00	194.150,00	186.134,86	-8.015,14	-8.015,14
		466.138.423,00	495.458.386,00	479.362.888,20	13.224.465,20	-16.095.497,80

1 Zweckbindung von Erträgen (Budgeterhöhung; Abbildung in der Finanzrechnung)

2 Zuführung Rückstellung

3 Auflösung ARAP (Investitionskostenzuschüsse)

4 Zuführung Rückstellung / Korrektur Investitionen

5 Wertkorrekturen Forderungen

6 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

5.5 Abschlüsse der Gebührenhaushalte

Kalkulation nach § 6 KAG

Grundlage für die Kalkulation der Gebühren ist § 6 KAG. Danach dürfen die Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Bei Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert werden die liquiden Mittel über die Dauer der Nutzung des Vermögensgegenstandes oder der Anlage zurückerwirtschaftet, die für eine Neubeschaffung/ Neubau notwendig sind. Ebenso werden Preissteigerungen in die Kalkulation eingerechnet. Dadurch wird ein Substanzverlust vermieden.

Ein ebenfalls erhobener kalkulatorischer Zinssatz soll dazu dienen, das im Anlagevermögen langfristig gebundene Eigenkapital entsprechend zu verzinsen. Er beträgt in Oberhausen zz. 6,9 %.

Nachweis von Posten aus den Gebührenhaushalten unter NKF

In der Ergebnisrechnung werden Aufwendungen für Zinsen nur für das aufgewandte Fremdkapital gebucht. Abschreibungen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. der Herstellungskosten als Aufwand gebucht und werden im Normalfall linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Aufgrund der Tatsache, dass Baumaßnahmen im Gebührenhaushalt nur anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (niedriger als der kalk. Zinssatz) und die Abschreibung aufgrund der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten im NKF – Haushalt ausgewiesen werden, wird nicht selten der Fall eintreten, dass bei den kostenrechnenden Einrichtungen ein Ertragsüberschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Dies ist aber keine echte Kostenüberdeckung im Sinne des § 6 KAG.

5.5.1 Rettungsdienst (Produkt 021601)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
7.520.520	5.860.776	- 1.659.744	- 22,07

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
7.636.045	7.510.384	- 125.661	- 1,65

Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
- 115.525	- 1.649.608	- 1.534.0835	1.327,92

5.5.2 Straßenreinigung (Produkt 120501)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
4.746.070	4.768.734	+ 22.664	+ 0,48

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
4.747.940	4.819.571	+ 71.631	+ 1,51

Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
- 1.870	- 50.837	- 48.967	

5.5.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
44.505.410	46.358.855	+ 1.853.445	+ 4,16

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
34.810.270	39.692.410	+ 4.882.140	+ 14,03

Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
+ 9.695.140	+ 6.666.445	- 3.028.695	- 31,24

5.5.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
30.478.280	30.422.175	- 56.105	- 0,18

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
30.518.780	48.173.994	+ 17.655.214	+ 57,85

Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
- 40.000	- 17.751.820	- 17.711.320	

5.5.5 Märkte (Produkt 020204)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
320.000	289.314	- 30.686	- 9,59

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
283.360	287.118	3.758	1,33

Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
36.640	+ 2.196	+ 34.444	- 94,01

5.5.6 Kirmes (Produkt 020203)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
235.000	225.099	- 9.901	- 4,21

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
327.420	345.485	+ 18.065	+ 5,52

Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
- 92.420	- 120.386	- 27.966	30,26

5.5.7 Friedhöfe (Produkt 130601)

Ertrag

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
2.405.880	2.337.422	- 68.458	- 2,85

Aufwand

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
2.186.760	1.955.610	- 231.150	- 10,57

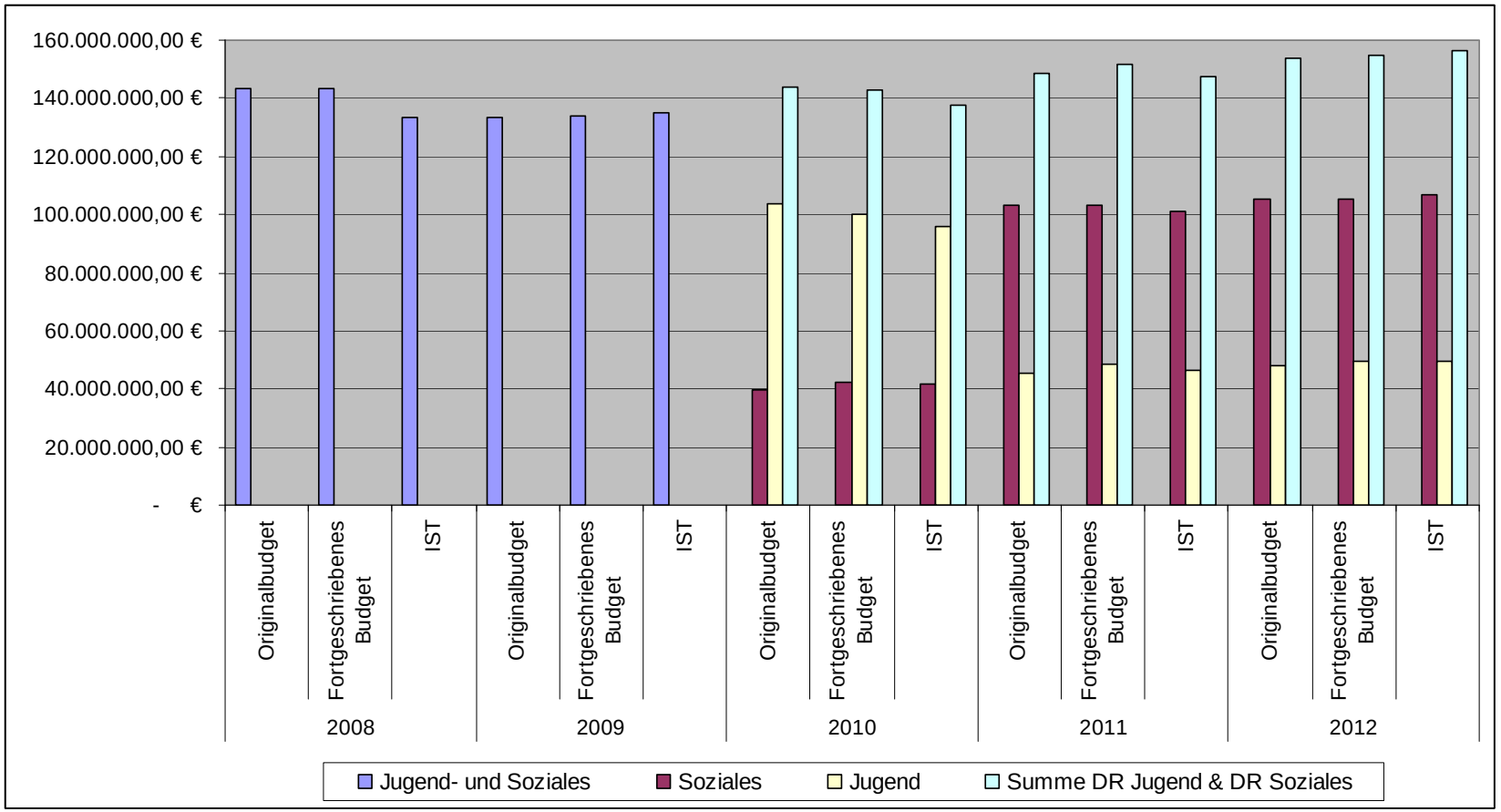
Saldo

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
+ 219.120	+ 381.812	162.692	74,25

5.6 Analyse der „Sozialen Leistungen“

Die „Sozialen Leistungen“ werden in zwei unterschiedlichen Deckungsringen geführt. Dabei wird zwischen den Deckungsringen „Soziales“ mit einem Volumen in Höhe von 105.384.153,40 EUR (Rechnungsergebnis: 106.648.122,81 EUR) und „Jugend“ mit einem Originalbudget von 48.191.106,60 EUR (Rechnungsergebnis: 49.551.823,69 EUR), mithin ein Gesamtvolumen von 153.575.260 EUR (Rechnungsergebnis: 156.199.946,50 EUR) unterschieden.

Entwicklung „Soziale Leistungen“



Im Zuge der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres wurde 2012 deutlich, dass die einzelnen Deckungsringe nicht auskömmlich sind, somit wurden formal überplanmäßige Mittelbereitstellungen vorgenommen.
Auf Grund der notwendigen Buchungen / Bildung von Rückstellungen wurden höhere Aufwendungen als bereitgestelltes Budget gebucht. Da es sich ich um Buchungen im Jahresabschluss handelte, sind diese überplanmäßigen Aufwendungen Bestandteil der Darstellung unter Pkt. 5.3.2. Die Zustimmung des Rates der Stadt Oberhausen wird somit im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 nachgeholt.
Im Vergleich zum Vorjahr (Rechnungsergebnis: 147.497.326,02 EUR) sind die Aufwendungen somit um 8.702.620,48 EUR gestiegen. Dies ist vielen verschiedenen Einzelfällen geschuldet. Beispielhaft sind die folgenden Aufwendungen zu nennen:

DR Soziales

Auftrag	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*IST 2011*	*IST 2012*	*Abweichung*
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	523000	Erstattungen an den Bund	0,00	1.260.000,00	+ 1.260.000,00

DR Jugend

Auftrag	*Bezeichnung*	*Kostenart*	*Bezeichnung*	*IST 2011*	*IST 2012*	*Abweichung*
320006040200	Jugendarbeit/Jugendschutz	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	0,00	1.395.013,06	+ 1.395.013,06
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	533133	Jugendhilfe a.v.E.	0,00	3.048.529,02	+ 3.048.529,02
320006040100	Regionalteams	533136	Jugendhilfe a.v.E.	4.542.535,00	6.560.537,71	+ 1.735.537,71

6. Finanzrechnung 2012
(nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten)

Der Finanzplan und die Finanzrechnung stellen die Zahlungsvorgänge dar. Insbesondere gehen hieraus die Investitionen, die tatsächliche Finanzlage, die Finanzierungsquellen und die daraus resultierenden Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes hervor.
Die Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“ sind die Basisdaten für den Finanzplan und die Finanzrechnung.
Bei den Einzahlungen handelt es sich um den tatsächlichen Geldzufluss, der eine Erhöhung der Finanzmittel bewirkt. Bei den Auszahlungen fließen die monetären Finanzmittel ab und mindern den Bestand.
Der Finanzplan ist ein weiterer unverzichtbarer Teil des neuen kommunalen Finanzmanagements und bildet neben den Investitionen auch die notwendigen Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ab, die nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Folgende Daten sind bedeutsam:

- Zeitraumbezogene Abbildung aller Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunft und Mittelverwendung)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

Der Finanzplan zeigt auch den notwendigen Kreditbedarf für Investitionen auf.
Durch die Erfassung aller Geschäftsvorfälle, die das Geldvermögen verändern, wird auch eine Verbindung zur gemeindlichen Bilanz hergestellt.

Finanzrechnung 2012

Ein- und Auszahlungsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	202.117.687,32	218.583.550	223.111.459	244.111.256,16	20.999.797	9,4
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.566.053,62	253.625.930	261.989.405	252.794.467,73	9.194.937-	3,5-
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.452.615,71	2.816.320	2.819.292	3.119.328,94	300.037	10,6
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.271.771,90	92.665.870	92.665.870	93.115.868,29	449.998	0,5
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.165.823,46	6.372.150	6.477.661	6.076.108,49	401.552-	6,2-
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.734.714,04	36.510.880	36.550.840	38.651.203,47	2.100.363	5,8
07	+	Sonstige Einzahlungen	20.909.058,68	19.384.040	19.584.040	20.377.117,79	793.078	4,1
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	912.014,90	880.020	880.020	845.695,93	34.324-	3,9-
09	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	596.129.739,63	630.838.760	644.078.587	659.091.046,80	15.012.460	2,3
10	-	Personalauszahlungen	107.773.030,15	113.937.700	113.882.381	113.040.104,73	842.277-	0,7-
11	-	Versorgungsauszahlungen	17.080.661,90	17.344.720	17.381.014	17.380.818,09	196-	0,0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.481.890,25	162.663.522	170.401.145	159.863.159,62	10.537.985-	6,2-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.873.263,72	43.039.890	43.239.890	40.114.308,36	3.125.582-	7,2-
14	-	Transferauszahlungen	213.080.476,85	223.850.344	232.171.417	221.594.668,50	10.576.749-	4,6-
15	-	Sonstige Auszahlungen	85.164.920,75	96.296.621	93.296.776	89.242.566,65	4.054.209-	4,4-
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	629.454.243,62	657.132.797	670.372.623	641.235.625,95	29.136.997-	4,4-
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	33.324.503,99-	26.294.037-	26.294.037-	17.855.420,85	44.149.458	167,9-
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.327.164,92	7.377.530	7.449.690	6.936.375,41	513.315-	6,9-
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.278.842,80	3.305.900	3.305.900	5.372.211,14	2.066.311	62,5
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	80.230,18	104.720	104.720	57.270,58	47.449-	45,3-
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.040.086,41	2.695.000	2.695.000	1.711.214,68	983.785-	36,5-
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	16.726.324,31	13.483.150	13.555.310	14.077.071,81	521.762	3,9
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	421.715,91	1.409.000	1.409.000	132.871,43	1.276.129-	90,6-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.749.840,22	34.476.810	34.548.970	22.954.103,58	11.594.866-	33,6-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.823.576,10	1.729.320	1.729.320	184.065,54	1.545.254-	89,4-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	61.360	61.360	0,00	61.360-	100,0-
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	23.995.132,23	37.676.490	37.748.650	23.271.040,55	14.477.609-	38,4-
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	7.268.807,92-	24.193.340-	24.193.340-	9.193.968,74-	14.999.371	62,0-
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	40.593.311,91-	50.487.377-	50.487.377-	8.661.452,11	59.148.829	117,2-
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.481.444,96	35.797.430	35.797.430	15.235.770,78	20.561.659-	57,4-

Finanzrechnung 2012

		Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	769.100.000,00	0	0	1.352.700.000,00	1.352.700.000	-
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	29.942.128,30	30.462.780	30.462.034	25.121.960,13	5.340.073-	17,5-
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	715.400.000,00	0	0	1.347.600.000,00	1.347.600.000	-
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	39.239.316,66	5.334.650	5.335.396	4.786.189,35-	10.121.586-	189,7-
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	1.353.995,25-	45.152.727-	45.151.980-	3.875.262,76	49.027.243	108,6-
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.370.316,55	0	0	2.475.466,10	2.475.466	-
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	459.144,80	0	0	831.193,43-	831.193-	-
41	**=**	**Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)**	2.475.466,10	45.152.727-	45.151.980-	5.519.535,43	50.671.516	112,2-

6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
630.838.760,00	659.091.046,80	+ 28.252.286,80	+ 4,5	644.078.586,61 Abw.: + 15.012.460,29 (+2,3 %)

6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
657.132.796,84	641.220.625,95	- 15.912.170,89	- 2,4	670.372.623,35 Abw.: - 29.151.997,40 (- 4,3 %)

6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
- 26.294.036,84	17.870.420,85	- 44.164.457,29	- 168,0	-26.294.036,84 Abw.: 44.164.457,69 (- 167,9 %)

6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
7.377.530,00	6.936.375,41	- 441.154,59	- 6,0	7.449.690,00 Abw.: - 513.314,59 (-6,9 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
220014050100000	Deponie Vonderort	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	*0,00*	*75.952,00*	*75.952,00*	Es handelt sich hierbei um die Gewährung einer Landeszuwendung der Bezirksregierung Düsseldorf zur Erneuerung der Methangasabsauganlage auf der ehemaligen Deponie Vonderort, die in Form einer 80% Anteilfinanzierung auf zuwendungsfähige Gesamtausgaben i.H.v. 94.940 Euro gewährt wurde (s. Finanzposition 785100). Die Maßnahme wurde im Wege der Gefahrenabwehr umgesetzt.	0,00	*75.952,00*
252008010300000	Schulsportz. Sterkr.	6811.03	Investitionszuw.v.Land-KPII	*0,00*	*578.632,75*	*578.632,75*	Restvereinnahmung von KP II-Mitteln aufgrund analoger erhöhter Baukosten (u.a. bereits in Vorjahren).	0,00	*578.632,75*
540009020106500	Soziale Stadt NRW	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	*0,00*	*110.485,54*	*110.485,54*	Außerplanmäßige Einzahlung (Mehrkostenfinanzierung des Projektes Druckluft durch die Bezirksregierung Düsseldorf).	0,00	*110.485,54*
560012010108500	Ripshorster Str.	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	*321.800,00*	*0,00*	*-321.800,00*	Die für das Jahr 2012 angekündigten Zuwendungen wurden nicht abgerufen, da die Schlussrechnung noch nicht erfolgte und der erforderliche Schlussverwendungsnachweis somit nicht gefertigt werden konnte. Der Restmittelabruf erfolgt im Jahr 2013.	321.800,00	*-321.800,00*

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
560012010108500	Ripshorster Str.	6814.00	Investitionszuweisungen vom so. öffentl. Bereich	*87.500,00*	*0,00*	*-87.500,00*	Die für das Jahr 2012 angekündigten Zuwendungen wurden nicht abgerufen, da die Schlussrechnung noch nicht erfolgte und der erforderliche Schlussverwendungsnachweis somit nicht gefertigt werden konnte. Der Restmittelabruf erfolgt im Jahr 2013.	87.500,00	*-87.500,00*
560012010307100	Ausbau Holtener Str.	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	*0,00*	*248.400,00*	*248.400,00*	Nach dem Zuwendungsbescheid Nr. 3 vom 29.10.2012 wurden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 330.000 EUR bewilligt. (Bundesmittel= 248.400,00 EUR, Landesmittel = 57.235 EUR sowie Zuwendungen für Lärmschutzfenster in Höhe von 24.365 EUR (vereinnahmt auf Kostenart 414100).	0,00	*248.400,00*
560012010307100	Ausbau Holtener Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	*881.600,00*	*57.235,00*	*-824.365,00*	Nach dem Zuwendungsbescheid Nr. 3 vom 29.10.2012 wurden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 330.000 EUR bewilligt. (Bundesmittel= 248.400,00 EUR, Landesmittel = 57.235 EUR sowie Zuwendungen für Lärmschutzfenster in Höhe von 24.365 EUR (vereinnahmt auf Kostenart 414100).	881.600,00	*-824.365,00*
560012010308100	L155 Weseler Str.	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	*0,00*	*173.572,00*	*173.572,00*	Nach dem Zuwendungsbescheid konnten im Jahre 2012 Zuwendungen in Höhe von 300.000 EUR abgerufen werden (Bundesmittel=173.572 EUR Zuwendungen für Lärmschutzfenster= 126.428 EUR (vereinnahmt Kostenart 414100).	0,00	*173.572,00*

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
560012010308100	L155 Weseler Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	*300.000,00*	*0,00*	*-300.000,00*	Nach dem Zuwendungsbe-scheid konnten im Jahre 2012 Zuwendungen in Höhe von 300.000 EUR abgerufen wer-den (Bundesmittel=173.572 EUR Zuwendungen für Lärm-schutzfenster= 126.428 EUR (vereinnahmt Kostenart 414100).	300.000,00	*-300.000,00*

6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
3.305.900,00	5.372.211,14	+ 2.066.311,14	+ 62,5	3.305.900,00 Abw.: + 2.066.311,14 (+62,5 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
130001130100000	Unbeb. Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	*1.244.000,00*	*3.633.489,54*	*2.389.489,54*	Zusätzliche Verkäufe durch für Erwerber anhaltend gute Bedingungen am Kapitalmarkt, insbesondere Im Mattensfeld und Erbbaugrundstücke.	1.244.000,00	*2.389.489,54*
130001130100100	Unbeb. Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	*250.000,00*	*336.791,60*	*86.791,60*	Bei der Haushaltsplanung wurde von einem Verkauf von jährlich 2 Grundstücken ausgegangen. In 2012 konnten aber 3 Grundstücke veräußert werden.	250.000,00	*86.791,60*
130001130100200	Unbeb. Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	*230.000,00*	*146.940,00*	*-83.060,00*	Ein Restgrundstück konnte noch nicht vermarktet werden.	230.000,00	*-83.060,00*
130001130200000	Bebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	*1.500.000,00*	*1.145.000,00*	*-355.000,00*	Die für 2012 geplante Vermarktung der Objekte Teutoburger Straße und Feldmannstraße erfolgt erst in 2013. Die Einnahme resultiert aus der Veräußerung der Objekte Waisenhausstr. 80 und Hansastr. 2.	1.500.000,00	*-355.000,00*

6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
104.720,00	57.270,58	- 47.449,42	- 45,3	104.720,00 Abw.: - 47.449,42 (- 45,3 %)

6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
2.695.000,00	1.711.214,68	- 983.785,32	- 36,5	2.695.000,00 Abw.: - 983.785,32 (- 36,5 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
560011030100000	Kanalbauprogramm	6881.10	Beiträge für "KAG"	*150.000,00*	*78.840,09*	*-71.159,91*	Die Summe einer Anzahl von Einzelveranlagungen ergibt keine hohen Beträge. Große Erschießungsflächen werden im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen abgedeckt. Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass eine Stelle in der Arbeitsgruppe Abrechnung seit November 2011 unbesetzt ist.	150.000,00	*-71.159,91*
560012010101200	Erschließungsbeitrg.	6881.00	Beiträge für "BbauG"	*1.000.000,00*	*416.430,66*	*-583.569,34*	Einige der geplanten Maßnahmen wurden zurückgestellt, da durch das Vorziehen von KAG-Maßnahmen höhere Einnahmen generiert wurden. Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass eine Stelle in der Arbeitsgruppe Abrechnung seit November 2011 unbesetzt ist.	1.000.000,00	*-583.569,34*

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
560012010101200	Erschließungsbeitrg.	6881.10	Beiträge für "KAG"	*1.200.000,00*	*709.567,44*	*-490.432,56*	Die Rechnungsunterlagen lagen noch nicht vor. Die Differenz konnte durch die frühzeitige Veranlagung von Landesstraßen ausgeglichen werden. Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass eine Stelle in der Arbeitsgruppe Abrechnung seit November 2011 unbesetzt ist.	1.200.000,00	*-490.432,56*
560012010201200	Kreisstr.	6881.10	Beiträge für "KAG"	*100.000,00*	*15.719,24*	*-84.280,76*	Die eingeplante Veranlagung einer Kreisstraße (Westmarkstraße) erfolgte im Dezember 2012 (Fälligkeit 17.01.2013), so dass die Einzahlungen erst in 2013 kassenwirksam werden.	100.000,00	*-84.280,76*
560012010301200	Bundesstr.	6881.00	Beiträge für "BbauG"	*200.000,00*	*0,00*	*-200.000,00*	Die geplante Maßnahme wurde zurückgestellt, da durch das Vorziehen von KAG-Maßnahmen höhere Einzahlungen generiert wurden. Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass eine Stelle in der Arbeitsgruppe Abrechnung seit November 2011 unbesetzt ist.	200.000,00	*-200.000,00*
560012010301200	Bundesstr.	6881.10	Beiträge für "KAG"	*0,00*	*451.893,29*	*451.893,29*	Die Rechnungsunterlagen lagen frühzeitig vor, so dass die Straßen (Schmachtendorfer Str. -2 Abschnitte- und Teutoburger Straße) abgerechnet werden konnten.	0,00	*451.893,29*

6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0	0	

6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
1.409.000,00	132.871,43	- 1.276.128,57	- 90,6	1.409.000,00 Abw.: -1.276.128,57 (-90,6 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
130001130100000	Unbeb. Grundstücke	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*345.000,00*	*95.943,13*	*-249.056,87*	Grunderwerb (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen) konnte nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang realisiert werden, da keine ausreichenden Grundstücksangebote vorlagen.	345.000,00	*-249.056,87*
130001130100100	Unbeb. Grundstücke	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*170.000,00*	*8.237,18*	*-161.762,82*	Die für 2012 und 2013 vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen wurden um ein Jahr verschoben und werden nunmehr in 2013 und 2014 durchgeführt..	170.000,00	*-161.762,82*
130001130100200	Unbeb. Grundstücke	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*255.000,00*	*5.117,00*	*-249.883,00*	Die ursprünglich für 2012 vorgesehene Resterschließung wird erst in 2013 durchgeführt.	255.000,00	*-249.883,00*

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
560012010100000	Gemeindestr.	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*100.000,00*	*23.574,12*	*-76.425,88*	Der allgemeine Ansatz gewährleistet die Handlungsfähigkeit für den Grunderwerb von öffentl. Verkehrsflächen, insbesondere für die Abwicklung von gesetzlichen Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch und einzelner Grunderwerbsaufträge. Hier kann im Vorhinein nicht abgeschätzt werden, wie viele Fälle tatsächlich im jeweiligen Haushaltsjahr zu bearbeiten sind. Bei den Straßenbaumaßnahmen Eversloh- und Antwerpener Straße wurden durch Abänderungen in den Ausbauplanungen die geschätzten Grunderwerbskosten erheblich reduziert. Die oftmals langwierigen Grundstücksverhandlungen erstrecken sich in der Regel auch über einen längeren Zeitraum, so dass in der Folge auch mehrere Kalenderjahre und somit auch Haushaltsjahre betroffen sind. Zwischen einem Vertragschluss und der tatsächlichen Abwicklung mit Zahlung des Kaufpreises vergehen auch alleine durch den meist noch durchzuführenden Straßenausbau mehrere Jahre. Im Falle der Ausbaumaßnahme Antwerpener Straße wurde der Ausbau erst Anfang 2013 abgeschlossen, so dass die vertragsgebundenen Finanzmittel erst 2013 abfließen werden. Bei der Maßnahme Everslohstraße wurde ein Ausbau zurückgestellt. Die laufenden Grunderwerbsverhandlungen sollen jedoch zum Abschluss gebracht werden. Vor diesem Hintergrund können, wie nunmehr geschehen, Haushaltsmittel tatsächlich im veranschlagten Haushaltsjahr nicht benötigt werden. Aus dem Budget liegen beim Bereich 1-3 noch vertragliche Verpflichtungen in Höhe von ca. 35.000,00 EUR vor, die erst 2013 bzw. in Folgejahren abgewickelt werden können.	100.000,00	*-76.425,88*
560012010308000	L 215	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*450.000,00*	*0,00*	*-450.000,00*	Grunderwerbsverhandlungen laufen noch. Budget wurde in 2013 neu veranschlagt.	450.000,00	*-450.000,00*

6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
34.476.810,00	22.954.103,58	-11.507.706,42	- 33,4	34.548.970,00 Abw.: -11.594.866,42 (-33,5 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
DR Straßenbau-programm	DR Straßenbaupro-gramm D02169000	7852.00 7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*3.700.000,00*	*1.473.265,52*	*-2.226.734,48*	Größtenteils wurden Fort-führungsmaßnahmen aus Vorjahren abgeschlossen. Die meisten größeren Be-auftragungen wurden nach 2013 verschoben, da die extremen Witterungsbe-dingungen eine Abarbei-tung in 2012 nicht zulie-ßen. Die von der WBO GmbH eingereichte Abschluss-rechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2012 konnte so nicht an-erkannt werden. Die Ab-rechnung wird von der WBO GmbH überarbeitet.	*3.700.000,00*	*-2.226.734,48*
DR Lichtsignalan-lagen	DR Lichtsignalanlagen D12019901	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsanlagen	*799.180,00*	*693.480,62*	*- 105.699,38*	Aufgrund günstiger Aus-schreibungsergebnisse sind die Auszahlungen bei einigen Aufträgen geringer ausgefallen. Andere Auf-träge aus der Auftragsver-gabe 2012 konnten dage-gen witterungsbedingt noch nicht abgerechnet werden.	*799.180,00*	*- 105.699,38*

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
251008010300400	SPK-Mellinghofer Str	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	*450.000,00*	*508.004,02*	*58.004,02*	Beim Bau eines neuen Sportplatzgebäudes auf der Sportanlage Mellinghofer Str. überschritten die Ausschreibungsergebnisse die Kostenschätzung der OGM GmbH erheblich. Um das Projekt fertig zu stellen wurden zusätzliche Mittel überplanmäßig bewilligt.	508.020,00	*-15,98*
251008010300500	SPK-Rechenacker Schu	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	*0,00*	*236.900,00*	*236.900,00*	Entgegen der Ursprungskonzeption wurde die Maßnahme aus dem Jahr 2014 vorgezogen; ein Teilbetrag wird noch im Jahr 2013 abgewickelt.	300.000,00	*-63.100,00*
251008010300600	SPK-Duisburger Str.	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	*430.940,00*	*0,00*	*-430.940,00*	Entgegen der Ursprungskonzeption wurde die Maßnahme nicht durchgeführt.	310.060,00	*-310.060,00*
251008010300600	SPK-Duisburger Str.	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLeist OGM	*58.760,00*	*0,00*	*-58.760,00*	Entgegen der Ursprungskonzeption wurde die Maßnahme nicht durchgeführt.	58.760,00	*-58.760,00*
252008010300100	SPK-Sportanl.Buschh.	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	*230.350,00*	*100.607,82*	*-129.742,18*	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant abgewickelt (u.a. Ausschreibungsergebnisse).	100.610,00	*-2,18*
253008010300300	SPK-Emscherinsel	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	*186.020,00*	*-60.044,56*	*-246.064,56*	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant abgewickelt (u.a. Ausschreibungsergebnisse).	113.020,00	*-173.064,56*
253008010300400	SPK-Ehrenmal Sportpl	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	*701.250,00*	*0,00*	*-701.250,00*	Maßnahmendurchführung erfolgt erst im Jahr 2013 (Budget wurde neu veranschlagt).	701.250,00	*-701.250,00*
253008010300400	SPK-Ehrenmal Sportpl	7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLeist OGM	*123.750,00*	*0,00*	*-123.750,00*	Maßnahmendurchführung erfolgt erst im Jahr 2013 (Budget wurde neu veranschlagt).	123.750,00	*-123.750,00*

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
310006010100500	KTE City West	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	*95.870,00*	*43.726,91*	*-52.143,09*	Entgegen der Annahme, die Maßnahme würde in 2012 schlussgerechnet werden, erfolgt die Schlussrechnung tatsächlich erst in 2013.	95.870,00	*-52.143,09*
560012010100300	Kanäle	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*206.290,00*	*139.897,69*	*-66.392,31*	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.	206.290,00	*-66.392,31*
560012010101000	Straßenbau Ing.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*96.940,00*	*0,00*	*-96.940,00*	Die HOAI-Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit korrigiert bzw. neu überarbeitet.	96.940,00	*-96.940,00*
560012010101100	Abwasseranlage	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*449.750,00*	*0,00*	*-449.750,00*	Die Maßnahme wurde in das Jahr 2013 verschoben.	449.750,00	*-449.750,00*
560012010101400	Erschließung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*71.890,00*	*0,00*	*-71.890,00*	Die Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2013 verschoben.	71.890,00	*-71.890,00*
560012010102400	Wegweis. Osterf. Str	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*161.660,00*	*0,00*	*-161.660,00*	Restabwicklung, die Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2013 verschoben.	161.660,00	*-161.660,00*
560012010102500	Umf. Hallenbad OB	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*80.000,00*	*0,00*	*-80.000,00*	Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen der Restabwicklung angefallen.	80.000,00	*-80.000,00*
560012010102700	Sterkr.Grundst. II	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*232.700,00*	*-179,70*	*-232.879,70*	Restabwicklung, die Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2013 verschoben.	232.700,00	*-232.879,70*
560012010103700	Waghalsstr./Unterfüh	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*65.000,00*	*0,00*	*-65.000,00*	Rechnungsabwicklung mit der Deutschen Bahn im Jahre 2013.	65.000,00	*-65.000,00*
560012010103900	Brückenbau Breilstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*100.000,00*	*0,00*	*-100.000,00*	Wegen der in der Örtlichkeit vorgefundenen Lage der Versorgungsleitungen und der Vorgaben der Versorgungsträger wurden diverse Umplanungen erforderlich, die noch nicht abgeschlossen werden konnten. Deshalb konnte der im Jahr 2012 geplante Leistungsumfang nicht erbracht werden.	100.000,00	*-100.000,00*

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
560012010103900	Brückenbau Breilstr.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*200.000,00*	*15.854,32*	*-184.145,68*	Mittelbindungen des Jahres 2012 wurden durch Neuveranschlagung in 2013 berücksichtigt. Honorarleistungen wurden in 2012 nicht komplett abgerechnet.	200.000,00	*-184.145,68*
560012010108500	Ripshorster Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*267.900,00*	*0,00*	*-267.900,00*	Die Restzahlung konnte noch nicht angewiesen werden. Die Schlussrechnung wird zur Zeit geprüft.	267.900,00	*-267.900,00*
560012010108500	Ripshorster Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*149.010,00*	*91.746,23*	*-57.263,77*	Mit der Auszahlung von 91.746,23 EUR wurde die Schlussrechnung bezahlt.	149.010,00	*-57.263,77*
560012010108800	Gemeindestr. u.a	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*150.000,00*	*0,00*	*-150.000,00*	Die Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2013 verschoben.	150.000,00	*-150.000,00*
560012010200300	Kanäle	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*150.000,00*	*0,00*	*-150.000,00*	Die Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2013 verschoben.	150.000,00	*-150.000,00*
560012010205500	K10	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*2.436.350,00*	*1.651.483,41*	*-784.866,59*	Die Maßnahme wurde im Jahre 2012 noch nicht schlussgerechnet.	2.436.350,00	*-784.866,59*
560012010205500	K10	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*242.370,00*	*7.425,60*	*-234.944,40*	Die HOAI-Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit korrigiert bzw. neu überarbeitet.	242.370,00	*-234.944,40*
560012010306500	Ausbau Biefangstr.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*66.000,00*	*0,00*	*-66.000,00*	Die HOAI-Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit korrigiert bzw. neu überarbeitet.	66.000,00	*-66.000,00*
560012010307100	Ausbau Holtener Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*420.000,00*	*97.640,62*	*-322.359,38*	Günstiges Ausschreibungsergebnis.	420.000,00	*-322.359,38*
560012010307100	Ausbau Holtener Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*336.360,00*	*0,00*	*-336.360,00*	Von der WBO GmbH wurden im Jahre 2012 keine Honorarleistungen für die Maßnahmen in Rechnung gestellt.	336.360,00	*-336.360,00*
560012010308000	L 215	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*298.500,00*	*8.530,35*	*-289.969,65*	Die HOAI-Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit korrigiert bzw. neu überarbeitet.	298.500,00	*-289.969,65*

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
560012010308100	L155 Weseler Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*1.745.540,00*	*372.403,22*	*-1.373.136,78*	Die Mittel wurden für den 2. BA "Kreisverkehrsplatz Weseler-/Bahn-/Emmericher-/Schmachtendorfer Str." eingeplant. Verzögerungen des geplanten Baubeginns durch umfangreiche Arbeiten der Versorgungsträger (RWW) bzw. Kanalbau. Mit den eigentlichen Bauarbeiten des Kreisverkehrsplatzes kann erst in 2013 begonnen werden.	1.745.540,00	*-1.373.136,78*
560012010308100	L155 Weseler Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*247.950,00*	*0,00*	*-247.950,00*	Von der WBO GmbH wurden im Jahre 2012 keine Honorarleistungen für die Maßnahmen in Rechnung gestellt.	247.950,00	*-247.950,00*
560012010308300	Emmericher Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*145.700,00*	*0,00*	*-145.700,00*	Die HOAI-Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit korrigiert bzw. neu überarbeitet.	145.700,00	*-145.700,00*
560012010308500	Knotenpunkt Zur GHH	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*120.000,00*	*0,00*	*-120.000,00*	Der Auftrag zur Signalisierung der Ein-/Ausfahrt des Parkhauses auf dem 2-spurig geführten Eugen-zur-Nieden-Ring wurde erst im Dezember 2012 vergeben (stark erhöhter Koordinationsaufwand). Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt im Jahre 2013.	120.000,00	*-120.000,00*
560012010308600	Lärmaktionsplan	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*928.590,00*	*443.972,22*	*-484.617,78*	Umsetzung aufgrund vorlaufender Maßnahmen verschoben.	928.590,00	*-484.617,78*
560012010308600	Lärmaktionsplan	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*92.800,00*	*0,00*	*-92.800,00*	Die HOAI-Rechnung der WBO GmbH für das Jahr 2012 wird zur Zeit korrigiert bzw. neu überarbeitet.	92.800,00	*-92.800,00*

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
560012010400200	Bundesstraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*50.000,00*	*0,00*	*-50.000,00*	Maßnahmeverschiebung, die Durchführung der Maßnahme wird im Jahr 2013 angestrebt (Abstimmung nicht abgeschlossen).	50.000,00	*-50.000,00*
560012010500100	Parkleitsystem/NMO	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*50.000,00*	*0,00*	*-50.000,00*	Maßnahmeverschiebung nach 2013.	50.000,00	*-50.000,00*
560012010600100	Eugen-zur-Nieden-Rg.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*90.000,00*	*0,00*	*-90.000,00*	Planung nicht abgeschlossen, Maßnahmeverschiebung nach 2013.	90.000,00	*-90.000,00*
560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnü	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*184.000,00*	*0,00*	*-184.000,00*	Maßnahmeverschiebung nach 2013.	184.000,00	*-184.000,00*
560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnü	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist WBO	*92.000,00*	*0,00*	*-92.000,00*	Maßnahmeverschiebung nach 2013.	92.000,00	*-92.000,00*
560012010700100	Straßenbeleuchtung	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsanlagen	*696.830,00*	*472.694,87*	*-224.135,13*	Obligo aus 2012 in Höhe von 197.422,50 EUR konnte nicht in 2012 abgerechnet werden. Die Maßnahmen Everslohstraße und Kleekampstraße wurden nicht umgesetzt.	606.830,00	*-134.135,13*

6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
1.729.320,00	184.065,54	-1.545.254,46	- 89,4	1.729.320,00 Abw.: - 1.545.254,46 (- 89,4 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
DR Rettungs-dienst	DR Rettungsdienst D02169000	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	*1.209.382,61*	*112.117,39*	*- 1.209.382,61*	Die Ausschreibung der benötigten KTW erfolgt erst nach Beschlussfassung des neuen RDBP´s und sobald festgelegt wurde, wer und mit welchen Fahrzeugen zukünftig der Krankentransport sichergestellt wird. Da der RDBP noch nicht verabschiedet wurde, erfolgte bisher keine Ausschreibung der KTW. Die Ausschreibung der benötigten 5 RTW konnte im Jahr 2012 nicht abgeschlossen werden, die Auftragsvergabe erfolgt nach europaweiter Ausschreibung in Kürze.	*799.180,00*	*- 1.209.382,61*

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
610002150100000	Gefahrenabwehr	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen > 410E	*356.500,00*	*45.796,51*	*-310.703,49*	Die im Jahr 2012 beabsichtigten Beschaffungsmaßnahmen wurden entweder noch nicht abgeschlossen oder auf Folgejahre verschoben.	356.500,00	*-310.703,49*

6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
61.360	0,0	-61.360,00	-100,0	61.360 Abw.: - 61.360 (- 100,0 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
250008010100000	Ausleihungen Vereine	7868.00	Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	*61.360,00*	*0,00*	*-61.360,00*	Ab dem Jahr 2012 werden keine Darlehen mehr an Sportvereine vergeben.	61.360,00	*-61.360,00*

6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0,00	0,00	0,0	-	

6.5.6 Sonst. Investitionsauszahlungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0,00	0,00	0,0	-	

6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
- 24.193.340,00	- 9.208.968,74	14.984.371,26	- 61,9	24.193.340,00 Abw.: 14.984.371,26 (- 61,9 %)

6.7 Üpl./apl. Auszahlungen

Im Finanzplan 2012 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Auszahlungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit wie folgt bewilligt:

Üpl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
220.250	187.760	32.490

Apl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
335.000	335.000	0

Gesamtsumme
555.250

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 339.191 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Auszahlungen	76.091 EUR
apl. Auszahlungen	263.100 EUR

lfd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
1	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	310006010100300 KTE Schmachtendorf	785110	Anlage im Bau - Hochbaumaßnahmen - OGM -	33.600,00	31.004,70	Es handelte sich um eine Zuschussmaßnahme, die sowohl investiv als auch konsumtiv geplant war. Im Rahmen der tatsächlichen Abwicklung ergab sich, dass eine Umschichtung von Budget erfolgen musste. Es erfolgte lediglich eine Umschichtung von Budget, es entstanden keine zusätzlichen Kosten. Das Gesamtvolumen der Maßnahme blieb unverändert.
2	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	310006010100300 KTE Schmachtendorf	785110	Anlage im Bau - Hochbaumaßnahmen - OGM -	700,00	0,00	Im Rahmen der Umsetzung der Baumaßnahme kam es bei Teilarbeiten zu einer unabweisbaren Kostenerhöhung. Um die Baumaßnahme abschließen zu können, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.
3	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	310006010290400 Spielplätze / -geräte	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.300,00	0,00	Die Spielplatzpatenschaft des Spielplatzes Scheiferskamp spendete dem gleichnamigen Spielplatz einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR zwecks Anschaffung eines Spielgerätes (3er-Stufenreck). Die zweckgebundenen Mittel wurden verursachungsgemäß in Anspruch genommen. Bei dem Gesamtansatz (Spielplätze, Spielgeräte allgemein) ergab sich jedoch eine entsprechende Einsparung.
4	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	310006010290400 Spielplätze / -geräte	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	200,00	0,00	

lfd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
5	**08**	**Sportförderung**	**251008010300500 SPK-Rechenacker Schulsport**	**785220**	**Anlage im Bau - Hochbaumaßnahmen - Ingeneurleistungen OGM**	**35.000,00**	**26.200,00**	Der Standort der Schulsportanlage Rechenacker wird von der ursprünglich geplanten Stelle auf einer Teilfläche der bisherigen Sportanlage Landwehr auf das Schulgrundstück der Christian-Morgenstern-Schule verlegt. S. Dringlichkeitsentscheidung vom 27.09.2012, Vorlage B/15/2334-01. Ein Teilbetrag wird noch im Jahr 2013 abgewickelt (Neuveranschlagung).
6	**08**	**Sportförderung**	**251008010300500 SPK-Rechenacker Schulsport**	**785210**	**Anlage im Bau - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM**	**300.000,00**	**236.900,00**	Der Standort der Schulsportanlage Rechenacker wird von der ursprünglich geplanten Stelle auf einer Teilfläche der bisherigen Sportanlage Landwehr auf das Schulgrundstück der Christian-Morgenstern-Schule verlegt. S. Dringlichkeitsentscheidung vom 27.09.2012, Vorlage B/15/2334-01. Ein Teilbetrag wird noch im Jahr 2013 abgewickelt (Neuveranschlagung).
7	**08**	**Sportförderung**	**251008010300400 Sportplatzkonzeption Mellinghofer Str.**	**785110**	**Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM**	**31.950,00**	**31.950,00**	Beim Bau eines neuen Sportplatzgebäudes auf der Sportanlage Mellinghofer Str. überschritten die Ausschreibungsergebnisse die Kostenschätzung der OGM GmbH erheblich. Um das Projekt fertig zu stellen wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 31.950,00 EUR dringend benötigt.

lfd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
8	**08**	**Sportförderung**	**252008010300300 Sportplatzkonzeption Königshardt**	**785120**	**Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM**	**18.000,00**	**11.681,86**	Die Abrechnung der Kosten für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Naturrasenplatz und die Kostenberechnungen der OGM GmbH für die Erweiterung des Funktionsgebäudes ergaben sowohl bei den Baukosten als auch bei den HOAI-Kosten Steigerungen im Vergleich zu den im Jahr 2009 berechneten Kosten für diese Bauvorhaben. Um das Projekt fertig stellen zu können, wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 32.400 EUR (Baukosten) und 18.000 EUR (HOAI) dringend benötigt. Die Grundmaßnahme wurde im Zusammenhang mit der sogenannten Sportplatzkonzeption von der Bezirksregierung genehmigt, die Deckungsvorschläge berücksichtigten das relevante Gesamtausgabevolumen in Höhe von 5.791.200 EUR.

lfd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
9	**08**	**Sportförderung**	**252008010300300 Sportplatzkonzeption Königshardt**	**785110**	**Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM**	**32.400,00**	**1.454,28**	Die Abrechnung der Kosten für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Naturrasenplatz und die Kostenberechnungen der OGM GmbH für die Erweiterung des Funktionsgebäudes ergaben sowohl bei den Baukosten als auch bei den HOAI-Kosten Steigerungen im Vergleich zu den im Jahr 2009 berechneten Kosten für diese Bauvorhaben. Um das Projekt fertig stellen zu können, wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 32.400 EUR (Baukosten) und 18.000 EUR (HOAI) dringend benötigt. Die Grundmaßnahme wurde im Zusammenhang mit der sogenannten Sportplatzkonzeption von der Bezirksregierung genehmigt, die Deckungsvorschläge berücksichtigten das relevante Gesamtausgabevolumen in Höhe von 5.791.200 EUR. Die geplante Restabwicklung musste größtenteils auf das Haushaltsjahr 2013 verschoben werden (Neuveranschlagung).

lfd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
10	**12**	**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**	**560012010700100 Straßenbeleuchtung**	**785200**	**Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen**	**90.000,00**	**0,00**	Zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht war es erforderlich, dass die dazu notwendigen Aufträge an die OGM GmbH vergeben werden konnten. Da der Bedarf nicht konkret planbar war, war es erforderlich, die Mittel innerhalb des Budgets für die Öffentliche Beleuchtung umzuschichten. Eine kassentechnische Abwicklung erfolgt entgegen der ursprünglichen Annahme erst im Haushaltsjahr 2013 (teilweise Neuveranschlagung).
11	**14**	**Umweltschutz**	**220014050100000 Deponie Vonderort**	**785100**	**Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen**	**12.100,00**	**0,00**	Bei der Erneuerung der Methangasabsauganlage handelte es sich um eine Maßnahme der Gefahrenabwehr. Kurzfristig war ein zusätzlicher Austausch defekter Anlagenkomponenten notwendig, um die Anlage endgültig in Betrieb nehmen zu können. Eine kassentechnische Abwicklung erfolgt entgegen der ursprünglichen Annnahme erst im Haushaltsjahr 2013 (teilweise Neuveranschlagung).

6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen

Ausgehend von der Anweisung der Bezirksregierung Düsseldorf, dass keine Ermächtigungen für Auszahlungen in das nächste Haushaltsjahr 2013 übertragen werden dürfen, wurden im Bedarfsfall Neuveranschlagungen vorgenommen.

6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Produkt-bereich	*Bezeichnung*	*Finanzposition*	*Bezeichnung*	*Investitionsmaß-nahmennummer*	*Bezeichnung*	*VE 2012*	*üpl. / apl. VE und Sperren in EUR*	*in Anspruch genom-mene VE in EUR*
11	Ver- und Entsorgung	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	560011030100000	Kanalbauprogramm	4.700.000	0	4.700.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen (Gemeindestraßen)	12.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010190000	Straßenbauprogramm (Gemeindestraßen)	386.300	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010200300	Kanalbegleitende Maßnahmen (Kreisstraßen)	37.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010290000	Straßenbauprogramm (Kreiststraßen)	32.040	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010306500	Ausbau der Biefangstr.	785.200	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	560012010308100	Ausbau der L155 Weseler Str. (von Schmachtendorfer Str. bis Sternstr.)	381.000	0	0

6.10 Finanzierungstätigkeit

6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
35.797.430,00	15.235.770,78	- 20.561.659,22	- 57,4	35.797.430,00 Abw.: - 20.561.659,22 (-57,4 %)

Finanzstelle	*Bezeichnung*	*Finanz-position*	*Bezeichnung*	*Originalbudget*	*Ist*	*Abweichung Originalbudget*	*Erläuterung*	*fortgeschr. Ansatz*	*nachrichtlich Abweichung (abs)*
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.00	Einzahlungen aus Krediten von Kreditunternehmen	*24.193.340,00*	*8.505.709,60*	*-15.687.630,40*	Genehmigt und aufgenommen wurde eine Darlehenssumme in Höhe von rund 8.505.710 EUR. Dieses entspricht dem tatsächlichen Saldo zwischen konkreten Ein- und Auszahlungen und wurde in der Finanzrechnung 2012 entsprechend verbucht. Eine Abweichung zum theoretischen Planwert ergibt sich jedes Jahr durch Verschiebungen bzw. Reduzierungen von Maßnahmen.	-24.193.340,00	*15.687.630,40*
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.05	Einzahlungen aus Krediten von Kreditunternehmen-Umschuldung	*10.745.580,00*	*5.805.165,41*	*-4.940.414,59*	Es wurde nur ein Darlehen umgeschuldet. Die übrigen Darlehen wurden prolongiert.	-10.745.580,00	*4.940.414,59*

6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
„0“	1.352.700.000,00	+ 1.352.700.000,00		-

Nach § 39 GemHVO sind in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Für die Aufstellung der Finanzrechnung finden die § 3 und § 38 Abs. 2 entsprechende Anwendung. Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung (siehe Ausführungen zu 6.10.4) von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln. Sie bietet eine zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) mit einer Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunfts- und -verwendungsrechnung). Insofern stellt der gesonderte Ausweis aller Zahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung den kompletten, innerhalb des Jahres getätigten Umsatz an Kassenkreditein- und -auszahlungen dar.

6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
30.462.780,00	25.121.960,13	- 5.340.819,87	- 17,5	30.462.033,61 Abw.: - 5.340.073,48 (- 17,50 %)

Finanzstelle	***Bezeichnung***	***Finanz-position***	***Bezeichnung***	***Originalbudget***	***Ist***	***Abweichung Originalbudget***	***Erläuterung***	***fortgeschr. Ansatz***	***nachrichtlich Abweichung (abs)***
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7921.02	Tilgung von Krediten für Investitionen /Land-Umschuldung	*780.440,00*	*0,00*	*-780.440,00*	Alle Landesdarlehen, bei denen die Zinsbindungen ausliefen, wurden beim Altgläubiger prolongiert und nicht umgeschuldet.	780.440,00	*-780.440,00*
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7927.05	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen - Umschuldung	*9.965.140,00*	*5.805.165,41*	*-4.159.974,59*	Es wurde nur ein Darlehen umgeschuldet.	9.965.140,00	*-4.159.974,59*

6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
„0“	1.347.600.000,00	+ 1.347.600.000,00		-

Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme (siehe Ausführungen zu 6.10.2) und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
5.334.650,00	- 4.786.189,35	- 10.120.839,35	- 189,7	5.335.396,39 Abw.: - 10.121.585,74 (-189,7 %)

Unter der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde sind die Aufnahmen und die Rückflüsse von Darlehen sowie die Tilgungen und Gewährungen von Darlehen zu erfassen. Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zeigt die rein finanzwirtschaftlichen Transaktionen auf. Dabei ist zu beachten, dass im Finanzplan nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, in der Finanzrechnung dagegen zusätzlich aber auch die Kredite zur Liquiditätssicherung nachzuweisen sind. Aus diesem Umstand resultiert die hohe prozentuale Abweichung zwischen Plan und Ergebnis.

6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation

6.11.1 Investitionskredite

Die Investitionskredite umfassen nunmehr ein Gesamtvolumen von 314.293.765,19 EUR und sind im Vergleich zum 31.12.2011 (325.104.850,31 EUR) um 10.811.085,12 EUR gesunken.

6.11.2 Liquiditätskredite

Die Liquiditätskredite der Stadt Oberhausen umfassen zum 31.12.2012 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1.466.500.000 EUR. Die Entwicklung seit dem 31.12.2008 (erster vollständiger NKF - Jahresabschluss) gestaltet sich wie folgt:

31.12.2008:	1.170.800.000 EUR	
31.12.2009:	1.275.400.000 EUR	(+ 104.600.000 EUR)
31.12.2010:	1.407.700.000 EUR	(+ 132.300.000 EUR)
31.12.2011:	1.461.400.000 EUR	(+ 53.700.000 EUR)
31.12.2012:	1.466.500.000 EUR	(+ 5.100.000 EUR)

6.12 Übersicht Deckungsringe

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung (Originalbudget)*	*Abweichung (fortg. Budget)*
D00000001	**DR Personal**	120.164.630,00	120.164.630,00	34.156,99	119.952.056,34	-16.186,94	119.970.026,39	-194.603,61	-194.603,61
D00000003	**DR Aus- und Fortbildung**	252.850,00	252.850,00	15.526,20	193.158,52	0,00	208.684,72	-44.165,28	-44.165,28
D00000004	**DR Dienstreisen**	424.960,00	424.960,00	4.217,72	297.483,86	0,00	301.701,58	-123.258,42	-123.258,42
D00000005	**DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6**	1.084.600,00	1.084.600,00	50.101,74	795.915,18	0,00	846.016,92	-238.583,08	-238.583,08
D00000006	**DR Gebäudevers. Ber. 4-6**	1.383.100,00	1.323.100,00	75,98	1.289.513,16	0,00	1.289.589,14	-93.510,86	-33.510,86
D00000007	**DR Gerichtskosten Ber. 4-6**	288.600,00	348.600,00	10.674,71	276.255,39	0,00	286.930,10	-1.669,90	-61.669,90
D00000008*	**DR Grundbesitzabgaben**	3.329.100,00	3.329.100,00	1.370.214,78	3.058.779,86	0,00	4.428.994,64	1.099.894,64	1.099.894,64
D00000010	**DR Unfallkasse NRW**	1.777.330,00	1.777.330,00	0,00	1.694.025,79	0,00	1.694.025,79	-83.304,21	-83.304,21
D00000321	**DR Gebäudeunterhaltung 3-2**	198.184,35	178.184,35	16.943,74	145.842,12	0,00	162.785,86	-35.398,49	-15.398,49
D01010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	2.004.320,00	2.004.320,00	38.407,58	1.827.295,18	0,00	1.865.702,76	-138.617,24	-138.617,24
D01020001*	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	41.400,00	18.500,00	3.628,26	17.406,89	0,00	21.035,15	-20.364,85	2.535,15
D01030001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	50.400,00	53.372,00	0,00	38.993,72	0,00	38.993,72	-11.406,28	-14.378,28
D01040001*	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	15.000,00	15.000,00	7.920,50	7.484,05	0,00	15.404,55	404,55	404,55
D01070001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	58.230,00	58.230,00	714,00	44.804,34	0,00	45.518,34	-12.711,66	-12.711,66
D01080001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	331.700,00	331.700,00	6.325,41	128.208,24	0,00	134.533,65	-197.166,35	-197.166,35
D01090001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	261.001,85	280.001,85	7.426,89	265.528,14	0,00	272.955,03	11.953,18	-7.046,82
D01100001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	597.500,00	562.500,00	2.150,95	259.618,96	0,00	261.769,91	-335.730,09	-300.730,09
D01100002	**DR Gebäudeunterhaltung 4-1**	1.894.360,00	1.972.360,00	43.878,20	1.794.920,77	0,00	1.838.798,97	-55.561,03	-133.561,03
D01110001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	1.009.260,00	1.009.260,00	119.007,35	529.569,07	0,00	648.576,42	-360.683,58	-360.683,58
D01130001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	18.350,00	39.250,00	637,39	26.485,26	0,00	27.122,65	8.772,65	-12.127,35
D01130002	**DR Gebäudeunterhaltung 1-3**	707.650,00	693.650,00	2.949,07	656.766,71	0,00	659.715,78	-47.934,22	-33.934,22
D01150001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	66.130,00	66.130,00	1.683,03	27.533,29	0,00	29.216,32	-36.913,68	-36.913,68
D02000611*	**DR Gebäudeunterhaltung 6-1**	1.302.570,00	776.570,00	175.246,59	773.951,09	0,00	949.197,68	-353.372,32	172.627,68
D02010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	157.550,00	157.550,00	20.123,48	99.979,12	0,00	120.102,60	-37.447,40	-37.447,40
D02030001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.050,00	1.100,00	0,00	1.089,20	0,00	1.089,20	39,20	-10,80
D02060001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	185.250,00	185.250,00	8,44	153.866,54	0,00	153.874,98	-31.375,02	-31.375,02
D02070001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	19.060,00	19.060,00	2.187,38	14.180,87	0,00	16.368,25	-2.691,75	-2.691,75
D02080001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	86.500,00	86.500,00	1.075,59	58.103,79	0,00	59.179,38	-27.320,62	-27.320,62
D02090001*	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	23.000,00	23.000,00	16.195,60	16.420,19	0,00	32.615,79	9.615,79	9.615,79
D02100001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.114.040,00	1.114.040,00	41.405,57	1.045.249,51	0,00	1.086.655,08	-27.384,92	-27.384,92

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung* (Originalbudget)	*Abweichung* (fortg. Budget)
D02110001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	102.440,00	102.440,00	0,00	100.493,61	0,00	100.493,61	-1.946,39	-1.946,39
D02120001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	374.650,00	374.650,00	19.371,02	254.539,94	0,00	273.910,96	-100.739,04	-100.739,04
D02130001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	93.100,00	93.100,00	1.139,46	55.696,10	0,00	56.835,56	-36.264,44	-36.264,44
D02140001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	150.000,00	188.410,00	0,00	160.622,48	0,00	160.622,48	10.622,48	-27.787,52
D02150001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	249.741,81	251.241,81	28.931,99	143.451,06	0,00	172.383,05	-77.358,76	-78.858,76
D02160001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	2.181.537,80	2.181.537,80	197.563,28	1.786.723,17	0,00	1.984.286,45	-197.251,35	-197.251,35
D02180001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.000,00	1.000,00	141,70	10,19	0,00	151,89	-848,11	-848,11
D03000141*	**DR Gebäudeunterhaltung 1-4**	9.861.530,00	10.298.530,00	766.553,53	10.300.629,23	0,00	11.067.182,76	1.205.652,76	768.652,76
D03010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	9.727.530,00	10.122.780,00	356.570,13	9.703.709,69	0,00	10.060.279,82	332.749,82	-62.500,18
D03010002*	**DR Konjunkturpaket II - Bereich 1-4**	0,00	0,00	46.226,39	0,00	0,00	46.226,39	46.226,39	46.226,39
D03010003*	**DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4**	2.714.950,00	2.714.950,00	597.328,29	2.476.054,98	0,00	3.073.383,27	358.433,27	358.433,27
D04030001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	213.210,00	240.787,13	21.314,24	199.211,13	0,00	220.525,37	7.315,37	-20.261,76
D04040001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	722.200,00	722.200,00	31.134,75	617.261,83	0,00	648.396,58	-73.803,42	-73.803,42
D04050001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	8.220,00	18.220,00	0,00	16.194,76	0,00	16.194,76	7.974,76	-2.025,24
D04060001*	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	127.070,00	73.999,00	25.389,45	49.909,48	0,00	75.298,93	-51.771,07	1.299,93
D04070001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	692.270,00	692.270,00	42.003,70	469.384,99	0,00	511.388,69	-180.881,31	-180.881,31
D04080001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	16.780,00	16.780,00	0,00	13.453,99	0,00	13.453,99	-3.326,01	-3.326,01
D05000311	**DR Soziales**	105.940.021,42	105.980.121,42	596.832,63	100.907.965,29	3.051.872,01	104.556.669,93	-1.383.351,49	-1.423.451,49
D05050001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	40.590,00	40.590,00	420,00	29.586,88	0,00	30.006,88	-10.583,12	-10.583,12
D05060001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00
D06000321	**DR Jugend**	48.991.106,60	50.160.206,60	5.350.346,14	40.885.476,71	3.095.060,29	49.330.883,14	339.776,54	-829.323,46
D06010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.001.330,00	1.001.330,00	36.083,33	547.957,67	0,00	584.041,00	-417.289,00	-417.289,00
D06010002	**DR Gebäudeunterhaltung 3-1**	1.719.560,00	2.044.560,00	58.652,17	1.899.049,52	0,00	1.957.701,69	238.141,69	-86.858,31
D06010003*	**DR Konjunkturpaket II - Bereich 3-1**	0,00	0,00	182.546,92	0,00	0,00	182.546,92	182.546,92	182.546,92
D06010004*	**DR Energetische Maßnahmen Bereich 3-1**	0,00	0,00	55.212,01	0,00	0,00	55.212,01	55.212,01	55.212,01
D06030001*	**DR Kommunales Integrationskonzept OB**	0,00	0,00	26.285,90	0,00	0,00	26.285,90	26.285,90	26.285,90
D06030003*	**DR Familienbüro**	0,00	0,00	385,56	0,00	0,00	385,56	385,56	385,56
D07010001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	124.703,96	124.703,96	38.622,67	59.008,82	0,00	97.631,49	-27.072,47	-27.072,47
D07020001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	21.206,04	21.206,04	327,82	12.310,84	0,00	12.638,66	-8.567,38	-8.567,38
D08000251	**DR Gebäudeunterhaltung 2-5**	1.974.190,00	1.694.190,00	105.409,23	1.359.122,49	0,00	1.464.531,72	-509.658,28	-229.658,28
D08010001	**DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-**	65.210,00	65.210,00	10.865,96	22.101,36	0,00	32.967,32	-32.242,68	-32.242,68

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung* (Originalbudget)	*Abweichung* (fortg. Budget)
D09010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	378.600,00	378.600,00	3.042,24	87.261,13	0,00	90.303,37	-288.296,63	-288.296,63
D09020001*	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	715.520,00	715.520,00	622.414,78	242.643,38	0,00	865.058,16	149.538,16	149.538,16
D09020002*	**DR Konjunkturpaket II - Bereich 5-0**	0,00	0,00	84.950,94	0,00	0,00	84.950,94	84.950,94	84.950,94
D09030001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	187.000,00	224.500,00	392,70	74.321,36	0,00	74.714,06	-112.285,94	-149.785,94
D10010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	41.500,00	41.500,00	383,94	10.972,08	0,00	11.356,02	-30.143,98	-30.143,98
D10040001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00
D11020001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	16.386.650,00	16.386.650,00	310.062,79	14.780.803,20	0,00	15.090.865,99	-1.295.784,01	-1.295.784,01
D12010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	2.648.634,38	2.648.634,38	253.450,13	1.885.474,66	0,00	2.138.924,79	-509.709,59	-509.709,59
D12019901	**DR Lichtsignalanlagen**	799.180,00	799.180,00	328.340,89	365.139,73	0,00	693.480,62	-105.699,38	-105.699,38
D13010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	132.270,00	132.270,00	1.305,31	99.936,45	0,00	101.241,76	-31.028,24	-31.028,24
D13020001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	60.210,00	123.573,93	4.660,04	77.667,01	0,00	82.327,05	22.117,05	-41.246,88
D13040001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	197.220,00	197.220,00	12.093,86	31.905,92	0,00	43.999,78	-153.220,22	-153.220,22
D13060001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	1.330,00	1.330,00	0,00	665,00	0,00	665,00	-665,00	-665,00
D14010001	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	298.190,00	298.190,00	53.472,65	203.142,63	0,00	256.615,28	-41.574,72	-41.574,72
D14050001*	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	50.230,00	50.230,00	20.129,34	34.285,74	0,00	54.415,08	4.185,08	4.185,08
D15040001*	**DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-**	40.000,00	1.682.950,00	1.071,00	1.671.565,77	0,00	1.672.636,77	1.632.636,77	-10.313,23
D16010200	**DR Zinsaufwendungen**	42.649.260,00	42.649.260,00	0,00	39.720.496,97	0,00	39.720.496,97	-2.928.763,03	-2.928.763,03
D20000001	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-1**	74.660,00	74.660,00	7.836,76	60.490,12	0,00	68.326,88	-6.333,12	-6.333,12
D20000002	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-2**	18.330,00	18.330,00	2.046,31	8.297,18	0,00	10.343,49	-7.986,51	-7.986,51
D20000004	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-4**	28.640,00	28.640,00	1.702,53	8.745,58	0,00	10.448,11	-18.191,89	-18.191,89
D20000005*	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-5**	200.680,00	210.780,00	37.959,68	165.928,08	0,00	203.887,76	3.207,76	-6.892,24
D20000006	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-6**	24.110,00	24.110,00	3.430,74	10.923,95	0,00	14.354,69	-9.755,31	-9.755,31
D20000008	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-8**	185.780,00	185.780,00	27.483,19	121.766,20	0,00	149.249,39	-36.530,61	-36.530,61
D20000009*	**DR Nutzungsentgelte Bereich 0-9**	98.400,00	111.400,00	24.699,94	89.698,26	0,00	114.398,20	15.998,20	2.998,20
D20000011	**DR Nutzungsentgelte Bereich 1-1**	176.044,78	176.044,78	10.190,11	97.770,22	0,00	107.960,33	-68.084,45	-68.084,45
D20000013*	**DR Nutzungsentgelte Bereich 1-3**	5.940,00	5.940,00	2.089,20	4.424,20	0,00	6.513,40	573,40	573,40
D20000014	**DR Nutzungsentgelte Bereich 1-4**	1.842.610,00	1.846.410,00	346.549,86	1.475.505,35	0,00	1.822.055,21	-20.554,79	-24.354,79
D20000022	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-2**	36.490,00	36.490,00	4.525,42	18.406,86	0,00	22.932,28	-13.557,72	-13.557,72
D20000024	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-4**	215.853,00	215.853,00	27.976,27	105.652,03	0,00	133.628,30	-82.224,70	-82.224,70
D20000025*	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-5**	58.320,00	60.520,00	11.810,09	49.533,60	0,00	61.343,69	3.023,69	823,69
D20000026	**DR Nutzungsentgelte Bereich 2-6**	4.680,00	4.680,00	705,46	2.941,44	0,00	3.646,90	-1.033,10	-1.033,10
D20000031*	**DR Nutzungsentgelte Bereich 3-1**	153.950,00	153.950,00	30.097,29	124.307,16	0,00	154.404,45	454,45	454,45
D20000032	**DR Nutzungsentgelte Bereich 3-2**	344.450,00	344.450,00	665,28	162.060,03	0,00	162.725,31	-181.724,69	-181.724,69

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung* (Originalbudget)	*Abweichung* (fortg. Budget)
D20000034	**DR Nutzungsentgelte Bereich 3-4**	103.930,00	103.930,00	11.139,68	52.004,51	0,00	63.144,19	-40.785,81	-40.785,81
D20000041	**DR Nutzungsentgelte Bereich 4-1**	598.610,00	598.610,00	60.761,28	341.254,88	0,00	402.016,16	-196.593,84	-196.593,84
D20000045	**DR Nutzungsentgelte Bereich 4-5**	71.760,00	71.760,00	3.711,24	52.090,45	0,00	55.801,69	-15.958,31	-15.958,31
D20000046	**DR Nutzungsentgelte Bereich 4-6**	40.910,00	40.910,00	4.893,97	19.278,30	0,00	24.172,27	-16.737,73	-16.737,73
D20000051	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-1**	44.850,00	44.850,00	0,00	18.952,85	0,00	18.952,85	-25.897,15	-25.897,15
D20000052	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-2**	187.260,00	187.260,00	23.398,54	100.240,20	0,00	123.638,74	-63.621,26	-63.621,26
D20000053	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-3**	40.000,00	40.000,00	1.487,82	15.224,32	0,00	16.712,14	-23.287,86	-23.287,86
D20000054	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-4**	6.130,00	6.130,00	452,17	2.776,27	0,00	3.228,44	-2.901,56	-2.901,56
D20000056	**DR Nutzungsentgelte Bereich 5-6**	86.280,00	86.280,00	3.030,39	31.638,63	0,00	34.669,02	-51.610,98	-51.610,98
D20000061	**DR Nutzungsentgelte Bereich 6-1**	62.000,00	62.000,00	9.800,92	47.558,41	0,00	57.359,33	-4.640,67	-4.640,67
D20000092	**DR Nutzungsentgelte Bereich 9-2**	3.650,00	3.650,00	209,51	1.767,15	0,00	1.976,66	-1.673,34	-1.673,34
D20000095	**DR Nutzungsentgelte Bereich 9-5**	27.570,00	27.570,00	4.048,78	10.308,16	0,00	14.356,94	-13.213,06	-13.213,06
D20000097	**DR Nutzungsentgelte Bereich 9-7**	24.190,00	24.190,00	3.467,29	8.934,81	0,00	12.402,10	-11.787,90	-11.787,90
D20000099	**DR Nutzungsentgelte Bereiche 5-1 u. 5-4**	40.210,00	40.210,00	1.740,43	17.143,07	0,00	18.883,50	-21.326,50	-21.326,50
D30000001*	**DR Einheitspreise Bereich 0-1**	581.950,00	581.950,00	83.461,19	521.636,92	0,00	605.098,11	23.148,11	23.148,11
D30000002*	**DR Einheitspreise Bereich 0-2**	14.500,00	14.500,00	4.325,64	13.134,00	0,00	17.459,64	2.959,64	2.959,64
D30000004	**DR Einheitspreise Bereich 0-4**	69.540,00	69.540,00	2.340,10	34.040,16	0,00	36.380,26	-33.159,74	-33.159,74
D30000005*	**DR Einheitspreise Bereich 0-5**	250.000,00	360.000,00	57.362,62	299.856,11	0,00	357.218,73	107.218,73	-2.781,27
D30000006*	**DR Einheitspreise Bereich 0-6**	61.010,00	88.690,00	11.040,88	61.215,08	0,00	72.255,96	11.245,96	-16.434,04
D30000008*	**DR Einheitspreise Bereich 0-8**	251.230,00	339.040,00	58.828,18	279.732,24	0,00	338.560,42	87.330,42	-479,58
D30000009*	**DR Einheitspreise Bereich 0-9**	197.000,00	702.060,00	478.306,06	590.463,76	0,00	1.068.769,82	871.769,82	366.709,82
D30000011	**DR Einheitspreise Bereich 1-1**	904.150,00	904.150,00	124.116,63	481.125,77	0,00	605.242,40	-298.907,60	-298.907,60
D30000013	**DR Einheitspreise Bereich 1-3**	2.549.100,00	2.549.100,00	418.899,57	2.086.006,29	0,00	2.504.905,86	-44.194,14	-44.194,14
D30000014	**DR Einheitspreise Bereich 1-4**	14.197.160,00	14.197.160,00	2.258.986,40	11.399.226,06	0,00	13.658.212,46	-538.947,54	-538.947,54
D30000022*	**DR Einheitspreise Bereich 2-2**	8.082.500,00	8.082.500,00	174.861,33	7.950.923,06	0,00	8.125.784,39	43.284,39	43.284,39
D30000024*	**DR Einheitspreise Bereich 2-4**	174.290,00	218.590,00	18.196,25	175.289,14	0,00	193.485,39	19.195,39	-25.104,61
D30000025*	**DR Einheitspreise Bereich 2-5**	3.426.014,00	3.716.014,00	124.975,44	3.419.835,37	0,00	3.544.810,81	118.796,81	-171.203,19
D30000026	**DR Einheitspreise Bereich 2-6**	37.900,00	37.900,00	6.039,63	29.933,73	0,00	35.973,36	-1.926,64	-1.926,64
D30000031*	**DR Einheitspreise Bereich 3-1**	1.899.700,00	1.899.700,00	140.950,98	1.780.862,15	0,00	1.921.813,13	22.113,13	22.113,13
D30000032	**DR Einheitspreise Bereich 3-2**	1.683.640,00	1.683.640,00	98,47	1.117.670,23	0,00	1.117.768,70	-565.871,30	-565.871,30
D30000034*	**DR Einheitspreise Bereich 3-4**	148.920,00	148.920,00	30.504,18	120.180,59	0,00	150.684,77	1.764,77	1.764,77
D30000041	**DR Einheitspreise Bereich 4-1**	5.308.440,00	5.308.440,00	253.860,67	4.331.279,05	0,00	4.585.139,72	-723.300,28	-723.300,28

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung* (Originalbudget)	*Abweichung* (fortg. Budget)
D30000045	**DR Einheitspreise Bereich 4-5**	94.860,00	94.860,00	1.946,24	41.083,84	0,00	43.030,08	-51.829,92	-51.829,92
D30000046	**DR Einheitspreise Bereich 4-6**	61.620,00	61.620,00	4.763,82	35.967,05	0,00	40.730,87	-20.889,13	-20.889,13
D30000051	**DR Einheitspreise Bereich 5-1**	91.800,00	91.800,00	0,00	34.741,79	0,00	34.741,79	-57.058,21	-57.058,21
D30000052	**DR Einheitspreise Bereich 5-2**	55.000,00	55.000,00	4.003,78	40.155,35	0,00	44.159,13	-10.840,87	-10.840,87
D30000053	**DR Einheitspreise Bereich 5-3**	22.000,00	22.000,00	2.381,34	17.176,36	0,00	19.557,70	-2.442,30	-2.442,30
D30000054	**DR Einheitspreise Bereich 5-4**	18.290,00	18.290,00	760,16	4.807,58	0,00	5.567,74	-12.722,26	-12.722,26
D30000056*	**DR Einheitspreise Bereich 5-6**	48.300,00	73.300,00	8.390,52	55.402,25	0,00	63.792,77	15.492,77	-9.507,23
D30000061	**DR Einheitspreise Bereich 6-1**	605.000,00	605.000,00	88.924,08	509.823,82	0,00	598.747,90	-6.252,10	-6.252,10
D30000092	**DR Einheitspreise Bereich 9-2**	15.000,00	15.000,00	1.325,68	10.074,13	0,00	11.399,81	-3.600,19	-3.600,19
D30000095	**DR Einheitspreise Bereich 9-5**	17.850,00	17.850,00	1.132,67	13.966,81	0,00	15.099,48	-2.750,52	-2.750,52
D30000097	**DR Einheitspreise Bereich 9-7**	51.200,00	51.200,00	11.091,43	29.578,66	0,00	40.670,09	-10.529,91	-10.529,91
D30000099	**DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4**	92.470,00	92.470,00	11.783,85	25.761,92	0,00	37.545,77	-54.924,23	-54.924,23
D40000001	**DR Fremdleistungen Bereich 0-1**	196.760,00	196.760,00	44.362,55	121.446,51	0,00	165.809,06	-30.950,94	-30.950,94
D40000002*	**DR Fremdleistungen Bereich 0-2**	13.110,00	14.900,00	3.427,16	12.001,43	0,00	15.428,59	2.318,59	528,59
D40000004	**DR Fremdleistungen Bereich 0-4**	73.570,00	73.570,00	5.521,36	39.435,43	0,00	44.956,79	-28.613,21	-28.613,21
D40000005*	**DR Fremdleistungen Bereich 0-5**	264.320,00	494.820,00	116.050,32	450.582,62	0,00	566.632,94	302.312,94	71.812,94
D40000006*	**DR Fremdleistungen Bereich 0-6**	83.740,00	83.840,00	36.365,91	62.034,29	0,00	98.400,20	14.660,20	14.560,20
D40000008*	**DR Fremdleistungen Bereich 0-8**	683.310,00	827.693,45	139.371,97	657.078,98	0,00	796.450,95	113.140,95	-31.242,50
D40000009*	**DR Fremdleistungen Bereich 0-9**	230.040,00	280.040,00	142.958,37	218.045,35	0,00	361.003,72	130.963,72	80.963,72
D40000011*	**DR Fremdleistungen Bereich 1-1**	507.260,00	507.600,00	84.793,82	425.290,84	0,00	510.084,66	2.824,66	2.484,66
D40000013	**DR Fremdleistungen Bereich 1-3**	371.180,00	371.180,00	83.102,44	283.751,19	0,00	366.853,63	-4.326,37	-4.326,37
D40000014	**DR Fremdleistungen Bereich 1-4**	10.301.960,00	9.906.960,00	1.972.692,48	7.322.713,53	0,00	9.295.406,01	-1.006.553,99	-611.553,99
D40000022	**DR Fremdleistungen Bereich 2-2**	63.110,00	63.110,00	9.588,01	45.196,91	0,00	54.784,92	-8.325,08	-8.325,08
D40000024*	**DR Fremdleistungen Bereich 2-4**	568.390,00	923.850,00	97.224,93	546.932,44	0,00	644.157,37	75.767,37	-279.692,63
D40000025*	**DR Fremdleistungen Bereich 2-5**	1.363.376,00	1.750.376,00	250.508,19	1.192.201,76	0,00	1.442.709,95	79.333,95	-307.666,05
D40000026	**DR Fremdleistungen Bereich 2-6**	50.080,00	50.080,00	5.745,32	25.931,54	0,00	31.676,86	-18.403,14	-18.403,14
D40000031	**DR Fremdleistungen Bereich 3-1**	855.180,00	855.180,00	191.202,28	634.088,57	0,00	825.290,85	-29.889,15	-29.889,15
D40000032	**DR Fremdleistungen Bereich 3-2**	1.140.420,00	1.163.050,00	1.404,39	967.921,27	0,00	969.325,66	-171.094,34	-193.724,34
D40000034*	**DR Fremdleistungen Bereich 3-4**	171.800,00	171.800,00	43.690,76	130.775,57	0,00	174.466,33	2.666,33	2.666,33
D40000041*	**DR Fremdleistungen Bereich 4-1**	1.369.740,00	1.524.740,00	177.776,76	1.303.549,41	83.358,92	1.564.685,09	194.945,09	39.945,09
D40000045	**DR Fremdleistungen Bereich 4-5**	211.020,00	211.020,00	7.378,10	166.845,16	0,00	174.223,26	-36.796,74	-36.796,74
D40000046	**DR Fremdleistungen Bereich 4-6**	283.080,00	283.080,00	38.616,89	185.093,18	0,00	223.710,07	-59.369,93	-59.369,93
D40000051*	**DR Fremdleistungen Bereich 5-1**	50.520,00	72.500,00	1.898,67	59.133,13	0,00	61.031,80	10.511,80	-11.468,20

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung* (Originalbudget)	*Abweichung* (fortg. Budget)
D40000052*	**DR Fremdleistungen Bereich 5-2**	247.920,00	254.420,00	24.019,36	230.206,45	0,00	254.225,81	6.305,81	-194,19
D40000053*	**DR Fremdleistungen Bereich 5-3**	47.040,00	68.450,00	9.945,11	56.918,78	0,00	66.863,89	19.823,89	-1.586,11
D40000054*	**DR Fremdleistungen Bereich 5-4**	12.830,00	20.840,00	3.424,52	15.661,01	0,00	19.085,53	6.255,53	-1.754,47
D40000056	**DR Fremdleistungen Bereich 5-6**	3.655.500,00	3.655.500,00	164.934,04	2.476.678,89	0,00	2.641.612,93	-1.013.887,07	-1.013.887,07
D40000061	**DR Fremdleistungen Bereich 6-1**	2.075.420,00	2.113.620,00	364.169,88	1.707.718,00	0,00	2.071.887,88	-3.532,12	-41.732,12
D40000092*	**DR Fremdleistungen Bereich 9-2**	24.510,00	28.060,00	3.823,19	20.994,92	0,00	24.818,11	308,11	-3.241,89
D40000095	**DR Fremdleistungen Bereich 9-5**	23.360,00	23.360,00	2.770,23	11.357,04	0,00	14.127,27	-9.232,73	-9.232,73
D40000097	**DR Fremdleistungen Bereich 9-7**	112.790,00	112.790,00	14.873,07	71.429,77	0,00	86.302,84	-26.487,16	-26.487,16
D40000099*	**DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4**	79.910,00	115.580,00	14.761,21	86.660,83	0,00	101.422,04	21.512,04	-14.157,96
D50000001*	**DR Mieten Bereich 0-1**	60.050,00	63.000,00	625,57	62.271,83	0,00	62.897,40	2.847,40	-102,60
D50000002*	**DR Mieten Bereich 0-2**	160.290,00	163.990,00	0,00	163.456,32	0,00	163.456,32	3.166,32	-533,68
D50000004	**DR Mieten Bereich 0-4**	34.500,00	8.136,75	0,00	4.347,48	0,00	4.347,48	-30.152,52	-3.789,27
D50000006	**DR Mieten Bereich 0-6**	104.360,00	104.360,00	3.117,50	98.114,22	0,00	101.231,72	-3.128,28	-3.128,28
D50000008	**DR Mieten Bereich 0-8**	381.610,00	381.610,00	0,00	263.779,90	0,00	263.779,90	-117.830,10	-117.830,10
D50000009	**DR Mieten Bereich 0-9**	89.030,00	89.030,00	-8.190,33	80.914,07	0,00	72.723,74	-16.306,26	-16.306,26
D50000013	**DR Mieten Bereich 1-3**	104.670,00	139.633,25	-89.838,78	103.239,23	0,00	13.400,45	-91.269,55	-126.232,80
D50000014	**DR Mieten Bereich 1-4**	309.660,00	366.510,00	1.493,02	261.210,61	0,00	262.703,63	-46.956,37	-103.806,37
D50000022	**DR Mieten Bereich 2-2**	253.430,00	254.180,00	0,00	250.644,19	0,00	250.644,19	-2.785,81	-3.535,81
D50000024	**DR Mieten Bereich 2-4**	1.189.190,00	1.189.190,00	1.097,61	1.178.201,41	0,00	1.179.299,02	-9.890,98	-9.890,98
D50000025	**DR Mieten Bereich 2-5**	118.980,00	118.980,00	0,00	118.319,57	0,00	118.319,57	-660,43	-660,43
D50000031	**DR Mieten Bereich 3-1**	255.110,51	255.110,51	-234,51	156.689,73	0,00	156.455,22	-98.655,29	-98.655,29
D50000032	**DR Mieten Bereich 3-2**	1.028.820,00	1.028.820,00	38.724,75	899.093,34	0,00	937.818,09	-91.001,91	-91.001,91
D50000041	**DR Mieten Bereich 4-1**	265.040,00	258.790,00	3.477,17	173.291,80	0,00	176.768,97	-88.271,03	-82.021,03
D50000045	**DR Mieten Bereich 4-5**	118.830,00	118.830,00	0,00	118.267,08	0,00	118.267,08	-562,92	-562,92
D50000046*	**DR Mieten Bereich 4-6**	900,00	900,00	0,00	900,00	0,00	900,00	0,00	0,00
D50000051	**DR Mieten Bereich 5-1**	186.820,00	186.820,00	712,96	183.784,12	0,00	184.497,08	-2.322,92	-2.322,92
D50000052	**DR Mieten Bereich 5-2**	395.620,00	395.620,00	906,51	390.471,08	0,00	391.377,59	-4.242,41	-4.242,41
D50000053	**DR Mieten Bereich 5-3**	205.370,00	205.370,00	75,12	202.652,20	0,00	202.727,32	-2.642,68	-2.642,68
D50000054	**DR Mieten Bereich 5-4**	34.490,00	34.490,00	119,66	33.897,02	0,00	34.016,68	-473,32	-473,32
D50000056	**DR Mieten Bereich 5-6**	261.910,00	261.910,00	0,00	253.729,86	0,00	253.729,86	-8.180,14	-8.180,14

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*fortgeschr. Budget*	*IST-Vorjahre*	*IST 2012*	*IST Folgejahre*	*Ist*	*Abweichung* (Originalbudget)	*Abweichung* (fortg. Budget)
D50000099	**DR Mieten Bereiche 5-1 u. 5-4**	194.150,00	194.150,00	435,40	185.165,65	0,00	185.601,05	-8.548,95	-8.548,95
		467.290.416,50	472.921.192,01	21.344.802,90	430.293.379,44	6.214.104,28	457.852.286,62	-9.438.129,88	-15.068.905,39
D02169000	**DR Rettungsdienst**	1.321.500,00	1.321.500,00	0,00	112.117,39	0,00	112.117,39	-1.209.382,61	-1.209.382,61
D12019900	**DR Straßenbauprogramm**	3.700.000,00	1.120.910,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.700.000,00	-1.120.910,00
D13069900	**DR Friedhofsprogramm**	187.500,00	187.500,00	0,00	158.497,84	0,00	158.497,84	-29.002,16	-29.002,16
D16019000	**DR Darlehenstilgung**	19.717.200,00	19.716.453,61	0,00	19.316.794,72	0,00	19.316.794,72	-400.405,28	-399.658,89
		492.216.616,50	495.267.555,62	21.344.802,90	449.880.789,39	6.214.104,28	477.439.696,57	-14.776.919,93	-17.827.859,05

* Die Budgetüberschreitung (Originalbudget / fortgeschriebenes Budget) resultiert aus Auszahlungen des Vorjahres. Die Verfügbarkeits-kontrolle, ob ausreichend Mittel bereitgestellt sind, erfolgt im Zuge der Auszahlung auf das Budget des Jahres 2011

7. Teilrechnungen 2012 (nach Produktbereichen)

7.1 Teilergebnisrechnungen

Jahresergebnis 2012 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:** Hr.Wehling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk

Produktbereich 01

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	4.900,00-	4.900-	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.414.790,89	1.409.280	1.409.280	1.391.336,33	17.944-	1,3-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	60	60	5.972,00	5.912	9.853,3
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.714,78	36.520	36.520	60.827,09	24.307	66,6
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.248.690,05	3.274.810	3.274.810	3.266.366,29	8.444-	0,3-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.198.161,62	2.917.040	2.917.040	3.114.739,72	197.700	6,8
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.903.956,19	4.533.550	4.533.550	4.566.216,65	32.667	0,7
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	13.792.313,53	12.171.260	12.171.260	12.400.558,08	229.298	1,9
11	-	Personalaufwendungen	23.252.385,99	23.703.590	23.548.779	15.578.948,81	7.969.830-	33,8-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.273.723,48	4.964.620	4.885.571	14.474.806,31	9.589.235	196,3
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.756.939,34	15.777.230	15.808.629	14.035.500,14	1.773.129-	11,2-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.247.389,00	3.390.200	3.390.200	3.218.188,02	172.012-	5,1-
15	-	Transferaufwendungen	261.857,68	288.040	288.040	280.916,08	7.124-	2,5-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.326.846,55	12.111.750	9.365.794	8.657.341,50	708.453-	7,6-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	55.119.142,04	60.235.430	57.287.013	56.245.700,86	1.041.312-	1,8-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	41.326.828,51-	48.064.170-	45.115.753-	43.845.142,78-	1.270.610	2,8-
19	+	Finanzerträge	1.036,54	0	0	1.445,74	1.446	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	1.036,54	0	0	1.445,74	1.446	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	41.325.791,97-	48.064.170-	45.115.753-	43.843.697,04-	1.272.056	2,8-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	41.325.791,97-	48.064.170-	45.115.753-	43.843.697,04-	1.272.056	2,8-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.537.900,00	1.443.200	1.443.200	1.468.410,00	25.210	1,8
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	39.787.891,97-	46.620.970-	43.672.553-	42.375.287,04-	1.297.266	3,0-

Jahresergebnis 2012 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Frind

Produktbereich 02

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	609.818,74	537.070	537.070	639.558,16	102.488	19,1
03	+	Sonstige Transfererträge	6.615,00	5.600	5.600	4.130,10	1.470-	26,3-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.032.434,84	12.539.850	12.539.850	10.552.007,60	1.987.842-	15,9-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	423.024,60	458.200	458.200	467.546,20	9.346	2,0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.392,02	367.000	367.000	380.655,22	13.655	3,7
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	677.299,89	731.090	731.090	777.407,97	46.318	6,3
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	13.025.585,09	14.638.810	14.638.810	12.821.305,25	1.817.505-	12,4-
11	-	Personalaufwendungen	20.246.256,25	22.437.870	22.495.806	22.460.072,95	35.733-	0,2-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.045.367,83	4.061.740	4.019.361	4.019.360,10	1-	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.210.282,27	7.261.903	7.050.125	6.224.176,95	825.948-	11,7-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.490.002,81	1.436.339	1.436.339	1.497.739,61	61.401	4,3
15	-	Transferaufwendungen	599.077,78	571.000	571.000	558.193,40	12.807-	2,2-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.076.639,66	4.146.890	4.388.583	4.344.846,62	43.736-	1,0-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	36.667.626,60	39.915.742	39.961.214	39.104.389,63	856.824-	2,1-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	23.642.041,51-	25.276.932-	25.322.404-	26.283.084,38-	960.680-	3,8
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	23.642.041,51-	25.276.932-	25.322.404-	26.283.084,38-	960.680-	3,8
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	23.642.041,51-	25.276.932-	25.322.404-	26.283.084,38-	960.680-	3,8
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.000,00	285.000	285.000	285.000,00	0	0,0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635.780,00	592.490	592.490	592.490,00	0	0,0
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	23.992.821,51-	25.584.422-	25.629.894-	26.590.574,38-	960.680-	3,8

Jahresergebnis 2012 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Frind

Produktbereich 03

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.322.505,10	17.015.430	17.015.430	17.313.056,86	297.627	1,8
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.137.560,40	1.247.320	1.247.320	1.135.612,20	111.708-	9,0-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	251.084,51	283.040	283.040	245.123,05	37.917-	13,4-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.553,70	24.500	24.500	158,33	24.342-	99,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.818,94	520	520	12.137,97	11.618	2.234,2
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	22.730.522,65	18.570.810	18.570.810	18.706.088,41	135.278	0,7
11	-	Personalaufwendungen	10.722.426,45	10.830.480	11.056.665	10.973.054,27	83.611-	0,8-
12	-	Versorgungsaufwendungen	610.036,67	608.520	649.704	648.715,84	988-	0,2-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.190.178,28	38.836.810	39.533.645	38.218.481,09	1.315.164-	3,3-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.172.848,51	7.984.580	7.984.580	8.136.392,85	151.813	1,9
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.740	1.738,00	2-	-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.930.233,59	6.218.040	5.762.729	5.671.801,85	90.927-	1,6-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	67.625.723,50	64.478.430	64.989.063	63.650.183,90	1.338.879-	2,1-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	44.895.200,85-	45.907.620-	46.418.253-	44.944.095,49-	1.474.158	3,2-
19	+	Finanzerträge	21,07	0	0	1.192,29	1.192	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	21,07	0	0	1.192,29	1.192	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	44.895.179,78-	45.907.620-	46.418.253-	44.942.903,20-	1.475.350	3,2-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	44.895.179,78-	45.907.620-	46.418.253-	44.942.903,20-	1.475.350	3,2-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	44.895.179,78-	45.907.620-	46.418.253-	44.942.903,20-	1.475.350	3,2-

Jahresergebnis 2012 | **Kultur und Wissenschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 04

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.848.628,67	2.166.780	2.166.780	2.457.361,34	290.581	13,4
03	+	Sonstige Transfererträge	2.397,23	17.350	17.350	15.331,85	2.018-	11,6-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.379.234,60	1.435.750	1.435.750	1.300.727,97	135.022-	9,4-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.269,60	313.650	313.650	287.386,91	26.263-	8,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	265,36	3.000	3.000	27.734,69	24.735	824,5
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	4.492.795,46	3.936.530	3.936.530	4.088.542,76	152.013	3,9
11	-	Personalaufwendungen	8.490.549,65	8.499.430	8.822.992	8.751.573,75	71.418-	0,8-
12	-	Versorgungsaufwendungen	959.216,96	975.030	1.056.637	1.056.636,08	1-	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.945.288,92	2.441.440	3.286.136	3.057.463,81	228.672-	7,0-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	490.561,30	647.200	647.200	721.294,88	74.095	11,5
15	-	Transferaufwendungen	6.947.360,01	7.600.720	8.548.530	8.205.365,84	343.164-	4,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.131.759,31	1.391.000	1.609.833	1.629.780,76	19.948	1,2
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	21.964.736,15	21.554.820	23.971.328	23.422.115,12	549.213-	2,3-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	17.471.940,69-	17.618.290-	20.034.798-	19.333.572,36-	701.226	3,5-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	17.471.940,69-	17.618.290-	20.034.798-	19.333.572,36-	701.226	3,5-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	17.471.940,69-	17.618.290-	20.034.798-	19.333.572,36-	701.226	3,5-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	17.471.940,69-	17.618.290-	20.034.798-	19.333.572,36-	701.226	3,5-

Jahresergebnis 2012 | **Soziale Leistungen** | **Verantwortliche/r:** Herr Frind, Herr Motschull

Produktbereich 05

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.992.130,35	5.345.200	5.345.200	4.409.661,59	935.538-	17,5-
03	+	Sonstige Transfererträge	1.432.788,32	1.214.180	1.214.180	1.340.783,53	126.604	10,4
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.367,23	2.500	2.500	2.100,34	400-	16,0-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.261,55	109.520	109.520	15.130,01	94.390-	86,2-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.337.736,67	28.148.500	28.148.500	29.306.013,71	1.157.514	4,1
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.917,96	12.860	12.860	81.152,15	68.292	531,0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	27.905.202,08	34.832.760	34.832.760	35.154.841,33	322.081	0,9
11	-	Personalaufwendungen	8.269.060,68	9.595.750	8.762.509	8.645.166,80	117.342-	1,3-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.375.189,99	1.565.990	1.448.433	1.448.434,31	1	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.300.523,80	3.101.490	3.518.510	4.001.627,80	483.118	13,7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	194.919,00	225.150	225.150	194.915,00	30.235-	13,4-
15	-	Transferaufwendungen	41.082.511,79	43.220.690	43.766.279	43.622.977,20	143.302-	0,3-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.702.554,34	66.241.407	65.754.716	64.122.346,19	1.632.370-	2,5-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	114.924.759,60	123.950.477	123.475.597	122.035.467,30	1.440.130-	1,2-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	87.019.557,52-	89.117.717-	88.642.837-	86.880.625,97-	1.762.211	2,0-
19	+	Finanzerträge	194,40	170	170	173,00	3	1,8
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	194,40	170	170	173,00	3	1,8
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	87.019.363,12-	89.117.547-	88.642.667-	86.880.452,97-	1.762.214	2,0-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	87.019.363,12-	89.117.547-	88.642.667-	86.880.452,97-	1.762.214	2,0-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	87.019.363,12-	89.117.547-	88.642.667-	86.880.452,97-	1.762.214	2,0-

Jahresergebnis 2012 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Frind

Produktbereich 06

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.483.617,36	18.147.190	18.147.190	18.576.993,22	429.803	2,4
03	+	Sonstige Transfererträge	1.990.515,30	1.551.680	1.551.680	1.755.224,82	203.545	13,1
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.827.810,75	3.220.360	3.220.360	3.613.273,56	392.914	12,2
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.938,11	99.790	99.790	116.834,99	17.045	17,1
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.373.202,89	2.639.980	2.639.980	3.736.799,20	1.096.819	41,6
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	629.498,81	325.840	325.840	941.891,81	616.052	189,1
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	26.450.583,22	25.984.840	25.984.840	28.741.017,60	2.756.178	10,6
11	-	Personalaufwendungen	20.513.442,62	22.247.300	22.510.066	22.097.456,69	412.609-	1,8-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.032.977,29	2.988.670	3.242.882	3.242.881,58	0-	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.613.935,17	11.740.060	12.864.781	10.302.731,87	2.562.049-	19,9-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.204.839,67	1.091.940	1.091.940	1.378.081,99	286.142	26,2
15	-	Transferaufwendungen	65.004.002,39	69.676.080	69.027.143	68.791.899,38	235.244-	0,3-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.057.595,32	1.415.633	1.453.623	2.407.505,56	953.883	65,6
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	103.426.792,46	109.159.683	110.190.435	108.220.557,07	1.969.878-	1,8-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	76.976.209,24-	83.174.843-	84.205.595-	79.479.539,47-	4.726.055	5,6-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	76.976.209,24-	83.174.843-	84.205.595-	79.479.539,47-	4.726.055	5,6-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	76.976.209,24-	83.174.843-	84.205.595-	79.479.539,47-	4.726.055	5,6-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	76.976.209,24-	83.174.843-	84.205.595-	79.479.539,47-	4.726.055	5,6-

Jahresergebnis 2012 | **Gesundheitsdienste** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 07

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.077,00	60.510	60.510	65.243,00	4.733	7,8
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.537,23	141.500	141.500	137.659,49	3.841-	2,7-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020.516,50	1.039.410	1.039.410	1.051.328,24	11.918	1,2
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.780,00	0	0	12.052,41	12.052	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.261.910,73	1.241.420	1.241.420	1.266.283,14	24.863	2,0
11	-	Personalaufwendungen	3.546.938,24	3.731.910	3.738.137	3.757.732,88	19.596	0,5
12	-	Versorgungsaufwendungen	569.035,80	571.330	584.775	584.775,02	0	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.771.813,87	2.078.910	2.078.241	1.914.358,88	163.882-	7,9-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	88.728,00	88.728	88.728	88.748,13	20	0,0
15	-	Transferaufwendungen	2.347.074,37	2.412.770	2.412.770	2.338.855,00	73.915-	3,1-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.753,62	127.190	131.983	121.614,00	10.369-	7,9-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	8.459.343,90	9.010.838	9.034.634	8.806.083,91	228.550-	2,5-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	7.197.433,17-	7.769.418-	7.793.214-	7.539.800,77-	253.413	3,3-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	7.197.433,17-	7.769.418-	7.793.214-	7.539.800,77-	253.413	3,3-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	7.197.433,17-	7.769.418-	7.793.214-	7.539.800,77-	253.413	3,3-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.197.433,17-	7.769.418-	7.793.214-	7.539.800,77-	253.413	3,3-

Jahresergebnis 2012 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.557.512,10	813.000	813.000	1.252.939,58	439.940	54,1
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	0	0	60,00	60	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.998,30	199.620	199.620	199.973,75	354	0,2
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.074,30	0	0	0,00	0	-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	20.677,50	20.678	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.752.644,70	1.012.620	1.012.620	1.473.650,83	461.031	45,5
11	-	Personalaufwendungen	642.324,45	651.290	657.128	657.128,39	0	0,0
12	-	Versorgungsaufwendungen	115.788,84	116.280	115.546	115.545,79	0-	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.995.956,25	10.295.670	13.259.326	13.160.147,62	99.178-	0,8-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.181.096,62	2.252.210	2.252.210	2.394.457,47	142.247	6,3
15	-	Transferaufwendungen	932.363,60	783.800	783.800	761.696,31	22.104-	2,8-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.206.167,49	740.640	854.568	979.402,52	124.835	14,6
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	16.073.697,25	14.839.890	17.922.578	18.068.378,10	145.800	0,8
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	14.321.052,55-	13.827.270-	16.909.958-	16.594.727,27-	315.231	1,9-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	14.321.052,55-	13.827.270-	16.909.958-	16.594.727,27-	315.231	1,9-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	14.321.052,55-	13.827.270-	16.909.958-	16.594.727,27-	315.231	1,9-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	14.321.052,55-	13.827.270-	16.909.958-	16.594.727,27-	315.231	1,9-

Jahresergebnis 2012 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 09

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.023.633,63	1.178.830	1.178.830	663.340,01	515.490-	43,7-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.733,89	301.000	301.000	289.410,21	11.590-	3,9-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.354,01	4.500	4.500	2.626,05	1.874-	41,6-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191,60	0	0	927,74	928	-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.126,77	5.000	5.000	154.700,94	149.701	2.994,0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	3.366.039,90	1.489.330	1.489.330	1.111.004,95	378.325-	25,4-
11	-	Personalaufwendungen	6.425.870,68	6.650.040	6.498.434	6.387.968,69	110.465-	1,7-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.027.562,71	1.031.720	1.038.746	1.038.746,03	0	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.573.017,08	1.107.430	1.206.605	875.895,38	330.710-	27,4-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.803,00	27.810	27.810	27.803,00	7-	0,0-
15	-	Transferaufwendungen	342.459,15	504.720	504.720	136.313,50	368.407-	73,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.037.313,30	1.738.540	1.747.230	1.165.885,29	581.345-	33,3-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	17.434.025,92	11.060.260	11.023.545	9.632.611,89	1.390.933-	12,6-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	14.067.986,02-	9.570.930-	9.534.215-	8.521.606,94-	1.012.608	10,6-
19	+	Finanzerträge	1.029,50	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	1.029,50	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	14.066.956,52-	9.570.930-	9.534.215-	8.521.606,94-	1.012.608	10,6-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	14.066.956,52-	9.570.930-	9.534.215-	8.521.606,94-	1.012.608	10,6-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.730,00	10.110	10.110	10.110,00	0	0,0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	14.056.226,52-	9.560.820-	9.524.105-	8.511.496,94-	1.012.608	10,6-

Jahresergebnis 2012 | **Bauen und Wohnen** | **Verantwortliche/r:** Herr Klunk, Herr Motschull

Produktbereich 10

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.505,00	84.010	84.010	71.504,00	12.506-	14,9-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.284.081,08	1.294.000	1.294.000	1.466.535,86	172.536	13,3
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	495,04	40.000	40.000	11.356,02	28.644-	71,6-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.569,70	25.010	25.010	26.009,21	999	4,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.647,94	47.500	47.500	15.278,55	32.221-	67,8-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.409.298,76	1.490.520	1.490.520	1.590.683,64	100.164	6,7
11	-	Personalaufwendungen	3.514.293,60	3.702.400	3.789.231	3.669.843,77	119.387-	3,2-
12	-	Versorgungsaufwendungen	609.713,99	612.180	626.554	626.554,05	0	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.894,79	388.250	507.526	329.691,17	177.835-	35,0-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	89.820,00	89.820	89.820	89.820,00	0	0,0
15	-	Transferaufwendungen	9.692,13	25.000	25.000	0,00	25.000-	100,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	530.608,55	503.410	403.805	514.585,40	110.780	27,4
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	5.033.023,06	5.321.060	5.441.936	5.230.494,39	211.442-	3,9-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	3.623.724,30-	3.830.540-	3.951.416-	3.639.810,75-	311.605	7,9-
19	+	Finanzerträge	2.651,62	2.560	2.560	5.502,18	2.942	114,9
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	2.651,62	2.560	2.560	5.502,18	2.942	114,9
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	3.621.072,68-	3.827.980-	3.948.856-	3.634.308,57-	314.547	8,0-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.621.072,68-	3.827.980-	3.948.856-	3.634.308,57-	314.547	8,0-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.621.072,68-	3.827.980-	3.948.856-	3.634.308,57-	314.547	8,0-

Jahresergebnis 2012 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras, Herr Klunk

Produktbereich 11

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	747.852,00	0	0	1.069.921,50	1.069.922	-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.956.441,75	68.568.480	68.568.480	69.352.383,39	783.903	1,1
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65,45	2.450	2.450	0,00	2.450-	100,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778.736,42	573.000	573.000	536.076,95	36.923-	6,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.312,80	3.000	3.000	30.744,57	27.745	924,8
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	72.510.408,42	69.146.930	69.146.930	70.989.126,41	1.842.196	2,7
11	-	Personalaufwendungen	685.457,00	694.040	703.839	703.838,74	0-	0,0
12	-	Versorgungsaufwendungen	107.575,89	108.010	113.150	113.149,82	0-	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.787.219,58	39.047.720	56.731.660	58.577.914,76	1.846.255	3,3
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.925.765,93	9.641.340	9.641.340	10.652.538,18	1.011.198	10,5
15	-	Transferaufwendungen	16.048.273,62	16.773.180	16.773.180	16.762.533,64	10.646-	0,1-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.807.112,13	47.710	43.287	1.920.375,18	1.877.088	4.336,4
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	70.361.404,15	66.312.000	84.006.456	88.730.350,32	4.723.894	5,6
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	2.149.004,27	2.834.930	14.859.526-	17.741.223,91-	2.881.698-	19,4
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	2.149.004,27	2.834.930	14.859.526-	17.741.223,91-	2.881.698-	19,4
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.149.004,27	2.834.930	14.859.526-	17.741.223,91-	2.881.698-	19,4
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.444.673,36	6.554.790	6.554.790	6.563.671,16	8.881	0,1
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.553.960,00	1.491.990	1.491.990	1.510.730,00	18.740	1,3
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.039.717,63	7.897.730	9.796.726-	12.688.282,75-	2.891.557-	29,5

Jahresergebnis 2012 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.448.878,49	7.496.160	7.496.160	9.829.777,59	2.333.618	31,1
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.731.044,86	6.896.940	6.896.940	7.784.919,83	887.980	12,9
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.697,07	410.400	410.400	449.103,38	38.703	9,4
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.752,90	30.000	30.000	30.940,00	940	3,1
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	149.795,72	15.000	15.000	1.281.641,65	1.266.642	8.444,3
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	19.748.169,04	14.848.500	14.848.500	19.376.382,45	4.527.882	30,5
11	-	Personalaufwendungen	3.071.923,23	3.103.180	3.157.035	3.193.070,43	36.035	1,1
12	-	Versorgungsaufwendungen	476.821,40	478.750	505.267	505.266,50	1-	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.392.294,35	17.261.470	17.185.479	14.898.016,72	2.287.462-	13,3-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.423.772,88	19.614.710	19.614.710	19.398.573,06	216.137-	1,1-
15	-	Transferaufwendungen	89.463,50	322.000	322.000	239.779,37	82.221-	25,5-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.362.342,18	940.090	1.037.078	3.715.275,12	2.678.197	258,2
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	43.816.617,54	41.720.200	41.821.569	41.949.981,20	128.412	0,3
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	24.068.448,50-	26.871.700-	26.973.069-	22.573.598,75-	4.399.470	16,3-
19	+	Finanzerträge	0,00	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	24.068.448,50-	26.866.580-	26.967.949-	22.573.598,75-	4.394.350	16,3-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	24.068.448,50-	26.866.580-	26.967.949-	22.573.598,75-	4.394.350	16,3-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.211.125,65	1.194.800	1.194.800	1.180.599,97	14.200-	1,2-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.327.269,01	7.421.010	7.421.010	7.422.161,13	1.151	0,0
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	30.184.591,86-	33.092.790-	33.194.159-	28.815.159,91-	4.378.999	13,2-

Jahresergebnis 2012 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Klunk

Produktbereich 13

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.899,60	584.910	584.910	106.143,08	478.767-	81,9-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	599.455,94	1.757.210	1.757.210	1.512.611,81	244.598-	13,9-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.346,66	46.970	46.970	116.109,42	69.139	147,2
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.780,64	49.780	49.780	49.780,64	1	0,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	210.426,69	4.000	4.000	168.359,55	164.360	4.109,0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.135.909,53	2.442.870	2.442.870	1.953.004,50	489.866-	20,1-
11	-	Personalaufwendungen	1.245.205,58	1.157.380	1.119.533	1.169.129,94	49.597	4,4
12	-	Versorgungsaufwendungen	179.158,78	179.880	178.396	178.397,48	1	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.529.329,70	10.759.320	10.766.620	10.524.877,81	241.742-	2,3-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	127.810,20	893.710	893.710	131.911,48	761.799-	85,2-
15	-	Transferaufwendungen	881.411,00	889.760	889.760	872.521,00	17.239-	1,9-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	388.398,06	631.710	622.214	372.264,52	249.949-	40,2-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	13.351.313,32	14.511.760	14.470.233	13.249.102,23	1.221.131-	8,4-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	12.215.403,79-	12.068.890-	12.027.363-	11.296.097,73-	731.265	6,1-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	12.215.403,79-	12.068.890-	12.027.363-	11.296.097,73-	731.265	6,1-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	12.215.403,79-	12.068.890-	12.027.363-	11.296.097,73-	731.265	6,1-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	676.530,00	669.970	669.970	669.970,00	0	0,0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	648.950,00	652.380	652.380	652.380,00	0	0,0
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	12.187.823,79-	12.051.300-	12.009.773-	11.278.507,73-	731.265	6,1-

Jahresergebnis 2012 | **Umweltschutz** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 14

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.599,00	80.930	80.930	42.668,00	38.262-	47,3-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.310,00	15.000	15.000	36.422,39	21.422	142,8
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.600	7.600	0,00	7.600-	100,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.946,60	146.500	146.500	140.016,96	6.483-	4,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	4.000	4.000	0,00	4.000-	100,0-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	248.855,60	254.030	254.030	219.107,35	34.923-	13,8-
11	-	Personalaufwendungen	1.059.009,60	963.530	946.896	982.464,94	35.569	3,8
12	-	Versorgungsaufwendungen	154.364,25	154.990	156.793	156.793,89	1	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.506,64	171.810	184.625	161.132,52	23.492-	12,7-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	72.785,00	66.630	66.630	21.584,00	45.046-	67,6-
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.655,68	282.270	278.317	194.555,26	83.762-	30,1-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	1.502.321,17	1.639.230	1.633.261	1.516.530,61	116.730-	7,2-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	1.253.465,57-	1.385.200-	1.379.231-	1.297.423,26-	81.808	5,9-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	1.253.465,57-	1.385.200-	1.379.231-	1.297.423,26-	81.808	5,9-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.253.465,57-	1.385.200-	1.379.231-	1.297.423,26-	81.808	5,9-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.253.465,57-	1.385.200-	1.379.231-	1.297.423,26-	81.808	5,9-

Jahresergebnis 2012 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Wehling

Produktbereich 15

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	623.091,19	3.559.120	3.559.120	3.598.153,87	39.034	1,1
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	942.739,25	218.430	218.430	139.492,95	78.937-	36,1-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.271.946,84	12.644.680	12.644.680	12.982.943,69	338.264	2,7
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	15.837.777,28	16.422.230	16.422.230	16.720.590,51	298.361	1,8
11	-	Personalaufwendungen	1.571.099,43	942.280	1.031.345	1.089.241,14	57.896	5,6
12	-	Versorgungsaufwendungen	325.681,95	327.010	159.198	159.198,36	0	0,0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.045,88	61.440	7.837.074	7.811.544,70	25.529-	0,3-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.424,00	25.430	25.430	25.424,00	6-	0,0-
15	-	Transferaufwendungen	16.411.035,15	16.712.520	16.808.270	16.358.461,95	449.808-	2,7-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.740,54	80.900	92.583	80.941,77	11.641-	12,6-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	18.460.026,95	18.149.580	25.953.900	25.524.811,92	429.088-	1,7-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	2.622.249,67-	1.727.350-	9.531.670-	8.804.221,41-	727.449	7,6-
19	+	Finanzerträge	19.318,42	19.290	19.290	19.318,42	28	0,2
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	2.057.548	2.095.531,90	37.984	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	19.318,42	19.290	2.038.258-	2.076.213,48-	37.955-	1,9
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	2.602.931,25-	1.708.060-	11.569.928-	10.880.434,89-	689.493	6,0-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.602.931,25-	1.708.060-	11.569.928-	10.880.434,89-	689.493	6,0-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.602.931,25-	1.708.060-	11.569.928-	10.880.434,89-	689.493	6,0-

Jahresergebnis 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Katernberg

Produktbereich 16

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	205.803.299,56	218.583.550	218.583.550	241.993.463,44	23.409.913	10,7
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.648.984,43	209.875.800	209.875.800	208.810.650,89	1.065.149-	0,5-
03	+	Sonstige Transfererträge	27.451,12	27.450	27.450	27.451,12	1	0,0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	476.360,76	18.080	18.080	16.737,70	1.342-	7,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.805.213,90	1.500.000	1.500.000	4.227.756,14	2.727.756	181,9
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	402.761.309,77	430.004.880	430.004.880	455.076.059,29	25.071.179	5,8
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.540,03	109.370	109.370	104.508,61	4.861-	4,4-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-
15	-	Transferaufwendungen	59.513.813,47	62.148.760	69.521.041	66.953.992,00	2.567.049-	3,7-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.045.155,54	0	0	1.649.481,33	1.649.481	-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	60.672.509,04	62.258.130	69.630.411	68.707.981,94	922.429-	1,3-
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	342.088.800,73	367.746.750	360.374.469	386.368.077,35	25.993.608	7,2
19	+	Finanzerträge	888.859,10	852.880	852.880	818.674,61	34.205-	4,0-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42.553.672,04	45.479.890	45.679.890	39.044.933,01	6.634.957-	14,5-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	41.664.812,94-	44.627.010-	44.827.010-	38.226.258,40-	6.600.752	14,7-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	300.423.987,79	323.119.740	315.547.459	348.141.818,95	32.594.360	10,3
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	300.423.987,79	323.119.740	315.547.459	348.141.818,95	32.594.360	10,3
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	300.423.987,79	323.119.740	315.547.459	348.141.818,95	32.594.360	10,3

7.2 **Teilfinanzrechnungen** (nach Produktbereichen)

Jahresergebnis 2012 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr.Wehling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk

Produktbereich 01

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.217.454,97	3.224.000	3.224.000	5.262.221,14	2.038.221	63,2
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	3.217.454,97	3.224.000	3.224.000	5.262.221,14	2.038.221	63,2
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	389.293,80	770.000	770.000	109.297,31	660.703-	85,8-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	389.293,80	770.000	770.000	109.297,31	660.703-	85,8-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.828.161,17	2.454.000	2.454.000	5.152.923,83	2.698.924	110,0

Jahresergebnis 2012 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr.Wehling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Unbeb. Grundstücke 130001130100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.487.145,77	1.244.000	**3.633.489,54**	2.389.490	192,1
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	389.293,80	345.000	**95.943,13**	249.057-	72,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.097.851,97	899.000	**3.537.546,41**	2.638.546	293,5
BPlan 421 Grundverm. 130001130100100					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	85.339,20	250.000	**336.791,60**	86.792	34,7
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	170.000	**8.237,18**	161.763-	95,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	85.339,20	80.000	**328.554,42**	248.554	310,7
BPlan 424 Grundverm. 130001130100200					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	254.970,00	230.000	**146.940,00**	83.060-	36,1-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	255.000	**5.117,00**	249.883-	98,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	254.970,00	25.000-	**141.823,00**	166.823	667,3-
Wohn.- u Geschäftsgrdst. 130001130200000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	390.000,00	1.500.000	**1.145.000,00**	355.000-	23,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	390.000,00	1.500.000	**1.145.000,00**	355.000-	23,7-
Gesamtsaldo	2.828.161,17	2.454.000	**5.152.923,83**	2.698.924	110,0

Jahresergebnis 2012 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Frind

Produktbereich 02

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	277.778,30	278.000	278.000	305.148,26	27.148	9,8
aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.719,00	27.000	27.000	20.450,00	6.550-	24,3-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	299.497,30	305.000	305.000	325.598,26	20.598	6,8
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.791.176,10	1.698.470	1.698.470	171.297,63	1.527.172-	89,9-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.791.176,10	1.698.470	1.698.470	171.297,63	1.527.172-	89,9-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.491.678,80-	1.393.470-	1.393.470-	154.300,63	1.547.771	111,1-

Jahresergebnis 2012 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Frind

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Feuerschutz					
610002150100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	277.778,30	278.000	**305.148,26**	27.148	9,8
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.119,00	20.000	**17.100,00**	2.900-	14,5-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.290.539,37	356.500	**45.796,51**	310.703-	87,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	997.642,07-	58.500-	**276.451,75**	334.952	572,6-
Rettungsdienst					
610002160100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.600,00	7.000	**3.350,00**	3.650-	52,1-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.701,59	20.470	**13.383,73**	7.086-	34,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	69.101,59-	13.470-	**10.033,73-**	3.436	25,5-
Krankentransport					
610002160100100					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.428,29	370.000	**0,00**	370.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.428,29-	370.000-	**0,00**	370.000	100,0-
Rettungstransport					
610002160100200					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	297.866,71	951.500	**112.117,39**	839.383-	88,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	297.866,71-	951.500-	**112.117,39-**	839.383	88,2-

Jahresergebnis 2012	Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche/r:
	Produktbereich 02	Herr Motschull, Herr Frind

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Notarzteinsatz **610002160100300** Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	124.640,14	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	124.640,14-	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	1.491.678,80-	1.393.470-	**154.300,63**	1.547.771	111,1-

Jahresergebnis 2012 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Frind

Produktbereich 03

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	505.431,68	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	505.431,68	0	0	0,00	0	-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	436.638,39	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	436.638,39	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.793,29	0	0	0,00	0	-

Jahresergebnis 2012	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r: Herr Frind
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Steinbrinkschule					
140003010100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	293.782,62	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	279.657,36	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.125,26	0	**0,00**	0	0
Haupt. "1.000- Schulen"					
140003010201900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	69.540,65	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	69.540,65-	0	**0,00**	0	0
Heinrich-Heine-Gymn.					
140003010400000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.501,60	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.755,20	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	67.746,40	0	**0,00**	0	0
Christ.-Morgenstern					
140003010500000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.147,46	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.685,18	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.462,28	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	68.793,29	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2012	Kultur und Wissenschaft	Verantwortliche/r:
		Herr Tsalastras
	Produktbereich 04	

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.800,00	27.450	27.450	9.478,25	17.972-	65,5-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	35.800,00	27.450	27.450	9.478,25	17.972-	65,5-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.400,00	30.850	30.850	12.767,91	18.082-	58,6-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	32.400,00	30.850	30.850	12.767,91	18.082-	58,6-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.400,00	3.400-	3.400-	3.289,66-	110	3,3-

Jahresergebnis 2012	Kultur und Wissenschaft Produktbereich 04	Verantwortliche/r: Herr Tsalastras

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Musikschule **860004070100000**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.800,00	22.450	**9.478,25**	12.972-	57,8-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.800,00	22.450	**9.478,25**	12.972-	57,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
Ludwig Galerie **880004030100000**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	5.000	**0,00**	5.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.600,00	8.400	**3.289,66**	5.110-	60,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.400,00	3.400-	**3.289,66-**	110	3,3-
Gesamtsaldo	3.400,00	3.400-	**3.289,66-**	110	3,3-

Jahresergebnis 2012 | **Soziale Leistungen** | **Verantwortliche/r:** Herr Frind, Herr Motschull

Produktbereich 05

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.735,05	8.750	8.750	3.850,00	4.900-	56,0-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	8.735,05	8.750	8.750	3.850,00	4.900-	56,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.735,05	8.750	8.750	3.850,00	4.900-	56,0-

Jahresergebnis 2012	Soziale Leistungen Produktbereich 05	Verantwortliche/r: Herr Frind, Herr Motschull

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Wohlfahrtspflege **320005040100000** Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.735,05	8.750	**3.850,00**	4.900-	56,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.735,05	8.750	**3.850,00**	4.900-	56,0-
Gesamtsaldo	8.735,05	8.750	**3.850,00**	4.900-	56,0-

Jahresergebnis 2012 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Frind

Produktbereich 06

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.436.244,99	355.160	356.580	356.450,27	130-	0,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.436.244,99	355.160	356.580	356.450,27	130-	0,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.564.052,35	568.470	570.670	485.624,19	85.046-	14,9-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.564.052,35	568.470	570.670	485.624,19	85.046-	14,9-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	127.807,36-	213.310-	214.090-	129.173,92-	84.916	39,7-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
KTE Schmachtendorf					
310006010100300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.720	**80.720,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	154.490	**151.194,70**	3.295-	2,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	73.770-	**70.474,70-**	3.295	4,5-
KTE Rechenacker					
310006010100400					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	174.130	**174.000,00**	130-	0,1-
Auszahlung für Baumaßnahmen	314.742,17	193.000	**188.101,72**	4.898-	2,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	314.742,17-	18.870-	**14.101,72-**	4.768	25,3-
KTE City West					
310006010100500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.310	**100.310,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	113.870	**61.726,91**	52.143-	45,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	13.560-	**38.583,09**	52.143	384,5-
Spielplatzgestaltung					
310006010200100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	935.501,03	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	572.335,03	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	363.166,00	0	**0,00**	0	0
Kinderspielplätze					
310006010290000					

Jahresergebnis 2012	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Verantwortliche/r: Herr Frind
	Produktbereich 06	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500.743,96	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	460.688,60	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.055,36	0	**0,00**	0	0
Spielplätze/Geräte 310006010290400					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.420	**1.420,27**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	216.286,55	109.310	**84.600,86**	24.709-	22,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	216.286,55-	107.890-	**83.180,59-**	24.709	22,9-
Gesamtsaldo	127.807,36-	214.090-	**129.173,92-**	84.916	39,7-

Jahresergebnis 2012 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.514.932,21	0	0	578.632,75	578.633	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	49.813,15	60.050	60.050	41.586,60	18.463-	30,8-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	2.564.745,36	60.050	60.050	620.219,35	560.169	932,8
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	5.234.264,51	2.628.030	2.685.890	1.201.660,05	1.484.230-	55,3-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	61.360	61.360	0,00	61.360-	100,0-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	5.234.264,51	2.689.390	2.747.250	1.201.660,05	1.545.590-	56,3-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.669.519,15-	2.629.340-	2.687.200-	581.440,70-	2.105.759	78,4-

Jahresergebnis 2012 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Ausleihungen Vereine					
250008010100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	49.813,15	60.050	**41.586,60**	18.463-	30,8-
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	61.360	**0,00**	61.360-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	49.813,15	1.310-	**41.586,60**	42.897	3.274,6-
Bogenschützenanl.					
250008010300300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	409.549,26	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	351.185,64	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	58.363,62	0	**0,00**	0	0
SPK-Mellinghofer Str.					
251008010300400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	559.520	**559.504,02**	16-	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	559.520-	**559.504,02-**	16	0,0
SPK-Rechenacker Schulsp.					
251008010300500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	335.000	**263.100,00**	71.900-	21,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	335.000-	**263.100,00-**	71.900	21,5-
SPK-Duisburger Str.					
251008010300600					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	368.820	**0,00**	368.820-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	368.820-	**0,00**	368.820	100,0-

Jahresergebnis 2012	Sportförderung	Verantwortliche/r:
		Herr Motschull
	Produktbereich 08	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Schulsportz. Sterkr.					
252008010300000					
Einzahlung aus Zuwendungen	1.100.000,00	0	**578.632,75**	578.633	0
für Investitionsmaßnahmen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.093.094,71	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.905,29	0	**578.632,75**	578.633	0
SPK-Sportanl.Buschhausen					
252008010300100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	978.000,00	122.820	**122.816,64**	3-	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	978.000,00-	122.820-	**122.816,64-**	3	0,0
SPK-Tackenbergschule					
252008010300200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
SPK-Königsh. Bez.sport					
252008010300300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	70.900,00	192.300	**155.036,14**	37.264-	19,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.900,00-	192.300-	**155.036,14-**	37.264	19,4-
Sportz. Tackenberg					
253008010300100					
Einzahlung aus Zuwendungen	867.078,73	0	**0,00**	0	0
für Investitionsmaßnahmen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	685.324,46	0	**8.156,05-**	8.156-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	181.754,27	0	**8.156,05**	8.156	0
Sportz. Am dicken Stein					
253008010300200					

Jahresergebnis 2012	Sportförderung	Verantwortliche/r:
		Herr Motschull
	Produktbereich 08	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.304,22	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.259,70	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	115.044,52	0	**0,00**	0	0
SPK-Emscherinsel Fussb. 253008010300300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.032.500,00	282.430	**109.359,30**	173.071-	61,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.032.500,00-	282.430-	**109.359,30-**	173.071	61,3-
SPK-Ehrenmal Sportplätze 253008010300400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	825.000	**0,00**	825.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	825.000-	**0,00**	825.000	100,0-
Gesamtsaldo	2.669.519,15-	2.687.200-	**581.440,70-**	2.105.759	78,4-

Jahresergebnis 2012 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 09

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	383.763,38	0	0	110.485,54	110.486	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.935,02-	0	0	21.863,96	21.864	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	370.828,36	0	0	132.349,50	132.350	-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.049.107,52	67.450	67.450	57.061,90	10.388-	15,4-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.049.107,52	67.450	67.450	57.061,90	10.388-	15,4-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	678.279,16-	67.450-	67.450-	75.287,60	142.738	211,6-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saporisha-Platz					
500009020100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	383.763,38	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	402.771,23	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.007,85-	0	**0,00**	0	0
Zechengel. Alstaden					
540009020100900					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.108,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.108,00	0	**0,00**	0	0
Sanierung Südmarkt					
540009020101100					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	14.043,02-	0	**21.863,96**	21.864	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.043,02-	0	**21.863,96**	21.864	0
Lirich-soziale Stadt					
540009020105808					
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.852,29	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.852,29-	0	**0,00**	0	0
Emscher/Katharinenhof					
540009020105810					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.418,54	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.418,54-	0	**0,00**	0	0
Hans-Sachs-Berufskolleg					
540009020105811					

Jahresergebnis 2012	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.	Verantwortliche/r: Frau Lauxen
	Produktbereich 09	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	66.372,62	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	66.372,62-	0	**0,00**	0	0
Schulhof Concordiaschule 540009020105812					
Auszahlung für Baumaßnahmen	45.710,04	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	45.710,04-	0	**0,00**	0	0
Soziale Stadt NRW 540009020106500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**110.485,54**	110.486	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	524.982,80	67.450	**57.061,90**	10.388-	15,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	524.982,80-	67.450-	**53.423,64**	120.874	179,2-
Gesamtsaldo	678.279,16-	67.450-	**75.287,60**	142.738	211,6-

Jahresergebnis 2012	Bauen und Wohnen	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Motschull
	Produktbereich 10	

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	21.681,98	35.920	35.920	11.833,98	24.086-	67,1-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	21.681,98	35.920	35.920	11.833,98	24.086-	67,1-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.681,98	35.920	35.920	11.833,98	24.086-	67,1-

Jahresergebnis 2012	Bauen und Wohnen	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Motschull
	Produktbereich 10	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Ausleihungen **540010040100000** Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	21.681,98	35.920	**11.833,98**	24.086-	67,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.681,98	35.920	**11.833,98**	24.086-	67,1-
Gesamtsaldo	21.681,98	35.920	**11.833,98**	24.086-	67,1-

Jahresergebnis 2012 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:**

Frau Lauxen, Herr Tsalastras, Herr Klunk

Produktbereich 11

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.275,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	40.075,22	150.000	150.000	78.840,09	71.160-	47,4-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	65.350,22	150.000	150.000	78.840,09	71.160-	47,4-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	8.665.511,94	15.453.000	15.453.000	15.443.084,36	9.916-	0,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	8.665.511,94	15.453.000	15.453.000	15.443.084,36	9.916-	0,1-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.600.161,72-	15.303.000-	15.303.000-	15.364.244,27-	61.244-	0,4

Jahresergebnis 2012	Ver- und Entsorgung	Verantwortliche/r:
		Frau Lauxen, Herr Tsalastras, Herr Klunk
	Produktbereich 11	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Kanalbauprogramm - 560011030100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.275,00	0	**0,00**	0	0
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	40.075,22	150.000	**78.840,09**	71.160-	47,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.665.511,94	15.453.000	**15.443.084,36**	9.916-	0,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.600.161,72-	15.303.000-	**15.364.244,27-**	61.244-	0,4
Gesamtsaldo	8.600.161,72-	15.303.000-	**15.364.244,27-**	61.244-	0,4

Jahresergebnis 2012 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.635.743,77	1.910.900	1.910.900	694.207,00	1.216.693-	63,7-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.393,83	1.500	1.500	695,00	805-	53,7-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.012.946,21	2.545.000	2.545.000	1.610.510,63	934.489-	36,7-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	3.663.083,81	4.457.400	4.457.400	2.305.412,63	2.151.987-	48,3-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.362,11	621.500	621.500	23.574,12	597.926-	96,2-
für Baumaßnahmen	4.590.884,62	15.489.460	15.489.460	5.538.949,82	9.950.510-	64,2-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	4.623.246,73	16.110.960	16.110.960	5.562.523,94	10.548.436-	65,5-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	960.162,92-	11.653.560-	11.653.560-	3.257.111,31-	8.396.449	72,1-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Erwerb von Grundstücken 560012010100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.247,60	1.000	**695,00**	305-	30,5-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.262,11	100.000	**23.574,12**	76.426-	76,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.014,51-	99.000-	**22.879,12-**	76.121	76,9-
Kanalbegleitende Maßn. 560012010100300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	159.104,00	206.290	**139.897,69**	66.392-	32,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	159.104,00-	206.290-	**139.897,69-**	66.392	32,2-
Straßenbau. Ingl. 560012010101000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	96.940	**0,00**	96.940-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	96.940-	**0,00**	96.940	100,0-
B-Plan NR 279 A - 560012010101100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	449.750	**0,00**	449.750-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	449.750-	**0,00**	449.750	100,0-
Erschließungsbeitrg. 560012010101200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.456.678,08	2.200.000	**1.125.998,10**	1.074.002-	48,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.456.678,08	2.200.000	**1.125.998,10**	1.074.002-	48,8-
Anliegerbeitr. (Rückz.) 560012010101300					

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.560	**0,00**	2.560-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.560-	**0,00**	2.560	100,0-
Erschl. Tack/Emmericher 560012010101400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	71.890	**0,00**	71.890-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	71.890-	**0,00**	71.890	100,0-
Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	161.660	**0,00**	161.660-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	161.660-	**0,00**	161.660	100,0-
Umf. Hallenbad OB- 560012010102500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.206,24	80.000	**0,00**	80.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.206,24-	80.000-	**0,00**	80.000	100,0-
Sterkr.Grundst. II - 560012010102700					
Auszahlung für Baumaßnahmen	107.291,41	232.700	**179,70-**	232.880-	100,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	107.291,41-	232.700-	**179,70**	232.880	100,1-
Wegeverbindung Alstaden 560012010102800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	**9.187,64**	40.812-	81,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**9.187,64-**	40.812	81,6-
Schacht Concordia 560012010103400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.099,00	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.099,00-	0	**0,00**	0	0
Umfeld Antoniepark 560012010103500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	459.397,31	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	462.979,83	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.582,52-	0	**0,00**	0	0
Techn. Rath. (Platz) 560012010103600					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	377.179,77	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	364.575,68	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.604,09	0	**0,00**	0	0
Waghalsstr./Unterführung 560012010103700					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	**0,00**	65.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	65.000-	**0,00**	65.000	100,0-
Stahlwerk OB 560012010103800					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.599,17	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.328,34	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	123.270,83	0	**0,00**	0	0
Brückenbau Breilstr. - 560012010103900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	**15.854,32**	284.146-	94,7-

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	**15.854,32-**	284.146	94,7-
Hansastraße 560012010104000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	7.000	**0,00**	7.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	7.000-	**0,00**	7.000	100,0-
Ripshorster Str. 560012010108500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	414.300	**0,00**	414.300-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	278.489,64	416.910	**91.746,23**	325.164-	78,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	278.489,64-	2.610-	**91.746,23-**	89.136-	3.415,2
Steinbrink/Friedrichstr. 560012010108800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	**0,00**	150.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	**0,00**	150.000	100,0-
Erneuerung LSA 560012010108900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.261,70	57.660	**29.816,64**	27.843-	48,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.261,70-	57.660-	**29.816,64-**	27.843	48,3-
Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	**0,00**	100.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	812.910	**0,00**	812.910-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	712.910-	**0,00**	712.910	100,0-

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
StBP Kooksweg - 560012010190002-					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.400	**1.493,45**	907-	37,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.400-	**1.493,45-**	907	37,8-
DU Veilchenweg - 560012010190068					
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.042,91	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.042,91-	0	**0,00**	0	0
Ausbau Westmarkstr. - 560012010190070					
Auszahlung für Baumaßnahmen	570.002,99	28.630	**28.623,41**	7-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	570.002,99-	28.630-	**28.623,41-**	7	0,0-
Ausbau Pütt/Hönnestr. -560012010190071					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	24.800	**24.790,33**	10-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	24.800-	**24.790,33-**	10	0,0-
Gehweg Ohrenfeld - 560012010190072					
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.040,42	4.510	**4.260,82**	249-	5,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.040,42-	4.510-	**4.260,82-**	249	5,5-
Gehweg Siepenstr. - 560012010190074					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.750,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.750,00-	0	**0,00**	0	0
Ausbau Fr.-Schroer-Weg -56001201090075					

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	235.000,00	29.950	**29.847,34**	103-	0,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	235.000,00-	29.950-	**29.847,34-**	103	0,3-
Ausbau Kiwittenberg - 560012010190076					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	**146.727,19**	53.273-	26,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	**146.727,19-**	53.273	26,6-
StBP Rechenacker -560012010190077					
Auszahlung für Baumaßnahmen	82.000,00	26.200	**26.171,39**	29-	0,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	82.000,00-	26.200-	**26.171,39-**	29	0,1-
StBP Alsenstraße - 560012010190078					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	88.000	**56.457,37**	31.543-	35,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	88.000-	**56.457,37-**	31.543	35,8-
Sühlstraße - 560012010190079					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	358.500	**8.240,75**	350.259-	97,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	358.500-	**8.240,75-**	350.259	97,7-
Schlägerheidstr./Franz.. 560012010190080					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	13.100	**12.317,55**	782-	6,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	13.100-	**12.317,55-**	782	6,0-
Hegerfeldstr./Bief.-Roßb.560012010190081					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.300	**3.236,80**	63-	1,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.300-	**3.236,80-**	63	1,9-

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Borbruchstr/Franz.-Borb. 560012010190082					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	41.150	**31.136,45**	10.014-	24,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	41.150-	**31.136,45-**	10.014	24,3-
Unterbruch /Quell-Ripsh -560012010190083					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	106.380	**80.766,75**	25.613-	24,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	106.380-	**80.766,75-**	25.613	24,1-
Rosenstr./Tulpen-Girond.-560012010190084					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	91.650	**68.618,40**	23.032-	25,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	91.650-	**68.618,40-**	23.032	25,1-
Wilhelmstraße - 560012010190085					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	105.360	**86.792,35**	18.568-	17,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	105.360-	**86.792,35-**	18.568	17,6-
Buschkämpchen -560012010190086					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.990	**3.988,88**	1-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.990-	**3.988,88-**	1	0,0-
Weststraße - 560012010190087					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.370	**17.500,00**	2.870-	14,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.370-	**17.500,00-**	2.870	14,1-
Düppelstr. - 560012010190088					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	**77.764,21**	2.236-	2,8-

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**77.764,21-**	2.236	2,8-
Erzberger Str. - 560012010190089					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	96.500	**72.120,71**	24.379-	25,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	96.500-	**72.120,71-**	24.379	25,3-
Siepenstraße - 560012010190091					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	142.880	**0,00**	142.880-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	142.880-	**0,00**	142.880	100,0-
Arminstraße - 560012010190091					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	304.220	**6.900,00**	297.320-	97,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	304.220-	**6.900,00-**	297.320	97,7-
Droste-Hülshoff-Str. -560012010190092					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	22.000	**19.826,70**	2.173-	9,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	22.000-	**19.826,70-**	2.173	9,9-
Am Lohbruch - 560012010190093					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	11.400	**11.393,68**	6-	0,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	11.400-	**11.393,68-**	6	0,1-
Mühlenhof - 560012010190094					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	**0,00**	90.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	**0,00**	90.000	100,0-
Storchenring - 560012010190095					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	22.600	**22.488,08**	112-	0,5-

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	22.600-	**22.488,08-**	112	0,5-
Tiroler Straße - 560012010190096					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	69.200	**69.200,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	69.200-	**69.200,00-**	0	0,0
Kanalbegleitende Maßn. 560012010200300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	**0,00**	150.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	**0,00**	150.000	100,0-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	206.564,36	100.000	**15.719,24**	84.281-	84,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	206.564,36	100.000	**15.719,24**	84.281-	84,3-
Teutoburger Str. - 560012010205100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**0,00**	10.000	100,0-
K10-von-Trotha-Str. 560012010205500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.000,00	215.000	**215.000,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.648,94	2.678.720	**1.658.909,01**	1.019.811-	38,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	64.648,94-	2.463.720-	**1.443.909,01-**	1.019.811	41,4-
Signalwesen Kreisstraßen 560012010205600					

Jahresergebnis 2012 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	79.681,25	470.861	**441.004,34**	29.857-	6,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.681,25-	470.861-	**441.004,34-**	29.857	6,3-
Ausführungspl. Centro 560012010205800					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.146,23	500	**0,00**	500-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.100,00	500	**0,00**	500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46,23	0	**0,00**	0	0
Lindnerstraße K3 560012010206200					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	38.000	**0,00**	38.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	41.370	**0,00**	41.370-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	79.370-	**0,00**	79.370	100,0-
Str.bauprogr.Kreisstr. 560012010290000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
Falkensteinstraße - 560012010290002					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	457.500	**446.411,85**	11.088-	2,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	457.500-	**446.411,85-**	11.088	2,4-
Buchenweg - Höhenweg - 560012010290003					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	19.270	**9.280,81**	9.989-	51,8-

Jahresergebnis 2012	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r: Herr Klunk, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	19.270-	**9.280,81-**	9.989	51,8-
Lindnerstraße - 560012010290004					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	23.230	**23.228,02**	2-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	23.230-	**23.228,02-**	2	0,0-
Kanalbegleitende Maßn. 560012010300300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	87.896,00	31.200	**30.853,40**	347-	1,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	87.896,00-	31.200-	**30.853,40-**	347	1,1-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	332.783,77	200.000	**451.893,29**	251.893	126,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	332.783,77	200.000	**451.893,29**	251.893	126,0
MellinghofStr./AlteHeid 560012010304500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	7.000	**0,00**	7.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	7.000-	**0,00**	7.000	100,0-
Ausbau Biefangstr. 560012010306500					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	9.000	**0,00**	9.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.646,83	66.000	**0,00**	66.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.646,83-	75.000-	**0,00**	75.000	100,0-
Ausbau Holtener Str. 560012010307100					

Jahresergebnis 2012 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	881.600	**305.635,00**	575.965-	65,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	918.736,07	756.360	**97.640,62**	658.719-	87,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	768.736,07-	125.240	**207.994,38**	82.754	66,1
Weierstr.-L 215 560012010307500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	193.200,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	193.200,00	0	**0,00**	0	0
Neubau der L 215n 560012010308000					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	450.000	**0,00**	450.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	298.500	**8.530,35**	289.970-	97,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	748.500-	**8.530,35-**	739.970	98,9-
L 155 Weseler Str. 560012010308100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	300.000	**173.572,00**	126.428-	42,1-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.000	**0,00**	4.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	494.232,64	1.993.490	**372.403,22**	1.621.087-	81,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	344.232,64-	1.697.490-	**198.831,22-**	1.498.659	88,3-
Emmericher Str.-L4 560012010308300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	145.700	**0,00**	145.700-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	145.700-	**0,00**	145.700	100,0-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Erneuerung LSA 560012010308400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	177.114,71	143.052	**141.339,17**	1.712-	1,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	177.114,71-	143.052-	**141.339,17-**	1.712	1,2-
Knotenpunkt Zur GHH- 560012010308500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	**0,00**	120.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	**0,00**	120.000	100,0-
Lärmaktionsplan 560012010308600					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.041.390	**443.972,22**	597.418-	57,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.041.390-	**443.972,22-**	597.418	57,4-
Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	308.000	**0,00**	308.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	308.000-	**0,00**	308.000	100,0-
Dohlenstraße - 560012010390005					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	92.000	**83.682,23**	8.318-	9,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	92.000-	**83.682,23-**	8.318	9,0-
Querungsh. Fernewaldstr. 560012010400200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**0,00**	50.000	100,0-
LSA Bundesstraßen 560012010400300					

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	127.607	**81.320,47**	46.287-	36,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	127.607-	**81.320,47-**	46.287	36,3-
Duisburger Straße 560012010400800					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.687,17	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	59.686,27	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,90	0	**0,00**	0	0
Teutoburger Straße 560012010400900					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.680,35	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.546,60	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.133,75	0	**0,00**	0	0
Lärmaktionsplan 560012010401000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.346,12	12.650	**0,00**	12.650-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	27.346,12-	12.650-	**0,00**	12.650	100,0-
Essener Straße 560012010401300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**0,00**	20.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**0,00**	20.000	100,0-
Parkeinrichtungen 560012010500000					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.920,00	45.000	**16.900,00**	28.100-	62,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.000	**0,00**	45.000-	100,0-

Jahresergebnis 2012 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.920,00	0	**16.900,00**	16.900	0
Parkleitsystem/NMO 560012010500100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**0,00**	50.000	100,0-
Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	**0,00**	90.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	**0,00**	90.000	100,0-
Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	276.000	**0,00**	276.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	276.000-	**0,00**	276.000	100,0-
P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000	**0,00**	20.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	**0,00**	30.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**0,00**	50.000	100,0-
Straßenbeleuchtung 560012010700100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	223.177,03	786.200	**518.388,68**	267.811-	34,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	223.177,03-	786.200-	**518.388,68-**	267.811	34,1-
Gesamtsaldo	960.162,92-	11.653.560-	**3.272.111,31-**	8.381.449	71,9-

Jahresergebnis 2012 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Klunk

Produktbereich 13

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.799,66	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	5.799,66	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
für Baumaßnahmen	209.380,89	187.500	187.500	158.497,84	29.002-	15,5-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	209.380,89	197.500	197.500	158.497,84	39.002-	19,8-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	203.581,23-	187.500-	187.500-	158.497,84-	29.002	15,5-

Jahresergebnis 2012	Natur- und Landschaftspflege Produktbereich 13	Verantwortliche/r: Frau Lauxen, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Naturschutz-Ausgl. **220013020100000**					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
Friedhofsprogramm Alt-OB **241013060190000**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	60.080,54	82.500	**72.858,14**	9.642-	11,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.080,54-	82.500-	**72.858,14-**	9.642	11,7-
Friedhofsprogramm Sterk. **242013060190000**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	82.150,46	72.500	**61.353,65**	11.146-	15,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	82.150,46-	72.500-	**61.353,65-**	11.146	15,4-
Friedhofsprogramm Ostf. **243013060190000**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	67.149,89	32.500	**24.286,05**	8.214-	25,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	67.149,89-	32.500-	**24.286,05-**	8.214	25,3-
Renat.Reinersbach **560013040100000**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.799,66	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.799,66	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	203.581,23-	187.500-	**158.497,84-**	29.002	15,5-

Jahresergebnis 2012 | **Umweltschutz** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 14

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	12.100	75.952,00	63.852	527,7
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	12.100	75.952,00	63.852	527,7
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	82.900	95.000	69.225,42	25.775-	27,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	82.900	95.000	69.225,42	25.775-	27,1-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	82.900-	82.900-	6.726,58	89.627	108,1-

Jahresergebnis 2012	Umweltschutz	Verantwortliche/r: Frau Lauxen
	Produktbereich 14	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Deponie Vonderort 220014050100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	12.100	**75.952,00**	63.852	527,7
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	95.000	**69.225,42**	25.775-	27,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	82.900-	**6.726,58**	89.627	108,1-
Gesamtsaldo	0,00	82.900-	**6.726,58**	89.627	108,1-

Jahresergebnis 2012 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Wehling

Produktbereich 15

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	43.400	43.400	88.845,00	45.445	104,7
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	43.400	43.400	88.845,00	45.445	104,7
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60,00	7.500	7.500	0,00	7.500-	100,0-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	60,00	7.500	7.500	0,00	7.500-	100,0-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60,00-	35.900	35.900	88.845,00	52.945	147,5

Jahresergebnis 2012	Wirtschaft und Tourismus	Verantwortliche/r:
		Herr Wehling
	Produktbereich 15	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Gewerbegrundstücke 130015010100100					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	43.400	**88.845,00**	45.445	104,7
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60,00	7.500	**0,00**	7.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60,00-	35.900	**88.845,00**	52.945	147,5
Gesamtsaldo	60,00-	35.900	**88.845,00**	52.945	147,5

Jahresergebnis 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Katernberg

Produktbereich 16

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.531.670,93	4.806.020	4.864.660	4.806.021,34	58.638-	1,2-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	4.531.670,93	4.806.020	4.864.660	4.806.021,34	58.638-	1,2-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.531.670,93	4.806.020	4.864.660	4.806.021,34	58.638-	1,2-

Jahresergebnis 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft Produktbereich 16	Verantwortliche/r: Herr Katernberg

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2011	2012	**2012**	absolut	prozentual
Investitionspauschale - 110016010100000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.531.670,93	4.864.660	**4.806.021,34**	58.638-	1,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.531.670,93	4.864.660	**4.806.021,34**	58.638-	1,2-
Gesamtsaldo	4.531.670,93	4.864.660	**4.806.021,34**	58.638-	1,2-